

Fort- und Weiterbildung



Fort- und
Weiterbildung

Coaching

Inhouse-
fortbildung



Gemeinsam aus vollem Herzen lachen, Tränen der Trauer vergießen, enge Zuneigung spüren, Angst und Wut erleben – alle Gefühle sind ein bedeutender Bestandteil des Alltags und des Erwachsenwerdens. Emotionen bewegen, enge Beziehungen entstehen und geben gleichzeitig Halt. Kinder im Kita- und Grundschulalter entwickeln bereits tiefe Freundschaften – ob in Krippe, Kindergarten, Hort oder im (kooperativen) Ganztage. Freund*innen sind ein wichtiger Bestandteil im Leben von Kindern. Je nach Lebenssituation oder Bedürfnislage haben sie ein offenes Ohr füreinander, sie lenken von Sorgen ab und vertiefen sich in Spiele und Gespräche.

Sinnbildlich dafür stehen dieses Jahr unsere Schulkinder auf dem Titelbild. Der beschlossene Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern im Grundschulalter erweitert die Landschaft und die gesellschaftlichen Erwartungen an die Betreuung von Kindern von 0 bis 10 Jahren. Auch für Mitarbeitende braucht es Verbundenheit, Halt und Rückenwind, damit sie gute pädagogische Arbeit leisten können. Sie brauchen kollegiale Unterstützung, genügend zeitliche und materielle Ressourcen, um den Kindern gerecht zu werden und sich untereinander austauschen zu können. Sie verdienen Wertschätzung und Feedback für ihre anspruchsvolle Tätigkeit, und sie brauchen insbesondere Zugang zu Fort- und Weiterbildung. Fortbildungen stellen eine gute Brücke zwischen Anspruch und Wirklichkeit dar.

Ein Schwerpunkt unseres Programms liegt dieses Jahr im Schulkindbereich: Wie können Hortgruppen geplant und installiert werden? Welche Hortpädagogik gilt heute als innovativ? Wie stärken wir Kinder hin zu resilienten Menschen? Und wie erreichen und kommunizieren wir mit den Familien?

Unser Fortbildungsangebot bietet noch viel mehr für alle pädagogischen Mitarbeitenden, stellvertretende Leitungen, Leitungen sowie für Trägerverantwortliche und Geschäftsführende. Es kann dazu beitragen, Ihnen Halt zu geben, indem Sie auf andere Menschen mit ähnlichen Fragestellungen treffen, sich austauschen, auf neue Ideen kommen, Hürden nehmen, Unterstützung erfahren sowie einfach Spaß haben, lachen und abschalten können. Fortbildung kann wesentlich dazu beitragen, Arbeitsbelastungen nachhaltig zu meistern, und dadurch gesundheitsfördernd wirken.

Sorgen Sie für sich, und suchen Sie sich Ihr Fortbildungs- oder Coachingangebot, das Ihnen guttut und für Ihre Fragestellungen und die der Einrichtung passend und sinnvoll ist.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen – sei es mit unserem abtrennbaren Anmeldeformular auf S. 11 oder bequem online über unsere Website.



Christiane Munderlein
Vorständin Bildung und Soziales

Dirk Rumpff
Vorstand Recht und Finanzen

	Seite
Ansprechpartner*innen im Verband	4
Teilnahmebedingungen	8
Anmeldeformular und Tagungshausliste	11
Programmübersicht nach Themen	14
Fort- und Weiterbildungsangebote	25
Pädagogische Praxis	25
<ul style="list-style-type: none">■ Religion und Glaube■ Grundlagen und pädagogische Konzepte■ Vielfalt und inklusive Pädagogik■ Gesundheit, Bewegung und Sexualität■ Eltern und Familien■ Beobachtung und Dokumentation■ Sprache und Literacy■ Musik, Kunst und Kultur■ Digitale Medien und Naturwissenschaften	 26 36 54 64 69 76 79 83 86
Personalentwicklung und Management	91
<ul style="list-style-type: none">■ Führen und (An-)Leiten■ Gesundheitsschutz und Prävention am Arbeitsplatz■ Arbeitsorganisation, Betriebswirtschaft und Recht■ Biografische Berufsentwicklung	 92 109 115 122
Intensivberatung	129
Inhousefortbildungen	131
Pädagogische Qualitätsbegleitung	132
Supervision	134
Evangelische Kooperationspartner	135
Organisatorisches und Anmeldeformular	136
Kursangebote aus den Dekanaten	137
Weitere Fortbildungsanbieter	200

Ansprechpartner*innen im Verband

Ansprechpartnerinnen im Fort- und Weiterbildungsbereich

Wir sind für Sie da.

Bei Fragen zum inhaltlichen Bereich:



Kerstin Engelmann

Referentin für Fort- und Weiterbildung
Tel. 0911 36779-22
kerstin.engelmann@evkita-bayern.de



Carolin Häberlein

Referentin für Fort- und Weiterbildung
Tel. 0911 36779-25
carolin.haerberlein@evkita-bayern.de



Isabelle Lenk

Referentin für Fort- und Weiterbildung
Tel. 0911 36779-23
isabelle.lenk@evkita-bayern.de



Malaika Rohm

Referentin für Fort- und Weiterbildung
Tel. 0911 36779-24
malaika.rohm@evkita-bayern.de



Susanne Menzke

Beratung Religiöse Bildung
Tel. 0911 36779-10
susanne.menzke@evkita-bayern.de

Bei Fragen zu An- und Abmeldung,
Tagungshäusern, Teilnahmegebühren:



Petra Auer
Finanzwesen und Buchhaltung
Tel. 0911 36779-51
Fax 0911 36779-19
petra.auer@evkita-bayern.de



Marja Engel
Seminarverwaltung
Tel. 0911 36779-32
Fax 0911 36779-19
marja.engel@evkita-bayern.de



Sibylle Faber
Seminarverwaltung
Tel. 0911 36779-26
Fax 0911 36779-19
sibylle.faber@evkita-bayern.de



Marina Hummel
Inhousefortbildungen
Tel. 0911 36779-28
Fax 0911 36779-19
marina.hummel@evkita-bayern.de



Katja Pischl
Projekt- und Mitgliederverwaltung
Tel. 0911 36779-47
Fax 0911 36779-19
katja.pischl@evkita-bayern.de



Renata Stein
Seminarverwaltung
Tel. 0911 36779-42
Fax 0911 36779-19
renata.stein@evkita-bayern.de

Ansprechpartner*innen im Verband

Fachberaterinnen und Fachberater

Vor Ort beraten Sie in Fragen der Fort- und Weiterbildung unsere Fachberaterinnen und Fachberater:



Dekanate Kronach-Ludwigsstadt, Kulmbach, Michelau, Rügheim, Thurnau

Ines Fischer

Mobil 0171 2244023
ines.fischer@evkita-bayern.de



Dekanate Dinkelsbühl, Donauwörth, Feuchtwangen, Nördlingen, Oettingen, Rothenburg ob der Tauber

Carina Frank

Mobil 0151 17163939
carina.frank@evkita-bayern.de



Dekanat Fürth

Raphaela Fromme

(in Elternzeit bis Febr. 2024)
Tel. 0911 36779-58
Mobil 0151 11355987
raphaela.fromme@evkita-bayern.de



Dekanate Altdorf, Hersbruck, Sulzbach-Rosenberg, Weiden

Edith Gmeiner

Tel. 0911 36779-54
Mobil 0151 11355991
edith.gmeiner@evkita-bayern.de



Dekanat Nürnberg

Cornelia Maria Götz

(bis 31.12.2023)
Tel. 0911 36779-55
cornelia.goetz@evkita-bayern.de



Dekanate Hof, Münchberg, Naila, Selb, Wunsiedel

Ulrike Hentschel

Mobil 0151 11355997
ulrike.hentschel@evkita-bayern.de



Dekanate Bad Windsheim, Castell, Markt Einersheim, Neustadt/Aisch, Uffenheim

Yvonne Hoffmann

Mobil 0151 11355998
yvonne.hoffmann@evkita-bayern.de



Dekanat Coburg

Verena König

Mobil 0151 11355988
verena.koenig@evkita-bayern.de



Dekanate Aschaffenburg, Bad Neustadt/Saale, Kitzingen, Lohr, Schweinfurt, Würzburg

Christiane Leclair

Tel. 0931 78425-30
christiane.leclair@evkita-bayern.de



**Dekanate Cham, Freising,
Landshut, Neumarkt, Passau,
Regensburg**

Sibylle Luprich
Mobil 0151 11355981
sibylle.luprich@evkita-bayern.de



Dekanate Nürnberg, Fürth

Nicole Lustig
Tel. 0911 36799-58
Mobil 0151 11355987
nicole.lustig@evkita-bayern.de



**Dekanate Ansbach,
Leutershausen, Schwabach**

Veronika Lutz
Tel. 0911 36779-52
Mobil 0151 52171268
veronika.lutz@evkita-bayern.de



**Dekanate Bayreuth, Bad Berneck,
Pegnitz**

Lena Mayer
Mobil 0151 17633866
lena.mayer@evkita-bayern.de



**Dekanate Ansbach,
Leutershausen, Schwabach**

Nadine Ott
(in Elternzeit bis Mai 2024)
Tel. 0911 36779-52
Mobil 0151 11355990
nadine.ott@evkita-bayern.de



**Dekanate Augsburg, Ingolstadt,
Kempten, Memmingen, Neu-Ulm**

Sigrid Schmidts
Tel. 0821 45079-74
Mobil 0151 11355999
sigrid.schmidts@evkita-bayern.de



**Dekanate Bad Tölz, Rosenheim,
Traunstein, Weilheim**

Friederike Siebers
Mobil 0152 56189512
friederike.siebers@evkita-bayern.de



**Dekanate Bamberg, Erlangen,
Forchheim, Gräfenberg**

Holger Warning
Tel. 0911 36779-56
Mobil 0151 11355984
holger.warning@evkita-bayern.de



**Dekanate Gunzenhausen,
Heidenheim, Pappenheim,
Wassertrüdingen, Weißenburg,
Windsbach**

Daniela Wehner
Mobil 0151 11355992
daniela.wehner@evkita-bayern.de



**Dekanate Fürstenfeldbruck,
München**

Petra Zauner
Mobil 0151 11355985
petra.zauner@evkita-bayern.de

Teilnahmebedingungen

Hinweise und Teilnahmebedingungen des Evangelischen KITA-Verbands Bayern (evKITA)

Zielgruppen

Unsere bayernweiten Fortbildungsangebote stehen allen offen. Interessierte, die sich nicht in der jeweils benannten Zielgruppe wiederfinden, können sich informieren, ob die Veranstaltung für sie passend ist.

Anmeldung

Sie können sich online über unsere Homepage www.evkitabayern.de/anmeldung oder in schriftlicher Form mit dem Anmeldeformular (siehe S. 11 des Fort- und Weiterbildungskatalogs) anmelden.

Telefonische Anmeldungen können wir leider nicht berücksichtigen.

Bitte beachten Sie die Anmeldefrist der jeweiligen Veranstaltung, die Sie im unteren Abschnitt der ausgeschriebenen Fort- und Weiterbildung finden.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit den Teilnahme- und Zahlungsbedingungen einverstanden.

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Bei einer Anmeldung über unsere Homepage erhalten Sie eine automatisierte Eingangsbestätigung per E-Mail, die jedoch noch keine Anmeldebestätigung darstellt.

Anmeldebestätigung/Absage/Änderung

Ein Vertrag kommt zustande, wenn wir Ihre Anmeldung bestätigen. Anmeldebestätigungen verschicken wir per E-Mail oder postalisch. Wenn eine Veranstaltung ausgebucht sein sollte, werden wir Sie informieren – auch über einen möglichen Platz auf der Warteliste.

Etwa zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung erhalten Sie eine gesonderte Einladung mit näheren Angaben zu Tagungsort, Uhrzeiten, Referent*innen, Besonderheiten etc.

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen wegen zu geringer Teilnehmezahlen oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung von Referent*innen, höhere Gewalt) abzusagen. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren erhalten Sie im Falle einer Absage selbstverständlich zurück.

Darüber hinaus sind wir zum Wechsel von Referent*innen, zu Verschiebungen von Ort oder Veranstaltungstermin sowie zum Wechsel von einer Präsenzveranstaltung zu einer Onlineveranstaltung aus triftigem Grund berechtigt, soweit dies dem*der Teilnehmenden zumutbar ist. Soweit der Gesamtzuschnitt der Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigt wird, berechtigen diese Änderungen Sie weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgelts.

Für Schäden, die Ihnen durch eine Absage oder Verlegung der Veranstaltung entstehen, kommen wir nur unter den Voraussetzungen und in den Grenzen der Bestimmungen des Abschnitts „Haftung“ auf. Bitte beachten Sie, dass dies auch für von Ihnen gebuchte Unterkünfte und Reisen gilt.

Rechnung/Zahlung

Die Höhe der Teilnahmegebühr finden Sie in der jeweiligen Ausschreibung der Fort- und Weiterbildung.

Bei ausgewählten langfristigen Weiterbildungen bieten wir eine Ratenzahlung an.

Die Rechnung erhalten Sie in der Regel 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an die angegebene Rechnungsadresse. Bitte überweisen Sie uns die Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung.

Bei kurzfristigen Anmeldungen erhalten Sie die Rechnung unverzüglich, die dann ebenfalls unverzüglich vor der Veranstaltung zu begleichen ist.

Kursdauer

Ein Fortbildungstag besteht nach den Richtlinien zur Förderung von Fortbildungsmaßnahmen für das pädagogische Personal für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales aus mindestens 8 Unterrichtseinheiten (UE) bzw. 6 Zeitstunden oder je 4 UE an zwei aufeinanderfolgenden Tagen. Die jeweiligen Unterrichtseinheiten sind hinter jeder Fortbildung angegeben.

Um Ihre Anreise aus allen Regionen Bayerns zu ermöglichen, beginnen unsere Fort- und Weiterbildungen am ersten Tag in der Regel um 10.00 Uhr. Bei Fortbildungstagen, die online stattfinden, beginnt der Tag in der Regel um 9.00 Uhr.

Leistungen

Die Teilnahmegebühr umfasst, soweit nicht anders in der jeweiligen Ausschreibung angegeben, die Teilnahme an der Veranstaltung, die Seminarunterlagen, die Tagungsgetränke (Wasser, Tee, Kaffee) sowie kleine, i. d. R. vegetarische Gerichte im Seminarraum.

Sonstige Aufwendungen in Zusammenhang mit der Teilnahme, insbesondere Fahrt-, Übernachtungs- und weitere Verpflegungskosten, sind von Ihnen zu tragen.

Notwendige Übernachtungen buchen Sie bitte selbst. Bei mehrtägigen Fortbildungen hinterlegen wir ein begrenztes Zimmerkontingent im Tagungshaus bzw. in dessen Nähe. Wir empfehlen eine zeitnahe Buchung, da nicht abgerufene Zimmer an einem festgelegten Stichtag (i. d. R. der Anmeldeschluss) zurück in den freien Verkauf gehen.

Hier finden Sie eine Übersicht der Konditionen unserer Tagungshäuser:

www.evkitabayern.de/fileadmin/user_upload/fortbildungen/Tagungshausliste.pdf

Sofern bei einzelnen Veranstaltungen die Leistungen von dieser Leistungsbeschreibung abweichen, ist dies ausdrücklich in der jeweiligen Ausschreibung vermerkt.

Stornogebühren

Wenn Sie von einer Anmeldung zurücktreten möchten, nachdem Sie von uns bereits eine Anmeldebestätigung erhalten haben, können Sie dies nur in Textform gegenüber evKITA erklären.

Eine Stornierung der Anmeldung ist bis zu 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung kostenfrei möglich. Bei Stornierungen zu einem späteren Zeitpunkt fallen folgende Kosten an:

- bis 5 Werktage vor Seminarbeginn 50 % der vereinbarten Teilnahmegebühr
- unter 5 Werktagen 100 % der vereinbarten Teilnahmegebühr

Bitte vergessen Sie nicht, eine direkt von Ihnen gebuchte Unterkunft zu stornieren.

Keinerlei Kosten entstehen Ihnen, wenn Sie eine Vertretungsperson benennen.

Mit Antritt einer Fort- und Weiterbildung wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig. Bitte beachten Sie, dass danach weder ein Teilnehmer*innenwechsel noch eine Rückzahlung anteiliger Teilnahmegebühren möglich ist.

Sollte im Einzelfall (entsprechend der jeweiligen veranstaltungsbezogenen Leistungsbeschreibung) eine Buchung der Unterkunft durch uns erfolgt sein, so sind etwaig anfallende Stornogebühren der Tagungshäuser für Übernachtung und Verpflegung von Ihnen direkt an das jeweilige Tagungshaus zu entrichten und werden nicht von uns übernommen. Es gelten die von den Tagungshäusern festgelegten Fristen.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Anmeldung und Abwicklung der Fortbildung erheben, ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir werden Ihre bei uns gespeicherten Daten nicht an unbeteiligte Dritte weitergeben und beachten die Vorschriften des Datenschutzes der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Teilnahmebedingungen

Hinweise und Teilnahmebedingungen des Evangelischen KITA-Verbands Bayern (evKITA)

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass diese Daten von uns gespeichert und im Rahmen der Durchführung der Veranstaltung verarbeitet und übermittelt werden. Alle Daten werden jeweils am Ende des darauffolgenden Jahres gelöscht, sofern einer Löschung keine weiteren Gründe (z. B. rechtliche Vorgaben) entgegenstehen.

Die Einwilligung zur Verwendung und Speicherung der Daten zu Informationszwecken kann jederzeit ohne Angabe von Gründen per E-Mail (verwaltung-fobi@evkita-bayern.de) oder postalisch widerrufen werden.

Nähere Informationen zu Onlineveranstaltungen finden Sie unter: www.evkita-bayern.de/service/datenschutz-bei-online-meetings

Haftung

Wir haften nicht für Schäden, die insbesondere aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände entstehen, es sei denn, der Schaden beruht auf grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Handeln des Evangelischen KITA-Verbands Bayern oder seiner Erfüllungsgehilfen.

Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Referent*innen sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Tagungsunterlagen und der Durchführung der Veranstaltung sowie für Zertifikats- oder Titelmisbrauch, außer es ist uns grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln vorzuwerfen.

Bei Absage einer Veranstaltung ist ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten sind durch grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten des Evangelischen KITA-Verbands Bayern oder seiner Erfüllungsgehilfen begründet.

Wir haften bei Onlineveranstaltungen nicht für die notwendigen technischen Voraussetzungen bei den Teilnehmenden (z. B. stabile Internetverbindung, internetfähiges Endgerät mit Kamera und Mikrofon).

Sonstiges

Jede Änderung und jede Ergänzung des geschlossenen Vertrags bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Sollten einzelne Regelungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt. Unser Fort- und Weiterbildungsprogramm wird landesweit und verbandsübergreifend angeboten. Soweit wir oben den Begriff Fortbildung verwenden, umfasst er auch Weiterbildungen.

Lehrkräften an Grundschulen werden die Fortbildungen vom Kultusministerium als ergänzende Maßnahmen zur staatlichen Lehrerfortbildung anerkannt.

Die Fort- und Weiterbildungen für pädagogische Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Sie können uns telefonisch am besten von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 15.30 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr erreichen: Telefonnummer 0911 36779-0

Gerne können Sie uns auch ein Fax unter 0911 36779-19 zukommen lassen.

Oder senden Sie uns eine E-Mail an: verwaltung-fobi@evkita-bayern.de

Post richten Sie bitte an folgende Anschrift: Evangelischer KITA-Verband Bayern Vestnertorgraben 1, 90408 Nürnberg

Hinweise zu den Angeboten der evangelischen Kooperationspartner finden Sie ab S. 135.

für eine Fort- bzw. Weiterbildung des Evangelischen KITA-Verbands Bayern

Das gesamte evKITA-Programm mit allen Anmeldeformularen finden Sie auch im Internet zum Herunterladen unter:
www.evkitabayern.de/anmeldung



Kursnummer:

Termin:

Titel:

Ort:

Persönliche Kontaktdaten Teilnehmer*in									
Bitte geben Sie vollständig Ihre persönlichen Kontaktdaten an, über die Sie erreichbar sind.									
<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Divers									
Nachname:									
Vorname:									
E-Mail:									
Telefon:									
Straße/Nr.:									
PLZ/Ort:									
Übernachtung/Frühstück/Abendessen sind optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus. Es steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum Abruf zur Verfügung. Wir empfehlen eine zeitnahe Reservierung. Eine Tagungshausliste finden Sie auf S. 12									
Ausnahmen: Bei folgenden Veranstaltungen übernehmen wir bei Bedarf die Buchung der Zimmer für Sie: <table style="float: right; margin-left: 20px;"> <tr> <td>24.8142, 24.5031, 24.5032,</td> <td></td> </tr> <tr> <td>24.6105, 24.6106</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Übernachtung (inkl. Frühstück und Abendessen)</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> <td></td> </tr> </table>		24.8142, 24.5031, 24.5032,		24.6105, 24.6106		Übernachtung (inkl. Frühstück und Abendessen)		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
24.8142, 24.5031, 24.5032,									
24.6105, 24.6106									
Übernachtung (inkl. Frühstück und Abendessen)									
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein									
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, über Fort- und Weiterbildungen von evKITA informiert zu werden.									

Kontaktdaten Einrichtung/Organisation, in der ich arbeite		
Bezeichnung der Einrichtung/Organisation:	Mitglied bei evKITA: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Funktion <input type="checkbox"/> Einrichtungsleitung <input type="checkbox"/> stellv. Einrichtungsleitung <input type="checkbox"/> pädagogische Fachkraft <input type="checkbox"/> pädagogische Ergänzungskraft <input type="checkbox"/> Berufspraktikant*in <input type="checkbox"/> Trägervertretung und Geschäftsführung <input type="checkbox"/> Sonstiges:
E-Mail:		
Straße/Nr.:		
PLZ/Ort:		
Telefon:		

Rechnungsstellung an:	
<input type="checkbox"/> persönliche Kontaktdaten Teilnehmer*in <input type="checkbox"/> Kontaktdaten Einrichtung/Organisation <input type="checkbox"/> abweichende Rechnungsadresse (bitte rechte Spalte ausfüllen)	Rechnungsempfänger*in:
	E-Mail:
	Straße/Nr.:
	PLZ/Ort:

Ich habe die Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen zur Kenntnis genommen und akzeptiere sie mit meiner Unterschrift.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer*in

Ort, Datum

Unterschrift Rechnungsempfänger*in

Tagungshausliste

Tagungshäuser	Kontakt
Abtei der Benediktinerinnen Frauenwörth im Chiemsee 83256 Frauenchiemsee	Tel.: 08054 7644 E-Mail: seminar.abtei@t-online.de
Ammerseehäuser 86911 Dießen am Ammersee	Tel.: 08807 94898 0 E-Mail: info@ammerseehaeuser.de
Ausbildungshaus St. Theresia 80637 München	Tel.: 089 12605 0 E-Mail: info@ausbildungshotel-st-theresia.de
Bauindustrie Zentrum 90425 Nürnberg	Tel.: 0911 99343 0 E-Mail: info.wetzendorf@bauindustrie-bayern.de
Benediktinerabtei Plankstetten 92334 Berching	Tel.: 08462 20 60 E-Mail: info@kloster-plankstetten.de
Berghotel Sammüller 92318 Neumarkt in der Oberpfalz	Tel.: 09181 40570 E-Mail: hotel@sammueler.de
Berufsförderungswerk Nürnberg 90427 Nürnberg	Tel.: 0911 938 6 E-Mail: kontakt@bfw-nuernberg.de
Bibel Museum Bayern 90402 Nürnberg	Tel.: 0911 477789 400 E-Mail: willkommen@bibelmuseum.bayern
Bistumshaus St. Otto 96047 Bamberg	Tel.: 0951 502 7100 E-Mail: bistumshaus@erzbistum-bamberg.de
Burkardushaus – Tagungszentrum am Dom 97070 Würzburg	Tel.: 0931 386 44 000 E-Mail: info@burkardushaus.de
Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg	Tel.: 0911 2346 0 E-Mail: rezeption@cph-nuernberg.de
Das Hotel am alten Park 86150 Augsburg	Tel.: 0821 45051 0 E-Mail: willkommen@hotel-am-alten-park.de
Deutscher Kinderschutzbund 90443 Nürnberg	Tel.: 0911 929190 00 E-Mail: kontakt@kinderschutzbund-nuernberg.de
EBZ Pappenheim 91788 Pappenheim	Tel.: 09143 604 0 E-Mail: info@ebz-pappenheim.de
Eckstein – Tagungszentrum 90403 Nürnberg	Tel.: 0911 214 2147 E-Mail: raumvermietung.eckstein.nuernberg@elkb.de
Energie- und Umweltstation Nürnberg 90489 Nürnberg	Tel.: 0911 23110307
Evangelische Akademie Tutzing 82327 Tutzing	Tel.: 08158 251 0 E-Mail: info@ev-akademie-tutzing.de
Evangelische Tagungsstätte Wildbad 91541 Rothenburg o. d. T.	Tel.: 09861.977 0 E-Mail: info@wildbad.de
Evangelisches Kirchengemeindehaus 97421 Schweinfurt	Tel.: 09721 533152 20 E-Mail: dekanat.schweinfurt@elkb.de
Exerzitienhaus Himmelspforten 97082 Würzburg	Tel.: 0931 386680 00 E-Mail: info@himmelspforten.net
Geistliches Zentrum Schwanberg e.V. 97348 Rödelsee (bei Würzburg)	Tel.: 09323 320 E-Mail: info@schwanberg.de
Gottesdienst-Institut der Evang.-Luth. Kirche in Bayern 90461 Nürnberg	Tel.: 0911 81002 310 E-Mail: gottesdienstinstitut@t-online.de

Tagungshäuser

Kontakt

Grunau-Hotel 95448 Bayreuth	Tel: 0921 7980 0 E-Mail: info@grunau-hotel.de
Haus der Katholischen Stadtkirche 90402 Nürnberg	Tel.: 0911 24449 3 E-Mail: stadtkirche@stadtkirche-nuernberg.de
Hotel Franziskaner 97070 Würzburg	Tel.: 0931 35630 E-Mail: info@hotel-franziskaner.de
Hotel Rheingold 95445 Bayreuth	Tel.: 0921 990085 0 E-Mail: info@hotel-rheingold-bayreuth.de
Jugendherberge Bayreuth 95447 Bayreuth	Tel.: 0921 764380 E-Mail: bayreuth@jugendherberge.de
Jugendherberge München-City 80639 München	Tel.: 089 2024449 0 E-Mail: muenchen-city@jugendherberge.de
Jugendherberge Nürnberg 90403 Nürnberg	Tel. 0911 230936 0 E-Mail: nuernberg@jugendherberge.de
Katholische Akademie 93047 Regensburg	Tel.: 0941 56960 E-Mail: info@kap-regensburg.de
Kloster St. Josef 92318 Neumarkt in der Oberpfalz	Tel.: 09181 4500 5075 E-Mail: info@kloster-erleben.de
Kolping-Mainfranken GmbH 97070 Würzburg	Tel.: 0931 41999 500 E-Mail: info@kolping-mainfranken.de
Kulturwerkstatt Auf AEG 90429 Nürnberg	Tel.: 0911 23179555 E-Mail: Kulturwerkstatt@stadt.nuernberg.de
Leonardo Munich City Olympiapark 80637 München	Tel.: 089 1592570 E-Mail: reservations.muenchen@leonardo-hotels.com
Literaturhaus Nürnberg e. V. 90402 Nürnberg	Tel.: 0911 2342658 E-Mail: info@rilh.de
Naturerlebniszentrum Allgäu 87527 Sonthofen	Tel.: 08321 4072315 E-Mail: info@NEZ-Allgaeu.de
Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn 91560 Heilsbronn	Tel.: 09872 509 0 E-Mail: info@rpz-heilsbronn.de
Salesianum 81669 München	Tel.: 089 48008 0 E-Mail: info@salesianum.de
Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal e. V. 83727 Schliersee/Josefstal	Tel.: 08026 9756 0 E-Mail: studienzentrum@josefstal.de
TAW Technische Akademie Wuppertal e.V. 90518 Altdorf (bei Nürnberg)	Tel.: 09187 931211 E-Mail: info@taw.de



Programmübersicht nach Themen

Mit unseren praxisorientierten Fort- und Weiterbildungen erhalten Sie ein breit gefächertes Angebot für Ihre berufliche Praxis und Ihre persönliche Entwicklung. Mit unseren Coachingangeboten für Berufseinsteiger*innen, Führungs- und Leitungskräfte sowie Praxisanleitungen stehen wir Ihnen zudem beratend zur Seite. Wir unterstützen Sie hiermit dabei, Ihre berufliche Rolle zu reflektieren.

Unter der Rubrik „Pädagogische Praxis“ finden Sie Angebote für die Arbeit mit Kindern. Im Abschnitt „Personalentwicklung und Management“ liegt der Fokus auf Führen und Anleiten, Arbeitsorganisation, Gesundheit am Arbeitsplatz sowie der biografischen Berufsentwicklung. Hier finden sich auch die Fortbildungen für Trägervertretungen.

Wir unterscheiden – je nach Umfang und Tiefe der Thematik – zwischen Fort- und Weiterbildungen.

Unsere Weiterbildungen dauern ein Jahr oder mehr, umfassen mindestens 10 Tage à 6 Stunden (8 Unterrichtseinheiten (UE)) und schließen mit einem Zertifikat ab. Sie befassen sich in den Weiterbildungen intensiv mit unterschiedlichen Aspekten eines übergeordneten Themas und entwickeln dadurch Ihre persönlichen und beruflichen Kompetenzen.

Unsere Fortbildungen dauern zwischen 1 und 5 Tagen mit 6 Stunden (8 UE) oder 4 UE am Tag und schließen mit einer Teilnahmebestätigung ab. Einige Fortbildungen können auch als einzelne Module einer Weiterbildung im Modulsystem anerkannt werden. Diese Fortbildungen können auch ohne die Teilnahme an der Weiterbildung besucht werden. Damit Sie einen schnellen Überblick darüber erhalten, welche Themen für Sie besonders von Interesse sein könnten, finden Sie die folgenden Symbole als Orientierungshilfe in der Programmübersicht und bei den einzelnen Fortbildungen:

Für die Arbeit mit:

Krippenkindern 





Kindergartenkindern 

Hortkindern 




Kurse ohne Symbole sind für alle drei Gruppen gleichermaßen zu empfehlen.

Pädagogische Praxis












	Religion und Glaube	Seite
	Den Glauben ins Spiel bringen. Religiöse Bildung von Kindern her denken (als Modul R1 anerkannt)	27
Neu!	Mit Staunen fängt es an. Schöpfung und Erntedank (als Modul R2 anerkannt)	28
Neu!	Mit Kindern Religion entdecken, spielen und erzählen. „Bilder zum Glauben“ (als Modul R2 anerkannt)	28
	Evangelische Kitas als Orte der Kirche. Berufsgruppenübergreifend die Kita im Blick (als Modul R3 anerkannt)	29
Neu!	Wege in den Bergen – dem Himmel ganz nah. Spirituelle Wanderung zum Krafttanken (als Modul R4 anerkannt)	29
Neu!	Da ist Musik drin. Lieder und Impulse zum <i>Kinderkirchenlieder</i> -Buch (als Modul R4 anerkannt)	30
Neu!	Seht, die Ostersonne lacht. Ganzheitlich und sinnorientiert Ostern im Blick (als Modul R4 anerkannt)	30

		Seite
Neu!	Mit Hand, Herz und Verstand. Erzählwerkstatt Biblische Geschichten (als Modul R4 anerkannt)	31
	Die Kleinen sind Gott nicht zu klein. Religionspädagogik in der Krippe (als Modul R4 anerkannt)	 31
	Ist Opa jetzt im Himmel? Wenn Kinder nach dem Tod fragen ... (als Modul R4 anerkannt)	32
	Wo Glaube und Kirche ins Spiel kommen. Handwerkszeug für die kirchliche Begleitung einer Kita (als Modul R4 anerkannt)	32
	Gott geht mit. Das Ende des Kitajahres gottesdienstlich gestalten (als Modul R4 anerkannt)	 33
	Online Dafür haben wir keine Zeit!? Möglichkeiten religiöser Bildung im Hort (als Modul R4 und Modul S4 anerkannt)	 33
Neu!	Mein Gott – dein Gott – kein Gott. Interreligiöse Bildung in der Kita (als Modul R4 und Modul S4 anerkannt)	34
Neu!	Evangelische Kita leiten und gestalten. Chancen, Herausforderungen und evangelische Perspektiven (als Modul R4 anerkannt)	34
Neu!	Bibel-Schatz-Suche. Mit Kindern das Bibel Museum Bayern entdecken (als Modul R4 und Modul S4 anerkannt)	  35






Grundlagen und pädagogische Konzepte

		Seite
	Weiterbildung für die Arbeit mit Kindern in den ersten 3 Lebensjahren	 36
	Auf tragfähigem Grund stehen – glaubwürdig sein. Starke Wurzeln in der gewaltfreien Erziehung (als Modul G1 anerkannt)	40
	Gewaltprävention in der Kita. Was im Konfliktgeschehen Halt gibt (als Modul G2 anerkannt)	40
	Wenn die Giraffe mit dem Wolf tanzt. Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation (als Modul G2 anerkannt)	41
	Ohne Eltern geht es nicht?! Achtsamkeit und Friedensarbeit in Aktion (als Modul G3 anerkannt)	41
	Resilienz. Die Kinder in ihrer Selbstwirksamkeit stärken (als modulübergreifende Fortbildung der Weiterbildung Gewaltprävention und als Modul S3 anerkannt)	42
	Der BayBEP – kurz und bündig. Eine Einführung in die pädagogischen Grundlagen	42
	Eingewöhnung mit Krippenkindern. Sicher und entspannt durch die erste Zeit	 43
	Online Verflixte Hausaufgaben. Motivation und Lernfreude statt Verweigerung (als Modul S2 anerkannt)	 43


Programmübersicht nach Themen

		Seite
	Das spannende letzte Jahr. Kinder beim Übergang in die Grundschule begleiten 	44
	Die Lebenswelten von Schulkindern. Wie gelingt partizipative Hortpädagogik heute? (als Modul S1 anerkannt) 	44
	Online So viel mehr als Hausaufgaben! Gelingende Hortpädagogik heute (als Modul S1 anerkannt) 	45
	Positive Beziehungsgestaltung und Umgang mit herausforderndem Verhalten	45
	Online Vom Sinn und Unsinn des Lobens! Ein Workshop rund um die Qualität unserer Interaktion mit Kindern	46
	Vom An- und Umziehen, Händewaschen & Co. Mikrotransitionen in der Krippe 	46
	Windelfrei ohne Stress in der Krippe. Mit Köpfchen aufs Töpfchen 	47
Neu!	Wer, wie, was „Gender“? Alles, was es zu wissen gibt. Genderkompetenzen für den pädagogischen Alltag (als Modul S3 anerkannt) 	47
	Tatort Hort! Wenn Kinder sich gezielt verletzen. Prävention von und Umgang mit (Cyber-)Mobbing (als Modul S3 anerkannt) 	48
	Klein und Groß kommen zusammen. Altersmischung in der Kita gestalten	48
Neu!	Beim Thema TOD sehen viele ROT. Kinder zwischen Trauer und Lebendigkeit begleiten (als Modul S3 anerkannt)	49
Neu!	Online Ein Tag zum Eintauchen in die systemische Pädagogik für Ihren Kitaalltag!	49
Neu!	Die Welt nachhaltig mitgestalten – von Anfang an! Globales Lernen in der Kita (als Modul S4 anerkannt)	50
Neu!	Montessori-Pädagogik. Entdeckend lernen und begreifen!	50
Neu!	Emmi Pikler und ihr Bild vom Kind. Kinder verstehen und ihre Bedürfnisse erkennen 	51
Neu!	Bildungsschatz Kitaalltag. Alltägliche Situationen als Bildungsgelegenheiten  	51
Neu!	„Wie hältst du’s mit der Haltung?“ Kinderrechte im beziehungsvollen Miteinander stärken (als Modul S3 anerkannt)	52
Neu!	Feinfühliges Handeln im Krippenalltag – aber wie? 	52
Neu!	Türen auf und los geht’s ... oder doch nicht? Der prozessorientierte Blick auf offene Arbeit	53
Neu!	„Mach mal Hort“ – Hortgruppen planen und installieren (als Modul S1 anerkannt) 	53
Neu!	Mit Hand, Herz und Verstand. Erzählwerkstatt Biblische Geschichten (als Modul R4 anerkannt)	31

	Seite
Den Glauben ins Spiel bringen. Religiöse Bildung von Kindern her denken (als Modul R1 anerkannt)	27
Neu! Seht, die Ostersonne lacht. Ganzheitlich und sinnorientiert Ostern im Blick (als Modul R4 anerkannt)	30

Vielfalt und inklusive Pädagogik	Seite
Reichtum der Vielfalt. Grundlagen der Entwicklung von Inklusion (als Modul V1 und S3 anerkannt)	55
Reichtum der Vielfalt. Kultursensible Bildung (als Modul V2 anerkannt)	56
Reichtum der Vielfalt. Kinder mit Behinderungen (als Modul V3 anerkannt)	56
Reichtum der Vielfalt. Kinder, deren Verhalten uns herausfordert (als Modul V4 anerkannt)	57
Reichtum der Vielfalt. Kinder in Armut und schwierigen Lebenslagen (als Modul V5 anerkannt)	57
Reichtum der Vielfalt. Kinder mit Hochbegabung (als Modul V6 anerkannt)	58
Reichtum der Vielfalt. Vertiefungsseminar	58
Wenn junge Kinder beißen 	59
Online Wenn der Lernstoff Stacheln hat. Lernschwächen ganzheitlich abmildern (als Modul S2 anerkannt) 	59
Überempfindlich? Scheu? Speziell? Oder einfach hochsensibel? Hochsensibilität bei Kindern 	60
Paul(a) stört im Morgenkreis. Herausfordernden Situationen wirkungsvoll begegnen	61
„Zappelphillip und Quasselanna“. AD(H)S in der Kita 	62
„Zappelphillip und Quasselanna“. AD(H)S in der Arbeit mit Grundschulkindern (als Modul S2 anerkannt) 	62
Neu! Leise Kinder – introvertierte Persönlichkeiten	63
Neu! Struwwelpeter und die zehn kleinen N... Eine vorurteilsbewusste Spielumgebung gestalten	63
Zu schnell, zu plötzlich, zu viel! Trauma ... Woher kommt es und wie gehen wir damit um?	68




Programmübersicht nach Themen


		Seite
	Die Welt trifft sich in der Kita! Erziehungspartnerschaft mit Familien kultursensibel gestalten (Modul S3)	72
Neu!	Wer, wie, was „Gender“? Alles, was es zu wissen gibt. Genderkompetenzen für den pädagogischen Alltag (als Modul S3 anerkannt)	 47
Neu!	Mein Gott – dein Gott – kein Gott. Interreligiöse Bildung in der Kita (als Modul R4 und Modul S4 anerkannt)	34

Gesundheit, Bewegung und Sexualität




		Seite
	Doktorspiele, Kuschele & Co. Umgang mit kindlicher Sexualität (als Modul S3 anerkannt)	64
	Probier's mal mit Ruhe und Gemütlichkeit. Entspannung mit Kindern	 65
	Auf die Matte, fertig, los! Yoga für Kinder (als Modul S4 anerkannt)	  65
	In der Ruhe liegt die Kraft. Entspannung mit Kindern im Hort (als Modul S4 anerkannt)	 66
	Durch leichte Brisen und wilde Stürme des Lebens. Schulkinder in ihren Emotionen begleiten (als Modul S3 anerkannt)	 66
	Von Salsa tanzenden Pinguinen und Rock-'n'-Roll-Kängurus. Tanzen und Bewegung zu Musik mit Kindern	 67
Neu!	Kitaessen – (nicht) das Gelbe vom Ei? Gesund und lecker essen und gleichzeitig was fürs Klima tun	67
Neu!	Spiel, Spaß, Alltagsabenteuer. Erlebnispädagogische Elemente mit Schulkindern (als Modul S4 anerkannt)	 68
	Zu schnell, zu plötzlich, zu viel! Trauma ... Woher kommt es und wie gehen wir damit um?	68
	Zipp, zapp, 1, 2, 3, zaubere mir ein Wort herbei. Spielerisch Sprache lernen durch Bewegung	80
	Resilienz. Die Kinder in ihrer Selbstwirksamkeit stärken (als modulübergreifende Fortbildung der Weiterbildung Gewaltprävention und als Modul S3 anerkannt)	42
	Tatort Hort! Wenn Kinder sich gezielt verletzen. Prävention von und Umgang mit (Cyber-)Mobbing	 48
	Hau ab! Vom Schutzkonzept zur Prävention (als Modul S3 anerkannt)	113
	Kindeswohlgefährdung – erkennen, beurteilen und handeln (als Modul S3 anerkannt)	114

Eltern und Familien		Seite
	Familie heute. Zwischen Anspruch und Wirklichkeit (als Modul E1 anerkannt)	70
	Beteiligung von Eltern. Nicht alle brauchen alles (als Modul E2 anerkannt)	71
	Kommunikation ist alles. Gesprächsführung mit Eltern (als Modul E3 anerkannt)	71
	Wenn's schwierig wird. Umgang mit kritischen Situationen in der Elternarbeit (als Modul E4 anerkannt)	72
	Die Welt trifft sich in der Kita! Erziehungspartnerschaft mit Familien kultursensibel gestalten (als Modul S3 anerkannt)	72
	Gespräche mit Eltern kompetent und professionell gestalten	73
	Eltern wirksam erreichen. Bedürfnisorientierte Elternarbeit im Hort (als Modul S1 anerkannt)	73
	Zwischen Tür und Angel festgenagelt. Chancen und Grenzen von Übergabegesprächen	74
Neu!	Zwischen den Stühlen ... Unterschiedlichen Erziehungsstilen von Eltern professionell begegnen	74
Neu!	Abenteuer Trennung. Familien in Trennungssituationen achtsam begleiten	75







Dokumentation und Beobachtung		Seite
	Beobachtung in der Krippe. Individuelles Lernen und Entwickeln begleiten 	76
	Alle Jahre wieder! SELDAK, SISMIK und PERIK! Beobachtungsbögen als Unterstützung erleben 	77
	„Was macht mein Kind eigentlich im Hort?“ Beobachtungen als Grundlage für Elterngespräche (als Modul S1 anerkannt) 	77
	Ich sehe was, was du nicht siehst! Professionelle Dokumentation mit der Portfoliomethode	78
	Marte Meo® – aus eigener Kraft!	78

Sprache und Literacy		Seite
	Auch wer nicht sprechen kann, hat viel zu sagen! Einführung in die Gebärdensprache	79
	Spielend leicht Sprache erwerben. Wie Dialoge mit Krippenkindern gelingen 	80
	Zipp, zapp, 1, 2, 3, zaubere mir ein Wort herbei. Spielerisch Sprache lernen durch Bewegung	80





Programmübersicht nach Themen



		Seite
	Sprache, das Tor zur Welt. Sprachbildung und Sprachförderung im Kitaalltag	81 
	Meine Sprache, deine Sprache, unsere Sprache. Mehrsprachigkeit in der Kita	81
Neu!	(Early) Literacy in der Kita. Eine bunte Ideenvielfalt erleben	82  
Neu!	Raus aus dem Dornröschenschlaf. Alte Märchen zu neuem Leben erwecken	82
Neu!	Mit Hand, Herz und Verstand. Erzählwerkstatt Biblische Geschichten (als Modul R4 anerkannt)	31

Musik, Kunst und Kultur

		Seite
	Erlebniswerkstatt suche – finde – gestalte. Experimentieren mit Naturmaterialien an Werkbank	83
	Das ist wirklich Zauberei! Zauberkunst mit Kindern entdecken (als Modul S4 anerkannt)	84  
Neu!	Müllmusik! Musikalische Schätze aus der Recyclingtonne (als Modul S4 anerkannt)	84  
	Klatschen, singen, wackeln und patschen. Singen und Bewegen mit Kindern in der Krippe	85 
	Von Salsa tanzenden Pinguinen und Rock-'n'-Roll-Kängurus. Tanzen und Bewegung zu Musik mit Kindern	67 
Neu!	Da ist Musik drin. Lieder und Impulse zum <i>Kinderkirchenlieder</i> -Buch (als Modul R4 anerkannt)	30
Neu!	Bibel-Schatz-Suche. Mit Kindern das Bibel Museum Bayern entdecken (als Modul R4 anerkannt)	35

Digitale Medien und Naturwissenschaften

		Seite
	Tablet & Co in der Kita. So gelingt medienkompetente Erziehung	86
	#digitalnatives. Medienkompetente Pädagogik im Hort (als Modul S4 anerkannt)	87 
	Mathe macht Spaß! Mathematische Bildung im Kitaalltag	87
Neu!	Mit Kindern in den Wald. Planung, Vorbereitung und Durchführung von Waldtagen	88  
Neu!	Erlebnisraum Wald für Schulkinder. Spiel, Spaß und Kooperation im Wald (als Modul S4 anerkannt)	88 

		Seite
	Nur mal kurz die Welt retten. Nachhaltige Energien und Klimaschutz im Kitaalltag (als Modul S4 anerkannt)	 89
Neu!	Wieso, warum, wer nicht fragt, bleibt stumm! Wissenschaftler*innen von morgen richtig fördern (als Modul S4 anerkannt)	 89

Personalentwicklung und Management

		Seite
	Führen und (An-)Leiten	
	Weiterbildung für Führungskräfte in der Kita (Start Juni 2024)	95
	Weiterbildung für Führungskräfte in der Kita (Start November 2024, neues Format)	96
	Und plötzlich Leitung ... „Crashkurs“ für neue Kitaleitungen	97
	„Crashkurs“ für Einsteiger*innen in die Trägerverantwortung für Kitas	98
	Vom Start weg gut begleitet! Anleitung von Praktikantinnen und Praktikant*innen	99
	Online Vom Start weg gut begleitet! Anleitung von Praktikant*innen	100
	Anleitung – kompetent, professionell und mit Freude. Coaching für Anleitende	101
	Leitungen gemeinsam in einem Boot. Am Ruder: Coaching, Theorien, Modelle & Praxis	102
	Situatives Führen und (An-)Leiten. Coaching für Geschäftsführende	102
Neu!	Zugewandt und klar führen. Intensivcoaching für Personalverantwortliche	103
	Nicht ohne mein Team. Die Stärkervielfalt Ihres Teams erkennen und nutzen	103
	Mitarbeitendenjahresgespräch. Ein zielgerichtetes Führungsinstrument	104
	Gemeinsam an einem Strang ziehen. Teamentwicklung erfolgreich gestalten	104
	Systemische Verführungen für Ihre Führungspraxis: Lassen Sie sich von Ressourcen und Lösungen finden	105
	Teil des Leitungsteams oder zwischen allen Stühlen. Raum und Zeit für stellvertretende Leiter*innen	105
	Online Das wöchentliche „Ungeheuer“ Teamsitzung. Teamsitzungen als Kraftquelle für das Team gestalten	106

Programmübersicht nach Themen

	Seite
Lust am Gestalten. Verantwortung im Kleinteam übernehmen	106
Generation Y und Z in der Arbeitswelt. Was Sie erwarten dürfen und womit Sie rechnen müssen	107
Neu! Erfolgreiche Führung im Team. Doppelspitzen, hybride Teams oder Co-Leadership	107
Neu! Der nächste Teamtag kommt! Teamtage effektiv und abwechslungsreich gestalten	108
Neu! Mitarbeitende als wichtigste Ressource. Personalbindung in Zeiten des Fachkräftemangels	108
Kinderschutzarbeit in der Kita. Was haben Trägerverantwortliche damit zu tun?	109
Eine Woche auf der Insel. Energietankstelle für Führungskräfte	110
Neu! Evangelische Kita leiten und gestalten. Herausforderungen, Chancen und evangelische Perspektiven (als Modul R4 anerkannt)	34
Neu! Intensivberatung für Kitaverantwortliche und Führungskräfte. Eine Kooperation von evKITA und Gemeindeakademie	129
Wo Glaube und Kirche ins Spiel kommen. Handwerkszeug für die kirchliche Begleitung einer Kita (als Modul R4 anerkannt)	32

Gesundheitsschutz und Prävention am Arbeitsplatz

	Seite
Eine Woche auf der Insel. Energietankstelle für Führungskräfte	109
Aufrecht und entspannt durch den Krippenalltag. Zwei Tage für mich und meinen Rücken	110
Aufrecht und entspannt durch den Kindergartenalltag. Zwei Tage für mich und meinen Rücken	110
Starke Stimme. Training für eine gesunde Stimme	111
„Wohlspannung“ im Kitaalltag. Hatha-Yoga für mich und meine Arbeit nutzen	111
Neu! Kraftquellen finden, wahrnehmen und nutzen. Resilienz und Stressbewältigung	112
Online Wenn das Unglück plötzlich ganz nahe kommt. Notfälle in der Kita bewältigen	112
Kinderschutzarbeit in der Kita. Was haben Trägerverantwortliche damit zu tun?	113
Neu! Hau ab! Vom Schutzkonzept zur Prävention (als Modul S3 anerkannt)	113
Kindeswohlgefährdung – erkennen, beurteilen und handeln (als Modul S3 anerkannt)	114

	Seite
Psychisch belastete und erkrankte Beschäftigte. Wie gehe ich als Führungskraft damit um?	118
Neu! Wege in den Bergen – dem Himmel ganz nah. Spiritueller Wanderung zum Krafttanken	29

Arbeitsorganisation, Betriebswirtschaft und Recht	Seite
BayKiBiG kompakt	115
BayKiBiG kompakt Aufbaukurs	116
Kompass für den Paragrafenschwengel. Rechtliche Grundlagen in der Kitaarbeit	116
Online Einführung ins kirchliche Arbeitsrecht und in die AVR-Bayern	117
Online Unser wichtigstes Kapital – unsere Mitarbeitenden. Arbeitsrecht für Trägervertretungen, DiVO	117
Psychisch belastete und erkrankte Beschäftigte. Wie gehe ich als Führungskraft damit um?	118
Bildungseinrichtung Kita als Betrieb. Wirtschaftlichkeit in einer wertorientierten Pädagogik	118
Erfolgreich verhandeln – Basisseminar: Politik verstehen und politisch agieren	119
Neu! Erfolgreich verhandeln – Aufbauseminar: Verhandlungsanalyse und strategische Planung	120
Neu! Auf den Kopf gestellt. Methodenworkshop zum agilen Arbeiten	121
Neu! Öffentlichkeitsarbeit in der Kita. Ein eigenes Profil finden	121

Biografische Berufsentwicklung	Seite
Weiterbildung zu Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen, Nürnberg Januar 2024	124
Weiterbildung zu Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen, München April 2024	125
Durchstarten. Fortbildung für Berufseinsteiger*innen	127
Online Durchstarten. Fortbildung für Berufseinsteiger*innen	127
Online Professionell und mit Freude am Start. Kompaktcoaching für Fachkräfte in den ersten Berufsjahren	128
Neu! Zeit zum Innehalten. Coaching für pädagogische Mitarbeitende	128

Programmübersicht nach Themen

Weiterbildungen auf einen Blick

Wir bieten Ihnen zwei Weiterbildungsformate an:

Weiterbildung in festgelegter Reihenfolge


Die einzelnen Stufen der Weiterbildungen bauen thematisch aufeinander auf und können dementsprechend nur in festgelegter Reihenfolge belegt werden. Diese Weiterbildungen finden als geschlossener Kurs statt, die Stufen können nicht einzeln gewählt werden.

Weiterbildung im Modulsystem

Bei unseren modularen Weiterbildungen können Sie die Reihenfolge, in der Sie die Module belegen möchten, frei wählen. Haben Sie alle notwendigen Module belegt, erhalten Sie ein Zertifikat. Unsere Module können Sie auch einzeln wählen.


Weiterbildungen in festgelegter Reihenfolge

Seite

Weiterbildung für die Arbeit mit Kindern in den ersten 3 Lebensjahren		36
Weiterbildung zur Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen (Block C, Modul 5 des Gesamtkonzepts für berufliche Weiterbildung)		122
Weiterbildung für Führungskräfte in der Kita		92

Weiterbildungen im Modulsystem

Seite

Weiterbildung Religion und Glaube. Wo Glaube lebt und Kinder sich entfalten (Modul R1 – R4)		26
Weiterbildung Inklusion. Reichtum der Vielfalt (Modul V1 – V6)		54
Neu! Weiterbildung für die Arbeit mit Schulkindern (Modul S1 – S4)		38
Weiterbildung Gewaltprävention. Achtsamkeit üben, Widerstandsfähigkeit entwickeln (Modul G1 – G4)		39
Weiterbildung Hand in Hand. Gelingende Kooperation zwischen Kita und Familie (Modul E1 – E4)		69

Coachingformate auf einen Blick

Seite

Online Professionell und mit Freude am Start. Kompaktcoaching für Fachkräfte in den ersten Berufsjahren		128
Anleitung – kompetent, professionell und mit Freude. Coaching für Anleitende		101
Situatives Führen und (An-)Leiten. Coaching für Geschäftsführende		102
Leitungen gemeinsam in einem Boot. Am Ruder: Coaching, Theorien, Modelle & Praxis		102
Neu! Zeit zum Innehalten. Coaching für pädagogische Mitarbeitende		128
Neu! Zugewandt und klar führen. Intensivcoaching für Personalverantwortliche		103

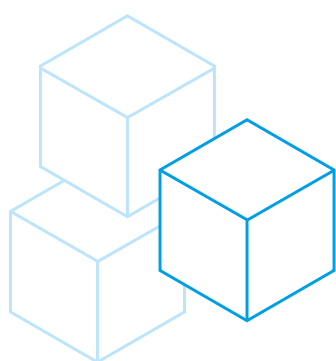
Pädagogische Praxis



Religion und Glaube



Weiterbildung Religion und Glaube. Wo Glaube lebt und Kinder sich entfalten



Weiterbildung im Modulsystem

Die Module dieser Weiterbildung können in frei wählbarer Reihenfolge belegt werden. Dabei entscheiden Sie ganz flexibel, wann Sie welche Module belegen.

Modul R1 – Grundlagen

Den Glauben ins Spiel bringen.
Religiöse Bildung von Kindern her denken

Modul R2 – Kooperation Religionspädagogische Praxis in Kita und Grundschule

Mit Staunen fängt es an. Schöpfung und Erntedank

oder

Mit Kindern Religion entdecken, spielen und erzählen.
Bilder zum Glauben

Modul R3 – Konzeption Bildung in evangelischer Verantwortung

Evangelische Kitas als Orte der Kirche.
Berufsgruppenübergreifend die Kita im Blick

Modul R4

5 Tage nach freier Wahl aus dem Bereich R4

Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats „Fachpädagog*in für religiöse Bildung und Erziehung“

- Präsentation eines dokumentierten Abschlussprojekts
- Nachweis von insgesamt 12 Fortbildungstagen durch Teilnahme an den Modulen

Haben Sie alle erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, schicken Sie die Kopien Ihrer Teilnahmebestätigungen bitte an:

Evangelischer KITA-Verband Bayern e. V.
Susanne Menzke
Vestnertorgraben 1
90408 Nürnberg

Sie erhalten eine Rückmeldung über die Vollständigkeit Ihrer Teilnahmebestätigungen und nach Erfüllung aller Voraussetzungen im Anschluss daran Ihr Zertifikat.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website unter:
www.evkitabayern.de/religionundglaube-2024

* Das Zertifikat umfasst nicht die Anerkennung als pädagogische Fachkraft.

Den Glauben ins Spiel bringen. Religiöse Bildung von Kindern her denken

Mit großen Augen und intensiver Beteiligung nehmen Kinder religiöse Impulse auf. Es ist schön, mitzuerleben und zu entdecken, wie Kinder dann auf ihre Weise den Glauben ins Spiel bringen. Oft ist es allerdings eine Herausforderung, sie auf ihrem Weg zu begleiten und dabei auch eigene Vorstellungen hinterfragen zu lassen. Dazu braucht es Achtsamkeit, Kreativität, Mut und religionspädagogisches Wissen ...

Die Fortbildung nimmt die Umsetzung des Orientierungsrahmens Religiöse Bildung evKITA in den Blick. Eine Fortbildung für alle, die Freude an der Religionspädagogik haben und Anregungen für die eigene Praxis suchen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- stärken Sie Ihr Gespür dafür, wie Kinder Glauben ins Spiel bringen,
- wagen Sie sich an die religiösen Fragen der Kinder (und eigene Fragen) heran,
- gewinnen Sie an Sicherheit im Blick auf das eigene religionspädagogische Handeln,
- bringen Sie Ihre pädagogischen Stärken ein.

Datum	22.02.2024 bis 23.02.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	TAW Technische Akademie Wuppertal e. V. 90518 Altdorf bei Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Susanne Menzke, Pfarrerin, Religiöse Bildung evKITA
Anmeldeschluss	28.12.2023
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 290 € für andere Teilnehmende 350 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.5001



Diese Fortbildung wird als **Modul R1** in der Weiterbildung Religion und Glaube anerkannt.

Religion und Glaube

Mit Staunen fängt es an. Schöpfung und Erntedank

In Kooperation mit dem Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn **Neu!** Mit Kindern in Kita, Grundschule und Gemeinde über die Schöpfung staunen, ihre Entdeckerfreude aufnehmen, gemeinsam ins Nachdenken und Fragen kommen – all das spielt in der pädagogischen Praxis eine Rolle und kann in eine Erntedankfeier einfließen. Wir tragen zusammen, welche Erfahrungen Kinder im Erleben von Natur und Welt mitbringen, welche Gefühle und Fragen sie dabei beschäftigen und welche Anstöße zum Handeln wir von Kindern aufnehmen oder ihnen geben können. Dabei reflektieren wir Themen wie Schöpfungsglaube, Naturwissenschaft und Nachhaltigkeit und bearbeiten unsere eigenen Fragen. Gemeinsam entwickeln wir Bausteine für pädagogische Praxis und Gottesdienst: Welche Rituale, Lieder, Geschichten bieten sich an? Welche Anregungen und Feierelemente passen zu uns und den Kindern? Wie können sich Kinder selbst aktiv einbringen?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- machen Sie die Aspekte des Schöpfungsglaubens fruchtbar für die Pädagogik,
- können Sie Kinder in einem neugierigen und achtsamen Umgang mit der Schöpfung stärken,
- entwickeln und nutzen Sie Ideen und Bausteine für die Feier von Erntedank.

Datum	12.03.2024 bis 14.03.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn, 91560 Heilsbronn
Zielgruppe	Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeitende, theologische Begleiter*innen einer Kita
Referent*in	Susanne Menzke, Pfarrerin, Religiöse Bildung evKITA Valerie Ebert-Schewe, Pfarrerin, Referentin am Gottesdienstinstitut
Anmeldeschluss	12.02.2024
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 225 € Übernachtung inkl. Frühstück/Abendessen optional, bitte bei Anmeldung zubuchen.
Kursnummer	24.5031



Diese Fortbildung wird als **Modul R2** in der Weiterbildung Religion und Glaube anerkannt.

Mit Kindern Religion entdecken, spielen und erzählen. „Bilder zum Glauben“

In Kooperation mit dem Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn **Neu!** Anhand der neuen Bildkarten für Kamishibai „Bilder zum Glauben“ (vgl. dazu: Beitrag im Magazin auf evKITA-Homepage) entdecken wir Möglichkeiten, um mit Kindern über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen. Wir lernen die Bildkarten und das Begleitmaterial kennen, mit dem Kinder angeregt werden, ihre Gedanken, Erfahrungen und Fragen einzubringen. Wir greifen Ideen für Lieder, Fingerspiele, Gebete zum Spielen und Theologisieren auf und machen sie für die eigene Praxis fruchtbar. Die Themen der Sets „Ich bin ich und gehöre dazu“ sowie „Ich und du in Gottes Welt“ sind dabei im Blick und bieten viele Bezüge zu Alltagssituationen, Festen und auch zum Grundschullehrplan.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- nutzen Sie die „Bilder zum Glauben“ für Ihre Praxis in Kita, Grundschule und Gemeinde,
- regen Sie Kinder an, sich mit Lebens- und Glaubens Themen auseinanderzusetzen,
- bereichern Praxisbeispiele Ihre eigene Religionspädagogik,
- reflektieren Sie Möglichkeiten, um Glauben ins Spiel zu bringen.

Datum	25.11.2024 bis 27.11.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn, 91560 Heilsbronn
Zielgruppe	Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeitende, theologische Begleiter*innen einer Kita
Referent*in	Susanne Menzke, Pfarrerin, Religiöse Bildung evKITA Sabine Keppner, Diplom- Religionspädagogin RPZ
Anmeldeschluss	25.10.2024
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 225 € Übernachtung inkl. Frühstück/Abendessen optional, bitte bei Anmeldung zubuchen.
Kursnummer	24.5032



Diese Fortbildung wird als **Modul R2** in der Weiterbildung Religion und Glaube anerkannt.

Evangelische Kitas als Orte der Kirche. Berufsgruppenübergreifend die Kita im Blick

Der Abschluss eines Tag für Tag begegnen Kinder und ihre Familien in unseren Kitas Kirche. Wie wird deutlich, dass evangelische Kita und Kirche zusammengehören? Wie nutzen wir die Chancen, die im Miteinander von Kita und Kirchengemeinde liegen? Was tragen die unterschiedlichen Akteur*innen mit ihren unterschiedlichen Perspektiven, Kompetenzen, Talenten, Ideen und Erfahrungen bei? Nicht nur die Arbeit mit den Kindern, sondern auch die Zusammenarbeit mit Eltern, Team und Träger ist im Blick. Praxisbeispiele wie konzeptionelle Fragestellungen auf Basis des Orientierungsrahmens Religiöse Bildung evKITA werden gemeinsam aus theologischer und pädagogischer Perspektive bearbeitet.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- ermöglichen Sie gute Erfahrungen mit Kirche in Ihrer Kita
- stärken Sie ein bereicherndes Miteinander von evangelischer Kita und Kirche
- entwickeln Sie ein Gespür dafür, unterschiedliche Perspektiven zu nutzen, um das kirchliche Handeln in Ihrer evangelischen Kita weiterzuentwickeln.

Datum	04.06.2024 bis 05.06.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	TAW Technische Akademie Wuppertal e. V., 90518 Altdorf bei Nürnberg
Zielgruppe	Leitungen, pädagogische Mitarbeitende, theologische Begleiter*innen einer Kita
Referent*in	Susanne Menzke, Pfarrerin, Religiöse Bildung evKITA
Anmeldeschluss	09.04.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 290 € für andere Teilnehmende 350 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.5004



Diese Fortbildung wird als **Modul R3** in der Weiterbildung Religion und Glaube anerkannt.

Wege in den Bergen – dem Himmel ganz nah. Spirituelle Wanderung zum Krafttanken

Neu! Abseits des Alltags und mitten in der Bergwelt soll an den beiden Tagen Zeit zum Krafttanken sein. Von der Unterkunft am Fuß des Bergs machen wir uns auf den Weg, um Abstand zu nehmen. Beim Gehen kommen die Themen, die wichtig sind. Mit Abstand zu dem, was im Tal ist, sowie dem Auf-und-ab-Gehen schauen wir nach eigenen Ressourcen, halten inne und tanken Kraft. Auf den Wegen in der eindrucksvollen Landschaft begleiten uns Elemente der Stille, Körperübungen, Impulse und Lieder. Wir werden, wenn möglich, den ganzen Tag in den Bergen unterwegs sein, ca. 4 Stunden Gehzeit und über den Tag verteilt ca. 800 Höhenmeter.

Durch die Teilnahme an der Auszeit in den Bergen

- sorgen Sie für sich und erleben beim Gehen die Schöpfung um Sie herum,
- entdecken Sie Ihre Ressourcen und gehen achtsam damit um,
- nehmen Sie die Erfahrungen in den Bergen mit ins Tal und in den Alltag hinein.

Diese Fortbildung beginnt um 10.30 Uhr.

Datum	14.05.2024 bis 15.05.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal e. V. 83727 Schliersee
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Sabine Hammerbacher, Religionspädagogin, Geistliche Begleiterin, Naturpädagogin Kathrin Peis, Religionspädagogin (FH), Supervisorin & Coach (DGSv)
Anmeldeschluss	09.04.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 250 € für andere Teilnehmende 310 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.5033



Diese Fortbildung wird als **Modul R4** in der Weiterbildung Religion und Glaube anerkannt.

Religion und Glaube

Da ist Musik drin. Lieder und Impulse zum *Kinderkirchenlieder*-Buch

Neu! Juchu – endlich gibt es neue Lieder für eine religiöse Erziehung im Elementarbereich! In dieser Fortbildung singen und musizieren wir gemeinsam, und Sie bekommen eine Vielzahl von Liedern für sämtliche Feste im Jahreskreis mit auf Ihren Weg. Zusätzlich bekommen Sie Impulse in Form von Bodenbildern, wie man die Lieder mit den Kindern im Alltag verwenden und auf einfach Art und Weise einbringen kann. Freuen Sie sich also auf einen schwungvollen und aktiven Tag, und gehen Sie im Anschluss mit einem „Korb“ voller Lieder und dazugehöriger Ideen zur Umsetzung wieder nach Hause. Die Lieder werden alle aus dem neuen Liederbuch "Immer und überall: Kinderkirchenlieder" der evangelischen Kirche entnommen.

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung

- gewinnen Sie an Sicherheit im Einsatz von Musik und Bewegung in der Kita,
- erweitern Sie Ihr Repertoire an Liedern für die (religionspädagogische) Praxis,
- entwickeln Sie weitere Ideen und Impulse zu den Liedern.

Datum	08.07.2024 (8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Johanna Jarzina, Musikpädagogin, Erzieherin
Anmeldeschluss	13.05.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 145 € für andere Teilnehmende 175 €
Kursnummer	24.5028



Diese Fortbildung wird als **Modul R4** in der Weiterbildung Religion und Glaube anerkannt.

Seht, die Ostersonne lacht. Ganzheitlich und sinnorientiert Ostern im Blick

Neu! Die Kälte des Winters weicht der Kraft der Sonne, die Erde bringt durch sie neues Leben hervor, die Natur blüht auf, und die Sonne bekommt im Bild der Ostersonne eine besondere Bedeutung ...

In dieser Fortbildung werden anschauliche Erzählweisen, die uns durch die Fastenzeit auf Ostern hin und wieder neu ins Leben führen, durch kreative Bodenbildgestaltungen erlebbar. Wir wollen mit dem Lebenselement Sonne und in unserer Daseinsfreude anschaulich aufzeigen, wie Kinder heute in Beziehung zu sich selbst, zum Mitmenschen, zur Schöpfung und zu Gott finden können. Diesen Themen begegnen wir im Geist der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik (nach Franz Kett).

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- entwickeln Sie Ideen, um die Passions- und Osterzeit mit Kindern bewusst zu gestalten,
- entdecken Sie selbst die Osterbotschaft wieder neu,
- finden Sie Anregungen für eine ganzheitliche, sinnorientierte Religionspädagogik.

Datum	05.02.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Johanna Jarzina, Musikpädagogin, Erzieherin
Anmeldeschluss	05.01.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 145 € für andere Teilnehmende 175 €
Kursnummer	24.5030



Diese Fortbildung wird als **Modul R4** in der Weiterbildung Religion und Glaube anerkannt.

Mit Hand, Herz und Verstand. Erzählwerkstatt biblische Geschichten

Neu! Ein Schatz an vielfältigen Lebens- und Glaubenserfahrungen steckt in der Bibel. Da wird von Menschen erzählt, die sich streiten und versöhnen, die Angst haben und mutig werden, die es wagen, neue Wege zu gehen. Voller Spannung erleben Kinder biblische Geschichten und bringen sich mit ihrer ganzen Person ein. Wie gelingt es, Kinder dabei zu begleiten und sich zugleich zwischen den unterschiedlichen Eindrücken und theologischen Fragen zurechtzufinden? Die Fortbildung gibt Ihnen Handwerkszeug, sich mit den Kindern auf biblische Geschichten einzulassen. Unterschiedliche kreative und spielerische Zugänge eröffnen vielfältige Möglichkeiten, die Bibel neu für sich zu entdecken und für die Kinder zu erschließen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- entwickeln Sie Ideen, um biblische Geschichten ins Spiel zu bringen,
- erweitern Sie Ihr Methodenrepertoire, biblische Geschichten mit Kindern zu entdecken,
- gewinnen Sie Sicherheit und Freude im Umgang mit biblischen Geschichten.

Datum	02.07.2024 (8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Dorothee Schneider, Dozentin für Religionspädagogik im Elementarbereich, Pfarrerin
Anmeldeschluss	07.05.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 145 € für andere Teilnehmende 175 €
Kursnummer	24.5027



Diese Fortbildung wird als **Modul R4** in der Weiterbildung Religion und Glaube anerkannt.

Die Kleinen sind Gott nicht zu klein. Religionspädagogik in der Krippe

Diese Fortbildung schenkt Krippenkindern und ihren Bedürfnissen volle Aufmerksamkeit. Immer wieder fragen Kitapädagog*innen, welche religionspädagogischen Angebote für Krippenkinder geeignet sind. In welcher Weise kann man ihnen von Jesus erzählen? Welche religiösen Rituale sind im Alltag sinnvoll? Sollen die ganz Kleinen an den Andachten teilnehmen? Welche Kinderbibeln eignen sich? Diesen Fragen gehen wir in der Fortbildung nach. Wir werden einfache Lieder, Handlungen und Gestaltungsideen für den Tagesablauf, den Jahreskreis und das Kirchenjahr erproben und reflektieren, und wir sehen hin, wie schon kleine Kinder immer wieder Glauben in ihr Spiel bringen. So entdecken auch wir Religionspädagogik mit allen Sinnen – spielerisch, fröhlich und kreativ.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- stärken Sie Ihre Möglichkeiten, Kinder in ihrem Glauben zu begleiten,
- sind Sie dafür sensibilisiert, wie Sie mit Eltern über die Entdeckungswege der Kinder ins Gespräch kommen,
- erfahren Sie eine Bereicherung Ihrer eigenen religionspädagogischen Praxis.

Datum	01.07.2024 (8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Dorothee Schneider, Dozentin für Religionspädagogik im Elementarbereich, Pfarrerin
Anmeldeschluss	06.05.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 145 € für andere Teilnehmende 175 €
Kursnummer	24.5009



Diese Fortbildung wird als **Modul R4** in der Weiterbildung Religion und Glaube anerkannt.

Religion und Glaube

Ist Opa jetzt im Himmel? Wenn Kinder nach dem Tod fragen ...

... dann ist es wichtig, diesen Fragen nicht auszuweichen, selbst wenn wir nicht auf alle Fragen eine Antwort wissen. Die Fortbildung setzt an, wo Kinder auf ganz natürliche Weise dem Tod begegnen und über den Tod nachdenken. Der Jahreskreis, die Natur, das Finden einer Feder, der Besuch eines Friedhofs können für Kinder Anstöße dazu sein. Es ist gut, wenn Kinder erste Erfahrungen sammeln, noch bevor sie in Situationen mit dem Tod umgehen müssen, die sie persönlich betreffen. Wie Kinder Tod verstehen, wie sie trauern, wie wir Kinder in der Trauerarbeit begleiten können – diesen und weiteren Fragen gehen wir in der Fortbildung nach.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie ermutigt, sich dem Thema Tod zu stellen,
- finden Sie konkrete Hinweise, um in der Kita behutsam mit Tod und Trauer umzugehen.

Die Fortbildung ist auf Kindergarten und Hort ausgerichtet. Aber auch Mitarbeiter*innen in der Krippe können sie gewinnbringend besuchen, wenn die Inhalte auf die Krippensituation übertragen werden.

Datum	17.06.2024 (8 UE)
Ort	Burkardushaus, Tagungszentrum am Dom, 97070 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Susanne Menzke, Pfarrerin, Religiöse Bildung evKITA
Anmeldeschluss	25.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 145 € für andere Teilnehmende 175 €
Kursnummer	24.5010



Diese Fortbildung wird als **Modul R4** in der Weiterbildung Religion und Glaube anerkannt.

Wo Glaube und Kirche ins Spiel kommen. Handwerkszeug für die kirchliche Begleitung einer Kita

„Den Glauben ins Spiel bringen“ oder wahrnehmen, „wo Glaube und Kirche ins Spiel kommen“ – darum geht es in der theologischen Begleitung einer Kita. Dazu braucht es Interesse, Kreativität, religionspädagogisches Wissen, Zusammenarbeit mit den am Bildungsprozess beteiligten Personen ...

Die Fortbildung will für die Chancen der kirchlichen Begleitung einer Kita sensibilisieren, Fragestellungen der religiösen und interreligiösen Bildung und Erziehung in der Kita aufgreifen und Grundlagen der Religionspädagogik mit kleinen Kindern für die praktische Arbeit in Seelsorge und Religionspädagogik fruchtbar machen. Religionspädagogische Fragestellungen und Konzeptionsentwicklung sind dabei ebenso im Blick wie seelsorgerliche Situationen und das Zusammenspiel von Kita und Gemeinde.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung erweitern Sie Ihr Handwerkszeug

- für religionspädagogische Impulse in Kitas,
- zur Stärkung eines evangelischen Profils der Kita,
- zur kirchlichen und seelsorgerlichen Begleitung einer Kita,
- zur Gestaltung des Miteinanders von Kirche und Kita.

Datum	19.09.2024 bis 20.09.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Theologische Begleiter*innen einer Kita
Referent*in	Susanne Menzke, Pfarrerin, Religiöse Bildung evKITA
Anmeldeschluss	25.07.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 290 € für andere Teilnehmende 350 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.5016



Diese Fortbildung wird als **Modul R4** in der Weiterbildung Religion und Glaube anerkannt.

Gott geht mit. Das Ende des Kitajahrs gottesdienstlich gestalten

In Kooperation mit dem Gottesdienst-Institut Nürnberg

Der Abschluss eines Kindergartenjahrs bringt Abschiede und viele Erwartungen und Aufregungen mit sich. Deshalb ist es gut, diese Zeit mit und für die Kinder (und ihre Eltern) bewusst und sensibel zu gestalten – mit einem gottesdienstlichen Angebot, das Kinder (und Eltern) anspricht, ermutigt und stärkt. Dieser Spur gehen wir nach: Was beschäftigt Kinder (und Eltern) in dieser wichtigen Lebensphase? Welche Rituale, Lieder, Geschichten bieten sich an? Welche Gottesdienstmodelle passen zu unserer Kita? Was ist im Blick auf die Kinder unterschiedlicher Religionszugehörigkeit zu bedenken? Wie können Verkündigung und Segnung kindgemäß gestaltet werden?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- sind Sie sensibilisiert für die Gefühle und Bedürfnisse von Kindern und Eltern,
- lernen Sie einen reflektierten Umgang mit unterschiedlichen Gottesdienstmodellen kennen,
- erfahren Sie Anregungen zur Gestaltung eines kindgemäßen (Segnungs-)Gottesdiensts.

Datum	02.05.2024 (8 UE)
Ort	Gottesdienst-Institut der Evang.-Luth. Kirche in Bayern 90461 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, theologische Begleiter*innen einer Kita
Referent*in	Susanne Menzke, Pfarrerin, Religiöse Bildung evKITA Jens Uhlendorf, Pfarrer, Bibliodramatiker, Trainer für Bibliolog, Trainer für liturgische Präsenz
Anmeldeschluss	01.03.2024
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 60 €
Kursnummer	24.5013



Diese Fortbildung wird als **Modul R4** in der Weiterbildung Religion und Glaube anerkannt.



Online Dafür haben wir keine Zeit!? Möglichkeiten religiöser Bildung im Hort

Wer kennt das nicht – fest eingefahrene Routinen, die wenig Zeit für zusätzliche Bildungsangebote lassen. „Woher sollen wir noch die Zeit nehmen für religiöse Bildung?“ Diese Frage haben Sie sich vielleicht auch schon einmal gestellt. Religiöse Bildung in evangelischen Kindertageseinrichtungen ist vom Kind her gedacht. Im Zentrum stehen die unterschiedlichen Lebenswelten, Interessen, Erfahrungen und Fragen, die Kinder – auch in religiöser Hinsicht – mitbringen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie Rituale und Besonderheiten religiöser Bildung im Hort kennen,
- gewinnen Sie Sicherheit bei religiösen Fragestellungen,
- erfahren Sie Möglichkeiten der alltagsintegrierten religiösen Bildung im Hort,
- gewinnen Sie Einblicke, ein christliches Profil zu bewahren und dennoch allen Kindern mit ihrer eigenen Religiosität gerecht zu werden,
- reflektieren Sie angewandte Methoden.

Datum	11.04.2024 und 16.05.2024 (pro Tag 4 UE vormittags)
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Daniela Wehner, Fachberaterin evKITA, Kindheitspädagogin B. A., Erzieherin
Anmeldeschluss	11.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 125 € für andere Teilnehmende 155 €
Kursnummer	24.5025



Diese Fortbildung wird als **Modul R4** und als **Modul S4** in den entsprechenden Weiterbildungen anerkannt.

Religion und Glaube

Mein Gott – dein Gott – kein Gott. Interreligiöse Bildung in der Kita

Neu! So vielfältig die Kinder in unseren Kitas sind, so vielfältig sind auch die religiösen Haltungen, die sie aus ihren Familien mitbringen. Wollen wir Kinder in ihrer religiösen Entwicklung begleiten, kommen wir selbst ins Fragen über Religionen, Glaube und Wertvorstellungen. So bietet dieser Fortbildungstag die Möglichkeit, eigene Fragen und Erfahrungen auszutauschen und Perspektiven unterschiedlicher Religionen wahrzunehmen. Anhand von Ansätzen religionssensibler und interreligiöser Bildungsarbeit richten wir den Blick auf die Kinder und unsere pädagogische Praxis. In dieser Fortbildung nutzen wir Erfahrungen und Kenntnisse aus der Begegnung von Christ*innen und Muslim*innen und kommen beim Besuch einer Moschee miteinander ins Gespräch.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- entwickeln Sie Ideen für die interreligiöse Bildung in der Kita,
- stärken Sie ein respektvolles Miteinander in Vielfalt,
- gewinnen Sie an Sicherheit bei religiösen Fragestellungen und erweitern Ihre interreligiösen Kompetenzen.

Datum	22.04.2024 (8 UE)
Ort	Ausbildungshotel St. Theresia 80637 München
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Susanne Menzke, Pfarrerin, Religiöse Bildung evKITA
Anmeldeschluss	18.04.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 145 € für andere Teilnehmende 175 €
Kursnummer	24.5035



Diese Fortbildung wird als **Modul R4** und als **Modul S4** in den entsprechenden Weiterbildungen anerkannt.

Evangelische Kita leiten und gestalten. Chancen, Herausforderungen und evangelische Perspektiven

Neu! Evangelische Kitas sind ein großer Schatz sowohl für Kinder und ihre Familien als auch für die Gesellschaft und unsere Kirche. Dazu leisten Leitungen einen erheblichen Beitrag. Wir fragen danach, was es bedeutet, eine evangelische Kita zu leiten, was Sie dabei als wertvoll wahrnehmen und was Sie stärkt, aber auch was Sie als Herausforderung erleben. Wir denken miteinander nach, welche unterschiedlichen evangelischen Perspektiven für das Handeln in einer evangelischen Kita leitend sein können und wie Ihre Kita als evangelische Kita Gestalt gewinnt. So nehmen wir in dieser Fortbildung die Herausforderungen und Chancen der Leitung einer evangelischen Einrichtung in den Blick, in der Kinder und Familien innerhalb der Kitagemeinschaft von Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen christlichem Glauben begegnen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- finden Sie Anregungen für die inhaltliche Profilierung der Arbeit in der evangelischen Kita,
- reflektieren Sie Ihre Rolle als Leitung einer evangelischen Kita,
- erfahren Sie Stärkung und Ermutigung dazu, evangelische Perspektiven und christliche Anliegen in Ihre Arbeit einfließen zu lassen.

Datum	16.04.2024 (8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Leitungen, stellvertretende Leitungen
Referent*in	Susanne Menzke, Pfarrerin, Religiöse Bildung evKITA
Anmeldeschluss	20.02.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 145 € für andere Teilnehmende 175 €
Kursnummer	24.5029



Diese Fortbildung wird als **Modul R4** in der Weiterbildung Religion und Glaube anerkannt

 **Bibel-Schatz-Suche. Mit Kindern**
 **das Bibel Museum Bayern entdecken**

Neu! Die Bibel ist voller lebenswichtiger Geschichten – doch sind alle Geschichten für Kinder geeignet? Was können wir Kindern zumuten, und wie veranschaulicht man für Kinder die Geschichten in ihrem zeitlichen Kontext? Nach dem Entdecken des eigenen Zugangs zu dem modernen, vielseitigen und lebensnahen Museum wird das pädagogische Konzept des Museums vorgestellt, besonders das Angebot „Narrativ und Kreativ! Spurensuche mit biblischen Geschichten“. In diesem Format werden Bibelgeschichten erzählt und anschließend die Zusammenhänge zu einzelnen Objekten, unter Anleitung, selbst entdeckt. Diese Erfahrung ermöglicht es Ihnen, für die eigene Arbeit kleine Projekte zu erarbeiten, die schnell und leicht nach dem gleichen Prinzip umzusetzen sind.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- entdecken Sie einen außergewöhnlichen und sinnvollen Ausflugsort,
- entwickeln Sie ein Gespür, warum für Kinder Geschichten und Objekte zusammengehören,
- erweitern Sie Ihre eigene Erzählpraxis.

Die Arbeit ist für ältere Kinder in der Kita und Hortkinder geeignet.

Datum	10.06.2024 (8 UE)
Ort	Bibelerlebnis-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Astrid Seichter, Religionspädagogin, Pädagogische Leitung Bibelzentrum Bayern
Anmeldeschluss	10.05.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 125 € für andere Teilnehmende 155 €
Kursnummer	24.5034



Diese Fortbildung wird als [Modul R4](#) und als [Modul S4](#) in den entsprechenden Weiterbildungen anerkannt.

Grundlagen und pädagogische Konzepte



Weiterbildung für die Arbeit mit Kindern in den ersten 3 Lebensjahren

Die zehntägige Weiterbildung bereitet Sie mit acht ausgewählten Schwerpunkten auf die höchst anspruchsvolle Tätigkeit mit Kindern bis zu drei Jahren vor und schließt mit dem Zertifikat zur*zum „Fachpädagog*in für die Arbeit mit Kindern von 0 bis 3 Jahren“ ab. Alle Themenbereiche werden im Hinblick auf das Bild des kompetenten Kinds, die Rolle und Haltung als Fachpädagog*in, eine inklusive Pädagogik und die Religionspädagogik gestaltet.

- Sorgsame und achtsame Pflege: Grundlage für einen gelingenden Bildungsprozess
- Bedeutung frühkindlicher Bindung: theoretische Grundlagen sowie Beziehungsgestaltung durch feinfühlig Interaktion
- Transitionen: Gestaltung des Eingewöhnungsprozesses und seine Bedeutung für die Aneignung des Weltverständnisses
- Pädagogische Arbeit konkret – Kinder stärken, Kommunikation fördern, aktives Lernen unterstützen: altersgemäße Spiel- und Entwicklungsanregungen, der Raum und seine Bedeutung für die Entwicklung der Kinder
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft lebendig gestalten: das Kind im Mittelpunkt des Systems Familie und Kindertageseinrichtung

- Beobachtung und Dokumentation als Basis pädagogischen Handelns
- Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie und frühkindliche Hirnforschung: Entwicklungsthemen und Bedürfnisse der Kinder erkennen, verstehen und nutzen
- Resilienz: Kinder in ihrer Entwicklung zur Bewältigung von Krisen stärken

Durch die Teilnahme an der Weiterbildung

- reflektieren Sie die institutionelle Frühpädagogik und dazugehörige Themenbereiche auf Grundlage Ihrer eigenen Biografie,
- entwickeln Sie ein professionelles Rollenverständnis als Frühpädagog*in und leiten daraus ein für die Kinder unterstützendes pädagogisches Handeln ab,
- kennen Sie die wesentlichen theoretischen Grundlagen der Frühpädagogik und sind in der Lage, diese zueinander in Beziehung zu setzen,
- haben Sie die Möglichkeit, pädagogische Schwerpunkte in der täglichen Arbeit festzulegen, die eine gelungene Interaktion mit dem Kind als zentrales Qualitätsmerkmal erkennbar werden lassen,
- erhalten Sie praktisches Rüstzeug, das Sie in der Ausübung der Tätigkeit unterstützt.

Grundlagen und pädagogische Konzepte

Abschluss

Präsentation eines Teils aus der Dokumentation des Weiterentwicklungsprozesses, Zertifikatsverleihung

Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikats*

- regelmäßige Teilnahme
- regelmäßige Umsetzung und Handlungspläne zwischen den Veranstaltungstagen
- regelmäßige Kontakte mit der kollegialen Beratungsgruppe
- schriftliche Dokumentation des Weiterentwicklungsprozesses
- Präsentation eines Teils aus der Kursdokumentation am Abschlusstag

* Das Zertifikat umfasst nicht die Anerkennung als pädagogische Fachkraft.

Weiterbildung für die Arbeit mit Kindern in den ersten 3 Lebensjahren in Nürnberg

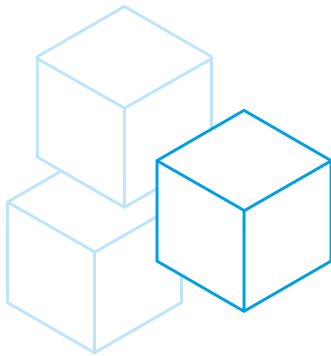
Datum	15.01., 23.02., 23.03., 08.04., 06.05., 07.06., 15.07., 14.10., 11.11. und 09.12.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Doris Steinbrück, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Gestaltberaterin, Erlebnispädagogin Heidi Rott-Ackermann, Diplom-Sozialpädagogin, Diplom-Pädagogin Charlotte Schönlau, Weiterbildungsleitung, Erzieherin, Sozialpädagogin B. A., Pädagogische Fachberatung
Anmeldeschluss	20.11.2023
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 1.550 € für andere Teilnehmende 1.850 €
Kursnummer	24.6201

Weiterbildung für die Arbeit mit Kindern in den ersten 3 Lebensjahren in Würzburg

Datum	23.01., 20.02., 19.03., 16.04., 07.05., 18.06., 17.07., 15.10., 12.11. und 10.12.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Kolping Mainfranken GmbH 97070 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Barbara Kelter, Sozialpädagogin B. A., Systemische Beraterin (SG) Jacqueline Erk, Erzieherin, Inklusionspädagogin B. A.
Anmeldeschluss	24.10.2023
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 1.550 € für andere Teilnehmende 1.850 €
Kursnummer	24.6202

Grundlagen und pädagogische Konzepte

Weiterbildung für die Arbeit mit Schulkindern



Weiterbildung im Modulsystem

Die Module dieser Weiterbildung können in frei wählbarer Reihenfolge belegt werden. Dabei entscheiden Sie ganz flexibel, wann Sie welche Module belegen.

Modul S1 – Schulkinder im Blick – Professionelle Begleitung jenseits der Hausaufgaben

mindestens 3, maximal 4 Fortbildungstage für das Zertifikat anrechenbar

Modul S2 – Schulisches Lernen begleiten

mindestens 2, maximal 3 Fortbildungstage für das Zertifikat anrechenbar

Modul S3 – Schulkinder stark machen

mindestens 3, maximal 4 Fortbildungstage für das Zertifikat anrechenbar

Modul S4 – Wahlmodul zur Vertiefung

1 Fortbildungstag für das Zertifikat anrechenbar

Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats „Fachpädagog*in für die Arbeit mit Schulkindern“

- Verschriftlichung eines Praxisprojekts und anschließendes Reflexionsgespräch
- Nachweis von insgesamt 10 Fortbildungstagen durch Teilnahme an den Modulen

Die für die jeweiligen Module anrechenbaren Fortbildungen sind am Ende der Ausschreibung mit dem Modulsymbol und der Nummerierung **S1**, **S2**, **S3** oder **S4** gekennzeichnet.

Haben Sie alle erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, schicken Sie die Kopien Ihrer Teilnahmebestätigungen bitte an:

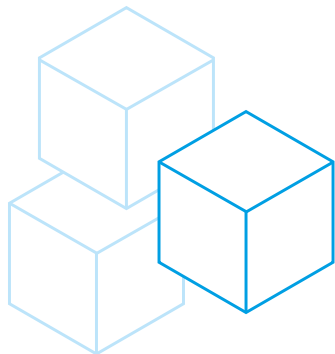
Evangelischer KITA-Verband Bayern e. V.
Isabelle Lenk
Vestnertorgraben 1
90408 Nürnberg

Sie erhalten eine Rückmeldung über die Vollständigkeit Ihrer Teilnahmebestätigungen und nach Erfüllung aller Voraussetzungen im Anschluss daran Ihr Zertifikat.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website unter:
www.evkitabayern.de/schulkinder-2024

* Das Zertifikat umfasst nicht die Anerkennung als pädagogische Fachkraft.

Weiterbildung Gewaltprävention. Achtsamkeit üben, Widerstandsfähigkeit entwickeln



Weiterbildung im Modulsystem

Die Module dieser Weiterbildung können in frei wählbarer Reihenfolge belegt werden. Dabei entscheiden Sie ganz flexibel, wann Sie welche Module belegen.

Modulübergreifend

Resilienz. Die Kinder in ihrer Selbstwirksamkeit stärken

Modul G1

Auf tragfähigem Grund stehen – glaubwürdig sein.
Starke Wurzeln in der gewaltfreien Erziehung

Modul G2

Gewaltprävention in der Kita. Was im
Konfliktgeschehen Halt gibt

und

Wenn die Giraffe mit dem Wolf tanzt.
Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation

Modul G3

Ohne Eltern geht es nicht?!
Achtsamkeit und Friedensarbeit in Aktion

Modul G4

Gib das sofort wieder her! Bei Konflikten auf
das Wesentliche hören und schauen
(wird 2025 angeboten)

Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats „Fachpädagog*in für Gewalt- prävention“

- Führen eines Lerntagebuchs
- abschließende Reflexion
- Nachweis von insgesamt 12 Fortbildungstagen durch Teilnahme an allen Modulen und der modulübergreifenden Fortbildung.

Haben Sie alle erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, schicken Sie die Kopien Ihrer Teilnahmebestätigungen bitte an:

Evangelischer KITA-Verband Bayern e. V.
Carolin Häberlein
Vestnertorgraben 1
90408 Nürnberg

Sie erhalten eine Rückmeldung über die Vollständigkeit Ihrer Teilnahmebestätigungen und nach Erfüllen aller Voraussetzungen im Anschluss daran Ihr Zertifikat.

Dieses Weiterbildungsangebot findet in Kooperation mit der Arbeitsstelle für Konstruktive Konfliktbearbeitung in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (kokon) statt.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website unter:
www.evkitabayern.de/gewaltpraevention-2024

* Das Zertifikat umfasst nicht die Anerkennung als pädagogische Fachkraft.

Grundlagen und pädagogische Konzepte

Auf tragfähigem Grund stehen – glaubwürdig sein. Starke Wurzeln in der gewaltfreien Erziehung

In Kooperation mit der Arbeitsstelle kokon

Pädagoginnen und Pädagogen brauchen wertorientierte Haltungen und Modelle, die sich auf Selbstachtung und Respekt vor anderen gründen und in angespannten Situationen tragfähig sind. Achtsamkeit und Gewaltfreie Kommunikation nehmen einen zentralen Stellenwert in der christlichen Spiritualität und Ethik ein.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie einen kleinen Einblick in das Herzstück beider Modelle,
- erleben und analysieren Sie die Botschaft von Friedensstiftern von Jesus von Nazareth über Franz von Assisi bis zur Friedensbewegung der Gegenwart.

Datum	12.06.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Pfarrer Martin Tontsch, Mediator BMWA
Anmeldeschluss	12.05.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.5101



Diese Fortbildung wird als **Modul G1** in der Weiterbildung Gewaltprävention anerkannt.

Gewaltprävention in der Kita. Was im Konfliktgeschehen Halt gibt

In Kooperation mit der Arbeitsstelle kokon

Kinder kommen von Anfang an mit den verschiedensten Formen von Gewalt in Kontakt. Sie übernehmen diese teilweise in ihr Selbstbild und ihr Verhalten. Sie brauchen die korrigierende Erfahrung, dass destruktive Muster unterbrochen und sie zu konstruktivem Handeln angeleitet werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie die Bedeutung von Achtsamkeit in der Praxis der Gewaltprävention,
- können Sie die Begriffe Aggression, Konflikt und Gewalt klar unterscheiden,
- sensibilisieren Sie Ihre Wahrnehmung von Ablauf und Eskalationsstufen in der Konfliktgeschichte,
- wenden Sie die Kriterien für gewaltfreies Einschreiten praktisch an,
- entwickeln Sie einen geschlechtssensiblen Blick.

Datum	14.03.2024 bis 15.03.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Berufsförderungswerk Nürnberg 90427 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Heidi Klein, Erzieherin, Hortleitung, Ganzheitliche Beraterin für Gesundheit
Anmeldeschluss	18.01.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.5102



Diese Fortbildung wird als **Modul G2** und als **Modul S3** in den entsprechenden Weiterbildungen anerkannt.

Wenn die Giraffe mit dem Wolf tanzt. Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation

In Kooperation mit der Arbeitsstelle kokon

Die vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) reduzieren ein komplexes Konfliktgeschehen auf die wesentlichen Prozessfaktoren. Gefühle und Bedürfnisse stehen dabei im Mittelpunkt. Das Potenzial der GFK reicht weit über ein Sprachmodell hinaus: Selbstklärungshilfe, empathischer Perspektivenwechsel, Friedensarbeit, Persönlichkeitsentwicklung.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erarbeiten Sie systematisch den Aufbau und die Grammatik dieser Sprachform,
- entdecken Sie Sprache als angewandte Spiritualität (Geisteshaltung) im Alltag,
- integrieren Sie eine friedliebende Haltung in Ihre Kommunikation,
- reflektieren Sie die Anwendung für Kinder unterschiedlicher Altersstufen.

Datum	21.10.2024 bis 23.10.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	TAW Technische Akademie Wuppertal e. V. 90518 Altdorf bei Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Manuela Aures, Erzieherin, Fachpädagogin f. Gewaltprävention, Trainerin
Anmeldeschluss	26.08.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedereinrichtungen 465 € für andere Teilnehmende 555 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.5103



Diese Fortbildung wird als **Modul G2** in der Weiterbildung Gewaltprävention anerkannt.

Ohne Eltern geht es nicht?! Achtsamkeit und Friedensarbeit in Aktion

In Kooperation mit der Arbeitsstelle kokon

Elternarbeit steckt voller Herausforderungen, doch im „Dialog mit den Eltern“ liegt eine große Kraft! Mit Gelassenheit und Mut gelingt der friedliche Kontakt mit den Eltern leichter, und es führt zu entspannten Begegnungen, die sich in einem wertschätzenden Miteinander zeigen. Friede fängt klein an und braucht viele geduldige Schritte, die immer wieder gepflegt, trainiert und mit stimmigen Lösungen weiterentwickelt werden, um auf einen „Weg des Friedens“ zu kommen. Gerade in Umbruchzeiten sollte eine „Kultur des Friedens“ einen wichtigen Platz in den Kitas einnehmen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie sich mit „Friedenserziehung“ als wichtiger Basiskompetenz des BayBEP auseinander,
- reflektieren Sie, wo und wie es Möglichkeiten für die „Schritte des Friedens“ in der Einrichtung gibt, und finden Lösungen für die Entwicklung einer Friedenskultur,
- gewinnen Sie die Einsicht, dass Frieden klein anfängt und eine bewusste Haltung ist sowie beharrliche und glaubwürdige zielführende Schritte braucht,
- lernen Sie, den Eltern als wichtige*r Partner*in auf „Augenhöhe“ zu begegnen.

Datum	02.05.2024 bis 03.05.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Heidi Klein, Erzieherin, Hortleitung, Ganzheitliche Beraterin für Gesundheit
Anmeldeschluss	07.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedereinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.5105



Diese Fortbildung wird als **Modul G3** in der Weiterbildung Gewaltprävention anerkannt.

Grundlagen und pädagogische Konzepte

Resilienz. Die Kinder in ihrer Selbstwirksamkeit stärken

In Kooperation mit der Arbeitsstelle kokon

Kinder können trotz Risikofaktoren, die ihre Entwicklung beeinträchtigen, Basiskompetenzen für ein gelingendes Leben erwerben. Schutzfaktoren – vor allem eine sichere Bindung – unterstützen sie. Die Bezugspersonen haben starken Modellcharakter für das Vertrauen der Kinder in die eigene Selbstwirksamkeit.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie Ressourcen im Kind und in seinem Umfeld erkennen,
- nutzen Sie gezielt Resilienzfaktoren zur Förderung der Kinder,
- kennen Sie resilienzfördernde Programmbausteine,
- führen Sie Problemlöseprozesse systematisch durch.

Datum	21.11.2024 bis 22.11.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Berufsförderungswerk Nürnberg 90427 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Heidi Klein, Erzieherin, Hortleitung, Ganzheitliche Beraterin für Gesundheit
Anmeldeschluss	26.09.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.5104



Diese Fortbildung wird als [modulübergreifende Veranstaltung](#) in der Weiterbildung Gewaltprävention und als [Modul S3](#) anerkannt.

Der BayBEP – kurz und bündig. Eine Einführung in die pädagogischen Grundlagen

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan (Bay-BEP) ist mittlerweile aus der professionellen Arbeit in bayerischen Kindertagesstätten nicht mehr wegzudenken. Er beschreibt die pädagogischen und entwicklungspsychologischen Grundkenntnisse und didaktischen Umsetzungsmöglichkeiten. Die unterschiedlichen Bildungsbereiche beinhalten neben den Basiskompetenzen wesentliche Bildungsziele, die sich ganzheitlich umsetzen lassen. Bei dieser Fortbildung erhalten Sie einen kompakten Einblick in den Bildungs- und Erziehungsplan und entwickeln Ideen, Bildungsangebote zu verschiedenen Bereichen zu gestalten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie das Bild vom Kind von heute kennen und die Grundlagen, die dem BEP zugrunde liegen,
- entwickeln Sie ein Verständnis von kindlichem Lernen und davon, wie Sie mit Kindern Bildungsangebote gestalten können,
- lernen Sie, wertfrei zu beobachten und Bildungsangebote zu moderieren,
- reflektieren Sie die Übergänge im Elementarbereich (Transitionsforschung),
- erfahren Sie, wie Sie Kinder verschiedener Altersstufen im Einrichtungsgeschehen mitbestimmen und mitwirken lassen können.

Datum	08.07.2024 bis 09.07.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Rheingold Hotel Tagung Restaurant, 95445 Bayreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christine Hofner, Erzieherin, Systemisches Coaching und Supervision
Anmeldeschluss	05.06.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.3204

Eingewöhnung mit Krippenkindern. Sicher und entspannt durch die erste Zeit

In Ihrer Einrichtung wird eine (neue) Krippengruppe eröffnet und Sie möchten sich auf diese spannende und herausfordernde Zeit vorbereiten? Oder Sie haben bereits Erfahrung mit der Eingewöhnung von Kindern unter drei Jahren und möchten sich weiter professionalisieren und mit Kolleg*innen in Austausch treten?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie der Eingewöhnungszeit entspannt entgegensehen, denn Sie wissen, wie Sie sich, Ihre Einrichtung und die Familien auf diese Zeit vorbereiten können, indem Sie
- Ihre eigene Haltung als wichtige Einflussgröße reflektiert haben,
- verschiedene Instrumente (z. B. Aufnahme-, Reflexionsgespräch, Eingewöhnungstagebuch, Übergangsobjekt) und Modelle zur Eingewöhnung kennen und diese diskutiert haben,
- Handlungssicherheit in der Planung der nächsten Schritte besitzen,
- einen kultursensiblen Blick auf die Bedürfnisse der Kinder und Eltern haben.

Datum	15.05.2024 bis 16.05.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Burkardushaus Tagungszentrum am Dom 97070 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Veronika Dornheim, Koordination Pädagogische Qualitätsbegleitung evKITA, Magister Soziologie/ Erziehungswissenschaften
Anmeldeschluss	21.02.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.3205

Online Verflixte Hausaufgaben. Motivation und Lernfreude statt Verweigerung

Kinder, die verträumt an die Decke schauen, unruhig und frustriert vor ihrem Heft sitzen, lange für die Hausaufgaben brauchen oder sich sogar verweigern, können Sie als Hortkräfte herausfordern. Bei allem Stress profitieren Ihre Kinder zuallererst von stabilen Beziehungen zu Ihnen als Fundament fürs Lernen. Denn: Gefühle sind die Chefs im Gehirn! Darauf aufbauend können Sie sehr schnell und mühelos praxiserprobte Strategien und Materialien umsetzen und sie von den Kindern mitgestalten lassen. Eine bewährte Methode ist das Selbstgespräch beim Lernen. Es ist für alle Kinder einfach anwendbar und verbessert schnell die Konzentration, Motivation und somit auch die Noten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie die Bestätigung, dass die stabile Beziehung vor der Bildung kommt; hierfür brauchen Sie unverplante Zeit mit den Kindern, um sie für die Anforderungen in der Schule zu stärken,
- kennen Sie bewährte Materialien und Übungen aus der Praxis, die die Kinder bei der Umsetzung mitgestalten können,
- können Sie Motivationsübungen individuell anpassen und emotionale Kompetenzen stärken,
- werden Sie Konzentrationsspiele und das Marburger Konzentrationstraining mit dem Selbstgespräch gezielt bei Lerndefiziten einsetzen.

Datum	07.05.2024 (8 UE)
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Pädagogische Mitarbeitende Silke Radloff M. A., Kitareferentin, Marte-Meo-Therapeutin, Lernberaterin
Anmeldeschluss	08.04.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 125 € für andere Teilnehmende 155 €
Kursnummer	24.3206



Diese Fortbildung wird als **Modul S2** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Grundlagen und pädagogische Konzepte

Das spannende letzte Jahr. Kinder beim Übergang in die Grundschule begleiten

Vorschulpädagogik ist so viel mehr als Stifthalten und Schwungübungen. Die Vorbereitung auf die Schule beginnt mit dem ersten Tag in der Kita und ist auf die Stärkung der sozial-emotionalen Kompetenzen ausgerichtet. Denn selbstbewusste und fröhliche Kinder sind begeisterungsfähig und lernwillig. Deshalb beschäftigen wir uns in der Fortbildung mit der Frage, was wir als Fachkräfte dazu beitragen können, dass Kinder ihre natürliche Lust und Freude am Lernen entdecken und behalten können. Und zwar bedürfnisorientiert für das einzelne Kind. Wir erfahren, wie eine liebevolle, fundierte Vorbereitung auf die Schule und der Übergang gelingen. Weg von rigiden Programmen hin zu einer Vorschulpädagogik voller Leichtigkeit und Spaß.

- Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung
- lernen Sie die Bedeutung des Übergangs für das Kind und seine Entwicklungsprozesse kennen,
 - werden Sie befähigt, eine optimale Vorbereitung aller beteiligten Personen auf den Übergang zu gestalten,
 - erfahren Sie, wie eine professionelle Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Ihnen, den Eltern, der Kita und der Grundschule gut gelingen kann,
 - lernen Sie, die Resilienz von Kindern zu stärken und sie so stark für die Schule und das weitere Leben zu machen.

Datum	18.04.2024 bis 19.04.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Rheingold Hotel Tagung Restaurant 95445 Bayreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christine Hofner, Erzieherin, Systemisches Coaching und Supervision
Anmeldeschluss	18.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedereinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.3207

Die Lebenswelten von Schulkindern. Wie gelingt innovative Hortpädagogik heute?

Hortpädagogik richtet sich am Alltag der Schul Kinder aus und vermittelt im Spannungsfeld zwischen Schule und Elternhaus. Wie gelingen Transitionen am Anfang und Ende der Grundschulzeit, und welchen Einfluss haben wir dabei auf die Entwicklung der Kinder? Was bedeutet Partizipation im Hort konkret für Kinder, Eltern und Mitarbeitende? Wie und mit welchen Methoden lässt sich diese konkret in der Praxis umsetzen? Wie kann der Hortalltag wertschätzend und bedürfnisorientiert gestaltet werden, um die Themen der Kinder aufzugreifen?

- Durch die Teilnahme an der Fortbildung
- reflektieren Sie Ihre Arbeit und nehmen dabei andere Perspektiven ein,
 - lernen Sie Möglichkeiten gelungener Transitionen kennen,
 - differenzieren Sie die Altersmischung im Hort in Bezug auf Kommunikation und Teilhabe,
 - lernen Sie, Ihre pädagogischen Schwerpunkte argumentativ zu vertreten,
 - entdecken Sie partizipative Methoden und Möglichkeiten gelungener Projektarbeit,
 - vertiefen Sie Ihr Wissen über alternative Tagesstrukturen im Hort.

Datum	12.04.2024 (8 UE)
Ort	Jugendherberge Bayreuth 95447 Bayreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Lehrkräfte
Referent*in	Jessica Heller, Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Anmeldeschluss	15.02.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedereinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3209



Diese Fortbildung wird als [Modul S1](#) in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.



Online So viel mehr als Hausaufgaben! Gelingende Hortpädagogik heute

Schule, Hausaufgaben, Identitätsentwicklung, Selbstbestimmung. Allein diese Schlagworte machen deutlich, in welchem Spannungsfeld sich Kinder im Grundschulalter befinden. Im Hort kommen diese Erfahrungsfelder zum Tragen. In dieser eintägigen Fortbildung wird behandelt, wie die Bewältigung dieser Spannungsfelder gelingt und auf was es in der heutigen Hortpädagogik wirklich ankommt. Dabei nehmen wir immer wieder Bezug auf den BayBEP.

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung

- können Sie die Kinder in ihrem selbstbestimmten Handeln begleiten und schaffen hierfür Räume,
- erarbeiten Sie die Grundsteine eines selbstbestimmten und partizipativen Ansatzes im Hortalltag,
- vertiefen Sie Ihr Wissen über die Entwicklungsaufgaben und erfahren Grundlegendes über den systemtheoretischen Ansatz,
- können Sie Ihr Konzept noch stärker an den Grundbedürfnissen der Kinder orientieren.

Datum	18.10.2024 (8 UE)
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Andreas Wittmann, staatlich anerkannter Erzieher
Anmeldeschluss	18.09.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 125 € für andere Teilnehmende 155 €
Kursnummer	24.3226



Diese Fortbildung wird als **Modul S1** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Positive Beziehungsgestaltung und Umgang mit herausforderndem Verhalten

Die Fähigkeit, positive Beziehungen zu gestalten, ist unbestritten die Basiskompetenz in der pädagogischen Arbeit mit Kindern. Es ist die grundlegende Fertigkeit, um mit herausforderndem Verhalten umzugehen, sinnvoll Grenzen setzen zu können, Regeln zu installieren und Struktur im Alltag zu geben. In der Fortbildung werden Strategien aufgezeigt, die den Aufbau von Beziehung unterstützen und im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen hilfreich sind. Die in ihrer Wirksamkeit belegten Strategien sind in unterschiedlichen Arbeitsbereichen und Konzepten direkt im pädagogischen Alltag anwendbar. Fallbeispiele und Fragen aus der Praxis können eingebracht werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erweitern Sie Ihre Kompetenzen in der Beziehungsgestaltung mit Kindern im Alter von zwei bis acht Jahren,
- sind Sie in der Lage, flexibel und geplant auf herausfordernde Verhaltensweisen (oppositionelles, gehemmtes oder ängstliches Verhalten) von Kindern zu reagieren,
- erlernen Sie Strategien, die Sie unmittelbar in der Praxis anwenden können.

Datum	11.10.2024 bis 12.10.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Rheingold Hotel Tagung Restaurant, 95445 Bayreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Thomas Walter, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Familientherapeut
Anmeldeschluss	02.09.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.3210

Grundlagen und pädagogische Konzepte

Online Vom Sinn und Unsinn des Lobens! Ein Workshop rund um die Qualität unserer Interaktion mit Kindern

Es herrschen Personalmangel und Dichtheit in Ihrem pädagogischen Alltag. Viele Kinder wenden sich mit einem Anliegen an Sie, und Sie möchten jedem Kind zeitnah eine Rückmeldung geben! Unser innerer Erfüllungsdruck beginnt: So sagen wir zu dem Kind mit dem für uns gemalten Bild schnell „super“, und dem nächsten Kind, das es nach vielen Versuchen geschafft hat, den Kletterturm zu besteigen, rufen wir nebenbei „toll gemacht“ zu. Wir wollen uns in diesem Workshop gemeinsam auf die „Kirchturmspitze“ begeben und zusammen unsere Interaktionsqualität mit Kindern beleuchten und ein Stück erweitern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- bekommen Sie einen Einblick in die Unterstützung von statischen und dynamischen Selbstbildern von Kindern,
- erkunden Sie verschiedene Formen des „Lobens“ und ihre Wirkungen,
- erkennen Sie den Sinn von kompetenzorientierten Fragewörtern,
- erweitern Sie Ihr Verständnis von grenzsensiblen Verhalten und Interaktionen mit Kindern,
- erhalten Sie Raum für Praxistransfer und erste Schritte zur Umsetzung in Ihrer pädagogischen Praxis.

Datum	27.03.2024 (8 UE)
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Marita Link, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Coach, Teammediatorin
Anmeldeschluss	27.02.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 125 € für andere Teilnehmende 155 €
Kursnummer	24.3212

Vom An- und Umziehen, Händewaschen & Co. Mikrotransitionen in der Krippe

Wir verbringen in der Krippe etwa die Hälfte des Tags damit, kleine Übergänge zu gestalten – vom Spiel zum Frühstück, vom Gruppenraum zum Händewaschen oder zu der gerade im Winter herausfordernden Situation, in den Garten zu gehen. Solche Übergangsphasen werden auch als Mikrotransitionen bezeichnet. Oft verbinden sich diese Alltagsroutinen mit Warten, Frustration und einer angespannten Atmosphäre. Sie bergen jedoch auch Chancen für gelingende Interaktionen und sind Schlüssel für ein entspanntes Miteinander. Die Gestaltung dieser kleinen Übergänge braucht durchdachte Abläufe mit klaren, transparenten Strukturen sowie feinfühliges Fachkräfte, die diese Orientierungshilfen flexibel und der Situation angemessen umsetzen. Die Herausforderung der Mikrotransitionen liegt darin, eine gute Balance zwischen sicheren Strukturen und situativer Flexibilität zu wahren.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie sich mit der Bindungstheorie und dem Konzept der Feinfühligkeit auseinander,
- kennen Sie die Grundpfeiler, auf denen gelungene Mikrotransitionen beruhen,
- reflektieren Sie Ihre pädagogische Praxis bezogen auf einzelne Übergänge und entwickeln diese weiter,
- erhalten Sie konkrete Impulse für die Gestaltung von Übergängen.

Datum	10.04.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Sibylle Luprich, Fachberatung evKITA, Diplom-Sozialpädagogin (FH) Martina Kraus, Pädagogische Qualitätsbegleiterin evKITA, Kindheitspädagogin B. A.
Anmeldeschluss	10.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3216

Windelfrei ohne Stress in der Krippe. Mit Köpfchen aufs Töpfchen

Kinder werden bis zum zweiten Geburtstag – grob geschätzt – mindestens 3000-mal gewickelt. Um diesen Geburtstag herum beginnt der Weg für die windelfreie Zeit, auf dem die pädagogischen Mitarbeitenden die Krippenkinder begleiten. Die Eltern spielen auf diesem Weg mit dem Kind die wichtigste Rolle, auch wenn sie diese Aufgaben oft dem Krippenpersonal überlassen möchten. In diesem Seminar erfahren Sie, welche Faktoren die windelfreie Zeit beeinflussen, welche Rolle die Gehirnentwicklung hierbei spielt und was Sie tun können, um die Kinder dabei zu unterstützen. Anhand von Filmen werden Praxisbeispiele veranschaulicht.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie die Rolle der Gehirnentwicklung auf dem Weg zur windelfreien Zeit kennen,
- reflektieren Sie eine geschlechtsspezifische Erziehung im Kontext des „Sauberwerdens“ sowie eine achtsame, beziehungsvolle Pflege,
- können Sie Kinder und Eltern auf dem Weg zur Windelfreiheit begleiten und zu verschiedenen Fragen – zum Beispiel Töpfchen oder Toilette – unterstützen
- erlangen Sie Wissen zur Sexualentwicklung und Autonomiephase sowie zu deren Verbindung zur Entwicklungsphase des „Sauberwerdens“,
- erfahren Sie, wie Sie den Weg zur Windelfreiheit in der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern partnerschaftlich gestalten.

Datum	04.03.2024 (8 UE)
Ort	Das Hotel am alten Park 86150 Augsburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Anne Pulkkinen, Diplom-Pädagogin (Univ.), Autorin
Anmeldeschluss	08.01.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3225

Wer, wie, was „Gender“? Alles, was es zu wissen gibt. Genderkompetenzen für den pädagogischen Alltag

Neu! Das eigene Geschlecht stellt für Schulkinder einen besonders wichtigen Teil ihrer Identität dar, und sie grenzen sich damit aktiv von anderen ab. Was heißt „Ich bin ein Mädchen“, „Ich bin ein Junge“ heute eigentlich? Welche Relevanz haben Rollenstereotype und Zuschreibungen? Beschränken Genderstereotype Möglichkeiten freier Entfaltung von Jungen und Mädchen? Müssen wir eigene, in Kindheit und Jugend gelernte/erlebte Rollenzuweisungen hinterfragen, um geschlechtersensible Pädagogik alltagsintegriert umzusetzen?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werfen Sie einen Blick auf die gendersensible Pädagogik und erfahren, was es an Zahlen, Daten, Definitionen zu wissen gibt,
- reflektieren Sie den gesellschaftlichen Wandel und damit verbundene Vorstellungen sowie Aufträge an pädagogische Mitarbeitende,
- tauschen Sie sich zu geschlechtersensiblen Materialien und Angeboten für eine alltagsintegrierte Pädagogik aus.

Datum	27.11.2024 (8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Ulrike Hentschel, Fachberatung evKITA, M. A. Sonderpädagogik, Erzieherin, Systemische Coach Carolin Häberlein, Referentin für Fort- und Weiterbildung evKITA, Soziologin/Ökonomin B. A., Sozialwissenschaftlerin M. A.
Anmeldeschluss	02.10.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3237



Diese Fortbildung wird als **Modul S3** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Grundlagen und pädagogische Konzepte

Tatort Hort! Wenn Kinder sich gezielt verletzen. Prävention von und Umgang mit (Cyber-)Mobbing

Hortkinder sind in ihrer Sozialentwicklung weit genug, um vielfältige und unterschiedliche Beziehungen zu pflegen. Sie haben leider auch bereits gelernt, wie sie andere gezielt verletzen können. Häufig sind sie uns zudem im Nutzen neuer Medien um einiges voraus. Dies führt zu einer potenziell gefährlichen Situation, wenn Kinder ihr Können dafür einsetzen, andere zu verletzen und fertigzumachen. Viele Fachkräfte fürchten sich vor diesem Thema. Aber keine Sorge: Sie sind nicht hilflos, Sie können diese Thematik mit Kindern präventiv bearbeiten, um solche Fälle zu verhindern. Ebenso können Sie – auch wenn es schon passiert ist – mit Klarheit dagegen vorgehen und dieses Verhalten stoppen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie die eigene Biografie im Hinblick auf Kommunikation und Konfliktverhalten,
- entwickeln Sie einen systemischen Blick, der Sie befähigt, das Verhalten von Kindern als Täter- und Opferstrategien im Mobbingprozess wahrzunehmen und zu verstehen,
- sind Sie in der Lage, den Mobbingprozess zu unterbrechen und diesem mithilfe geeigneter Strategien entgegenzuwirken,
- entwickeln Sie eine achtsame Grundhaltung zur Begleitung von kindlichen Beziehungen, um Mobbingprävention zu leisten.

Datum	12.10.2024 (8 UE)
Ort	Jugendherberge Bayreuth 95447 Bayreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Timo Otto Meister, staatlich anerkannter Erzieher, Kindheitspädagoge M. A.
Anmeldeschluss	16.08.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3224

Klein und Groß kommen zusammen. Altersmischung in der Kita gestalten

In den Kitas kommen Klein und Groß zusammen. Dabei reichen die Altersspannen in Kitagruppen von zwei bis sechs Jahren. Die Durchmischung der Kinder mit unterschiedlichem Entwicklungsstand kann in der Gestaltung des Kitaalltags eine Herausforderung und auch eine Chance darstellen. Wie können wir den Kindern in den verschiedenen Bildungssituationen und im Kitaalltag unter Berücksichtigung ihres Entwicklungsstands gerecht werden? Wie können wir die Altersmischung für unsere pädagogische Arbeit nutzen und davon profitieren? Wir werden an diesem Tag einen Blick auf die Rahmenbedingungen, auf Teamarbeit, Kitakonzept und Alltagsgestaltung werfen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie sich mit den unterschiedlichen Bedürfnissen von Kindern unterschiedlichen Alters auseinander,
- lernen Sie die Möglichkeiten einer konzeptionellen Veränderung kennen,
- reflektieren Sie Ihre eigene Haltung zu diesem Thema,
- wissen Sie, wie Sie Ihren Kitaalltag vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Altersstufen der Kinder gestalten können, und entwickeln individuelle Lösungen für Ihre Kita.

Datum	22.02.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Sylvia Goßler, Erzieherin, systemisch-heilpädagogische Kinder-, Jugend- und Familien- therapeutin
Anmeldeschluss	22.01.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3218



Diese Fortbildung wird als **Modul S3** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Beim Thema TOD sehen viele ROT. Kinder zwischen Trauer und Lebendigkeit begleiten

Neu! Erwachsene sind oft hilflos, wenn es darum geht, Kindern das, was schon für sie unerklärlich ist, begreiflich zu machen. Vielen von ihnen fehlen die richtigen Worte oder die richtigen Handhabungen hinsichtlich dieser meist tabuisierten Thematik. Es braucht manchmal etwas Mut für eine solche Fortbildung. Aber trauen Sie sich, denn es ist wichtig, dass aus Kindern und Jugendlichen fantasievolle Krisenbewältiger und nicht emotionseinseitige Problemausweicher werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- bekommen Sie kreative Möglichkeiten innerhalb von Trauer- und Krisenzeiten bei Kindern, Teenies und Jugendlichen an die Hand,
- werden Berührungängste abgebaut,
- werden Sie auf einen ersten Praxistransfer zuverlässig vorbereitet.

Datum	18.11.2024 und 19.11.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Alexandra Eyrych, Pädagogin in Leitungsfunktion zweier Institutionen
Anmeldeschluss	22.01.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.3229



Diese Fortbildung wird als **Modul S3** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Online Ein Tag zum Eintauchen in die systemische Pädagogik für Ihren Kitaalltag!

Neu! Die systemische Pädagogik orientiert sich an möglichen Lösungen statt an wahrgenommenen Problemen. Sie fokussiert sich auf die Stärken der Kinder und Eltern statt auf deren Defizite. Der Blickwechsel vom Problem- in den Ressourcenraum ermöglicht erweiterte Wahrnehmungs- und Handlungsmöglichkeiten und entlastet Kinder, Eltern und letztendlich auch uns Pädagog*innen. Die Fortbildung bietet Ihnen einen Einblick in systemische Sichtweisen und vermittelt Ihnen konkrete Werkzeuge und Methoden für Ihre pädagogische Praxis.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie die Grundzüge systemischer Pädagogik und deren Denkansätze kennen,
- können Sie lösungsorientierte Fragestellungen für Entwicklungsgespräche und Interaktionen mit Kindern formulieren,
- wissen Sie um den Unterschied zwischen einer ressourcenorientierten und einer problemorientierten Haltung in der pädagogischen Praxis,
- entwickeln Sie für Ihre pädagogische Praxis die ersten konkreten Transferschritte.

Datum	13.11.2024 (8 UE)
Zielgruppe	Leitungen, pädagogische Mitarbeitende, stellvertretende Leitungen
Referent*in	Marita Link, Diplom-Sozial- pädagogin, Systemische Coach, Teammediatorin
Anmeldeschluss	13.10.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 125 € für andere Teilnehmende 155 €
Kursnummer	24.3219

Grundlagen und pädagogische Konzepte

Die Welt nachhaltig mitgestalten – von Anfang an! Globales Lernen in der Kita

In Kooperation mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e. V.

Neu! Kinder sind neugierig und wollen ihre Mit- und Umwelt erkunden. Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) motivieren sie, „hinter die Dinge“ zu schauen, die ihnen im Alltag begegnen und die sie umgeben, Fragen zu stellen, eigene Standpunkte zu entwickeln und sich aktiv einzubringen. Globales Lernen inspiriert zum gemeinsamen Erforschen globaler und lokaler Zusammenhänge. Dabei machen Kinder die Erfahrung, dass ihr Handeln Konsequenzen hat und dass jede*r etwas tun kann, um die Welt mit Blick auf Mensch und Umwelt gerecht zu gestalten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie die Grundlagen von Bildung für nachhaltige Entwicklung und globales Lernen,
- sind Sie befähigt, BNE-Bildungsangebote zu entwickeln und umzusetzen,
- haben Sie ausgewählte Methoden und Praxisbeispiele kennengelernt und können diese in der Praxis anwenden,
- haben Sie Informationen zu unterstützenden Angeboten, Akteur*innen und Materialien erhalten.

Datum	14.11.2024 (8 UE)
Ort	Haus der Katholischen Stadtkirche, 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Karin Wirnsberger, Bildungsreferentin
Anmeldeschluss	14.10.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 125 € für andere Teilnehmende 155 €
Kursnummer	24.3238

Montessori-Pädagogik. Entdeckend lernen und begreifen!

Neu! Ist es möglich, den Leitgedanken von Maria Montessori in die heutige Zeit zu transferieren? Das ist eine durchaus nachvollziehbare Frage. Praktische Darstellungen und das Sammeln von eigenen Erfahrungen mit dem Material werden Sie erleben lassen, wie eine zeitgemäße Umsetzung gelingt. Neben den Themenschwerpunkten, Aufgaben des praktischen Lebens, Sinnesmaterial, Sprache und Mathematik bekommen Sie auch einen kleinen Einblick in die kosmische Erziehung.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie Freude und Spaß am Lernen,
- kennen Sie die Grundzüge der Montessori-Pädagogik,
- erhalten Sie Einsicht in die themenbezogenen Bildungs- und Erziehungsbereiche,
- setzen Sie sich mit dem Menschenbild und den Basiskompetenzen auseinander.

Datum	10.04.2024 (8 UE)
Ort	Kulturwerkstatt Auf AEG 90429 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Angela Veit, Leitung Montessori-Kinderhaus, Montessori-Diplom
Anmeldeschluss	28.02.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3235

Emmi Pikler und ihr Bild vom Kind. Kinder verstehen und ihre Bedürfnisse erkennen

Neu! Grundgedanke der ungarischen Ärztin Emmi Pikler ist der Säugling, der bereits mit Kompetenzen zur Welt kommt und Akteur seiner Entwicklung ist. Die Idee der freien Bewegungsentwicklung und der achtsamen Pflege wurde zu einem Konzept für Kinder in den ersten drei Lebensjahren weiterentwickelt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lassen Sie sich von den Gedanken Emmi Piklers inspirieren und reflektieren dabei eigene pädagogische Werthaltungen,
- entwickeln Sie eine achtsame Grundhaltung gegenüber Pflege- und Spielsituationen und leiten daraus wesentliche Bildungsinhalte ab,
- sind Sie zu einer reflexiven Auseinandersetzung mit der Bedeutung des freien Spiels befähigt und erkennen darin wichtige Entwicklungsbedürfnisse,
- sind Sie in der Lage, erste eigene Überlegungen im Hinblick auf eine freie Bewegungsentwicklung anzustellen.

Datum	24.02.2024, 09.03.2024 und 23.03.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Anke Fäller, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin
Anmeldeschluss	24.01.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 465 € für andere Teilnehmende 555 €
Kursnummer	24.3236

Bildungsschatz Kitaalltag. Alltägliche Situationen als Bildungsgelegenheiten

Neu! An- und Ausziehen, Essen, Händewaschen, Spielen, Singen ... Im Tagesablauf in Krippe und Kindergarten sind diese Situationen tagtäglich, auch mehrfach, anzutreffen. Sie bieten viele Gelegenheiten für Bildung: Lernen passiert im Alltag, und es braucht wenig „zusätzliche Zeit“, um Kindern etwas „beizubringen“. Gemeinsam betrachten wir, wie Kinder lernen. Dabei gehen wir auf die Alltagssituationen und Bildungsorte Essen, Garderobe (An- und Umziehen), Pflege, (Frei-)Spiel etc. ein. Hier sind Ihre Praxisbeispiele jederzeit willkommen, und wir betrachten gemeinsam, wie Sie die Kinder in Alltagssituationen entwicklungsförderlich, feinfühlig und bedürfnisorientiert begleiten können. Die praktische Umsetzung erarbeiten wir gemeinsam im dialogischen Austausch.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie, wie kindliches Lernen funktioniert, auch in Verbindung mit Ko-Konstruktion und Partizipation,
- kennen Sie die Bedeutung von Mikrotransitionen und deren Gestaltung,
- reflektieren Sie Ihr Alltagshandeln zu den Alltagssituationen und erweitern dies weiter,
- erhalten Sie Impulse für Ihre Praxis.

Datum	08.04.2024 bis 09.04.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Das Hotel am alten Park 86150 Augsburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Renata Tukac, Diplom-Pädagogin (Univ.) (Elementarpädagogik), FenKid®-Pädagogin
Anmeldeschluss	05.02.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.3232

Grundlagen und pädagogische Konzepte

„Wie hältst du’s mit der Haltung ?“ Kinderrechte im beziehungsvollen Miteinander stärken

Neu! Damit Kinder handlungsfähige, selbstwirksame Akteur*innen in der Kita sein können, brauchen sie Pädagog*innen, die sich mit ihrem eigenen Handeln und dessen Wirkung auseinandersetzen. Diese Denkanstöße helfen uns, den Weg zu einem beziehungsvollen Miteinander zu ebnen. Kinder haben das Recht, eigene Erfahrungen zu machen und mit all ihren Stärken und Schwächen als eigenständige Menschen geachtet und angenommen zu werden. Das Kinderschutzkonzept ist eine Schnittmenge aus Partizipation und Inklusion und hilft uns beim Aufbau präventiver Strukturen. Nun gilt es, ein Handlungsschema und eine Kultur des Hinschauens zu entwickeln. Nur so kann eine Kita ein sicherer Ort für Kinder sein.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie sich mit den höchstpersönlichen Rechten von Kindern auseinander,
- werden Sie für risikoreiche Situationen sensibilisiert,
- fragen Sie „Wie nah ist zu nah?“,
- erkennen Sie die Möglichkeit von Mitsprache und Beschwerde als Instrument, Kinder zu beteiligen,
- entwickeln Sie Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten auch für Krippenkinder,
- folgern Sie: Beschwer(d)en erwünscht!

Datum	07.02.2024 bis 08.02.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Bistumshaus St. Otto 96047 Bamberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Katja Kahl, Qual. Kita- Managementleitung; Fachkraft für Inklusion
Anmeldeschluss	13.12.2023
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.3231

Feinfühliges Handeln im Krippenalltag – aber wie?

Neu! Unterschiedlichste Alltagssituationen in der Krippe erfordern immer wieder ein promptes und angemessenes Reagieren und Handeln. Oft wird in diesem Zusammenhang von Empathie, Einfühlungsvermögen, Responsivität oder auch Feinfühligkeit gesprochen. Doch was genau verstehen wir eigentlich unter diesem komplexen und doch so zentralen Begriff in der pädagogischen Krippenpraxis? Wie handeln wir möglichst feinfühlig, und kann man diese „Fähigkeit“ sogar erlernen und üben? Welchen Gewinn birgt das letztendlich für alle Beteiligten in der täglichen Arbeit mit den „Aller kleinsten“?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie sich mit dem vielfältigen Begriff der Feinfühligkeit auf einer neuen Ebene auseinander,
- erfahren Sie die Bedeutung des handlungsbegleitenden Sprechens,
- reflektieren Sie konkrete Situationen aus der Praxis und erkennen mögliche Stolpersteine, die ein feinfühliges Handeln im Alltag erschweren,
- nehmen Sie einen Perspektivenwechsel vor und sind in der Lage, kindliche Signale zu erkennen und angemessen zu interpretieren,
- erarbeiten Sie ein individuelles Kompetenzprofil für Ihr persönliches „Feingefühl“ im Krippenalltag.

Datum	18.04.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Sina Wurm, Erzieherin & Kindheitspädagogin B. A.
Anmeldeschluss	18.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3230



Diese Fortbildung wird als **Modul S3** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Türen auf und los geht's ... oder doch nicht? Der prozessorientierte Blick auf offene Arbeit

Neu! „Offene Arbeit“ ist ein pädagogisches Konzept, das viele immer noch mit offenen Türen und teilweise „Chaos“ verbinden. Doch hinter der offenen Arbeit steckt mehr, als nur die Türen zu öffnen. Es ist ein Prozess, der gemeinsam im Team entsteht und sich weiterentwickelt. Grundvoraussetzung ist eine offene Haltung, die Partizipation, Inklusion und auch den eigenen Forscherdrang einschließt. Gemeinsam betrachten wir, was hinter dem Begriff „offene Arbeit“ steckt und wie offene Arbeit in der Praxis aussehen kann.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie den Ursprung und die Grundlagen der offenen Arbeit,
- erfahren Sie, was „offene Arbeit“ ist und sein kann,
- wissen Sie um den Prozess der Öffnung und können die praktischen Möglichkeiten in Ihrer Einrichtung erkennen,
- reflektieren Sie Ihre eigene Haltung zu dem Thema,
- erhalten Sie im gemeinsamen dialogischen Austausch Impulse für Ihre Praxis.

Datum	21.10.2024 bis 22.10.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Salesianum, 81669 München
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Renata Tukac, Diplom-Pädagogin (Univ.) (Elementarpädagogik), FenKid®-Pädagogin
Anmeldeschluss	19.08.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.3233



„Mach mal Hort“ Hortgruppen planen und installieren

Neu! Trotz stetig steigenden Bedarfs an Betreuungsplätzen für Schulkinder am Nachmittag steht das Thema Hort sowohl in den beruflichen Ausbildungen als auch in der gesellschaftlichen Wahrnehmung nach wie vor im Schatten von Kinderkrippe und Kindergarten. In der Praxis jedoch entstehen vielerorts Betreuungsangebote für Schulkinder. Oft sollen neu geschaffene Hortgruppen in bestehende Kitas integriert werden. Für das Personal stellt sich dann die Frage: Wie sollen wir das umsetzen und was brauchen wir dafür?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie erste Schritte bei der Einrichtung einer Hortgruppe/eines Horts kennen,
- können Sie ein erstes Konzept für Ihre Hortarbeit entwickeln,
- wissen Sie, was Schulkinder in der Einrichtung von Ihnen benötigen.

Datum	08.03.2024 (8 UE)
Ort	Kulturwerkstatt Auf AEG 90429 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Stephan Tannreuther, Erzieher, Erlebnispädagoge
Anmeldeschluss	26.01.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3234

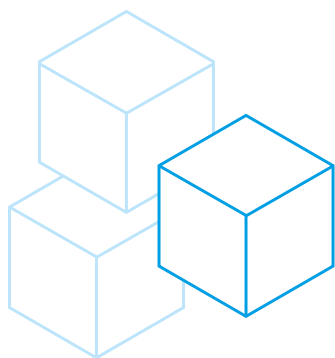


Diese Fortbildung wird als **Modul S1** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Vielfalt und inklusive Pädagogik



Weiterbildung Inklusion. Reichtum der Vielfalt



Weiterbildung im Modulsystem

Die Module dieser Weiterbildung können in frei wählbarer Reihenfolge belegt werden. Dabei entscheiden Sie ganz flexibel, wann Sie welche Module belegen.

Am ersten Tag des Moduls V1 sind Ihr*e Trägervertreter*in und Leitung ebenfalls herzlich eingeladen.

Modul V1

Grundlagen der Entwicklung von Inklusion

Modul V2

Kultursensible Bildung

Modul V3

Kinder mit Behinderungen

Modul V4

Kinder, deren Verhalten uns herausfordert

Modul V5

Kinder in Armut und schwierigen Lebenslagen

Modul V6

Kinder mit Hochbegabung

Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats „Fachpädagog*in für Inklusion“

- Führen eines Lerntagebuchs
- Nachweis von insgesamt 12 Fortbildungstagen durch Teilnahme an den Modulen

Haben Sie alle erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, schicken Sie die Kopien Ihrer Teilnahmebestätigungen bitte per Post oder E-Mail an:

Evangelischer KITA-Verband Bayern e. V.
Kerstin Engelmann
Vestnertorgraben 1, 90408 Nürnberg
kerstin.engelmann@evkita-bayern.de

Sie erhalten eine Rückmeldung über die Vollständigkeit Ihrer Teilnahmebestätigungen und nach Erfüllen aller Voraussetzungen im Anschluss daran Ihr Zertifikat.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website unter:
www.evkitabayern.de/inklusion-2024

* Das Zertifikat umfasst nicht die Anerkennung als pädagogische Fachkraft.

Reichtum der Vielfalt. Grundlagen der Entwicklung von Inklusion

Die Entwicklung einer inklusiven pädagogischen Arbeit ist Auftrag an alle Kindertageseinrichtungen und mit weitreichenden Veränderungsprozessen verbunden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- sind Sie in der Lage, die Begriffe Integration und Inklusion differenziert zu bestimmen,
- können Sie die Bedeutung der UN-Behindertenrechtskonvention, insbesondere für den Bildungsbereich, umreißen,
- reflektieren Sie die eigene Sozialisation und Bildungsbiografie im Hinblick auf Inklusion,
- haben Sie Kenntnis von den rechtlichen Grundlagen in Bayern,
- entwickeln Sie ein Bewusstsein für inklusive Veränderungsprozesse auf allen Ebenen der Kindertageseinrichtung.

Ihre Trägervertreter*innen/Leitungen sind am ersten Tag dieses Moduls ebenfalls herzlich eingeladen.

Datum	06.02.2024 bis 07.02.2024 und 29.02.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	TAW Technische Akademie Wuppertal e. V. 90518 Altdorf bei Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Jacqueline Erk, Erzieherin, Inklusionspädagogin B. A.
Anmeldeschluss	21.12.2023
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 465 € für andere Teilnehmende 555 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.5201



Diese Fortbildung wird als **Modul V1** und als **Modul S3** in den entsprechenden Weiterbildungen anerkannt.

Vielfalt und inklusive Pädagogik

Reichtum der Vielfalt. Kultursensible Bildung

Kinder aus vielen unterschiedlichen Nationen sind Teil der Vielfalt in Kindertageseinrichtungen. Fachkräfte sind aufgefordert, ethnisch-kulturelle Vielfalt willkommen zu heißen und ihr im pädagogischen Alltag der Einrichtung zu entsprechen. Die Entwicklung einer vorurteilsbewussten und inklusiven Pädagogik steht dabei im Mittelpunkt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie interkulturelles Basiswissen,
- reflektieren Sie kritisch die eigene Haltung gegenüber kultureller Vielfalt,
- erkennen Sie migrationsspezifische Benachteiligung und Diskriminierung,
- können Sie kulturelle Vielfalt als Ressource im pädagogischen Alltag nutzen,
- kennen Sie Besonderheiten in der Begleitung von Flüchtlingskindern und ihren Familien.

Datum	12.03.2024 bis 13.03.2024 und 10.04.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	TAW Technische Akademie Wuppertal e. V. 90518 Altdorf bei Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Jacqueline Erk, Erzieherin, Inklusionspädagogin B. A.
Anmeldeschluss	25.01.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 465 € für andere Teilnehmende 555 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.5202



Diese Fortbildung wird als **Modul V2** in der Weiterbildung Inklusion anerkannt.

Reichtum der Vielfalt. Kinder mit Behinderungen

Ziel einer inklusiven Pädagogik ist die volle Teilhabe ALLER Kinder am gemeinschaftlichen Leben. Kinder mit Behinderungen sind immer noch von Benachteiligung und Ausgrenzung bedroht und betroffen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- sind Sie in der Lage, den Begriff Behinderung gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention neu zu bestimmen,
- erkennen Sie Hindernisse und Barrieren, auf die Kinder mit Behinderung stoßen,
- entwickeln Sie die Fähigkeit, Teilhabe als Schlüssel zur Entwicklung inklusiver Pädagogik zu nutzen,
- erweitern Sie Ihre Handlungsfähigkeit durch die Eröffnung neuer Möglichkeitsräume,
- sind Sie in der Lage, eine achtsame, dialogische Zusammenarbeit mit Eltern zu gestalten.

Datum	07.05.2024 bis 08.05.2024 und 06.06.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	TAW Technische Akademie Wuppertal e. V. 90518 Altdorf bei Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Jacqueline Erk, Erzieherin, Inklusionspädagogin B. A.
Anmeldeschluss	21.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 465 € für andere Teilnehmende 555 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.5203



Diese Fortbildung wird als **Modul V3** in der Weiterbildung Inklusion anerkannt.

Reichtum der Vielfalt. Kinder, deren Verhalten uns herausfordert

Ziel einer inklusiven Pädagogik ist die volle Teilhabe ALLER Kinder. Kinder, deren Verhalten uns herausfordert, sind beständiges Thema in Teamsitzungen, und dennoch sind diese Kinder von Benachteiligung und Ausgrenzung bedroht und betroffen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie kritisch die eigene Haltung gegenüber Kindern, die Sie an Ihre Grenzen bringen,
- sind Sie in der Lage, die Bedürfnisse und Entwicklungsthemen dieser Kinder zu erkennen,
- können Sie Hindernisse und Barrieren identifizieren, auf die diese Kinder im Alltag stoßen,
- sind Sie befähigt, in schwierigen Situationen im Dialog mit Kindern nachhaltige Lösungen zu entwickeln,
- erlangen Sie die Fähigkeit, bisher ungenutzte Ressourcen zu entdecken und damit neue Handlungsstrategien zu entwickeln.

Datum	27.06.2024 bis 28.06.2024 und 23.07.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	TAW Technische Akademie Wuppertal e. V. 90518 Altdorf bei Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Jacqueline Erk, Erzieherin, Inklusionspädagogin B. A.
Anmeldeschluss	13.05.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 465 € für andere Teilnehmende 555 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.5204



Diese Fortbildung wird als **Modul V4** in der Weiterbildung Inklusion anerkannt.

Reichtum der Vielfalt. Kinder in Armut und schwierigen Lebenslagen

Ziel einer inklusiven Pädagogik ist die volle Teilhabe ALLER Kinder. Kinder in Armut und schwierigen Familiensituationen leben unter erschwerten Entwicklungsbedingungen und sind deutlich von Benachteiligung und Ausgrenzung bedroht und betroffen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie Kenntnis von den komplexen Auswirkungen von Armut auf die kindliche Entwicklung,
- sind Sie in der Lage, Hindernisse und Barrieren, auf die Kinder in schwierigen Lebenslagen stoßen, zu identifizieren,
- können Sie Möglichkeitsräume schaffen und Ressourcen nutzen, die die Teilhabe dieser Kinder gewährleisten,
- sind Sie befähigt, eine dialogische und unterstützende Zusammenarbeit mit Eltern unter erschwerten Bedingungen zu gestalten.

Datum	16.09.2024 bis 17.09.2024 und 15.10.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	TAW Technische Akademie Wuppertal e. V. 90518 Altdorf bei Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Jacqueline Erk, Erzieherin, Inklusionspädagogin B. A.
Anmeldeschluss	01.08.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 465 € für andere Teilnehmende 555 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.5205



Diese Fortbildung wird als **Modul V5** und als **Modul S3** in den entsprechenden Weiterbildungen anerkannt.

Vielfalt und inklusive Pädagogik

Reichtum der Vielfalt. Kinder mit Hochbegabung

Ziel einer inklusiven Pädagogik ist die volle Teilhabe ALLER Kinder am gemeinschaftlichen Leben. Kinder mit Hochbegabung werden häufig als problematisch wahrgenommen und sind immer noch von Benachteiligung und Ausgrenzung bedroht und betroffen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihr eigenes Verständnis von (Hoch-) Begabung,
- haben Sie Kenntnis von verschiedenen Begabungsmodellen und deren Wirkung in der Praxis,
- erkennen Sie Hindernisse und Barrieren, auf die Kinder mit Hochbegabung im Alltag stoßen,
- sind Sie befähigt, die Begabungen ALLER Kinder als eine wertvolle Ressource differenziert wahrzunehmen,
- sind Sie in der Lage, inklusive Konzepte für den pädagogischen Alltag zu entwickeln, die ALLE Kinder in ihren Begabungen unterstützen und fördern.

Datum	04.11.2024 bis 05.11.2024 und 28.11.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	TAW Technische Akademie Wuppertal e. V. 90518 Altdorf bei Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Jacqueline Erk, Erzieherin, Inklusionspädagogin B. A.
Anmeldeschluss	19.09.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 465 € für andere Teilnehmende 555 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.5206



Diese Fortbildung wird als **Modul V6** in der Weiterbildung Inklusion anerkannt.

Reichtum der Vielfalt. Vertiefungsseminar

Die Entwicklung inklusiver Qualität in der Kita ist mit weitreichenden Veränderungsprozessen in der Kultur, Struktur und Praxis der gesamten Einrichtung verbunden. Die Gestaltung dieser Veränderungen ist eine Herausforderung für das gesamte Team. Die vertrauensvolle, engagierte Zusammenarbeit aller Beteiligten ist dabei unverzichtbar.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Anregungen für die nachhaltige Gestaltung von Veränderungsprozessen,
- lernen Sie den Umgang mit Widerständen und Blockaden im Team,
- gewinnen Sie Einblicke in eine inklusive Teamkultur,
- kommen Sie mit anderen Absolvent*innen der Weiterbildung in einen bereichernden Austausch.

Datum	14.11.2024 bis 15.11.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	TAW Technische Akademie Wuppertal e. V. 90518 Altdorf bei Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Jacqueline Erk, Erzieherin, Inklusionspädagogin B. A.
Anmeldeschluss	01.10.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.5207



Wenn junge Kinder beißen

Im Krippenalter ist es in einem gewissen Maß normal, wenn Kinder beißen. Wird die heiß geliebte Puppe von einem anderem Kind geklaut, ist das eine Katastrophe! Mit Beißen kann das Kind seine Wut und Enttäuschung ausdrücken – es will seinen Besitz zurückerobern. Beißen ist allerdings eindeutig eine körperliche Grenzüberschreitung, die gleich geregelt werden muss. Bisswunden schmerzen, heilen oft langsam und können medizinische Folgen haben. Eltern von betroffenen Kindern sind verunsichert und verlangen den Ausschluss des beißenden Kinds. Die Eltern des Beißers sind verzweifelt und wissen nicht, was zu tun ist. Und wir Pädagoginnen und Pädagogen?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie das Neueste aus der Konfliktforschung,
- erweitern Sie Ihr Fachwissen über Besonderheiten in der kindlichen Entwicklung,
- lernen Sie durch die Ursachenanalyse, warum junge Kinder beißen,
- sammeln Sie praktische Strategien und Handlungsmöglichkeiten für die Praxis.

Datum	13.05.2024 (8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Anne Pulkkinen, Diplom-Pädagogin (Univ.), Autorin
Anmeldeschluss	18.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedereinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3301



Online Wenn der Lernstoff Stacheln hat. Lernschwächen ganzheitlich abmildern

Je nach Studien sind 12 bis 25 Prozent aller Schüler*innen von Lernschwächen betroffen. Hinzu kommen ein allgemeiner Rückgang an Selbstständigkeit, Organisations- und Problemlösekompetenzen bei Kindern. Dies alles erschwert das schulische Lernen. Für mehr Lernerfolge brauchen Kinder eine Entschleunigung des Nachmittags mit einer stärken- und beziehungsorientierten Pädagogik. Zusätzlich zur Hausaufgabenbegleitung helfen Lernstrategien aus meiner Praxis als Lernberaterin für leichteres Rechnen, Schreiben und Lesen. Die Kinder werden beim selbstständigen und eigenverantwortlichen Lernen unterstützt. So gelingen Erfolgserlebnisse, die motivieren. Konzentration sowie sprachliche Fertigkeiten werden spielerisch gefördert. Bringen Sie Ihre Fallbeispiele für einen hohen praktischen Nutzen mit ein.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie einfache praktische Strategien selbst getestet, mit denen Kinder nach kurzer Zeit selbstständig arbeiten,
- kennen Sie das Marburger Konzentrationstraining mit dem Selbstgespräch als Basisstrategie,
- haben Sie die schnelle Wirkung der positiven Psychologie selbst erfahren,
- können Sie zahlreiche praktische Tipps mit Ihren Schulkindern umsetzen,
- kennen Sie Förderprinzipien, die spielerisch mit jedem Kind geübt werden können.

Datum	21.02.2024 bis 22.02.2024 (pro Tag 4 UE vormittags)
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Silke Radloff M. A., Kitareferentin, Marte-Meo-Therapeutin, Lernberaterin
Anmeldeschluss	21.12.2023
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedereinrichtungen 125 € für andere Teilnehmende 155 €
Kursnummer	24.3307



Diese Fortbildung wird als [Modul S2](#) in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Vielfalt und inklusive Pädagogik

Überempfindlich? Scheu? Speziell? Oder einfach hochsensibel? Hochsensibilität bei Kindern

Warum sind manche Kinder so anders? Wie soll man am besten umgehen mit diesen Wesen „vom anderen Stern“? Sie beobachten länger aus der Ferne, entwickeln Eigenheiten bei der Kleidung oder beim Essen, reagieren intensiv auf Sinnesreize, stellen tiefgründige Fragen, haben einen ausgeprägten Gerechtigkeitsinn und eine blühende Fantasie, sind mitfühlend, rasten aber trotzdem manchmal aus. Öfters kommt es zu „Fehldiagnosen“ wie ADHS, obwohl eine (noch eher unbekannt) Variante der Persönlichkeit vorliegt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie Merkmale von Hochsensibilität,
- können Sie eine erste Abgrenzung zu anderen Phänomenen wie ADHS vornehmen,
- lernen Sie, hochsensible Kinder in geeigneter Weise zu unterstützen,
- sind Sie in der Lage, Eltern auf die Besonderheit des Kinds aufmerksam zu machen,
- können Sie Antworten auf Ihre Fragen aus der eigenen Berufspraxis bekommen.

Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Petra Tomschi, Diplom-Psychologin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €

Fortbildung zum Thema „Überempfindlich? Scheu? Speziell? Oder einfach hochsensibel? Hochsensibilität bei Kindern“ in Augsburg

Datum	10.07.2024 (8 UE)
Ort	Das Hotel am alten Park 86150 Augsburg
Anmeldeschluss	13.05.2024
Kursnummer	24.3308

Fortbildung zum Thema „Überempfindlich? Scheu? Speziell? Oder einfach hochsensibel? Hochsensibilität bei Kindern“ in Nürnberg

Datum	09.04.2024 (8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Anmeldeschluss	13.02.2024
Kursnummer	24.3302

Paul(a) stört im Morgenkreis. Herausfordernden Situationen wirkungsvoll begegnen

Ob Paul oder Paula – manchen Kindern fällt es besonders schwer, an einer Gruppenaktivität teilzunehmen und sich zu beteiligen. Ob bei Paula oder bei Paul – bei manchen Kindern fällt es uns besonders schwer, sie gut mitzunehmen und ihre Eigenarten zu akzeptieren. Das Marte-Meo-Konzept ermöglicht einen neuen Blick auf die Bedürfnisse von Kindern und erweitert die eigenen Kommunikationsfähigkeiten – auch kleine Veränderungen zeigen große Wirkungen!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie durch Videoclips aus dem Kitaalltag die „Entwicklungsbotschaft“ hinter dem störenden Verhalten,
- lernen Sie wirkungsvolle Interaktionen und Handlungsstrategien, damit Paul seine Aufmerksamkeit länger fokussieren kann,
- können Sie Paula durch eine wertschätzende und positive Leitung in ihren emotionalen und sozialen Fähigkeiten stärken.

Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christine Spahn, Diplom-Sozialpädagogin, Marte-Meo-Therapeutin, Colleague Trainer
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €

„Paul(a) stört im Morgenkreis. Herausfordernden Situationen wirkungsvoll begegnen“ in Nürnberg

Datum	04.03.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Anmeldeschluss	04.02.2024
Kursnummer	24.3304

„Paul(a) stört im Morgenkreis. Herausfordernden Situationen wirkungsvoll begegnen“ in Regensburg

Datum	21.06.2024 (8 UE)
Ort	Katholische Akademie 93047 Regensburg
Anmeldeschluss	24.04.2024
Kursnummer	24.3305

Vielfalt und inklusive Pädagogik



„Zappelphilipp und Quasselanna“. AD(H)S in der Kita

Fünf Prozent aller Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in Deutschland zeigen eine ADS/ADHS-Symptomatik. Wer kennt sie nicht, die vermeintlichen Zappelphilipps und Quasselannas, die in jeder Gruppe auftauchen? Was aber steckt wirklich dahinter? Was passiert im Gehirn? Wie fühlt sich das an, und was können Sie in der Praxis tun? Wir wollen unseren Blick auf Begleitung und Unterstützung richten und gleichzeitig unsere Sichtweise ändern von störenden hin zu aufgeweckten, wunderbaren und wertvollen Kinder. Mit Herz und Verstand wollen wir erkennen, was diese Kinder umtreibt und wie wir sie besser annehmen können, wie sie sind.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie wissenschaftliche und pädagogische Einsicht in das Thema,
- verstehen Sie die Kinder und deren Verhaltensmuster besser und fühlen sich einmal in die Haut eines Kinds mit AD(H)S hineinversetzt,
- bekommen Sie Beispiele und Methoden, die Sie sofort in die Praxis umsetzen können,
- analysieren Sie die Probleme und Hindernisse im Alltag in der Kindertagesstätte,
- definieren Sie Verhaltensauffälligkeit auf eine neue Weise und schaffen dabei ein neues Bewusstsein,
- hinterfragen Sie alte Denkweisen und entwickeln eine achtsame Grundhaltung den Kindern gegenüber.

Datum	04.06.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Philip Höhn, Diakon, Erzieher, Verwaltungsleiter, Verbandsrat evKITA
Anmeldeschluss	04.05.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedereinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3309



„Zappelphilipp und Quasselanna“. AD(H)S in der Arbeit mit Grundschulkindern

Die formelle Bildungsinstitution Schule bringt ihre Herausforderungen mit sich. Der Leistungsdruck, die Rahmenbedingungen und die Transition von Kita in Schule sind ein Einschnitt in jedes Kinderleben. Vorgefundene Strukturen können gerade Kinder mit AD(H)S überfordern und einschüchtern. Was folgt, sind verstärkt auftretende Symptome in der Schule, im Hort und im Alltag zu Hause. Was brauchen diese Kinder und was unterstützt sie in den Einrichtungen? Was können sie tun, und wie fühlen sich die Kinder wirklich? Wir möchten all diesen Fragen auf den Grund gehen, Methoden finden und weitergeben, die Ihnen helfen werden, diese Kinder besser zu verstehen und zu unterstützen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie wissenschaftliche und pädagogische Einsicht in das Thema,
- verstehen Sie die Kinder und deren Verhaltensmuster besser und fühlen sich einmal in die Haut eines Kinds mit AD(H)S hineinversetzt,
- bekommen Sie Beispiele und Methoden, die Sie sofort in die Praxis umsetzen können,
- analysieren Sie die Probleme und Hindernisse im Alltag im Hort und schulischen Ganztag,
- definieren Sie Verhaltensauffälligkeit auf eine neue Weise und schaffen dabei ein neues Bewusstsein,
- hinterfragen Sie alte Denkweisen und entwickeln eine achtsame Grundhaltung zu den Kindern.

Datum	29.02.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Philip Höhn, Diakon, Erzieher, Verwaltungsleiter, Verbandsrat evKITA
Anmeldeschluss	29.01.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedereinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3310



Diese Fortbildung wird als [Modul S2](#) in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Leise Kinder – introvertierte Persönlichkeiten

Neu! Die „lauten“ Kinder fordern oftmals sehr viel Aufmerksamkeit im Kindergarten- oder Hortalltag. Doch was ist mit den ruhigen Kindern? Gehen sie im Alltagsbetrieb unter? Was benötigen sie? Wie viel Aufmerksamkeit und welche Gegebenheiten brauchen die ruhigen und introvertierten Kinder, um ihre Persönlichkeit und ihr Potenzial zu entfalten?

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung

- lernen Sie die Persönlichkeitsmerkmale der Introversion und Extraversion kennen,
- sensibilisieren Sie sich für introvertierte Persönlichkeiten und deren Bedürfnisse in Ihrem Arbeitsbereich beziehungsweise im persönlichen Umfeld,
- entwickeln Sie praktische Umsetzungsmöglichkeiten für Ihr jeweiliges Arbeitsfeld.

Datum	23.02.2024 (8 UE)
Ort	Kulturwerkstatt Auf AEG 90429 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Anita Raum-Birner, Erzieherin, Studentin der Sozialen Arbeit
Anmeldeschluss	12.01.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3312

Struwelpeter und die zehn kleinen N... Eine vorurteilsbewusste Spielumgebung gestalten

Neu! Sie achten darauf, politisch korrekt zu kommunizieren. Was dürfen Sie überhaupt noch sagen? Ihr verwendetes Material ist pädagogisch sehr wertvoll. Ist Ihnen schon aufgefallen, dass die meisten Spielmaterialien die Vielfalt der hier lebenden Menschen nicht widerspiegeln? Der Struwelpeter und andere alte Kinderbücher wurden aus dem pädagogischen Alltag verbannt. Was ist geblieben? Die überwiegende Mehrzahl der Figuren in Büchern hat einen hellen Hautton, keine sichtbaren Beeinträchtigungen und ist in der Darstellung von Frauen und Männern stereotyp. Das ist ungünstig, denn Kinder definieren dadurch, was wichtig, unwichtig, erwünscht und unerwünscht ist. In diesem lebendigen Workshop sind Sie mit all Ihren Macken und Kanten gefragt. Wir haben reichlich Zeit zum Austausch – ohne erhobenen Zeigefinger. Der zweite Onlinetermin wird für kollegiales Coaching und Reflexion genutzt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie Ihre eigenen blinden Flecken durch Körper- und Wahrnehmungsübungen,
- analysieren Sie Ihre Arbeitsräume mithilfe verständlicher Auswahl- und Qualitätskriterien,
- bekommen Sie konkrete Impulse, wie Sie Ihre Räume einfach und ohne Kostenaufwand vorurteilsbewusst gestalten können,
- erproben Sie Methoden zur erfolgreichen Aktivierung Ihrer Kolleg*innen und der Eltern.

Bitte bequeme Kleidung und eine Matte mitbringen.

Datum	25.10.2024 (8 UE) und 29.11.2024 (online 4 UE vormittags)
Ort	Ausbildungshotel St. Theresia 80637 München
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Bettina Gruber, Referentin & Beraterin; Bewegungs- & Tanzpädagogin; Autorin
Anmeldeschluss	18.09.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 235 € für andere Teilnehmende 280 €
Kursnummer	24.3311

Gesundheit, Bewegung und Sexualität



Doktorspiele, Kuscheln & Co. Umgang mit kindlicher Sexualität

Doktorspiele, sich ausprobieren, nackt sein im Garten und das Erwischen der Eltern im heimischen Schlafzimmer – Sexualität ist kein Thema, das keinen Zutritt zu einer kindlichen Erlebenswelt finden kann. Von dem Moment unserer Geburt an sind wir Wesen mit Bedürfnissen, auch dem Bedürfnis nach körperlicher Zuneigung. Und so gibt es eben doch, was es scheinbar nicht geben darf: eine Sexualität und ein Bedürfnis nach Körperlichkeit, bevor sie dem Zweck einer Fortpflanzung dient. Das Thema wird sensibel und dennoch mit Humor beleuchtet.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- bekommen Sie Wissen über theoretische Grundlagen sexualpädagogischen Arbeitens,
- eignen Sie sich Leitsätze und Konsequenzen an,
- können Sie praktische Methoden anwenden,
- reflektieren Sie Ideen und innere Überzeugungen,
- werden Sie befähigt, Konzepte für die Umsetzung in Ihrer Einrichtung zu erarbeiten.

Datum	20.04.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Timo Otto Meister, staatlich anerkannter Erzieher, Kindheitspädagoge M. A.
Anmeldeschluss	20.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3401



Diese Fortbildung wird als **Modul S3** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Probier's mal mit Ruhe und Gemütlichkeit. Entspannung mit Kindern

Kinder sind genauso wie Erwachsene von Stress betroffen. So können bereits Kindergartenkinder unter starken physischen und psychischen Anspannungen leiden. Das kindliche Nervensystem kann durch äußere Einflüsse (instabiles Umfeld, Zeitdruck, Konflikte, Medienkonsum ...) überreizt werden, was die Gehirnkapazitäten beeinträchtigen und nachweislich zu Langzeitschäden führen kann. Daher ist es elementar wichtig, dass Kinder Unterstützung bekommen, Spannungen loszulassen, um wieder zur Ruhe zu finden, sich zu regenerieren und zu erholen. Die Fähigkeit zur Entspannung kann schon im Kindesalter erlernt werden und ist eine Schlüsselkompetenz auch für das weitere Leben zur Gesunderhaltung und Entwicklung von Resilienz. Die Erziehungspersonen sind dabei ein wichtiges Modell für den Umgang mit Stress und können den Kindern Hilfestellung geben, damit sie leichter in den entspannten, ressourcenvollen Zustand kommen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie verschiedene Entspannungstechniken kennen, die Sie bereits mit Kindergartenkindern einsetzen können,
- entwickeln Sie ein Bewusstsein für Stressreaktionen beziehungsweise Stressregulation,
- sind Sie in der Lage, kleine Entspannungsübungen mit den Kindern in den Tagesablauf einzubauen.

Datum	20.11.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Claudia Waschner, Erzieherin, Trainerin, Coach, Heilpraktikerin/ Psychotherapeutin
Anmeldeschluss	20.10.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3409

Auf die Matte, fertig, los! Yoga für Kinder

Yoga für Kinder zu unterrichten bedeutet, in die eigene Kindheit zurückzureisen: in ein Herz voller Fantasie und Kreativität, begleitet von Freude an Bewegung und am eigenen Körper. Yoga – ein Wechsel zwischen Dynamik und Ruhe, von Asanas (= Körperhaltungen) und Entspannungselementen. Nach Grundprinzipien in einer Praxiseinheit für Erwachsene erleben wir die wichtigsten Schritte in der Umsetzung von Yoga für Kinder in spielerischer Form: Asanas und kindgemäße Pranayamas (= Atemübungen) in Geschichten eingebettet, Yoga-Spiele, Mantra-Singen, verbunden mit kreativem Materialeinsatz und sinnlichen Elementen, Begrüßungs- und Abschiedsrituale. Vorgestellt werden dazu praxisbezogene Bücher, Musik und Kartensets. Fundiert wird die Praxis durch eine kurze Einführung in die Yoga-Philosophie.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie Strukturelemente einer Kinderyoga-Stunde in der gemeinsamen Praxis kennen,
- erfassen Sie eine Themenreihe (z. B. Leitfaden „Alles um den Bauernhof“),
- setzen Sie fantasievoll Materialien ein,
- führen Sie in kindgemäße Konzentrationsübungen, Stille und Entspannung ein,
- erfahren Sie den Wert von Klang und eigener Stimme,
- können Sie kleine Stundenbilder anleiten.

Datum	10.06.2024 bis 11.06.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Berufsförderungswerk Nürnberg 90427 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Pädagogische Mitarbeitende Carola Spegel, Mag. Phil., Diplom-Theol., Yoga-Lehrerin SKA
Anmeldeschluss	15.04.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.3404



Diese Fortbildung wird als **Modul S4** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Gesundheit, Bewegung und Sexualität

In der Ruhe liegt die Kraft. Entspannung mit Kindern im Hort

Kinder sind genauso wie Erwachsene von Stress betroffen, auch sie können unter starken physischen und psychischen Anspannungen leiden. Das kindliche Nervensystem kann durch äußere Einflüsse (instabiles Umfeld, Zeit- und Leistungsdruck, Konflikte, Medienkonsum ...) überreizt werden, was die Gehirnkapazitäten beeinträchtigen und nachweislich zu Langzeitschäden führen kann. Daher ist es elementar wichtig, dass Kinder Unterstützung bekommen, Spannungen loszulassen, um wieder zur Ruhe zu finden, sich zu regenerieren und zu erholen. Die Fähigkeit zur Entspannung ist eine Schlüsselkompetenz auch für das weitere Leben zur Gesunderhaltung und Entwicklung von Resilienz. Die Erziehungspersonen sind dabei ein wichtiges Modell für den Umgang mit Stress und können den Kindern Hilfestellung geben, damit sie leichter in den entspannten, ressourcenvollen Zustand kommen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie verschiedene Entspannungstechniken kennen, die sich leicht mit Kindern im Hortalter umsetzen lassen,
- entwickeln Sie ein Bewusstsein für Stressreaktionen beziehungsweise Stressregulation,
- sind Sie in der Lage, kleine Entspannungsübungen mit den Kindern in den Tagesablauf einzubauen.

Datum	23.10.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Claudia Waschner, Erzieherin, Trainerin, Coach, Heilpraktikerin/ Psychotherapeutin
Anmeldeschluss	23.09.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3410



Diese Fortbildung wird als **Modul S4** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Durch leichte Brisen und wilde Stürme des Lebens. Schulkinder in ihren Emotionen begleiten

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“ (Aristoteles) Krisenzeiten sind Teil unseres Lebens. Sie bieten uns die Chance, unsere eigenen Stärken zu entdecken und auf deren Basis Bewältigungsstrategien zu entwickeln, die es uns ermöglichen, mit neuen Herausforderungen flexibel umzugehen ... und daran zu wachsen. Ich lade Sie herzlich ein, Ihren „Rucksack“ mit ressourcen- und lösungsorientierten Ideen zu packen, wie Sie gestärkt Kinder in herausfordernden Zeiten liebevoll begleiten können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie einen Einblick in die Bedeutung von Krisen für Ihr persönliches Wachstum und für das Wachstum der Kinder,
- entdecken und aktivieren Sie Ihre persönlichen Ressourcen und erfahren, wie Sie diese lösungsorientiert in Ihrer pädagogischen Arbeit einsetzen können,
- erweitern Sie Ihre Kompetenz und Ihre Resilienz zur Steigerung Ihres körperlichen, psychischen und sozialen Wohlbefindens, um Ihren anvertrauten Kindern eine Stütze sein zu können,
- wird Ihnen der wertvolle Einsatz von Geschichten und Metaphern in der pädagogischen Arbeit deutlich,
- erschaffen Sie sich kostbare praktische Tools, wie Sie Kinder in Krisenzeiten mitfühlend und bedürfnisorientiert begleiten können.

Datum	15.05.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christiane Pillhofer, Traumapädagogin, Systemische Beraterin & Therapeutin, Yoga
Anmeldeschluss	15.04.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3413



Diese Fortbildung wird als **Modul S3** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.



Von Salsa tanzenden Pinguinen und Rock-'n'-Roll-Kängurus. Tanzen und Bewegung zu Musik mit Kindern

Wenn die Musik angeht, dann wird geklatscht, gehüpft, gesprungen, sich gedreht, der Körper ausgeschüttelt und so weiter. Das macht nicht nur riesigen Spaß, sondern hat auch positive Effekte auf die physische und psychische Gesundheit – bei den Kindern und bei Ihnen selbst. Darüber hinaus fördern das Tanzen und die Bewegung zu Musik kindliche Entwicklungsbereiche, wie zum Beispiel Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Gleichgewicht und Motorik. Mit verschiedenen Bausteinen können wir kreativ, spontan und individuell Tanz- und Bewegungseinheiten zu unterschiedlicher Musik für den Kitaalltag kreieren – alles unter dem Motto „everybody and every body can dance“.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie die positiven Effekte von Tanzen und Bewegung auf unterschiedliche Entwicklungsbereiche der Kinder,
- erfahren Sie, wie Sie Kinder gezielt mit Tanzen und Bewegung zu Musik fördern können,
- können Sie verschiedene Bewegungen geplant oder spontan in Tanzeinheiten mit Kindern einbauen,
- haben Sie eine Idee davon, wie Sie Ihr individuelles Programm zu Tanzen und Bewegung zu Musik in den Kitaalltag integrieren und partizipativ gestalten können.

Datum	09.04.2024 (8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Veronika Lutz, Fachberaterin evKITA, Soziale Arbeit (B. A.), Erziehungswissenschaftlich- Empirische Bildungsforschung (M. A.)
Anmeldeschluss	13.02.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3411

Kitaessen – (nicht) das Gelbe vom Ei? Gesund und lecker essen und gleichzeitig was fürs Klima tun

In Kooperation mit BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu Neu! „liiih, braune Linsenpampe!“ Wer kennt das nicht?! Kitaessen, das Kinder nicht anspricht, und Kinder, die wenig Lust auf gesundes Kitaessen haben. Dabei ist die richtige Ernährung essenziell für ihre gesunde Entwicklung, aber was bedeutet „richtig“? Und welche Rolle spielt die Ernährung für Umwelt und Klima? Mit geschickter Essensauswahl schlagen Sie mehrere Fliegen mit einer Klappe: wertvolle Lebensmittel anbieten, als Einrichtung einen Beitrag für unser aller Klima leisten und die Kinder zu einem nachhaltigen Lebensstil anleiten, der zur Selbstverständlichkeit wird.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie Kenntnis von Lebensmitteln und Speisen, die für die Kinderernährung (nicht) geeignet sind, und Sie können diese in Bezug auf Nachhaltigkeit sowie Sozial- und Umweltverträglichkeit beurteilen und auswählen,
- erlangen und erproben Sie ein ausgewähltes Repertoire neuer Ideen für Speisen, die Sie zum Teil gemeinsam mit den Kindern zubereiten können,
- können Sie selbstständig mit den Kindern experimentieren und Rezepte für Speisen sammeln, die in Ihrer Einrichtung gern gegessen werden,
- wissen Sie, wie Sie Umwelt- und Klimabildung kindgerecht umsetzen,
- entwickeln Sie selbst für Ihr persönliches Leben ein neues verantwortliches Einkaufsverhalten.

Datum	10.05.2024 (8 UE)
Ort	Naturerlebniszentrum Allgäu 87527 Sonthofen, Oberallgäu
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Katharina Babucke, MSc Biologin, Imkerin
Anmeldeschluss	10.04.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3416

Gesundheit, Bewegung und Sexualität

Spiel, Spaß, Alltagsabenteuer. Erlebnispädagogische Elemente mit Schulkindern

Neu! Klettern, Kanufahren, Biwak, Wald, City Bound, all diese Begriffe kommen uns in den Sinn, wenn wir an Erlebnispädagogik denken. Im pädagogischen Alltag sind diese Abenteuer neben Hausaufgabenbegleitung und Freizeitgestaltung leider selten möglich. Dennoch gibt es Elemente der Erlebnispädagogik, die sich ohne zeitintensive Organisation leicht und regelmäßig in ein Freizeitkonzept integrieren lassen und die Ziele dieses spannenden Ansatzes, wie etwa das eigene Erleben in der Gruppe, strategische Handlungsplanung, Lösen von Meinungsverschiedenheiten oder Reflexion des eigenen Handelns, vermitteln. Die Lebenswirklichkeit wird dabei in Spielen oder kleinen Abenteuern abgebildet, gemachte Erfahrungen können für die Lebenswirklichkeit genutzt werden, und die Entwicklung der sozialemotionalen Kompetenzen wird gefördert.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie Ziele und Grundlagen der Erlebnispädagogik,
- erfahren Sie Erlebnispädagogik als ganzheitlichen Bildungsansatz, bei dem Kinder mit Kopf, Herz und Hand lernen,
- erfahren Sie, wie Sie erlebnispädagogische Ideen und Methoden in Ihrer Einrichtung praktikabel und ohne erheblichen Planungsaufwand umsetzen können,
- können Sie erlebnispädagogische Aktionen hinsichtlich Lernerfahrung und Erkenntnisgewinn professionell reflektieren.

Datum	04.06.2024 (8 UE)
Ort	Jugendherberge Bayreuth 95447 Bayreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Stephan Tannreuther, Erzieher, Erlebnispädagoge
Anmeldeschluss	08.04.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3414

Zu schnell, zu plötzlich, zu viel! Trauma ... Woher kommt es und wie gehen wir damit um?

Was bedeutet Trauma? Wo auch immer wir hinblicken, scheint plötzlich das Wort „Trauma“ aufzutauchen. Zunehmend wird in Medien aller Art davon berichtet, dass ein Trauma auf Körper, Geist und Seele wie eine Fessel wirkt. Es wird immer bekannter, welchen verheerenden Einfluss ein Trauma auf das emotionale und körperliche Wohlbefinden von Kindern sowie auf die Entwicklung ihrer kognitiven Fähigkeiten und ihres Verhaltens haben kann. Sowohl hier bei uns als auch an entfernten Orten nehmen beunruhigende Ereignisse mit der Geschwindigkeit eines anfahrenen Zuges zu. Eltern, Pädagog*innen und Therapeut*innen können es sich nicht leisten, weitere wertvolle Zeit verstreichen zu lassen, ehe sie lernen, wie ein Trauma gut begleitet werden kann. Wesentlich darin ist es, die natürliche Widerstandskraft anzuerkennen und wiederherzustellen. Lassen Sie uns Informationslücken schließen, indem wir einen genaueren Blick auf den Begriff Trauma und dessen Mythen und Realitäten werfen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie theoretisches Wissen zur Thematik,
- werden Sie sensibilisiert für erkennbare Symptome einer Traumatisierung,
- erweitern Sie Ihre praktische Handlungskompetenz,
- entdecken Sie die Zuversicht, dass proaktives Handeln im pädagogischen Kontext für dieses schwierige Thema möglich ist.

Datum	23.04.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Jaqueline Lerche, Erzieherin, Körperorientierte Therapeutin, Traumatherapeutin
Anmeldeschluss	23.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3412

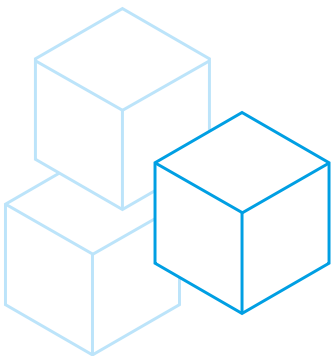


Diese Fortbildung wird als **Modul S4** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Eltern und Familien



Weiterbildung Hand in Hand.
Gelingende Kooperation zwischen Kita und Familie



Weiterbildung im Modulsystem

Die Module dieser Weiterbildung können in frei wählbarer Reihenfolge belegt werden. Dabei entscheiden Sie ganz flexibel, wann Sie welche Module belegen.

Modul E1

Familie heute. Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Modul E2

Beteiligung von Eltern. Nicht alle brauchen alles

Modul E3

Kommunikation ist alles. Gesprächsführung mit Eltern

Modul E4

Wenn's schwierig wird.
Umgang mit kritischen Situationen in der Elternarbeit

Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats „Fachpädagog*in für Bildungs- und Erziehungspartnerschaft“

- Führen eines persönlichen Lerntagebuchs
- Nachweis von insgesamt 12 Fortbildungstagen durch Teilnahme an den Modulen

Haben Sie alle erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, schicken Sie die Kopien Ihrer Teilnahmebestätigungen bitte per Post oder E-Mail an:

Evangelischer KITA-Verband Bayern e. V.
Kerstin Engelmann
Vestnertorgraben 1, 90408 Nürnberg
kerstin.engelmann@evkita-bayern.de

Sie erhalten eine Rückmeldung über die Vollständigkeit Ihrer Teilnahmebestätigungen und nach Erfüllen aller Voraussetzungen im Anschluss daran Ihr Zertifikat.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website unter:
www.evkita-bayern.de/kitaundfamilie-2024

* Das Zertifikat umfasst nicht die Anerkennung als pädagogische Fachkraft.

Familie heute. Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Mit welchem Blick wir als Pädagog*innen auf jede einzelne Familie schauen, ist ausschlaggebend für eine gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft. Um die Rollen im Bildungsgeschehen des Kinds zu klären und gewinnbringend zu füllen, braucht es Toleranz und Verständnis füreinander und zum Wohl des Kinds ein klares Miteinander.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie sich mit den Lebenswirklichkeiten von Familien heute auseinander,
- entwickeln Sie ein Grundverständnis und Hintergründe zu Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern,
- beleuchten Sie Ihre eigenen Bilder von Familie (biografisches Arbeiten),
- gleichen Sie konstruktiv die Wünsche der Eltern mit dem Profil Ihrer Einrichtung ab,
- entwickeln Sie eine Willkommenskultur.

Datum	18.04.2024 bis 19.04.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Berufsförderungswerk Nürnberg 90427 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christine Krijger-Bösch, freiberufliche Referentin, Supervisorin und Coach (DGSv)
Anmeldeschluss	22.02.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.5301



Diese Fortbildung wird als **Modul E1** in der Weiterbildung Hand in Hand anerkannt.

Beteiligung von Eltern. Nicht alle brauchen alles

Der Begriff Bildungs- und Erziehungspartnerschaft setzt eine Begegnung auf Augenhöhe voraus. Eltern wollen und sollen sich in der Kita beteiligen. Aber nicht alle wollen das in gleichem Maß, und manche nehmen auch ihr Recht in Anspruch, sich nicht zu beteiligen. Unterschiedliche Erwartungshaltungen müssen geklärt und ausgehandelt werden. Geeignete und vielfältige Beteiligungsformen, die über das „Kuchenbacken“ hinausgehen, und kreative Möglichkeiten, die Bildungsprozesse der Kinder sichtbar zu machen, sind gefragt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- beschäftigen Sie sich mit gesetzlichen Grundlagen,
- entwickeln Sie Möglichkeiten und Grenzen von Elternbeteiligung in der Kita,
- lernen Sie Beteiligungsformen, -methoden und -instrumente kennen,
- können Sie Bildung für Eltern sichtbar machen.

Datum	14.05.2024 bis 25.05.2024 (pro Tag 8 UE) und 18.07.2024 (online 8 UE)
Ort	Berufsförderungswerk Nürnberg 90427 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christine Krijger-Böschen, freiberufliche Referentin, Supervisorin und Coach (DGSv)
Anmeldeschluss	19.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 435 € für andere Teilnehmende 525 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.5302



Diese Fortbildung wird als **Modul E2** in der Weiterbildung Hand in Hand anerkannt.

Kommunikation ist alles. Gesprächsführung mit Eltern

Die pädagogische Arbeit ist geprägt von Gesprächen und Dialogen zwischen den Akteur*innen. Eltern interessieren sich für das Leben ihres Kindes in der Kita und suchen dort zunehmend auch Beratung in Erziehungsfragen. Vom Aufnahmegespräch bis zum Übergangsgespräch für die nächste Bildungseinrichtung ist bei unterschiedlichen Anlässen und in unterschiedlichen Settings die Kommunikationsfähigkeit der Pädagog*innen gefragt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie Grundlagen wertschätzender Kommunikation kennen,
- probieren Sie unterschiedliche Formen der Gesprächsführung in unterschiedlichen Settings aus,
- setzen Sie sich mit Möglichkeiten und Grenzen von Beratung in der Kita auseinander.

Datum	18.09.2024 bis 19.09.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Burkardushaus Tagungszentrum am Dom 97070 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christine Krijger-Böschen, freiberufliche Referentin, Supervisorin und Coach (DGSv)
Anmeldeschluss	25.06.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.*
Kursnummer	24.5303



Diese Fortbildung wird als **Modul E3** in der Weiterbildung Hand in Hand anerkannt.

* Das Abrufkontingent für Zimmer ist bei dieser Fortbildung im Hotel Franziskaner, 97070 Würzburg hinterlegt.

Eltern und Familien

Wenn's schwierig wird. Umgang mit kritischen Situationen in der Elternarbeit

Nicht immer herrscht nur eitel Sonnenschein in unseren Einrichtungen. Oftmals müssen schwierige Situationen angesprochen werden, oder Eltern kommen mit Kritik und Beschwerden auf uns zu. Schwierige Themen und unterschiedliche Sichtweisen müssen nicht zwangsläufig die Beziehungen belasten. Gut bearbeitet stärken sie diese und schaffen langfristig Vertrauen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie, schwierige Themen anzusprechen,
- können Sie Konfliktgespräche führen,
- bearbeiten Sie Beschwerden professionell,
- erkennen Sie Eltern als wichtige Partner*innen bei den Beschwerdeverfahren der Kinder.

Datum	30.10.2024 bis 31.10.2024 (pro Tag 8 UE) und 13.12.2024 (online 8 UE)
Ort	Exerzitenhaus Himmelspforten 97082 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christine Krijger-Böschen, freiberufliche Referentin, Supervisorin und Coach (DGSv)
Anmeldeschluss	20.08.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 435 € für andere Teilnehmende 525 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.5304



Diese Fortbildung wird als **Modul E4** in der Weiterbildung Hand in Hand anerkannt.

Die Welt trifft sich in der Kita! Erziehungspartnerschaft kultursensibel gestalten

Die Zusammenarbeit mit Eltern stellt einen wesentlichen Bestandteil in unserem beruflichen Alltag dar. Viele Verhaltensweisen von Familien aus uns fremden Kulturen und Milieus wirken dabei unverständlich auf uns. Wie kann – trotz unterschiedlicher Erziehungsvorstellungen und Prägungen – eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohl des Kinds gelingen? Wie können wir in Konflikten eine gute Lösung für alle Beteiligten finden?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihre eigene kulturelle Prägung und werden vertraut mit unterschiedlichen Wertvorstellungen,
- lernen Sie kennen, was eine kultursensible Haltung kennzeichnet,
- gewinnen Sie vielfältige Impulse für einen sicheren, und kompetenten Umgang mit Diversität in der pädagogischen Praxis.

Datum	03.06.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Laura Azimi, Erzieherin, Kindheitspädagogin B. A.
Anmeldeschluss	03.05.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3504



Diese Fortbildung wird als **Modul S3** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Gespräche mit Eltern kompetent und professionell gestalten

Schwierige Gespräche mit Eltern bringen uns im Kitaalltag leicht in Überforderungssituationen und verursachen zusätzlichen Stress. Nach all den anderen Belastungen „auch das noch“! Zugleich ist der positive Kontakt zum Elternhaus für die Beziehung zum Kind und für die pädagogische Aufgabe unerlässlich. Aber wie lässt er sich aufbauen? Und wie können wir auch bei unterschiedlichen Sichtweisen im Gespräch bleiben und gemeinsame Vereinbarungen finden?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- stärken Sie eine professionelle Grundhaltung und klären Ihre Ziele in der Kooperation mit den Eltern,
- klären Sie, welche Situationen und Gesprächspartner*innen Sie als besonders herausfordernd empfinden und wie Sie sich neu darauf einstellen können,
- erweitern Sie Ihre Gesprächsführungskompetenz und erarbeiten konstruktive Konfliktlösungsstrategien.

Datum	01.03.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Margareta Schiller-Kleemann, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Musiktherapeutin (DmtG)
Anmeldeschluss	01.02.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3506

Eltern wirksam erreichen. Bedürfnisorientierte Elternarbeit im Hort

Kinder im Hort sind bereits einen großen Schritt in Richtung Selbstständigkeit gegangen, viele meistern beispielsweise ihren Weg in die Einrichtung allein oder bringen selbst ihre Bedürfnisse und Problemlagen bei den Hortpädagog*innen ins Gespräch. Kein Wunder, dass Eltern längst nicht so präsent sind, wie sie es im Kindergarten noch waren. Lassen Sie uns gemeinsam entdecken, was Horteltern tatsächlich brauchen und wie wir sie in unsere Arbeit einbinden können. Wir starten das Projekt Elternarbeit ganz neu und orientieren uns an den tatsächlichen Ressourcen aller Akteur*innen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- formulieren Sie die Erwartungen an die Elternarbeit, zielgruppenorientiert, positiv und messbar,
- gehen Sie den wahren Bedürfnissen der Eltern auf die Spur, mit verschiedenen Methoden,
- stellen wir mutig Bisheriges zur Diskussion und schaffen Raum für neue Ansätze,
- entdecken Sie individuelle Konzepte für eine wirksame und motivierte Zusammenarbeit mit den Eltern.

Datum	14.03.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Elsbeth Oberhammer, Erzieherin, NLP-Master (DVNLP), Systemische Coach (Pro C)
Anmeldeschluss	14.02.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3509



Diese Fortbildung wird als **Modul S1** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Eltern und Familien

Zwischen Tür und Angel festgenagelt. Chancen und Grenzen von Übergabegesprächen

Wer kennt sie nicht: die Eltern, die zwischen Tür und Angel „nur kurz“ etwas ansprechen wollen, über ihre Schwierigkeiten mit dem Kind klagen oder überhöhte Forderungen stellen. Oft macht es dieses Verhalten schwer, im Interesse des Kindes mit den Eltern zu kooperieren. Hier erarbeiten wir in der Fortbildung die klare Unterscheidung zwischen Themen für Tür-und-Angel-Gespräche und Elterngesprächen. Es werden Möglichkeiten und Techniken für Übergabegespräche vermittelt und die Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen mit schwierigem Gesprächsanlass anhand von praktischen Beispielen besprochen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie sicherer im Umgang mit „schwierigen“ Gesprächspartner*innen,
- entwickeln Sie einen systemischen Blick, der Sie befähigt, schwierigeres Verhalten von Eltern in Übergabesituationen leichter zu begegnen und sich besser abzugrenzen,
- reflektieren Sie eigene Verhaltensweisen, durch die wir uns in den Gesprächen mit den Eltern verstricken,
- können Sie einschätzen, welche Themen für Tür-und-Angel-Gespräche geeignet sind, und erfahren, diese gewinnbringend zu nutzen.

Datum	11.06.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Corinna Lippert, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin (DGFS)
Anmeldeschluss	11.05.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedereinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3508

Zwischen den Stühlen ... Unterschiedlichen Erziehungsstilen von Eltern professionell begegnen

Neu! Zwischen den Stühlen oder Erziehungsstile, die unterschiedlicher nicht sein könnten! So fühlt es sich häufig an, wenn das pädagogische Personal mit Eltern darüber Gespräche führen muss. Mitarbeitende und Eltern haben gleichermaßen das Ziel, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten, zu beschützen und zu fördern. Steigende Anforderungen für alle Beteiligten führen oft genug zu Druck, Angst, Unsicherheit und zu Konflikten. Das macht das Navigieren im Erziehungsalltag spannend. Wie gelingt unter diesen Umständen eine konstruktive, vertrauensvolle Elternarbeit? Was brauchen Mitarbeitende in den Kitas, und wie kann man der Verunsicherung entgegenreten? Wo sind die Grenzen zwischen Akzeptanz, Toleranz und dem Kinderschutz?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Einblicke in die bunte Welt der Erziehungs- und Kommunikationsstile,
- erweitern Sie Ihr Verständnis für die verschiedenen Perspektiven der Beteiligten und erlangen so neue Erkenntnisse,
- erproben Sie lebendig und humorvoll verschiedene systemische Methoden und Übungen und nehmen Sie eigene praxistaugliche, handhabbare Lösungen für Ihren pädagogischen Alltag mit,
- nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen und Fallbeispiele einzubringen.

Datum	05.03.2024 (8 UE)
Ort	Jugendherberge Bayreuth 95447 Bayreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Regina Abel, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Supervision, Coaching
Anmeldeschluss	09.01.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedereinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3511

Abenteuer Trennung. Familien in Trennungssituationen achtsam begleiten

Neu! Für viele Familien bedeutet eine Trennung der Eltern erst mal ein Abenteuer mit Stress, ungewohnten Herausforderungen und Ungewissheit. Wie können wir Kinder und ihre Eltern in diesem Lebensprozess achtsam und professionell begleiten?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- differenzieren Sie die Phasen einer Trennung und reflektieren Sie verschiedene Modelle von neu entstehenden Familienstrukturen und Umgangsregelungen aus systemischer Sicht,
- sind Sie in der Lage, im pädagogischen Alltag die besonderen Bedürfnislagen der Kinder zu berücksichtigen und achtsam mit den Bewältigungsstrategien der Familien umzugehen,
- erforschen Sie die durch Trennung entstehenden Veränderungen im Familiensystem mit lösungsorientiertem Perspektivwechsel.

Datum	07.10.2024 bis 08.10.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Salesianum, 81669 München
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christoph Bomhard, Erzieher, Systemischer Paar- und Familietherapeut, Supervisor
Anmeldeschluss	19.08.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.3510

Beobachtung und Dokumentation



Beobachtung in der Krippe. Individuelles Lernen und Entwickeln begleiten

Leon baut den ganzen Morgen mit Duplosteinen, Simon macht gern allein Tischspiele mit der Erzieherin, Tina macht Puzzle mit dreißig Teilen – ist aber nie in der Puppenküche zu sehen, Marie leert alle Spiele aus ... Um jedes Kind in seiner Entwicklung gut zu begleiten, gilt es, festzustellen, was welches Kind gerade braucht und was es interessiert. Wo sind seine Stärken? Welches Material benötigt es? Welche Rahmenbedingungen für Lernerfahrungen? Und vieles mehr. Um dies alles herauszufinden, sind eine gute Beobachtung und ein ständiger Austausch der pädagogischen Fachkräfte notwendig.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erarbeiten Sie, welche Bedeutung Beobachtung für die alltägliche pädagogische Arbeit hat,
- lernen Sie verschiedene Beobachtungsbögen und weitere Beobachtungsmöglichkeiten für die Krippe kennen und setzen sich damit auseinander,
- entwickeln Sie eigene Ideen zur Umsetzung von Beobachtung in Ihrer Einrichtung,
- haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen.

Datum	15.05.2024 bis 16.05.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Sylvia Goßler, Erzieherin, systemisch-heilpädagogische Kinder-, Jugend- und Familien- therapeutin
Anmeldeschluss	20.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.3606

Alle Jahre wieder! SELDAK, SISMIK und PERIK! Beobachtungsbögen als Unterstützung erleben

SELDAK, SISMIK und PERIK stellen jedes Jahr im eng getakteten Kitaalltag eine Herausforderung dar. Die Beobachtungsbögen als wichtige Unterstützung der pädagogischen Arbeit zu erfahren und ihre Einsatzmöglichkeiten zu entdecken ist Inhalt der Fortbildung. Das Prinzip der Bögen wird exemplarisch anhand des SELDAK-Bogens durchgearbeitet.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- sind Sie befähigt, die Beobachtungsbögen als reflektive Arbeitshilfe zu nutzen,
- erfahren Sie, wie Sie die Bögen gezielt und gewinnbringend zur Zusammenarbeit mit Eltern nutzen können,
- sind Sie in der Lage, Ursachen für Probleme und Schwierigkeiten zu identifizieren und zu analysieren,
- können Sie Ihre weiteren pädagogischen Handlungen und Schritte gezielt und auf das jeweilige Kind bezogen planen,
- gelingt Ihnen die Anwendung (Transfer) zu SISMIK und PERIK.

Datum	17.10.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Ute Dohm-Giegler, Pädagogische Qualitätsbegleiterin evKITA, Health Care Studies B. Sc., Marte-Meo-Therapist
Anmeldeschluss	17.09.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3603

„Was macht mein Kind eigentlich im Hort?“ Beobachtungen als Grundlage für Elterngespräche

„Hauptsache, mein Kind hat gegessen und die Hausaufgaben sind fertig!“ – Es gibt noch so viel mehr im Hort zu erleben und zu entdecken! Professionell durchgeführte und klar dokumentierte Beobachtungen helfen, die breiten Lernfelder der Hortkinder transparenter zu machen. Diese dokumentierten Beobachtungen unterstützen dabei, den Eltern im Gespräch die Ressourcen und Problemstellungen ihres Kindes verständlich und wertfrei darzulegen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie verschiedene Instrumente und Methoden der Beobachtung zur Anwendung im Hortalltag kennen,
- können Sie die Methoden reflektieren, auswerten und eine für Sie geeignete finden, um ein erfolgreiches Beobachtungsmanagement zu entwickeln,
- nehmen Sie Empfehlungen mit, wie Sie, im Rahmen der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, wertschätzende und lösungsorientierte Elterngespräche auf Grundlage Ihrer dokumentierten Beobachtungen führen können.

Datum	29.04.2024 (8 UE)
Ort	Jugendherberge München-City 80639 München
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Carolin Decker-Kühne, Erzieherin, Fachwirtin Erziehungswesen, Sozialpädagogin
Anmeldeschluss	01.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3605



Diese Fortbildung wird als **Modul S1** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Beobachtung und Dokumentation

Ich sehe was, was du nicht siehst! Professionelle Dokumentation mit der Portfoliomethode

Was unterscheidet ein professionelles Portfolio von einer traditionellen Sammelmappe? Der Inhalt und die Kooperation mit dem Kind! Ein professionelles Portfolio dokumentiert durch Bildungs- und Lerngeschichten die Bildungs- und Lernprozesse der Kinder für alle Beteiligten. Es wirkt im Alltag und auch bei Entwicklungsgesprächen als Kompetenzprofil und wirbt für die Interessen und Bedürfnisse des Kinds.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- sind Sie in der Lage, ein professionelles Portfolio zu gestalten,
- können Sie eine Bildungs- und Lerngeschichte verfassen,
- erkennen Sie Beobachtungsfallen und deren Ursachen,
- reflektieren Sie konstruktiv-kritisch Ihre bisherige Beobachtungs- und Dokumentationspraxis.

Datum	29.04.2024 bis 30.04.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Exerzitenhaus Himmelspforten 97082 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christoph Bomhard, Erzieher, Systemischer Paar- und Familien- therapeut, Supervisor
Anmeldeschluss	19.02.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.3601

Marte Meo® – aus eigener Kraft!

Wenn wir die Initiativen der Kinder wahrnehmen und ihrem Tun ACHTSAM FOLGEN, bekommen wir einen Zugang zu ihrer inneren Welt. Wenn wir Kinder POSITIV LEITEN, bekommen sie von uns wirkungsvolle Unterstützung, um sozialen Regeln folgen und Aufgaben bewältigen zu können. Diese beiden Grundelemente erfolgreicher Kommunikation werden wir in der zweitägigen Fortbildung analysieren. Dazu arbeiten wir mit Videoclips und suchen bewusst nach Gelingensfaktoren in der pädagogischen Interaktion. Mit der Marte-Meo-Methode machen wir dieses Wissen für Ihre konkreten Alltagsaufgaben in der Kita nutzbar.

In dieser Fortbildung möchten wir Sie einladen,

- Fähigkeiten und Entwicklungsbedürfnisse von Kindern mit dem „Marte-Meo-Blick“ neu zu entdecken,
- eigene Kommunikationsfähigkeiten wahrzunehmen und bewusst einzusetzen,
- Interaktionsformen einzuüben, um auch mit herausforderndem Verhalten entwicklungsunterstützend umzugehen.

Datum	23.09.2024 und 21.10.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christine Spahn, Diplom- Sozialpädagogin, Marte-Meo- Therapeutin, Colleague Trainer
Anmeldeschluss	23.08.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 €
Kursnummer	24.3604



Sprache und Literacy

Auch wer nicht sprechen kann, hat viel zu sagen! Einführung in die Gebärdensunterstützte Kommunikation

Nicht nur in integrativ arbeitenden Einrichtungen stellen uns Kinder mit starken Kommunikations-einschränkungen vor eine große Herausforderung. Misslungene Kommunikationsversuche und Missverständnisse, Unsicherheit und Frustration sind fast unvermeidlich und erschweren Beziehungen, Entwicklung und pädagogisches Handeln.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie einen Überblick über Methoden der unterstützten Kommunikation, insbesondere Stärken und Grenzen des Einsatzes unterstützender Gebärden,
- eröffnen sich Ihnen neue Zugänge zur Einschätzung und Förderung der Kommunikationsentwicklung von Kindern mit starken kommunikativen Einschränkungen,
- entdecken Sie anhand von Praxisbeispielen und eigenen Gebärden konkrete Einsatzmöglichkeiten für Ihr Arbeitsfeld,
- erleichtern Ihnen umfangreiche Anschauungsmaterialien die Umsetzung im Alltag.

Datum	17.04.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Ruth Koch, Logopädin, UK-Coach (c)
Anmeldeschluss	17.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedereinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3701

Sprache und Literacy

Spielend leicht Sprache erwerben. Wie Dialoge mit Krippenkindern gelingen

Den kindlichen Spracherwerb kompetent zu unterstützen ist eine tägliche Aufgabe im Krippenalltag, die einen achtsamen Blick auf die eigene Dialoghaltung erfordert. Auf der Grundlage, wie Kinder im Krippenalter Sprache erwerben und welche Form von Begleitung für diesen Prozess hilfreich ist, wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Dialogführung mit Kindern gelegt. Gerade im Krippenalter muss auf feinfühlig, an die individuelle Sprachentwicklung angepasste Dialoge geachtet und die eigene Dialoghaltung stetig reflektiert werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie die Meilensteine der Sprachentwicklung,
- reflektieren Sie Ihr Interaktionsverhalten vor dem Hintergrund eines feinfühlig Dialogs,
- betrachten Sie den Krippenalltag und seine sprachfördernden Potenziale,
- binden Sie den Spracherwerb unterstützende Komponenten in Ihren pädagogischen Alltag aktiv ein.

Datum	28.02.2024 bis 29.02.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Bistumshaus St. Otto 96047 Bamberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Alexandra Großer, Erzieherin, Diplom-Pädagogin (Univ.), PQB
Anmeldeschluss	03.01.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.3702

Zipp, zapp, 1, 2, 3, zaubere mir ein Wort herbei. Spielerisch Sprache lernen durch Bewegung

Wie können wir Kindern die Lust am Wort und die Freude am Umgang mit Sprache weitergeben? Brabbeln, wispern, glucksen, quieken: Jedes Kind drückt sich emotional mit seiner Stimme aus und bewegt sich dazu. Indem wir miteinander kommunizieren, treten wir in Kontakt zum Gegenüber. Wir verstehen einander besser und verbinden uns, aus dem Ich wird ein Wir. Töne, Wörter und Geschichten können uns anregen zu kreativem Ausdruck: Verse inspirieren zu Kreisspielen und wecken innere Bilder. Bilderbücher werden lebendig erfahrbar, indem wir sie nachspielen, tanzen und darstellen. Im Spiel mit Ton, Klang und Sprache öffnen wir eine Tür zur Fantasie und können uns darin ganzheitlich erleben und ausdrücken.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erinnern Sie sich an die Wort- und Sprachspiele Ihrer Kindheit,
- erleben Sie, wie vielfältig Töne und Wörter zu Bewegung anregen können,
- kennen Sie neue Tanzlieder, Verse und „Groove Games“,
- sammeln Sie praktische Erfahrung in der Gestaltung von Bilderbüchern,
- erfinden Sie kleine kreative Abläufe für Kinder zum spielerischen Umgang mit Sprache.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, ein Lieblingsbilderbuch, bequeme Kleidung und eine Isomatte.

Datum	02.10.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Sibylle Kiegeland, Tanz-, Theater- und Systemische Pädagogik
Anmeldeschluss	02.09.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3703

Sprache, das Tor zur Welt. Sprachbildung und Sprachförderung im Kitaalltag

Sprache ist als Schlüsselqualifikation im Leben eines jeden Menschen bedeutsam und öffnet Türen zu Bildung, sozialer Teilhabe und der eigenen Persönlichkeit. Sprachliche Entwicklungsprozesse von Kindern sind verschieden. Pädagogische Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, deren individuelle Sprachentwicklung optimal zu begleiten, trotz unterschiedlichster Voraussetzungen. Hierbei bietet der Alltag in der Kita, gerade auch für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren, vielerlei Möglichkeiten und Chancen. Die Abgrenzung fällt jedoch nicht immer leicht, inwieweit Kita unterstützen kann und an welchen Stellen Expert*innen gefragt sind.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie Entwicklungsprinzipien des kindlichen Spracherwerbs kennen,
- können Sie sprachliche Besonderheiten einordnen,
- erlangen Sie Wissen über aktuelle Forschungsergebnisse im Hinblick auf die Wirksamkeit sprachlicher Fördermaßnahmen,
- erfahren Sie praktische Möglichkeiten/Methoden der Unterstützung, aber auch Grenzen des eigenen pädagogischen Handelns in der Kita.

Datum	15.05.2024 bis 16.05.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Angela Birkner, Sprachfachberaterin evKITA, Erzieherin, Sozialpädagogin B. A.
Anmeldeschluss	20.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.3704

Meine Sprache, deine Sprache, unsere Sprache. Mehrsprachigkeit in der Kita

Im interkulturellen Alltag der Kita begegnen wir vielen unterschiedlichen Sprachen. Wie kann die Verständigung gelingen, und welche Rolle spielt dabei die Erstsprache der Kinder und Erwachsenen? Wie gelingt der Zugang zu den nicht deutschsprachigen Kindern, und welche pädagogischen Möglichkeiten bieten sich an?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Grundwissen zum mehrsprachigen Spracherwerb in den ersten sechs Lebensjahren,
- reflektieren Sie Ihre Haltung zu Mehrsprachigkeit,
- erhalten Sie Einblicke in unterschiedliche Möglichkeiten der sprachlichen Bildung von mehrsprachig aufwachsenden Kindern durch konkrete Beispiele aus der Kitapraxis,
- erfahren Sie, wie Partizipation im Alltag von vielsprachigen Eltern und Kindern gelingen kann,
- tauschen Sie sich über gelungene Praxisbeispiele Ihrer Einrichtungen aus.

Datum	10.05.2024 bis 11.05.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Marlies Schaumlöffel-Roth, Erzieherin, Kitaleitung, Seelsorgerin, Elternberaterin
Anmeldeschluss	15.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.3706

Sprache und Literacy

(Early) Literacy in der Kita. Eine bunte Ideenvielfalt erleben

Neu! „Moritz (5) malt mit einer Kreide den Anfangsbuchstaben seines Namens auf den Boden und versucht, an den Strichen auf einem Bein entlangzuhüpfen. Anna sieht dieses Spiel und holt sich sofort eine Kreide ...“ Ein literarisches Klima in der Kita weist Kindern den Weg zur Sprache, zur Schrift und zum Lesen. Das Aufwachsen mit Geschichten, Büchern und intensiver sprachlicher Interaktion trägt maßgeblich dazu bei, dass Kinder in ihrer Sprach- und Literacy-Kompetenz gestärkt werden. Wie können Sie Kinder in der Entwicklung ihrer frühen Bildung professionell und vor allem mit einem bunten Strauß an praktischen Ideen im Kitaalltag begleiten? Werden Sie Lots*in für die Kinder auf dem Weg in die vielseitige, spannende Welt der Sprache, der Bücher, der Erzählungen und mehr.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, welche Grundfertigkeiten und Fähigkeiten unter Literacy zu verstehen sind,
- erlangen Sie Kenntnisse darüber, wie Sie die phonologische Bewusstheit von Drei- bis Sechsjährigen fördern können,
- entdecken Sie die Möglichkeit der dialogischen Bilderbuchbetrachtung,
- füllen Sie sich Ihren eigenen „Literacy-Koffer“ mit vielen bunten Ideen für Ihren pädagogischen Alltag.

Datum	09.10.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Simone Sonnek, Sprachfachberaterin evKITA, Elternbegleiterin, Erzieherin
Anmeldeschluss	09.09.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3707

Raus aus dem Dornröschenschlaf. Alte Märchen zu neuem Leben erwecken

Neu! Die Bandbreite der Märchen reicht vom Himmel durch die Luft auf die Erde, in den Brunnen, in die Hölle. Sie führen uns rund um den Globus, durch Wälder zu Dorf, Stadt und Schloss, auf den Glasberg und hinunter ins Reich der Frau Holle. Ein Wechselspiel zwischen Gut und Böse, Hell und Dunkel, Fleißig und Faul – freuen Sie sich auf zwei märchenhafte Tage.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erarbeiten Sie Möglichkeiten, wie Sie Kinder an diese uralte Literaturform neu heranführen können,
- erlangen Sie Grundkenntnisse über Volksmärchen,
- können Sie die Märchenliteratur in den Kontext zum BEP setzen.

Datum	27.02.2024 bis 28.02.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Burkardushaus Tagungszentrum am Dom 97070 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Alexandra Eyrich, Pädagogin in Leitungsfunktion zweier Institutionen
Anmeldeschluss	05.12.2023
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.*
Kursnummer	24.3708

* Das Abrufkontingent für Zimmer ist bei dieser Fortbildung im Hotel Franziskaner, 97070 Würzburg hinterlegt.



Musik, Kunst und Kultur

Erlebniswerkstatt suche – finde – gestalte. Experimentieren mit Natur- materialien an der Werkbank

Sie haben eine Werkbank, aber nutzen sie nicht? Kinder können bereits in der Krippe mit echtem Werkzeug an der Werkbank arbeiten. Sie brauchen aber Erwachsene, die ihnen den richtigen Umgang mit Werkzeug und den Zugang zu Naturmaterialien ermöglichen. Machen Sie sich neugierig mit Werkzeug vertraut, das Sie immer schon ausprobieren wollten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlernen Sie den Umgang mit Werkzeug und Naturmaterialien,
- können Sie Kinder zum experimentellen Ausprobieren im Rahmen einer Erlebniswerkstatt anregen,
- verfolgen Sie einen partizipativen Ansatz bei der Themen- und Materialwahl und orientieren sich an den Interessen der Kinder,
- lernen Sie phänomenologisch orientiertes Arbeiten kennen.

Datum	02.07.2024 (8 UE)
Ort	BauindustrieZentrum 90425 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christoph Bomhard, Erzieher, Systemischer Paar- und Familien- therapeut, Supervisor
Anmeldeschluss	28.05.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedereinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3804

Musik, Kunst und Kultur

Das ist wirklich Zauberei! Zauberkunst mit Kindern entdecken

Kinder denken in Bildern, sie leben in bildhaften Vorstellungen, und ihr Denken ist anschaulich. Zaubern berührt sie in ihrem Innersten, es fasziniert, macht Spaß und bietet vielfältige Lernanforderungen und Lernchancen in der pädagogischen Arbeit. Dabei erhalten Forscherdrang und Neugierde der Kinder abwechslungsreiche Anregungen.

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung

- können Sie verblüffende Zauberkunststücke vorführen,
- sind Sie in der Lage, die Konzentration, das freie Sprechen und die feinmotorischen Fähigkeiten der Kinder durch das Einüben und Präsentieren von Zauberkunststücken zu fördern,
- wissen Sie, wie Sie das Selbstvertrauen der Kinder durch die Freude am Ausprobieren und Einsetzen neuer Fähigkeiten und Fertigkeiten stärken,
- sind Sie befähigt, die Fantasie und Kreativität der Kinder sowie den Spaß am eigenen Lernen zu fördern,
- besitzen Sie einen Zauberkasten mit selbst hergestellten Zauberrequisiten.

Bitte bringen Sie ein Baumwolltuch, Kleber, Schere, Malstifte, Spielkarten und eine Schachtel (Zauberkasten) mit.

Datum	20.03.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Nicole Ladurner, Erzieherin, Werklehrerin, Zauberkünstlerin
Anmeldeschluss	20.02.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3806



Diese Fortbildung wird als **Modul S4** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Müllmusik! Musikalische Schätze aus der Recyclingtonne

Neu! Selbstgebautes macht stolz. Besonders wenn dabei noch Musik herauskommt: Viel Musik steckt in achtlos weggeworfenen Dingen wie Joghurtbechern, Papprollen oder alten Plastikflaschen. Eine Menge Ideen für das Basteln von einfachen Musikinstrumenten und Klangobjekten aus der Recyclingtonne finden sich in diesem Seminar. Zu allen Instrumenten gibt es eine Fülle an Ideen für musikalische Spielmodelle und Liedbegleitung.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung


- lernen Sie die akustischen Eigenschaften und das Resonanzverhalten verschiedener Materialien kennen,
- erfahren Sie den praktischen Einsatz von gemeinsam gebauten Musikinstrumenten und entsprechende Spieltechniken,
- erstellen Sie Musikinstrumente und erhalten viele Tipps für die Umsetzung mit Kindern,
- sind Sie befähigt, experimentell zu musizieren sowie Bewegungsspiele, Klanggeschichten und Lieder mit den entstandenen Instrumenten zu begleiten.

Für alle – auch ohne musikalische Vorbildung –, die mit Kindern ab vier Jahren basteln und musizieren wollen.

Datum	08.11.2024 (8 UE)
Ort	Ausbildungshotel St. Theresia 80637 München
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Andrea Setz, staatl. anerk. Musiklehrerin für elementares Instrumentalspiel, Diplom- Percussionistin
Anmeldeschluss	04.10.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3808



Diese Fortbildung wird als **Modul S4** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.



Klatschen, singen, wackeln und patschen. Singen und Bewegen mit Kindern in der Krippe

Neu! Rhythmusgefühl ist uns in die Wiege gelegt. Bereits Babys bewegen sich im Takt. Musik, Bewegung und Singen bilden einen wertvollen Motor für eine ganzheitliche Förderung der Kinder. Stimmen Sie sich auf viele praktische Umsetzungsideen für musikalische (Sing-)Impulse für den Alltag mit Krippenkindern ein.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie den großen Wert von Singen und Musik für die Entwicklung von Babys und Kleinkindern als ganzheitliche Förderung,
- erfahren Sie, wie Sie Spiele und Geschichten mit Klängen und Liedern füllen, und Sie erweitern Ihr Liedrepertoire,
- erproben Sie Ihre eigene (Sing-)Stimme und entwickeln diese weiter,
- können Sie Bewegung, Tanz und einfache Rhythmusinstrumente gezielt einsetzen.

Datum	18.01.2024 (8 UE)
Ort	Ausbildungshotel St. Theresia 80637 München
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Amelie Erhard, Rhythmik, EMP, Sängerin, Autorin
Anmeldeschluss	23.11.2023
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3809

Digitale Medien und Naturwissenschaften



Tablet & Co in der Kita. So gelingt medienkompetente Erziehung

Um digitale Medien pädagogisch sinnvoll einzusetzen, sollten Sie über fundiertes pädagogisches, entwicklungspsycho-, entwicklungsphysio- und neurologisches sowie rechtliches Know-how verfügen. Das schafft Klarheit über Einsatz und Möglichkeiten digitaler Medien in Kita und Familie.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wird Ihnen bewusst, dass Sie bereits mit kleinen Ideen eine entwicklungsfördernde Wirkung mit dem Tablet umsetzen können,
- erhalten Sie Empfehlungen zu geeigneten Apps für einen pädagogisch und rechtlich richtigen Umgang,
- finden Sie Unterstützung darin, die innere Haltung als Einzelperson und als gesamtes Team zur aktuellen und am Kind orientierten Medienpädagogik zu reflektieren,
- sind Sie pädagogisch und rechtlich sicherer und haben die Möglichkeit, praktisch zu üben (z. B. Bilderrätsel).

Wenn Tablets in der Einrichtung vorhanden sind, können diese gern für die praktische Arbeit mitgebracht werden.

Datum	21.06.2024 und 12.07.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	BauindustrieZentrum 90425 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Stephanie Ingrid Müller, Lehrkraft, Kunst- und Medienpädagogin, Sprachentwicklungsexpertin
Anmeldeschluss	24.05.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedereinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 €
Kursnummer	24.3901

Digitale Medien und Naturwissenschaften

#digitalnatives. Medienkompetente Pädagogik im Hort

Fortnite, Instagram und TikTok sind für Sie Fremdwörter oder gar ein rotes Tuch? In der Welt der „digital natives“ sind diese jedoch Schlüsselbegriffe, und ohne (medien-)pädagogische Begleitung kann eine positive Entwicklung der Kinder durchaus gefährdet werden. Noch nie war es so wichtig, dass sich pädagogisches Fachpersonal mit der Lebenswelt und den Themen der Kinder in medienpädagogischer Hinsicht auseinandersetzt. Diese Auseinandersetzung können Sie in der zweiteiligen Fortbildung angehen und vertiefen. Lassen Sie uns gemeinsam eintauchen in die Lebenswelt der „digital natives“ ab dem Grundschulalter.

- Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung
- werden Sie zu einem angemessenen Umgang mit „digital natives“ angeleitet,
 - verfügen Sie über umfangreiches Wissen zu Funktionsweisen und Hintergrundinformationen verschiedenster Apps und (Video-)Spiele,
 - erlangen Sie Handlungskompetenz im Umgang mit Eltern speziell zu diesem Thema,
 - haben Sie eine achtsame Grundhaltung gegenüber Kindern in Bezug auf Medien,
 - kennen Sie technische und pädagogische Präventionsmöglichkeiten,
 - bekommen Sie Praxisbeispiele zu medienpädagogischem Handeln.

Datum	10.05.2024 und 17.05.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Andreas Wittmann, staatlich anerkannter Erzieher
Anmeldeschluss	10.04.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 €
Kursnummer	24.3907

Mathe macht Spaß! Mathematische Bildung im Kitaalltag

Um die Welt zu verstehen, brauchen wir Mathematik! Bereits im vorschulischen Alter erwerben Kinder viele mathematische Kompetenzen, die für ihr späteres Leben wichtig sind. Und dies macht richtig Spaß. Vor allem wenn es gut in den Alltag integriert ist. Lassen Sie sich überraschen!

- Durch die Teilnahme an der Fortbildung
- kennen Sie die Vielfalt und die Notwendigkeit mathematischer (Vorläufer-)Kompetenzen,
 - sind Sie in der Lage, anhand vieler Praxisbeispiele mathematische Bildung im Kitaalltag umfassend (und mit Freude) durchzuführen,
 - verknüpfen Sie mathematische Bildung mit anderen Bildungsbereichen,
 - setzen Sie sich kritisch mit Förderprogrammen auseinander,
 - reflektieren Sie Ihre eigene Einstellung zu mathematischer Bildung und die Bedeutung für die Kinder.

Datum	18.03.2024 (8 UE)
Ort	Kolping Mainfranken GmbH 97070 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Tina Groß, Kindheitspädagogin B. A. und Religionspädagogin
Anmeldeschluss	18.12.2023
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3906



Diese Fortbildung wird als **Modul S4** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Digitale Medien und Naturwissenschaften

Mit Kindern in den Wald. Planung, Vorbereitung und Durchführung von Waldtagen

Neu! Die Fortbildung zeigt Wege auf, wie man Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter altersgemäß ermöglichen kann, den Wald mit allen Sinnen selbsttätig und selbstständig zu erleben und zu erfahren. Es schafft Anreize und gibt Hinweise, wie Kinder für einen nachhaltigen und sorgsamen Umgang mit der Natur sensibilisiert werden können, sich dabei selbst wahrnehmen lernen und ihre soziale Kompetenzen stärken.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie in einem kurzen theoretischen Teil, welche grundlegenden Überlegungen bei der Planung und Organisation von Waldtagen zu berücksichtigen sind,
- erhalten Sie praxisbezogene Anregungen für die Gestaltung von Waldtagen,
- erweitern Sie Ihr eigenes Spielerepertoire,
- lernen Sie unterschiedliche Methoden und Herangehensweisen in der Waldpädagogik kennen,
- können Sie praktische Erfahrungen sammeln,
- erhalten Sie Möglichkeiten zur fachlichen und spielpädagogischen Reflexion.

Bitte eigene Verpflegung (Vesper und Getränke) mitbringen.

Datum	17.05.2024 (8 UE)
Ort	Birkenlach an der Staatsstraße zwischen Wendelstein und Allersberg, 90530 Wendelstein
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Karin Kühnel, Diplom-Forstwirtin (Univ.), zertifizierte Waldpädagogin
Anmeldeschluss	17.10.2023
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 125 € für andere Teilnehmende 155 €
Kursnummer	24.3912

Erlebnisraum Wald für Schulkinder. Spiel, Spaß und Kooperation im Wald

Neu! Der Wald ist ein Spiel- und Erlebnisraum für Kinder und bietet ihnen mannigfache Möglichkeiten, miteinander zu spielen, Spaß zu haben und sich auszuzeichnen. Darüber hinaus ist er für die Schüler*innen das ideale Lernfeld, um sich selbst und ihre Um- und Mitwelt neu wahrzunehmen. Kooperative Spiele sind geeignet, die pädagogischen Ziele zu fördern – Vertrauensbildung, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Empathie und damit den Erwerb sozialer Kompetenz.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlangen Sie Kenntnis über den Einsatz und die Wirkung von kooperativen Spielen,
- lernen Sie, kooperative Spiele gruppendienlich einzusetzen, anzuleiten und zu moderieren,
- erweitern Sie Ihr eigenes Spielerepertoire,
- lernen und erleben Sie den Aufbau von Spielketten,
- erhalten Sie Anregungen für die Gestaltung von sowohl kurzen, spontanen Programmen wie auch von ganzen Projekttagen für Kinder und Jugendliche im Grundschul- und Sekundarschulalter,
- erhalten Sie Möglichkeiten zur fachlichen und spielpädagogischen Reflexion.

Bitte eigene Verpflegung (Vesper und Getränke) mitbringen.

Datum	15.06.2024 (8 UE)
Ort	Birkenlach an der Staatsstraße zwischen Wendelstein und Allersberg, 90530 Wendelstein
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Karin Kühnel, Diplom-Forstwirtin (Univ.), zertifizierte Waldpädagogin
Anmeldeschluss	15.05.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 125 € für andere Teilnehmende 155 €
Kursnummer	24.3913



Diese Fortbildung wird als **Modul S4** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Nur mal kurz die Welt retten. Nachhaltige Energien und Klimaschutz im Kitaalltag

In Kooperation mit der Energie- und Umweltstation Nürnberg
Die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind nicht erst seit „Fridays for Future“ in den Mittelpunkt unseres Alltags gerückt. Kinder fragen immer häufiger kritisch nach, wollen Zusammenhänge wissen und selbst aktiv werden: ein guter Anlass, um mit Kindern auf Entdeckungsreise zu Nachhaltigkeitsfragen zu gehen. Um handlungsfähig zu werden, brauchen sie Orientierung und Erfahrungsräume zu nachhaltiger Entwicklung.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erleben Sie nachhaltige Energien wie Wind, Wasser und Sonne direkt in der Energie- und Umweltstation,
- machen Sie sich vertraut mit Hintergrundwissen zu Klimawandel und nachhaltiger Energiegewinnung,
- lernen Sie kindgerechte Experimente und Spiele zum Thema Klimaschutz und Energie kennen,
- gewinnen Sie Anregungen, wie jede*jeder das Klima schützen und Energie sparen kann,
- sind Sie in der Lage, das Thema im Kitaalltag zu planen und zu gestalten.

Bitte Mittagsverpflegung mitbringen. Wir picknicken gemeinsam auf der Wiese!

Datum	15.05.2024 (8 UE)
Ort	Energie- und Umweltstation Nürnberg Wöhrder See (in der Norikusbucht) 90489 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Martina Zagel, Diplom-Biologin, Referentin für Naturschutz Cordula Jeschor, Diplom-Ingenieurin (Landespflege)
Anmeldeschluss	15.04.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 125 € für andere Teilnehmende 155 €
Kursnummer	24.3905



Diese Fortbildung wird als **Modul S4** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Wieso, warum, wer nicht fragt, bleibt stumm! Wissenschaftler*innen von morgen richtig fördern

Neu! Neugier ist etwas Wundervolles, und Kinder haben von Natur aus so viele Fragen. „Warum wachse ich? Warum ist der Himmel blau? Warum ist Wasser nass?“ ... Wir haben nicht immer Antworten und wenn, sind sie meistens nicht altersgerecht. Deswegen ist es gut, den Forscherdrang von klein auf zu unterstützen. Mit einfachen, alltagsnahen und interaktiven Experimenten und einem geschulten kommunikativen Umgang kann Freude an Wissenschaft erzeugt werden. Bringen wir unseren Kindern Staunen bei.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- schärfen Sie Ihren Blick für alltägliche Phänomene,
- entdecken Sie ein Gefühl für altersgerechte Wissenschaftskommunikation,
- finden Sie heraus, dass man Neugier auf die MINT-Fächer ganz einfach fördern kann,
- erleben und begreifen Sie kleine Experimente, an denen die Kinder Freude haben werden und die auf spätere Erkenntnisse der MINT-Fächer vorbereiten.

Datum	06.11.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Dr. Markus Becherer, Promotion in physikalischer Chemie (Dr. rer. nat.), Trainer für Innovationsmanagement (TÜV)
Anmeldeschluss	04.10.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.3914



Diese Fortbildung wird als **Modul S4** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Personalentwicklung und Management



Führen und (An-)Leiten



Weiterbildung für Führungskräfte in der Kita

Die Stufen können nicht einzeln belegt werden. Für die Weiterbildung mit Zertifikat belegen Sie alle Stufen.

Inhalt

Diese berufsbegleitende Weiterbildung bietet in sechs Stufen – ausgehend von der eigenen Person und Rolle – den systemischen Aufbau und die Stabilisierung wesentlicher Leitungskompetenzen.

Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats

- Erarbeiten von thematisch passenden Arbeitsaufträgen nach jeder Stufe in der Praxis
- Verfassen einer Abschlussarbeit
- Präsentation der Abschlussarbeit und Kolloquium
- regelmäßige Teilnahme an den Stufen und Reflexions- und Planungstagen

Stufe 1

Überblick zu Grundlagen der Führung/Reflexion der eigenen Rolle erlangen

Stufe 2

Die Leitungsaufgaben durch eine gute Arbeitsorganisation sowie eine partizipative Konzeptions(weiter)entwicklung erleichtern

Stufe 3

Ressourcenorientierte Gesprächs- und Konfliktkompetenz entwickeln

Stufe 4

Die Einrichtung mit ihrem Umfeld ganzheitlich erfassen als Voraussetzung für Veränderungsprozesse

Stufe 5

Begleiten, Steuern, Führen – das eigene Team im Blick behalten

Stufe 6

Momente der gemeinsamen Zeit reflektieren und eine Stärkung der eigenen Präsentationskompetenz erfahren

Regionale Reflexions- und Planungstage (RuP)

Nach jeder Stufe findet regional nach einem gewissen Zeitabstand ein Reflexions- und Planungstag statt. Nach der vierten Stufe findet ein Onlineinformationstag zur Weiterbildung gemeinsam mit den Trägervertreter*innen der Kursteilnehmenden statt.

Neu im Jahr 2024:

Die Weiterbildung startet zweimal bayernweit. Beim ersten Starttermin bieten wir die Weiterbildungsstufen in Blöcken mit vier bis fünf Tagen am Stück an. Beim zweiten Starttermin sind die Weiterbildungsblöcke so unterteilt, dass maximal zwei bis drei Tage zusammenhängend stattfinden.

Stufe 1: Überblick zu Grundlagen der Führung/Reflexion der eigenen Rolle erlangen

Leitungen nehmen in der Kita eine Schlüsselrolle ein. Die Aufgaben sind vielfältig und mit unterschiedlichen Verantwortlichkeiten verbunden. Das individuelle Rollen- und Leitungsverständnis ist durch unterschiedliche Einflüsse wie beispielsweise die eigene Berufsbiografie und gesellschaftliche Anforderungen geprägt.

Durch die Teilnahme an dieser Stufe

- reflektieren Sie Ihr persönliches Leitungs- und Führungsverständnis und blicken auf Ihre berufliche Biografie,
- betrachten Sie das Umfeld Kita mit seinen Strukturen und Vernetzungen,
- setzen Sie sich mit Ihrem Aufgabenprofil als Leitung auseinander,
- erhalten Sie Einblick in wesentliche rechtliche Grundlagen,
- tauschen Sie gegenseitige Erwartungen zwischen Leitung und stellvertretender Leitung für ein gutes Führungsstandem aus.

Referent*in

Christine Krijger-Böschen, freiberufliche Referentin, Supervisorin und Coach (DGSv) oder Ricarda Mursch, Pädagogische Qualitätsbegleiterin evKITA, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Diplom-Musiktherapeutin (Uni) und Diplom-Supervisorin (Uni)

Stufe 2: Die Leitungsaufgaben durch eine gute Arbeitsorganisation sowie eine partizipative Konzeptions(weiter)entwicklung erleichtern

Die komplexen Aufgaben einer Leitung erfordern eine reflektierte Organisation der Arbeit. Methoden und Instrumente sind gefordert, die für klare und transparente Strukturen sorgen. Eine übersichtliche Ordnung ermöglicht die Partizipation des gesamten Teams, kann zur eigenen Entlastung beitragen und dadurch Freiräume schaffen.

Eine gut durchdachte und gemeinsam ausgearbeitete Konzeption spiegelt die eigene Arbeit der Einrichtung wider, schafft Klarheit nach innen und außen. Bei der Konzeptions(weiter)entwicklung hat die Leitung eine Schlüsselposition inne. Für die effiziente Prozessgestaltung im Sinn von Partizipation und Ko-Konstruktion braucht es dabei ein breites Basiswissen, Methoden

und Sozialkompetenz. Die Beteiligung des Teams an der Entwicklung schafft Zusammengehörigkeit und ein individuelles Verantwortungsgefühl und trägt zur Entlastung der Leitungsposition bei.

Durch die Teilnahme an der Stufe

- setzen Sie sich mit Ihrer eigenen Belastbarkeit auseinander und erfahren, wie Sie Ihre Widerstandskräfte positiv beeinflussen und ausbauen können,
- organisieren Sie die Ablage in Papier und im PC,
- schaffen Sie eine transparente Terminorganisation,
- sammeln Sie Ideen für eine Informations- und Kommunikationskultur im Team,
- kennen Sie Instrumente zur Personalplanung,
- verfügen Sie über die Grundstruktur eines Einrichtungshandbuchs,
- reflektieren Sie den Nutzen einer Kitakonzeption auf verschiedenen Ebenen,
- können Sie den Prozess der Konzeptions(weiter)entwicklung im Sinn von Partizipation und Ko-Konstruktion initiieren und steuern,
- lernen Sie Methode für Ihr Team kennen, um Ihre Kitakonzeption (weiter) zu entwickeln.

Referent*in

Christiane Leclair, Fachberaterin evKITA, Diplom-Pädagogin, Personalkauffrau und Ulrike Hentschel, Fachberatung evKITA, M. A. Sonderpädagogik, Erzieherin, Systemische Coach

Stufe 3: Ressourcenorientierte Gesprächs- und Konfliktkompetenz entwickeln

Führen und leiten erfordert die Fähigkeit, mit Menschen in Ihrer Kita offen, klar und empathisch in Beziehung zu treten. Das Gespräch suchen, Themen im Dialog klären, eine gesunde Fehlerkultur entwickeln und Konflikte angemessen klären, das sind wichtige Leitungsaufgaben, die eine gute Zusammenarbeit und Kommunikationsstruktur in Ihrer Kita fördern.

Durch die Teilnahme an dieser Stufe

- beschäftigen Sie sich mit systemischen Grundlagen für eine Kommunikation im Dialog,
- können Sie Mitarbeitendenjahresgespräche als ein wichtiges Führungs- und Steuerungsinstrument gewinnbringend anwenden,
- erfahren Sie, wie Sie eine wertschätzende Kommunikationskultur entwickeln,

Führen und (An-)Leiten

- lernen Sie, Konflikte zu erkennen, zu analysieren und lösungsorientiert anzugehen,
- können Sie Ihre Mitarbeitenden bei Konfliktlösungsgesprächen untereinander unterstützen.

Referent*in Adelheid von der Marwitz,
Diplom-Sozialpädagogin (FH),
Systemische Coach, Therapie
(DGSF)
oder
Carolin Decker-Kühne,
Erzieherin, Fachwirtin Erziehungs-
wesen, Sozialpädagogin

Stufe 4: Die Einrichtung mit ihrem Umfeld ganzheitlich erfassen als Voraussetzung für Veränderungsprozesse

Optimale Problemlösungen setzen eine genaue Kenntnis der Lebenssituation von Kindern und Familien voraus. Aber auch die Erforschung der eigenen Einrichtung und der bisherigen Leistungsangebote ist entscheidend, um bedarfsgerecht agieren zu können und sein individuelles Profil zu zeigen. Die Erfassung des Istzustands ist Voraussetzung, um durch Veränderungen einen Sollzustand zu erreichen. Leitungen nehmen in diesem Prozess mit einem Überblick über die Kita und deren Umfeld eine wichtige Rolle ein.

Durch die Teilnahme an dieser Stufe

- beleuchten Sie den Begriff der Organisationsentwicklung und befassen sich damit, was für Sie als Leitung innerhalb des Prozesses zu beachten ist,
- setzen Sie sich mit Ihrer Kita innerhalb eines Markts auseinander,
- beschäftigen Sie sich mit dem Begriff Marketing im Zusammenhang mit Kitas,
- lernen Sie Markt- und Eigensituationsanalysen zur Erfassung des Istzustands kennen,
- lernen Sie Analyseinstrumente zur Erfassung des Istzustands in Ihrer Einrichtung kennen.

Referent*in Christine Krijger-Böschen,
freiberufliche Referentin,
Supervisorin und Coach (DGSv)
oder
Ricarda Mursch, Pädagogische
Qualitätsbegleiterin evKITA,
Diplom-Sozialpädagogin (FH),
Diplom-Musiktherapeutin (Uni)
und Diplom-Supervisorin (Uni)

Stufe 5: Begleiten, Steuern, Führen – das eigene Team im Blick behalten

In Ihrer Kita arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Persönlichkeiten und unterschiedlichen Bedürfnissen zusammen. Verbindlich für alle sind der gemeinsame Auftrag und die gemeinsame Aufgabe. Auf dieser Grundlage entwickelt sich Ihr Team weiter unter Ihrer kompetenten Führung und Unterstützung. Die Führungsaufgabe besteht darin, Mitarbeitende für ein gemeinsames Ziel zu begeistern, sie zu bestmöglichen Leistungen anzuregen und vorausblickend das Team gemeinsam zum Erfolg zu führen. In dieser Stufe entwickeln Sie konkrete Handlungsperspektiven und -schritte für ein aktuelles Veränderungsvorhaben in Ihrer Kita unter Mitbeteiligung Ihrer Mitarbeitenden.

Durch die Teilnahme an dieser Stufe

- beschäftigen Sie sich mit Ihrem Team, dessen Strukturen und Dynamiken,
- reflektieren Sie die Ressourcen in Ihrem Team,
- leiten Sie angemessene Veränderungsvorhaben konkret für Ihre Kita ab,
- erleben Sie Möglichkeiten der Team(weiter)entwicklung,
- reflektieren Sie, wie Sie einzelne Mitarbeitende gut ins Boot holen können.

Referent*in Adelheid von der Marwitz,
Diplom-Sozialpädagogin (FH),
Systemische Coach, Therapie
(DGSF)
oder
Sonja Ruckdeschel, Supervisorin
und Coach (DGSv), Trainerin für
Teamentwicklung

Stufe 6: Momente der gemeinsamen Zeit reflektieren und eine Stärkung der eigenen Präsentationskompetenz erfahren

Leitungen sind immer wieder mit Situationen konfrontiert, in denen sie Informationen präsentieren, zum Beispiel bei Elternabenden oder Teamsitzungen. Gute Präsentationskenntnisse und ein souveräner Umgang mit Medien sind ein wichtiger Bestandteil der wahrgenommenen Professionalität. Die Inhalte bereiten zudem gezielt auf das anstehende Abschlusskolloquium vor. Um gut Abschied nehmen zu können, nehmen wir uns Zeit, blicken auf gemeinsame Inhalte und schöne Momente der Weiterbildung sowie das eigene Kompetenzprofil.

Durch die Teilnahme an dieser Stufe

- erlernen Sie Präsentationstechniken und Instrumente zur Gestaltung von Präsentationen,
- können Sie Ihr Veränderungsvorhaben und dessen Teilschritte einem Fachpublikum vorstellen,
- reflektieren Sie die gesamte Weiterbildung,
- schätzen Sie Ihre Kompetenzerweiterung ein.

Referent*in	Nina Becherer, Diplom-Betriebspädagogin, Sprecherzieherin (DGSS/Univ.) oder Kerstin Engelmann, Referentin für Fort- und Weiterbildung evKITA, Diplom-Betriebspädagogin, Master of Speech, Communication & Rhetoric
-------------	--

Regionale Reflexions- und Planungstage (RuP)

Zur differenzierten Integration und Vertiefung der Inhalte und Methoden finden jeweils zwischen den Stufen unter Anleitung von Referent*innen regionale Reflexions- und Planungstage statt. In je drei Arbeitsgruppen werden situative Anliegen der Teilnehmenden bearbeitet. Zum vierten der insgesamt sechs Treffen sind die jeweiligen Trägerverantwortlichen eingeladen, um Informationen zur Weiterbildung zu erhalten und nächste Schritte bezogen auf das Veränderungsvorhaben der Kursteilnehmenden zu erfahren. Dieses ist Teil der Abschlussarbeit.

Abschlussarbeit

Die Abschlussarbeit beschreibt Ihren praxisnahen und aktuellen Veränderungsprozess mit Ihrem Team, der von Ihnen frei wählbar ist.

Abschlusskolloquium

Die Weiterbildung schließt mit einem Kolloquium ab. Sie präsentieren in Kleingruppen Ihren Veränderungsprozess. Im Anschluss daran können zu Ihrer Präsentation vonseiten der Kleingruppe Fragen gestellt werden, die Sie beantworten.

Zielgruppe	Leitungen, stellvertretende Leitungen
Seminarleitung	Referentinnen für Fort- und Weiterbildung evKITA
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 3.500 € für andere Teilnehmende 4.900 €

Übernachtung inkl. Frühstück/Abendessen optional, bitte bei Anmeldung zubuchen. Die Kosten hierfür sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten und belaufen sich auf ca. 400 bis 500 € pro Stufe. Die Übernachtung inkl. Frühstück/Abendessen ist lediglich für alle Stufen und nicht einzeln buchbar. Wir empfehlen dringend die Weiterbildung mit Übernachtung zu buchen, da es eine Mittagspause von 2-3 Stunden gibt und die Tageseinheiten um 18:00 Uhr enden. Zudem dienen die Pauseneinheiten und das gemeinsame Essen dem informellen Austausch und tragen zur individuellen Weiterentwicklung bei.

Weiterbildung für Führungskräfte in der Kita (Start Juni)

Datum	Stufe 1: 24.06.2024 bis 28.06.2024 Benediktinerabtei Plankstetten 92334 Berching Stufe 2: 04.11.2024 bis 08.11.2024 Geistliches Zentrum Schwanberg 97348 Rödelsee Stufe 3: 31.03.2025 bis 04.04.2025 Ammerseehäuser 86911 Dießen am Ammersee Stufe 4: 02.06.2025 bis 05.06.2025 TAW Technische Akademie Wuppertal e. V., 90518 Altdorf bei Nürnberg Stufe 5: 10.11.2025 bis 14.11.2025 Evangelische Tagungsstätte Wildbad 91541 Rothenburg o. d. T. Stufe 6: 20.04.2026 bis 23.04.2026 EBZ Pappenheim 91788 Pappenheim Die einzelnen Tage bestehen aus 8 UE. Reflexions- und Planungstag nach jeder Stufe: individuelle Terminvereinbarung Abschlusskolloquium: Termin und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.
-------	---

Anmeldeschluss 29.04.2024

Kursnummer 24.6105

Die Teilnahmegebühr wird entweder zu Beginn als voller Betrag in Rechnung gestellt oder kann auf expliziten Wunsch in vier Raten beglichen werden. Die Raten werden jeweils am 10.06.2024, 12.08.2024, 14.10.2024 und 09.12.2024 fällig.

Führen und (An-)Leiten

Weiterbildung für Führungskräfte in der Kita (Start November)

Datum	Stufe 1: 27.11.2024 bis 29.11.2024 und 22.01.2025 bis 23.01.2025 Kloster St. Josef 92318 Neumarkt i. d. OPf. Stufe 2: 26.03.2025 bis 27.03.2025 und 07.05.2025 bis 09.05.2025 Geistliches Zentrum Schwanberg 97348 Rödelsee Stufe 3: 04.06.2025 bis 05.06.2025 und 09.07.2025 bis 11.07.2025 Ammerseehäuser 86911 Dießen am Ammersee Stufe 4: 15.10.2025 bis 16.10.2025 und 26.11.2025 bis 27.11.2025 TAW Technische Akademie Wuppertal e. V. 90518 Altdorf bei Nürnberg Stufe 5: 11.02.2026 bis 13.02.2026 und 15.04.2026 bis 16.04.2026 Evangelische Tagungsstätte Wildbad 91541 Rothenburg o. d. T. Stufe 6: 17.06.2026 bis 18.06.2026 und 14.10.2026 bis 15.10.2026 EBZ Pappenheim 91788 Pappenheim Die einzelnen Tage bestehen aus 8 UE. Reflexions- und Planungstag nach jeder Stufe: individuelle Terminvereinbarung Abschlusskolloquium: Termin und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Anmeldeschluss	02.10.2024
Kursnummer	24.6106

Die Teilnahmegebühr wird entweder zu Beginn als voller Betrag in Rechnung gestellt oder kann auf expliziten Wunsch in vier Raten beglichen werden. Die Raten werden jeweils am 13.11.2024, 13.01.2025, 10.03.2025 und 12.05.2025 fällig.

Und plötzlich Leitung ... „Crashkurs“ für neue Kitaleitungen

Sie sind neu in der Position der Leitung? Sie wünschen sich, schnell Sicherheit zu bekommen und den Überblick über Ihre Funktion, Ihre Aufgaben, Ihre neue Rolle? Dann sind Sie hier richtig! Wir nehmen uns drei Tage Zeit, Sie mit einer stabilen Grundlage für Ihre wichtige Aufgabe auszustatten. Dabei widmen wir uns Ihrer Person genauso wie Ihrem Team und der Zusammenarbeit mit dem*der Trägervertreter*in sowie weiteren relevanten Instanzen. Wir beleuchten Ihren Verantwortungsbereich und schaffen Durchblick im Gesetzesdschungel. Selbstverständlich gibt es auch Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und voneinander zu lernen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- ist Ihre Rolle geklärt,
- sind die für Sie wichtigsten Aufgaben, rechtlichen Grundlagen etc. im (Über-)Blick,
- verfügen Sie über Grundlagen zur Mitarbeitendenführung,
- sind Ihre individuellen Fragen beantwortet.

Zielgruppe	Leitungen, stellvertretende Leitungen
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 465 € für andere Teilnehmende 555 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus. Wir empfehlen für zwei zusammenhängende Tage eine Über- nachtung am Tagungsort.

Fortbildung zum Thema „Crashkurs“ für neue Kitaleitungen in Nürnberg

Datum	07.10.2024 bis 08.10.2024 und 09.12.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	TAW Technische Akademie Wuppertal e. V. 90518 Altdorf bei Nürnberg
Referent*in	Nadine Ott, Fachberatung evKITA, Sozialwirtin B. A., Erzieherin
Anmeldeschluss	19.08.2024
Kursnummer	24.4001

Fortbildung zum Thema „Crashkurs“ für neue Kitaleitungen in München

Datum	07.02.2024 bis 08.02.2024 und 14.05.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Ausbildungshotel St. Theresia 80637 München*
Referent*in	Edith Gmeiner, Fachberatung evKITA
Anmeldeschluss	13.12.2023
Kursnummer	24.4002

* Das Abrufkontingent für Zimmer ist bei dieser Fortbildung im Hotel Leonardo Munich City Olympiapark, 80637 München hinterlegt.

Führen und (An-)Leiten

„Crashkurs“ für Einsteiger*innen in die Trägerverantwortung für Kitas

Bildung ist untrennbar mit der protestantischen Identität verknüpft. Evangelische Kindertageseinrichtungen bieten Kindern und Familien ein Kennenlernen von lebendigen christlichen und kirchlichen Traditionen und sorgen für den Kontakt und die Verknüpfung mit der Kirchengemeinde. Dazu braucht es die Entwicklung einer Kultur in evangelischen Einrichtungen, die Menschen von der frohen Botschaft begeistern kann. Daraus ergibt sich der Anspruch verantwortlichen Handelns des Trägers auch den Mitarbeitenden in der Kindertageseinrichtung gegenüber. Gute Dienstgeber-schaft, vertrauensvolle Zusammenarbeit und Kenntnis der Aufgaben in der Trägerverantwortung sind hierfür wesentliche Grundlagen. Damit Sie für diese wichtigen Aufgaben gut gewappnet sind und ein eigenes Profil der Trägerschaft entwickeln können, bieten wir Ihnen eine zweitägige Fortbildung an, in der Sie immer wieder Gelegenheit dazu haben, auch eigene Fragen und Anliegen einzubringen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- beschäftigen Sie sich mit Ihrer Rolle als Vorgesetzte*r und Ihrem eigenen Leitbild von Führung,
- lernen Sie Beispiele praktizierter guter Dienstgeber-schaft kennen,
- gewinnen Sie einen Überblick über Ihre finanzielle und planerische Verantwortung,
- lernen Sie Ihre Arbeitgeberverpflichtungen in den Bereichen Personalführung und -entwicklung, Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz und Arbeitsrecht kennen,
- erwerben Sie Kenntnisse der konzeptionellen Grundlagen des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans und der gesetzlichen Grundlagen des BayKiBiGs,
- nehmen Sie die theologische Begleitung einer Kita in den Blick,
- lernen Sie unterstützende Kooperations- und Ansprechpartner*innen im Verband und in der ELKB kennen.

Datum	22.07.2024 bis 23.07.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Trägerverantwortliche und Geschäftsführende, Verwaltung für Kitas
Seminarleitung	Christiane Leclair, Fachberaterin evKITA, Diplom-Pädagogin, Personalkauffrau
Referent*in	Susanne Menzke, Pfarrerin, Beratung Religiöse Bildung evKITA Gerhard Berlig, Landeskirchen- amt, Referatsleitung Arbeitsrecht Andreas Hetzel, Architekt, Sicherheitsingenieur Florian Kühling, Diakon, Verwaltungsfachwirt, Datenschützer
Anmeldeschluss	27.05.2024
Teilnahmegebühr	Teilnahmegebühr, Übernachtung, Verpflegung werden aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern finanziert.
Kursnummer	24.4003

Eine Übernachtung im Tagungshaus wird durch evKITA automatisch reserviert.

Vom Start weg gut begleitet! Anleitung von Praktikant*innen

Praktikant*innen sind zukünftige Mitarbeitende. Gerade die ersten Praxiserfahrungen, die in der Kita gesammelt werden, prägen oft langfristig die Arbeitsweise und die berufliche Identität. Umso wichtiger sind an dieser Stelle Sie als Anleiter*in, Praxismentor*in!

Durch diese Fortbildung erweitern Sie Ihre Kompetenzen beim Begleiten zukünftiger Erzieher*innen im Ausbildungsprozess, indem Sie

- sich mit Ihren sowie den Erwartungen Ihrer Praktikant*innen beschäftigen,
- Ihre eigene Rolle als Praktikant*innenanleiterin reflektieren,
- wesentliche Inhalte und Themen in der Anleitung kennenlernen,
- verschiedenste Methoden einer nachhaltigen Praxisanleitung im Alltag kennen und ausprobieren,
- einen ganzheitlichen Blick auf Einrichtung und Schule für eine gute Kooperation werfen.

Zielgruppe	Praxisanleitung
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 50 € Diese Fortbildung wird überwiegend aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern finanziert. für andere Teilnehmende 350 €

Fortbildung zum Thema Anleitung von Praktikant*innen in Nürnberg I

Datum	27.02.2024 und 07.03.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Referent*in	Doris Steinbrück, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Gestaltberaterin, Erlebnispädagogin
Anmeldeschluss	27.01.2024
Kursnummer	24.8122

Fortbildung zum Thema Anleitung von Praktikant*innen in Nürnberg II

Datum	19.11.2024 und 10.12.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Referent*in	Doris Steinbrück, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Gestaltberaterin, Erlebnispädagogin
Anmeldeschluss	19.10.2024
Kursnummer	24.8125

Fortbildung zum Thema Anleitung von Praktikant*innen in Bayreuth

Datum	18.03.2024 und 15.04.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Jugendherberge Bayreuth 95447 Bayreuth
Referent*in	Alexandra Eyrich, Pädagogin in Leitungsfunktion zweier Institutionen
Anmeldeschluss	22.01.2024
Kursnummer	24.8123

Fortbildung zum Thema Anleitung von Praktikant*innen in Schweinfurt

Datum	11.06.2024 und 02.07.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Evangelisches Kirchengemeindehaus, 97241 Schweinfurt
Referent*in	Inge Krömmüller, Diplom-Sozialpädagogin (FH) Dr. phil. Michael Wolf, Diplom-Sozialpädagoge
Anmeldeschluss	24.04.2024
Kursnummer	24.8124

Führen und (An-)Leiten

Fortbildung zum Thema Anleitung von Praktikant*innen in München

Datum	13.06.2024 und 11.07.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Ausbildungshotel St. Theresia 80637 München
Referent*in	Katrin Wiedersich, Diplom-Sozialpädagogin, Theaterpädagogin, Erzählerin
Anmeldeschluss	30.04.2024
Kursnummer	24.8121

Online Fortbildung zum Thema Anleitung von Praktikant*innen

Datum	11.04.2024 und 16.05.2024 (pro Tag 8 UE)
Referent*in	Katrin Wiedersich, Diplom-Sozialpädagogin, Theaterpädagogin, Erzählerin
Anmeldeschluss	11.03.2024
Kursnummer	24.8126

Anleitung – kompetent, professionell und mit Freude. Coaching für Anleitende

Durch die unterschiedlichen Zugangswege zur Erzieher*innenausbildung wird die Aufgabe der Anleitung immer wichtiger und komplexer. Die Unterschiedlichkeit der Praktikant*innen nimmt zu und erfordert professionelle Anleitung. Anhand Ihrer Fragestellungen und Fallbeispiele aus der Praxis betrachten wir Ihre Situationen aus verschiedenen Perspektiven, reflektieren unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten und Lösungswege und analysieren die verschiedenen Rollen, die Sie als Anleitende*r innehaben. Für das Coaching ist ein aktueller Anleitungsprozess von Vorteil.

Durch die Teilnahme an dem Coaching

- entwickeln Sie Rollenklarheit und Sicherheit,
- erweitern Sie Ihre Methodenkompetenz,
- intensivieren Sie Ihre Reflexionsfähigkeiten,
- entwickeln Sie sich weiter,
- entdecken Sie Freude und Motivation beim Anleiten von Praktikant*innen.

Zielgruppe	Praxisanleitung
------------	-----------------

Fortbildung zum Thema Coaching für Anleitende in Nürnberg

Datum	16.10.2024, 04.12.2024, 12.02.2025, 09.04.2025, 04.06.2025 und 16.07.2025 (pro Tag 8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Referent*in	Katrin List, Supervisorin M. A., Systemische Therapeutin, Coach
Anmeldeschluss	16.09.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 150 € Diese Fortbildung wird überwiegend aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern finanziert. für andere Teilnehmende 1.050 €
Kursnummer	24.8131

Fortbildung zum Thema

Coaching für Anleitende in Bayreuth und Online

Datum	30.09.2024, 15.11.2024 und 28.02.2025 (pro Tag 8 UE), 08.04.2025 und 09.04.2025 (online 4 UE nachmittags), 07.05.2025 und 11.07.2025 (pro Tag 8 UE)
Ort	Jugendherberge Bayreuth 95447 Bayreuth
Referent*in	Manuela Linsner, Diplom-Sozialpädagogin, M. Sc. Berufspädagogik, Systemische Supervisorin/Coach (DGSF)
Anmeldeschluss	01.08.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 150 € Diese Fortbildung wird überwiegend aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern finanziert. für andere Teilnehmende 1.050 €
Kursnummer	24.8132

Führen und (An-)Leiten

Leitungen gemeinsam in einem Boot. Am Ruder: Coaching, Theorien, Modelle & Praxis

Planung und Organisation des Kitaalltags, Führung und Entwicklung der Mitarbeitenden, Konfliktmanagement auf allen Ebenen – beim Ausführen dieser und praktisch aller anderen Aufgaben im komplexen Kitaalltag sind Kreativität und fundiertes Wissen gleichwohl wichtige Elemente einer professionellen Kitaleitung. In der Gruppe mit erfahrenen (stellvertretenden) Leitungskolleg*innen können eingefahrene Strukturen kreativ betrachtet, reflektiert und geklärt werden. Unterstützend wirkt dabei, neben Methoden des systemischen Coachings und Grundlagen theoretischer Führungsmodelle, das geballte Praxiswissen der Leitungskolleg*innen. Für alle Fragen, Anliegen und Fallsituationen bietet die feste Gruppe einen sicheren Rahmen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie sich kreativ und konstruktiv mit Herausforderungen Ihrer Leitungsaufgaben auseinander,
- lernen Sie spannende Persönlichkeitsmodelle kennen,
- können Sie die Modelle zum Verständnis von Spannungssituationen auf allen Interaktionsebenen einsetzen,
- entwickeln Sie Ihre Führungskompetenz als Leitung.

Datum	13.03.2024, 14.05.2024, 20.06.2024, 26.09.2024, 07.11.2024 und 21.01.2025 (pro Tag 8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Leitungen, stellvertretende Leitungen
Referent*in	Petra Zauner, Fachberaterin evKITA, Kindheitspädagogin B. A., Bildungswissenschaftlerin M. A.
Anmeldeschluss	13.02.2024
Teilnahmegebühr	ffür Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 930 € für andere Teilnehmende 1.110 €
Kursnummer	24.4027

Situatives Führen und (An-)Leiten. Coaching für Geschäftsführende

Motivierte Mitarbeitende und gute Kitas sind ein großes Anliegen von Kirche und Diakonie. Dazu bedarf es eines neuen Verständnisses von Führung und Kooperation, das mit traditionellen Mustern von Macht und Führung oft wenig kompatibel ist. In diesem Coaching haben Sie die Möglichkeit, sich anhand konkreter Fallarbeit aus der eigenen Erfahrungswelt mit unterschiedlichen Aspekten von Führung auseinanderzusetzen und weitere Facetten persönlicher Führungskompetenz und des dazugehörigen Verständnisses von Organisations- und Personalentwicklung zu erwerben.

Durch die Teilnahme am Coaching

- erkennen Sie die Möglichkeiten und Grenzen struktureller Steuerung sowie Organisationsdynamiken,
- entdecken Sie lösungsorientierte Möglichkeiten zur Gestaltung von Kommunikationsstrukturen und Entscheidungsprozessen,
- lernen Sie den Umgang mit Konflikten und den eigenen Konfliktmustern,
- reflektieren Sie die eigene Organisation im Zusammenhang mit Grenzen und Möglichkeiten individueller Einflussnahme,
- entwickeln Sie ein konkretes Bild vom Umgang mit Macht, Führung, Wertefragen, Strukturen und Aufgaben.

Datum	18.10.2024, 13.12.2024, 07.02.2025, 21.03.2025, 09.05.2025 und 18.07.2025 (pro Tag 8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Trägerverantwortliche und Geschäftsführende
Referent*in	Dr. Uwe Steinbach, Lehrer, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Diplom-Supervisor und Coach (DGSv)
Anmeldeschluss	23.08.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 1.100 € für andere Teilnehmende 1.300 €
Kursnummer	24.4026

Zugewandt und klar führen. Intensivcoaching für Personal- verantwortliche

Neu! Zeit ist die kostbarste Währung der Führungskräfte. Doch gut Ding will Weile haben, dies gilt insbesondere für das Coaching. An diesem Punkt setzt das Intensivcoaching an und folgt dem Ansatz, die oft große Zeitspanne eines Coachings auf drei Tage zusammenzuziehen und sich so intensiv in ganztägigen Sitzungen mit dem Anliegen der Klient*innen auseinanderzusetzen. Qualität, eine angenehme Umgebung und wissenschaftliche Methoden spielen dabei eine zentrale Rolle.

Durch die Teilnahme am Intensivcoaching

- reflektieren Sie Ihr eigenes Wirken und Handeln,
- erkennen Sie die Möglichkeiten und Grenzen struktureller Einflussnahme,
- beleuchten Sie Zusammenhänge und Verwicklungen in Strukturen und deren Dynamik,
- entdecken Sie Stärken und Kompetenzen und erfahren emotionale Entlastung,
- entwickeln Sie noch mehr Gestaltungslust.

Datum	06.05.2024 bis 08.05.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Berghotel Sammüller 92318 Neumarkt
Zielgruppe	Trägerverantwortliche und Geschäftsführende
Semianleitung	Christiane Münderlein, Vorständin Bildung und Soziales evKITA, Beratungswissenschaftlerin M. A., Coach, Supervisorin (DGSv)
Referent*in	Kerstin Dehe, M. A. Supervision, Coaching, Organisationsberatung, Diplom-Soziologin
Anmeldeschluss	04.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 780 € für andere Teilnehmende 1.410 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.4034

Nicht ohne mein Team. Die Stärkenvielfalt Ihres Teams erkennen und nutzen

Ganz gleich, wie groß Ihr Team sein mag und wie lange Sie schon zusammenarbeiten: Tagtäglich stellen Sie sich gemeinsam den vielfältigsten Herausforderungen in Ihrer Einrichtung. Im Alltag bleibt jedoch meistens wenig Zeit, sich intensiver mit Entwicklungsdynamiken und bestehenden Rollenbildern sowie deren Einflüssen auf die Teamentwicklung zu beschäftigen.

Diese zweitägige Fortbildung bietet Ihnen die Option,

- die Stärkenvielfalt in Ihrem Team wahrzunehmen und zu benennen,
- sich mit verschiedenen Rollenbildern und Funktionen innerhalb Ihres Teams auseinanderzusetzen,
- eine Magic-Moments-Teamkultur zu entwickeln und somit individuelle Stärken für alle sichtbar und nutzbar zu machen,
- Team- und Einrichtungsentwicklung aktiv miteinander zu verbinden,
- Ihre Ziele wirkungsorientiert zu beschreiben und zu planen.

Datum	15.05.2024 bis 16.05.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Grunau-Hotel, 95448 Bayreuth
Zielgruppe	Leitungen, stellvertretende Leitungen
Referent*in	N. N.
Anmeldeschluss	20.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 465 € für andere Teilnehmende 555 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.4006

Führen und (An-)Leiten

Mitarbeitendenjahresgespräch. Ein zielgerichtetes Führungs- instrument

Eines der wichtigsten Führungsinstrumente stellt das Mitarbeitendenjahresgespräch dar. Im gut moderierten Gespräch werden Ziele vereinbart, es wird die Arbeit reflektiert und gegenseitiges Feedback gegeben. Die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden in der Kita wird gemeinsam und individuell geplant.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- sind Sie in der Lage, Ziele individuell für und mit dem*der Mitarbeitenden zu formulieren,
- können Sie durch Kenntnis eines Persönlichkeitsmodells die Kompetenzen Ihrer Mitarbeitenden besser einschätzen,
- können Sie lösungsorientierte Gesprächs- und Fragetechniken gezielt einsetzen, um Weiterentwicklung zu ermöglichen,
- sind Sie in der Lage, mit Widerstand der Mitarbeitenden konstruktiv und sensibel umzugehen.

Datum	07.10.2024 bis 08.10.2024 (pro Tag 8 UE) und 18.10.2024 (online 4 UE vormittags)
Ort	Berufsförderungswerk Nürnberg 90427 Nürnberg
Zielgruppe	Leitungen
Referent*in	Sonja Ruckdeschel, Supervisorin und Coach (DGSv), Trainerin für Teamentwicklung
Anmeldeschluss	12.08.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 375 € für andere Teilnehmende 445 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.4007

Gemeinsam an einem Strang ziehen. Teamentwicklung erfolgreich gestalten

Ein motiviertes und eingespieltes Team ist die optimale Basis für erfolgreiche Arbeit mit Kindern. Allerdings ist es im hektischen Kitaalltag nicht immer einfach, als Einheit aufzutreten. Wie kann ich als Leitung gut organisierte und harmonische Zusammenarbeit in bestehenden oder neuen Teams fördern? In der Fortbildung erleben Sie aktivierende Teamübungen, mit denen Sie anschaulich tragende Elemente zur Kommunikation und Teamarbeit erarbeiten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie eigene Stärken sowie die Ressourcen in Ihrem Team,
- erfahren Sie, wie Sie mit unterschiedlichen Persönlichkeiten Zusammenarbeit erfolgreich gestalten können,
- erweitern Sie Ihre Leitungskompetenzen für den Umgang mit schwierigen Situationen im Team.

Datum	02.05.2024 bis 03.05.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Salesianum, 81669 München
Zielgruppe	Leitungen, stellvertretende Leitungen
Referent*in	Simone Deubel, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Beratung, TZI
Anmeldeschluss	08.02.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.4019

Systemische Verführungen für Ihre Führungspraxis: Lassen Sie sich von Ressourcen und Lösungen finden

Die tägliche Leitungspraxis ist von vielfältigen Herausforderungen und manchmal auch von sich ständig wiederholenden, aufreibenden Kommunikations- und Konfliktmustern im Kitasystem geprägt. Die Fortbildung bietet Ihnen im ersten Block einen Einblick in die systemische Sichtweise und möchte Sie in der Praxis transferzeit zum Ausprobieren einladen, den „feinen“ Unterschied lösungsorientierter Haltung und ressourcenorientierter Interaktionen selbst zu erleben. Im zweiten Block werden Sie ausreichend Raum erfahren, um Anliegen aus Ihrer Führungspraxis gemeinsam zu reflektieren und offene Anliegen zu vertiefen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Einblicke in die systemische Denkweise und ihre Prämissen,
- erfahren Sie spannende Impulse zum Konzept der Aufmerksamkeitsfokussierung und Problemkonstruktion,
- bekommen Sie ressourcenorientierte Werkzeuge an die Hand, um Ihre Führungspraxis zu erweitern,
- verstehen Sie den Unterschied zwischen einer defizit- und einer lösungsorientierten Haltung,
- erlernen Sie lösungsorientierte Fragetechniken für vielfältige Gesprächskontexte in Ihrem Kitasystem,
- erfahren Sie, wie Sie ziieldienliche Kompetenz- und Kooperationsmuster in Ihrem Team stärken können.

Datum	02.07.2024 bis 03.07.2024 (pro Tag 8 UE) und 22.10.2024 bis 23.10.2024 (online, pro Tag 8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Leitungen, stellvertretende Leitungen
Referent*in	Marita Link, Diplom- Sozialpädagogin, Systemische Coach, Teammediatorin
Anmeldeschluss	07.05.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 560 € für andere Teilnehmende 680 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.4010

Teil des Leitungsteams oder zwischen allen Stühlen. Raum und Zeit für stellvertretende Leiter*innen

Die stellvertretende Leitungsfunktion nimmt einen wichtigen Platz innerhalb einer Kitaorganisation ein. Häufig werden Pädagog*innen in diesem Arbeitsbereich in einer vermittelnden Rolle wahrgenommen und müssen zwischen kurzfristiger Leitungsübernahme und schnellem Einfügen in die Stellvertretung switchen. Zudem ist diese Position mit vielen weiteren Herausforderungen verbunden, die gesehen und angenommen werden wollen.

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung

- reflektieren Sie Ihr individuelles Stellenprofil,
- können Sie die Organisationsstrukturen in Ihrer Kita wahrnehmen und setzen diese in einen rechtlichen und fachlichen Kontext,
- bekommen Sie die Möglichkeit, bestehende Herausforderungen zu erkennen und zu priorisieren,
- betrachten Sie Ihre Rolle und Funktion systemisch, um eigene Ressourcen und Stärken für die individuelle Professionalisierung zu nutzen.

Datum	11.04.2024 bis 12.04.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Ausbildungshotel St. Theresia 80637 München
Zielgruppe	Stellvertretende Leitungen
Referent*in	N. N.
Anmeldeschluss	06.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus*
Kursnummer	24.4014

* Das Abrufkontingent für Zimmer ist bei dieser Fortbildung im Hotel Leonardo Munich City Olympiapark, 80637 München hinterlegt.

Führen und (An-)Leiten

Online Das wöchentliche „Ungeheuer“ Teamsitzung. Teamsitzungen als Kraftquelle für das Team gestalten

Wer von Ihnen kennt es nicht? Das Genervtsein, die Unlust, die endlosen Dauerschleifen in den Diskussionen sowie die spürbare Unzufriedenheit in den wöchentlichen Teamsitzungen. Häufig sind Sie als Leitung erschöpft und angestrengt von der auslaugenden „Dompteurrolle“ in den Besprechungen. Wie kann es gelingen, die Teamsitzungen zu einem Ort der persönlichen und fachlichen Kraft- und Erfolgsquelle für alle werden zu lassen? Welche Haltung, welche Werte und welche ganz konkreten Werkzeuge benötigen wir dazu?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihre bisherige Rolle und Ihre zukünftig gewünschte Rolle in der Teamsitzung,
- entwickeln Sie eine ressourcen- und lösungsorientierte Moderationshaltung,
- erhalten Sie konkrete Werkzeuge für die Vorbereitung und Gestaltung von Teamsitzungen.

Datum	19.11.2024 (8 UE)
Zielgruppe	Leitungen, stellvertretende Leitungen
Referent*in	Marita Link, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Coach, Teammediatorin
Anmeldeschluss	19.10.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 125 € für andere Teilnehmende 155 €
Kursnummer	24.4021

Lust am Gestalten. Verantwortung im Kleinteam übernehmen

Verantwortung befähigt, mutig zu sein, Entscheidungen zu treffen und einen vorgegebenen Rahmen auszufüllen, um pädagogischen Alltag zu gestalten. Die Aufgaben beim Leiten einer Gruppe sind vielseitig. In den Kitateams braucht es daher pädagogische Mitarbeitende, die Freude daran haben, aktiv mitzuwirken und Aufgaben in Kleinteams zu koordinieren. Die Fortbildung bietet Ihnen Impulse und Chancen, das eigene Handeln und Wirken in der Kleinteamgruppe zu reflektieren und strukturiert in Ihre pädagogische Arbeit umzusetzen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie die eigene Biografie im Hinblick auf Selbstständigkeit und Übernahme von Verantwortung,
- erfahren Sie, welche Faktoren dabei hemmen und welche ermutigen,
- setzen Sie sich mit den koordinierenden Aufgaben in Kleinteams auseinander,
- erhalten Sie Impulse zur Selbstorganisation, um den Überblick zu behalten,
- entwickeln Sie eine achtsame Grundhaltung sich selbst und den Kolleg*innen gegenüber,
- erhalten Sie Methoden, Ihre Kolleg*innen aktiv in die Mitgestaltung des pädagogischen Geschehens mitzunehmen.

Datum	10.06.2024 bis 11.06.2024 und 28.06.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Veronika Ertl, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Supervisorin/Coaching (in Ausbildung, DGSv)
Anmeldeschluss	15.04.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 465 € für andere Teilnehmende 555 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.4023

Generation Y und Z in der Arbeitswelt. Was Sie erwarten dürfen und womit Sie rechnen müssen

Sie fordern Flexibilität statt Geld, suchen Sinn statt Status, identifizieren sich mit Aufgaben statt mit Institutionen, möchten leisten, aber auch leben, und ihre Führungskräfte sollen sie coachen und bitte nicht anleiten. Aber wer sind die seit den 1980er-Jahren Geborenen eigentlich sonst noch? Was kennzeichnet, eint und unterscheidet die Generationen? Und wie können Sie als Personalverantwortliche*r jene Alterskohorten für sich gewinnen und binden, die mittlerweile das Gros aller Bewerber*innen und angestellten Mitarbeiter*innen auf dem Arbeitsmarkt ausmachen?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie einen lebendigen – und nicht nur anekdotischen! – Einblick in die Gen Y und Z auf Basis soziologischer Jugend- und Lebenslagenstudien,
- erkunden Sie, wie Sie selber ticken und wie „krass“ vielleicht der Unterschied zwischen Ihnen und den hier neuen Arbeitnehmergenerationen ist,
- lernen Sie mit agilen Design-Thinking-Methoden, sich in die Welt, die Wünsche und Bedürfnisse der Bewerber*innen und Beschäftigten im Kitabereich hineinzusetzen, und entwickeln erste Ideen, wie Sie als Personalverantwortliche*r darauf antworten können.

Datum	19.03.2024 (8 UE)
Ort	Jugendherberge München-City 80639 München
Zielgruppe	Leitungen, Trägerverantwortliche und Geschäftsführende
Referent*in	Dr. Melanie Wolters, Erziehungswissenschaftlerin und Systemische Therapeutin
Anmeldeschluss	16.01.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 185 € für andere Teilnehmende 220 €
Kursnummer	24.4022

Erfolgreiche Führung im Team. Doppelspitzen, hybride Teams oder Co-Leadership

Neu! Viele Kitas und deren Trägerorganisationen erreichen mittlerweile eine Größe und Komplexität, die von einer Person kaum noch geleitet und verantwortet werden können. Teilweise wollen oder können Führungskräfte auch aus privaten Gründen nicht mehr „rund um die Uhr“ ihren beruflichen Aufgaben nachgehen. Zeit, um über das Gelingen geteilter Führung nachzudenken.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie einen Überblick über unterschiedliche Führungsmodelle,
- erfahren Sie wissenschaftliche Erkenntnisse über Gelingensfaktoren und Herausforderungen geteilter Führung,
- beleuchten Sie die Potenziale von Führung im Team,
- analysieren Sie die eigene Situation vor Ort,
- entwickeln Sie einen „Fahrplan“ für die Weiterentwicklung der eigenen Führungsstruktur.

Datum	10.10.2024 (8 UE)
Ort	Haus Eckstein 90403 Nürnberg
Zielgruppe	Leitungen, stellvertretende Leitungen, Trägerverantwortliche und Geschäftsführende
Referent*in	Christiane Münderlein, Vorständin Bildung und Soziales evKITA, Beratungswissenschaftlerin M. A., Coach, Supervisorin (DGSv)
Anmeldeschluss	18.07.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.4035

Führen und (An-)Leiten

Der nächste Teamtag kommt! Teamtage effektiv und abwechslungsreich gestalten

Neu! Sie sind auf der Suche nach Ideen, wie Sie Ihre Teamtage inhaltlich und methodisch gestalten können? Teamtage können eine große Bereicherung für Ihr Team sein und müssen keine langweiligen Pflichtveranstaltungen werden. Sie bieten zahlreiche Möglichkeiten, um Teamdynamiken zu steuern, Haltungen zu reflektieren, gemeinsam mit dem Team auf ein Ziel hinzuarbeiten und die pädagogische Arbeit weiterzuentwickeln.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, wie Sie Themen finden und Ihren Teamtag produktiv und kurzweilig gestalten,
- entwickeln Sie Ideen, wie es Ihnen gelingt, mit klaren Strukturen eine angenehme Atmosphäre zu schaffen,
- sammeln Sie zahlreiche Methoden zum Einstieg und Abschluss und bekommen Anregungen, um mögliche Inhalte zu erarbeiten,
- erhalten Sie Zeit, Module eines Teamtags in der Praxis zu entwerfen.

Datum	05.06.2024 (8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Leitungen, stellvertretende Leitungen
Referent*in	Kerstin Muller, Erzieherin, Leitung, Fachkraft für U3 Ute Wicker, Kitaleitung, Erzieherin, Fachpädagogin für Kinder unter 3
Anmeldeschluss	09.04.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.4033

Mitarbeitende als wichtigste Ressource. Personalbindung in Zeiten des Fachkräftemangels

Neu! Vor dem Hintergrund des spürbaren Fachkräftemangels kommt der Personalbindung von pädagogischen Fachkräften in Kindertagesstätten eine zentrale Rolle zu. Doch wie können Mitarbeitende nachhaltig an die Einrichtung beziehungsweise den Träger gebunden werden? Wie lässt sich Fluktuation reduzieren und Arbeitgeberattraktivität steigern? Und welche Schlüsselrolle nehmen Führung und Teamentwicklung bei der Personalbindung ein?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- verschaffen Sie sich einen Überblick über mögliche Handlungsfelder, um Personal nachhaltig zu binden,
- lernen Sie konkrete Maßnahmen und Instrumente zur Personalbindung kennen,
- setzen Sie sich mit Personalführung und Teamentwicklung als Grundlage für eine erfolgreiche Bindung von Mitarbeitenden auseinander.

Datum	05.11.2024 (8 UE)
Ort	Kulturwerkstatt Auf AEG 90429 Nürnberg
Zielgruppe	Leitungen, stellvertretende Leitungen, Trägerverantwortliche und Geschäftsführende
Referent*in	Nicole Lustig, Fachberaterin evKITA, Diplom-Kauffrau, Sozialpädagogik & Management B. A.
Anmeldeschluss	24.09.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.4030



Gesundheits- schutz und Prävention am Arbeitsplatz

Eine Woche auf der Insel. Energietankstelle für Führungskräfte

Die Anforderung an Sie als Führungskraft, allen Erwartungen und Bedürfnissen Ihrer beruflichen Umwelt nachzukommen, kann viel Kraft kosten. Eine persönliche Reflexionszeit bietet Ihnen die Chance, neue Perspektiven zu entwickeln, frische Energie zu tanken, bekannte Muster zu überdenken und neu zu gestalten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erforschen Sie die Fülle Ihrer inneren Ressourcen und Kompetenzen,
- entwickeln Sie ein motivierendes und gesundheitsförderndes Führungsverhalten,
- experimentieren Sie mit Möglichkeiten zum freudvollen Miteinander in Teamsituationen.

Datum	24.06.2024 bis 28.06.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Seminarverwaltung der Abtei Frauenwörth im Chiemsee 83256 Frauenchiemsee
Zielgruppe	Leitungen
Referent*in	Christina Zellinger, Diplom-Sozialpädagogin
Anmeldeschluss	13.05.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 450 € für andere Teilnehmende 600 € Diese Fortbildung ist nur mit Übernachtung und Vollverpflegung zu buchen. Die Kosten hierfür betragen ca. 500 € und sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.
Kursnummer	24.4102

Gesundheitsschutz und Prävention am Arbeitsplatz

Aufrecht und entspannt durch den Krippenalltag. Zwei Tage für mich und meinen Rücken

Der Alltag in einer Krippe ist körperlich anstrengend und führt nicht selten nach jahrelangen Fehlbelastungen zu Verspannungen und Schmerzen. Um gesund zu bleiben, müssen wir lernen, regelmäßig einen heilsamen Ausgleich für die belasteten Körperregionen zu finden. Mit verständlichen Hintergrundinformationen, bewährten Tipps und einfachen Übungen für den Alltag ist der Kurs ein grundlegendes Präventionsangebot für Krippenmitarbeiter*innen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- verstehen Sie die Funktionen Ihres gesamten Bewegungsapparats besser,
- nehmen Sie Ihren Körper und Ihre Bewegungen differenzierter wahr,
- lernen Sie Ausgleichsübungen für den Krippenalltag kennen, die Sie sofort anwenden können,
- genießen Sie die positive Erfahrung, für einen Tag „den Rücken frei“ zu bekommen.

Datum	15.05.2024 und 20.11.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Berufsförderungswerk Nürnberg 90427 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christine Neundorfer, Physiotherapeutin, selbstständig in eigener Praxis
Anmeldeschluss	20.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 €
Kursnummer	24.4104

Aufrecht und entspannt durch den Kindergartenalltag. Zwei Tage für mich und meinen Rücken

Der Alltag in einem Kindergarten ist körperlich anstrengend und führt nicht selten nach jahrelangen Fehlbelastungen zu Verspannungen und Schmerzen. Um gesund zu bleiben, müssen wir lernen, regelmäßig einen heilsamen Ausgleich für die belasteten Körperregionen zu finden. Mit verständlichen Hintergrundinformationen, bewährten Tipps und einfachen Übungen für den Alltag ist der Kurs ein grundlegendes Präventionsangebot für Kindergartenmitarbeiter*innen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- verstehen Sie die Funktionen Ihres gesamten Bewegungsapparats besser,
- nehmen Sie Ihren Körper und Ihre Bewegungen differenzierter wahr,
- lernen Sie Ausgleichsübungen für den Arbeitsalltag kennen, die Sie sofort anwenden können,
- genießen Sie die positive Erfahrung, für einen Tag „den Rücken frei“ zu bekommen.

Datum	10.04.2024 und 06.11.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Jugendherberge Bayreuth 95447 Bayreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christine Neundorfer, Physiotherapeutin, selbstständig in eigener Praxis
Anmeldeschluss	14.02.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 €
Kursnummer	24.4105

Starke Stimme. Training für eine gesunde Stimme

In diesem praxisnahen Workshop haben Sie die Möglichkeit, die Verbindung zwischen Atem, Stimme, Körpersprache, Artikulation zu erfahren, zu reflektieren und gezielt zu verbessern. Mit einer Vielzahl an alltags-tauglichen Stimm- und Artikulationsübungen können Sie über den Workshop hinaus an einer belastungsfähigen, gesunden und kraftvollen Stimme arbeiten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- bekommen Sie einen Einblick, wie Stimme funktioniert und was Sie für sie tun können,
- erfahren Sie die wechselwirkende Verbindung zwischen Präsenz, Körpersprache, Atem, Stimme und Artikulation,
- erleben Sie stimmstärkende Trainingseinheiten zu Stimmdynamik, -höhe, Resonanz und Modulation
- kennen Sie Übungen für eine deutliche und natürliche Aussprache,
- erlernen Sie einen achtsamen Umgang mit Ihrer Stimme im beruflichen Alltag.

Bitte Fitnessmatte und warme Socken mitbringen.

Datum	22.04.2024 (8 UE)
Ort	Kulturwerkstatt Auf AEG 90429 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Nina Becherer, Diplom-Betriebspädagogin, Sprecherzieherin (DGSS/Univ.)
Anmeldeschluss	11.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.4109

„Wohlspannung“ im Kitaalltag. Hatha-Yoga für mich und meine Arbeit nutzen

Der Alltag in der Kita ist oftmals sehr herausfordernd. Wie kann ich als Pädagog*in Entspannung in einem angespannten Umfeld leben? Wie passen Yoga und Pädagogik zusammen? Eine gesunde Körperhaltung und positives Denken haben Einfluss auf die Wahrnehmung der Situation vor Ort. Gezielt eingesetzt können Techniken aus dem Hatha-Yoga den Kitaalltag erleichtern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- vertiefen Sie Ihre Kenntnisse über Yoga – Herkunft, Tradition und Gegenwart (Theorie),
- gewinnen Sie (für sich persönlich) praktische Erfahrungen mit Yoga (Praxis),
- sind Sie in der Lage, Ideen und Impulse direkt in Ihren Arbeitsalltag einzubringen,
- haben Sie Ihre Fähigkeiten trainiert, Ihre Gedanken und Gefühle zu beobachten und zu erkennen.

Bringen Sie bitte eine Yoga- oder Gymnastikmatte mit.

Datum	13.06.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Cornelia Blendinger, Kordinatorin Fachberatung evKITA, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Master Sozialmanagement, Yogalehrerin
Anmeldeschluss	13.05.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.4110

Gesundheitsschutz und Prävention am Arbeitsplatz

Kraftquellen finden, wahrnehmen und nutzen. Resilienz und Stressbewältigung

Neu! In der Kita und um die Kita herum tobt das Leben! Das ist wunderbar – aber manchmal wird es einfach zu viel. Herausfordernde Situationen und eine Fülle von Aufgaben können zu Stress führen. In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie in stürmischen Zeiten gelassener und souveräner werden. Der Blick auf die Energieräuber und die persönlichen Kraftquellen führt zur Förderung Ihrer Resilienz.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie Wissenswertes zum Thema Resilienz,
- entwickeln Sie Strategien für den Umgang mit Stress,
- lernen Sie verschiedene Entspannungstechniken kennen,
- stärken Sie Ihre Widerstandskraft und Ihre Gesundheit.

Datum	15.05.2024 (8 UE)
Ort	Katholische Akademie 93047 Regensburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, stellvertretende Leitungen, Trägerverantwortliche und Geschäftsführende
Referent*in	Simone Deubel, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Beratung, TZI
Anmeldeschluss	09.04.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.4119

Online Wenn das Unglück plötzlich ganz nahe kommt. Notfälle in der Kita bewältigen

„Ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber.“ (Mt 26,39) Wir können es uns nicht aussuchen, ob in der Arbeit oder im Umfeld etwas Schlimmes oder Trauriges passiert. Nur zu oft ist es ja auch weit weg – aber wenn nicht? Dann sind wir mittendrin, fühlen uns vielleicht hilflos, ratlos, betroffen – jede, jeder in ihrer oder seiner Rolle beziehungsweise Funktion.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung (wozu es vielleicht auch Mut braucht)

- setzen Sie sich mit Situationen abseits der „Normalität“ auseinander,
- besprechen und entwickeln Sie durch sich steigern- de (Fall-)Beispiele aus verschiedenen Bereichen mögliche Handlungsabläufe und Aufgabenverteilungen im Team,
- erkennen, üben und vertiefen Sie, dass Sie eine solche extreme Situation durch Leitung und Struktur bewältigen; damit Sie für die Kinder, deren Eltern, das Team und sich selbst da sein können,
- überlegen Sie, wie Sie sich durch Alarmpläne, Notfallkalender, Elternbriefe oder Ähnliches vorbereiten können.

Vorab bekommen Sie einen Link, damit Sie eigene Themen und Fragen einbringen können. Dort gibt es dann auch Arbeitsblätter. Dazu ein paar „Hausaufgaben“ für Vorarbeiten, um die gedrängte Onlinezeit gut nutzen zu können. Und Pausen gibt es natürlich auch.

Datum	21.11.2024 (8 UE)
Zielgruppe	Leitungen, stellvertretende Leitungen, Trägerverantwortliche und Geschäftsführende
Referent*in	Peter Peischl, Pfarrer, Notfallseelsorger, SbE, L-PSNV, TZI
Anmeldeschluss	21.10.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 125 € für andere Teilnehmende 155 €
Kursnummer	24.4108

Kinderschutzarbeit in der Kita. Was haben Trägerverantwortliche damit zu tun?

Kinderschutzarbeit ist ein wichtiger Baustein im Verantwortungsbereich von Kindertageseinrichtungen. Sie umfasst neben dem in § 8 a SGB VIII gesetzlich verankerten Schutzauftrag auch die Erarbeitung von einrichtungsspezifischen Konzepten zum Schutz vor sexueller Gewalt. Damit Kitateams einrichtungsspezifische Konzepte erarbeiten können, müssen die Träger einen entsprechenden Rahmen vorgeben. Hierfür ist ein spezifisches Fachwissen erforderlich.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie die geltenden rechtlichen Vorgaben zum Kinderschutz,
- lernen Sie ein idealtypisches Vorgehen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung kennen,
- erfahren Sie die wesentlichen Eckpunkte eines Konzepts zum Schutz vor sexueller Gewalt,
- sind Ihnen Ihre Trägeraufgaben mit Blick auf Prävention und Intervention bewusst.

Datum	05.11.2024 (8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Trägerverantwortliche und Geschäftsführende
Referent*in	Holger Warning, Fachberater evKITA, Erzieher, Diplom-Sozial- pädagoge, Erlebnispädagoge
Anmeldeschluss	10.09.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.4107

Hau ab! Vom Schutzkonzept zur Prävention

Neu! Mittlerweile haben nahezu alle Kitas ein Kinderschutzkonzept. Wie lässt sich dieses nun ganz konkret im Alltag umsetzen? Was können wir tun, um die Kinder zu stärken? Wesentliche Ziele hierbei sind die Stärkung der Persönlichkeit, die Fähigkeit, eigene Grenzen zu erkennen, Grenzüberschreitungen deutlich zu verbalisieren, aber auch die Grenzen anderer wahrzunehmen und zu respektieren. Kinder sollen Vertrauen in ihr inneres Gefühl entwickeln und sich trauen, sich zu wehren, „Nein!“ zu sagen und Hilfsmöglichkeiten anzunehmen. Sie brauchen die Chance, eine Balance zwischen Wahrung der eigenen Integrität und notwendiger Kooperation mit anderen zu finden, und Fachkräfte, die sie dabei unterstützen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie, wie der Umgang mit eigenen Gefühlen, Wahrnehmungen, Grenzen und unserer „inneren Stimme“ das prägt, was Kinder von uns lernen,
- erfahren Sie, wie Sie Ihre Vorbildfunktion in konkreten Situationen gestalten können,
- legen Sie durch Selbsterfahrung die Grundlage für die Umsetzung in die alltägliche Praxis.

Datum	07.10.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Dirk Bayer, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Theaterpädagoge (BUT), Präventionspädagoge
Anmeldeschluss	06.09.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.4120



Diese Fortbildung wird als **Modul S3** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Kindeswohlgefährdung – erkennen, beurteilen und handeln

Emma kommt wieder einmal mit blauen Flecken in die Kita. Die Mitarbeitenden sind besorgt: Sind die Flecken harmlos oder handelt es sich möglicherweise um Kindeswohlgefährdung? Was ist zu tun? Viele Einrichtungsleitungen und pädagogische Mitarbeitende sind verunsichert, ab wann und wie gehandelt werden muss. Besonders bei sexualisierter Gewalt steigt die Unsicherheit.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung,
- wissen Sie, welche Schritte im Verdachtsfall zu tun sind,
- sind Sie sensibel für mögliche Fallstricke,
- sind Sie in der Lage, verantwortungsvoll mit dem Thema Datenschutz umzugehen,
- erlangen Sie Handlungssicherheit in Bezug auf die Eltern.

Datum	07.03.2024 (8 UE)
Ort	Deutscher Kinderschutzbund 90443 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christian Höllfritsch, Erzieher, Sozialpädagoge B. A.
Anmeldeschluss	07.02.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.4103



Diese Fortbildung wird als **Modul S3** in der Weiterbildung Arbeit mit Schulkindern anerkannt.

Arbeitsorganisation, Betriebswirtschaft und Recht

BayKiBiG kompakt

Sie haben täglich in Ihrer Arbeit mit dem BayKiBiG zu tun?! Diese Fortbildung vermittelt Ihnen einen grundlegenden Überblick über Aufbau und Inhalt des BayKiBiG. Gemeinsam werden wir uns folgende Themen erschließen: Artikel 1 bis 4 BayKiBiG (Die Kita als Kindertages- und Bildungseinrichtung, Grundsätze), Artikel 21 bis 23 BayKiBiG (Förderanspruch des Trägers, Basiswert, Buchungszeit- und Gewichtungsfaktoren, Umfang des Förderanspruchs, zusätzliche besondere staatliche Leistungen), § 16 und 17 AVBayKiBiG (Pädagogisches Personal, Anstellungs- und Qualifikationsschlüssel).

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie zu oben genannten Themen Beispiele aus der Kitapraxis, die auf Ihre Situationen vor Ort übertragbar sind,
- haben Sie die Möglichkeit, in den Austausch zu kommen und Ihre Fragen zum BayKiBiG einzubringen.

Datum	22.02.2024 (8 UE)
Ort	Berufsförderungswerk Nürnberg 90427 Nürnberg
Zielgruppe	Leitungen, stellvertretende Leitungen, Trägerverantwortliche und Geschäftsführende
Seminarleitung	Nicole Lustig, Fachberaterin evKITA, Diplom-Kauffrau, Sozialpädagogik & Management B. A.
Referent*in	Simon Schäffler, Verwaltungsfachwirt
Anmeldeschluss	28.12.2023
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.4201

Arbeitsorganisation, Betriebswirtschaft und Recht

BayKiBiG kompakt Aufbaukurs

In Ergänzung und zur Vertiefung der Fortbildung Bay-KiBiG kompakt, die einen grundlegenden Überblick zu Aufbau und Inhalt des BayKiBiG gibt, werden einzelne Vorschriften detaillierter betrachtet sowie gesetzliche Neuerungen vorgestellt. Um gut auf Ihre individuellen Fragen und Wunschthemen eingehen zu können, werden diese im Vorfeld erfragt und bestimmen den Hauptteil des Tags. Zu diesen können zum Beispiel kurze Wiederholungen zu den Themen Rechtsanspruch, Bedarfsplanung, Betriebserlaubnis, Elternbeiträge, Buchungszeit- und Gewichtungsfaktoren, Anstellungs- und Qualifikationsschlüssel etc. zählen. Aber auch völlig neu aufgeworfene Thematiken können behandelt werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Antworten auf Ihre individuellen Fragen und Themen,
- vertiefen Sie gesetzliche Grundlagen, insbesondere im Hinblick auf die Artikel 1 bis 4, 21 bis 23 des BayKiBiG,
- kommen Sie in den Austausch und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Datum	09.07.2024 bis 10.07.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Burkardushaus Tagungszentrum am Dom 97070 Würzburg
Zielgruppe	Leitungen, stellvertretende Leitungen, Trägerverantwortliche und Geschäftsführende
Seminarleitung	Friederike Siebers, Fachberaterin evKITA, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin (SG)
Referent*in	Simon Schäffler, Verwaltungsfachwirt
Anmeldeschluss	16.04.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 310 € für andere Teilnehmende 370 €
Kursnummer	24.4205

Kompass für den Paragrafendschungel. Rechtliche Grundlagen in der Kitaarbeit

Im pädagogischen Alltag der Kindertageseinrichtung sind Sie täglich mit unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Sie schnell und richtig reagieren müssen. Fragen wie: „Wer darf das Kind jetzt abholen?“ oder „Wer haftet denn dafür?“ kennen Sie sicher. Häufig fehlen die rechtlichen Kenntnisse darüber, die Sie jedoch in Ihrer Arbeit schützen und Ihnen Handlungssicherheit geben.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung kennen Sie

- praxisrelevante allgemeine rechtliche Vorgaben der täglichen Arbeit (z. B. Aufsichtspflicht),
- datenschutzrechtliche Grundlagen (z. B. Auskunftsbefugnisse, Fotos),
- arbeitsrechtliche Grundlagen (Urlaub, Mutterschutz, Krankheit).

Datum	06.05.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, stellvertretende Leitungen
Referent*in	Cornelia Preu-Use, Volljuristin, Rechtsreferentin DWB
Anmeldeschluss	06.04.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.4204

Online Einführung ins kirchliche Arbeitsrecht und in die AVR-Bayern

Im Führungsalltag fehlen oftmals die zeitlichen Ressourcen, um sich mit arbeitsrechtlichen Aspekten auseinanderzusetzen. Um keine arbeitsrechtlichen Fehler zu begehen, ist es aber sinnvoll, sich einen praxisorientierten Zugang zu den geltenden Arbeitsrechtsregelungen der AVR (Arbeitsvertragsrichtlinien) der Diakonie Bayern zu verschaffen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie einen kompakten Überblick über die Besonderheiten des kirchlichen Arbeitsrechts,
- bekommen Sie die Grundlagen der AVR-Bayern unter Berücksichtigung des Selbstbestimmungsrechts der Kirche vermittelt,
- befassen Sie sich mit dem Aufbau der AVR-Bayern und den wichtigsten Regelungsinhalten,
- sind Sie in der Lage, die AVR-Bayern konkret anzuwenden.

Datum	25.11.2024 (8 UE)
Zielgruppe	Trägerverantwortliche und Geschäftsführende
Referent*in	Arthur Palaschinski, Volljurist/ Referent Arbeitsrecht im DWB
Anmeldeschluss	25.10.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 125 € für andere Teilnehmende 155 €
Kursnummer	24.4208

Online Unser wichtigstes Kapital – unsere Mitarbeitenden. Arbeitsrecht für Trägervertretungen, DiVO

Wer kennt sie nicht, die täglichen Herausforderungen, die auf „die Chefin“ beziehungsweise „den Chef“ zukommen. Bereits bei Beginn, im Verlauf oder auch am Ende des Arbeitsverhältnisses gibt es arbeitsrechtliche Stolperfallen. Gern können Sie eigene Themen und Anliegen in den Kurs „mitbringen“.

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung

- erhalten Sie einen Einblick in allgemeine tarifrechtliche Bestimmungen sowie kirchenrechtliche Sonderregelungen,
- erlangen Sie die Fähigkeit, Bewerbungsgespräche rechtssicher zu führen,
- sind Sie in der Lage, die meisten arbeitsrechtlichen Fragen Ihrer Mitarbeitenden zu beantworten,
- lernen Sie arbeitsrechtliche Möglichkeiten im Umgang mit schwierigem Personal kennen.

Datum	07.05.2024 (8 UE)
Zielgruppe	Trägerverantwortliche und Geschäftsführende
Referent*in	Sabine Schöpf, Diplom-Verwaltungswirtin (FH)
Anmeldeschluss	05.04.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 125 € für andere Teilnehmende 155 €
Kursnummer	24.4207

Psychisch belastete und erkrankte Beschäftigte. Wie gehe ich als Führungskraft damit um?

Noch nie gab es so viele Fehlzeiten wegen psychischer Erkrankungen wie seit dem Coronajahr 2020. Die Anzahl der Fehltag und die Dauer der Arbeitsunfähigkeit sind in sozialen und helfenden Berufen – vor allem bei Frauen – auf Rekordniveau angestiegen! Dabei gibt es sowohl auf Verhaltens- wie auch auf der Verhältnisebene gute Maßnahmen zur psychischen Gesundheitsvorsorge – vorausgesetzt sie finden Anwendung.

Welche Maßnahmen können Sie als Träger oder als Führungskraft ergreifen, um psychische Gefährdungen und Erkrankungen im Arbeitsfeld Kita zu verhindern? Wie gelingt Ihnen der Umgang mit psychisch belasteten und beeinträchtigten Beschäftigten? Wie lassen sich eigene Unsicherheiten in der Begegnung überwinden, und was ist eine konstruktive Vorgehensweise?

- Durch die Teilnahme an der Fortbildung
- bekommen Sie Basiswissen zur Entstehung und Symptomatik der häufigsten psychischen Krankheitsbilder,
 - reflektieren Sie die eigenen Ängste im Umgang mit den Betroffenen und lernen Strategien zu ihrer Bewältigung kennen,
 - erfahren Sie Hilfestellungen für die konstruktive Gesprächsführung mit psychisch belasteten und erkrankten Beschäftigten im Arbeitsfeld Kita,
 - erhalten Sie alltagspraktische Hinweise zur Resilienzförderung, Verhaltens- und Verhältnisprävention sowie Frühintervention im Kitabereich.

Datum	16.04.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Leitungen, Trägerverantwortliche und Geschäftsführende
Referent*in	Dr. Melanie Wolters, Erziehungswissenschaftlerin und systemische Therapeutin
Anmeldeschluss	15.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedereinrichtungen 185 € für andere Teilnehmende 220 €
Kursnummer	24.4209

Bildungseinrichtung Kita als Betrieb. Wirtschaftlichkeit in einer werteorientierten Pädagogik

Fühlen Sie sich manchmal zwischen allen Stühlen? Eltern und pädagogische Kräfte stellen die Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Vordergrund, verantwortliche Gremien legen Wert auf Ökonomie? Wie gelingt es, wirtschaftliche Kompetenzen zwischen Leitung, Träger und Verwaltung sinnvoll aufzuteilen? Wer sollte an der Haushaltsplanaufstellung beteiligt sein? Wie kann ein sinnvolles Planungs- und Berichtswesen die gemeinsame Arbeit erleichtern? Schwerpunkte der Fortbildung sind das Aufstellen eines Haushaltsplans sowie das Kennenlernen von betriebswirtschaftlichen Instrumenten im Jahreszyklus.

- Durch die Teilnahme an der Fortbildung
- erlangen Sie Kenntnisse über den Aufbau eines Haushaltsplans,
 - lernen Sie die Faktoren kennen, die Ihren Haushalts- und Investitionsplan beeinflussen,
 - gehen Sie der Frage der Aufteilung von wirtschaftlichen Kompetenzen in Ihrer Kita nach,
 - lernen Sie Instrumente für ein sinnvolles Planungs- und Berichtswesen für die Praxis kennen.

Datum	25.04.2024 (8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Trägerverantwortliche und Geschäftsführende
Seminarleitung	Sigrid Schmidts, Fachberaterin evKITA, Diplom-Pädagogin (Univ.), Qualitätsmanagerin
Referent*in	Matthias Krauß, Diakon, Sozial- wirt, Organisations- und Unter- nehmensentwicklung
Anmeldeschluss	29.02.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedereinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.4212

Erfolgreich verhandeln – Basisseminar: Politik verstehen und politisch agieren

Sie möchten eine neue Kita eröffnen und stehen dabei im Wettbewerb mit anderen interessierten Trägern? Sie möchten bei Betriebsträgervereinbarungen Ihre Vorstellungen auf den Punkt bringen und durchsetzen? Ihre Immobilie ist sanierungsbedürftig, und Sie stehen deshalb vor schwierigen Verhandlungen? Sie möchten ein stabiles Netzwerk auf kommunaler Ebene aufbauen? Kurz – Sie sind Führungskraft und möchten Ihre Verhandlungs- und Argumentationskompetenz auf dem politischen Parkett stärken? Wir freuen uns sehr, dass wir mit Erik Flügge von der Agentur Squirrel & Nuts einen Schulungspartner haben, der nicht nur seit Jahren erfolgreich in politischen Beratungsprozessen arbeitet, sondern auch noch bestens mit kirchlichen Strukturen vertraut ist.

Führungskräfte aus Kirche und Diakonie werden in einem dreitägigen Workshop Einblicke in die politischen Wirkungsmechanismen erhalten, um so im Dialog mit politischen Akteurinnen und Akteuren zielgenauer argumentieren und strategisch sicherer verhandeln zu können:

- Politik und ihre Mechanismen verstehen. Worauf achtet Politik, und worauf reagiert sie?
- Macht, Raum und Methode verstehen. Wie sind politische Verhandlungssituationen organisiert?
- Argumentationsstrategien und rhetorische Umsetzung. Wie bringe ich mein Anliegen auf den Punkt und setze es durch?
- Netzwerkstrategien entwickeln. Wie stelle ich nachhaltigen Kontakt zu politischen Strukturen her?
- Rollen verteilen. Wie baue ich erfolgreich ein Verhandlungsteam auf?

Tipp: Das Feedback von Teilnehmenden hat gezeigt, dass der Nutzen des Seminars dann am größten war, wenn ein „Tandem“ oder Drei-Personen-Team vom gleichen Träger teilgenommen hat (z. B. Pfarrer*in, Kitaleitung, Geschäftsführung, Verwaltungsstelle).

Datum	04.03.2024 bis 06.03.2024 am 04.03.2024 um 10.00 Uhr Ende am 06.03.2024 um 13.00 Uhr
Ort	Ammerseehäuser Riederau 86911 Dießen am Ammersee
Zielgruppe	Trägerverantwortliche und Geschäftsführende
Seminarleitung	Dirk Rumpff, Vorstand Recht und Finanzen evKITA, Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH), Diakoniewissenschaftler M. A.
Referent*in	Erik Flügge, Politikberater, Beteiligungsexperte, Autor, Redner, Partner der Agentur Squirrel & Nuts
Anmeldeschluss	03.01.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitglieds- einrichtungen 780 € für andere Teilnehmende 1.410 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.4206

Arbeitsorganisation, Betriebswirtschaft und Recht

Erfolgreich verhandeln – Aufbauseminar: Verhandlungsanalyse und strategische Planung

Neu! Sie haben bereits das Basisseminar „Erfolgreich verhandeln“ besucht und möchten Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten vertiefen? Sie möchten noch schneller und intuitiver eine Verhandlungsstrategie parat haben, wenn Sie mit Kommunen oder anderen politischen Akteur*innen ins Gespräch gehen? Sie möchten mehr Routine in der Einschätzung Ihres Gegenübers entwickeln? Sie wollen ein klareres Selbstbild von Ihrer Organisation in der Hinterhand haben, um in Verhandlungen selbstsicher aufzutreten? Sie möchten sich als erfolgreiche*r Akteur*in auf dem Markt der frühen Bildung etablieren?

In diesem dreitägigen Workshop erhalten Führungskräfte aus Kirche und Diakonie vertiefte Einblicke in Strategieentwicklung und Gesprächstechniken, um ihre Vorkenntnisse im Verhandeln zu festigen und Routine zu erlangen.

- Verhandlungsstrategien von anderen erkennen. Wie kann ich durch genaue Beobachtung und Analyse mein Gegenüber besser einschätzen?
- Individuelle Strategie-Entwicklung.
- Welche Strategie passt zu mir, meinem Vorhaben und meiner Organisation?
- Verhandlungsroutine entwickeln. Wie kann ich durch Praxis und Übungen Spaß am Verhandeln finden?
- Ein wirtschaftlich handelnder, erfolgreicher Player vor Ort sein. Was zeichnet mein „Produkt“ aus, und wie „verkaufe“ ich es möglichst gut? Wo kann/muss ich mein Angebot weiterentwickeln?
- Vom „Bittsteller“ zum „Anbieter“. Welche Argumentationslinien und Strategien sichern mir eine gute Verhandlungsposition?

Voraussetzung für die Anmeldung ist eine vorherige Teilnahme an dem Seminar „Erfolgreich verhandeln – Basisseminar: Politik verstehen und politisch agieren“.

Datum	06.03.2024 bis 08.03.2024 am 06.03.2024 Beginn um 12.00 Uhr, Ende am 08.03.2024 um 14.00 Uhr
Ort	Ammerseehäuser Riederau 86911 Dießen am Ammersee
Zielgruppe	Trägerverantwortliche und Geschäftsführende
Seminarleitung	Dirk Rumpff, Vorstand Recht und Finanzen evKITA, Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH), Diakoniewissenschaftler M. A.
Referent*in	Erik Flügge, Politikberater, Beteiligungsexperte, Autor, Redner, Partner der Agentur Squirrel & Nuts
Anmeldeschluss	03.01.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 710 € für andere Teilnehmende 1.340 € Übernachtung/Frühstück/Abendessen optional. Bitte buchen Sie selbst im Tagungshaus.
Kursnummer	24.4214

Auf den Kopf gestellt. Methodenworkshop zum agilen Arbeiten

Neu! Abläufe zu optimieren ist sehr oft mit Blockaden verbunden. „Das haben wir schon immer so gemacht“ ist ein beliebter Satz, wenn neue, innovative Ideen (im Team) vorgeschlagen werden. Dabei wusste man bereits in der Antike, dass „nichts so beständig ist wie der Wandel“. Agilität beschreibt die Fähigkeit von Individuen, Teams und Organisationen, in einer sich stetig verändernden, unsicheren Umwelt schnell und flexibel zu agieren. Kollektive Problemlösung als ein wesentliches Prinzip trägt zur effektiven Arbeitsweise bei, fördert zudem ein starkes Wirgefühel und ist Grundlage für ein gesundes Arbeitsklima. Dementsprechend werden mit der Anwendung agiler Methoden auch Ihre Kommunikations- und Führungskompetenzen gestärkt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Einblicke in praxisorientierte Grundlagen (Kanban, Disney, Design Thinking ...),
- entwickeln Sie Ihre Kommunikations- und Führungskompetenz,
- lernen Sie, das Ziel vorzugeben, nicht den Weg,
- erweitern Sie Ihr Ideenrepertoire für Ihren Arbeitsalltag.

Datum	15.10.2024 (8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Leitungen, Trägerverantwortliche und Geschäftsführende
Referent*in	Dr. Markus Becherer, Promotion in physikalischer Chemie (Dr. rer. nat.), Trainer für Innovationsmanagement (TÜV)
Anmeldeschluss	13.09.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.4213

Öffentlichkeitsarbeit in der Kita. Ein eigenes Profil finden

Neu! Wie wir von außen gesehen werden, hängt davon ab, was wir von uns zeigen. Um nach außen professionell, zugewandt und einladend zu wirken und sich von anderen abzuheben, brauchen Kitas eine Öffentlichkeitsarbeit, die das Individuelle der Einrichtung und der Menschen sichtbar macht. Dabei ist es hilfreich, verschiedene Medien (Elternbriefe, Presse, Website, Social Media ...) zielgruppengerecht zu bedienen und die Öffentlichkeitsarbeit auf mehrere Schultern zu verteilen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie den Auftritt Ihrer Einrichtung in der Öffentlichkeit,
- lernen Sie Ihre Zielgruppe besser kennen,
- erhalten Sie einen Überblick über verschiedene Medien und wie Sie diese für sich nutzen können,
- sind Sie befähigt, Ihre Öffentlichkeitsarbeit mit Ihren zeitlichen und personellen Ressourcen zu planen,
- kennen Sie Methoden, wie Sie Ihr Team ins Boot holen,
- sind Sie in der Lage, eigene Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln und sie (mit einem Team) umzusetzen.

Bitte bringen Sie ein eigenes internetfähiges Gerät mit und, falls Sie bereits Homepage oder Social Media nutzen, auch die Zugangsdaten.

Datum	29.04.2024 (8 UE)
Ort	Caritas-Pirckheimer-Haus 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Leitungen, stellvertretende Leitungen
Referent*in	Monika Brinkmüller, Referentin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit evKITA
Anmeldeschluss	04.03.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 155 € für andere Teilnehmende 185 €
Kursnummer	24.4211



Biografische Berufsentwicklung

Weiterbildung zur Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen (Block C, Modul 5 des Gesamtkonzepts berufliche Weiterbildung)



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Block C beinhaltet mit Modul 5 die Qualifizierung zur gesetzlich anerkannten Fachkraft in Kindertageseinrichtungen in Bayern. Modul 5 ist das anspruchsvollste und längste Modul des Gesamtkonzepts zur Fachkräftegewinnung.

Da in dem Modul von Anfang an eine sehr enge Verknüpfung von Theorie und Praxis gelebt wird, erfordert die Teilnahme an Modul 5 das Vorliegen eines Arbeitsverhältnisses (mindestens 50 %) als Ergänzungskraft in einer staatlich geförderten Kindertageseinrichtung unter qualifizierter Praxisanleitung. Mit erfolgreichem Abschluss einer Zwischenprüfung ist eine Anrechnung als Fachkraft in den Anstellungsschlüssel möglich.

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Teilnehmer*innen über eine pädagogische Professionalität als Fachkraft. Mit jeder Lerneinheit und dem darin enthaltenen Praxistransfer vertiefen sie ihr Verständnis von Lernen und Bildung und schärfen ihre Handlungskompetenzen in allen Schlüsselprozessen eines Kitaalltags, in ihrer neuen Rolle als pädagogische Fachkraft einer Kita.

Zum Beispiel: Wie verantworte ich Bildungsprozesse in der Kita? Wie gestalte ich eine Konzeption und nutze sie als Grundlage der pädagogischen Planung? Welche pädagogischen und rechtlichen Grundlagen berücksichtige ich für die Gestaltung des Kita Alltags, der Leitung von Gruppen und

bei der Umsetzung der Schlüsselprozesse? Wie unterstütze ich die Lernprozesse der Kinder gezielt und in unterschiedlichen pädagogischen Settings?

Kompetenzerwerb

- Pädagogische Professionalität als Fachkraft erwerben
- Differenziertes Verständnis von Bildung, Lernen und der pädagogischen Schlüsselprozesse
- Reflexion der neuen Rolle als Fachkraft und evtl. Gruppenleitung mit Hinblick auf Leitungskompetenzen
- Vertiefende Inhalte zu Bildung und Lernen auf Grundlage des BayBEP sowie zu den Themen Bildungsbereiche, Inklusion und Partizipation
- Wissenschaftliche Fundierung (Entwicklungspsychologie, Pädagogik)
- Vertiefung und praktische Anwendung der rechtlichen Grundlagen und Grundlagen für die Leitung von Gruppen und Organisation von Einrichtungen
- Umsetzung der pädagogischen Schlüsselprozesse in Eigenverantwortung
- Bildungsprozesse und Interaktion nach innen (Kinder, Team) und außen (Eltern, Träger, Schule, Gemeinde, Fachdienste), Konzeptionelle Mitverantwortung für die Einrichtung
- Stärkung der Organisations-, Steuerungs- und Leitungskompetenz (Gruppenleitung, Anleitung)+

Methoden

Der Kurs findet im Blended-Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen und Onlineworkshops sowie

Biografische Berufsentwicklung

flexiblen Einheiten im selbst gesteuerten Lernen (insgesamt 300 UE + 32 vertiefende UE). Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen und Videofeedbackeinheiten werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.

Zertifizierungsvoraussetzungen

- Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen
- Aktive und erfolgreiche Bearbeitung der Onlinelernereinheiten (inkl. Fragen, Tests und Dokumentation der eigenen Lernschritte) auf dem Kita Hub Bayern (www.kita.bayern)
- Videofeedback: Einbringen einer Videosequenz zum Schwerpunkt Lernunterstützung oder Kommunikation mit Eltern für das Videofeedback
- Zwischenprüfung: Präsentation einer Praxissequenz zu einem ausgewählten Schwerpunkt der Weiterbildung und Reflexion vor dem Hintergrund der Weiterbildungsinhalte inkl. Rückfragen durch die Lehrgangsheitung
- Abschlussprüfung: Abschlusspräsentation und Facharbeit vor dem Hintergrund der gesamten Inhalte der Weiterbildung mit intensiver Reflexion der eigenen Rolle als Fachkraft
- Fortwährend begleitend: schriftliche Lernstandskontrolle über die Inhalte der gesamten Weiterbildung

Fehlzeitenregelung

Fehlzeiten bis zu 45 UE können in geeigneter Form nachgeholt werden, zum Beispiel über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten über 45 UE führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten und Leistungen in einem späteren Kurs angerechnet werden können.

Zugangsvoraussetzungen

In Modul 5 können Teilnehmende einsteigen, die entweder das Modul 4 erfolgreich abgeschlossen haben oder eine mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung (z. B. Kinderpflege) abgeschlossen haben. Zudem müssen alle Teilnehmenden folgende Nachweise erbringen:

- Mindestalter 25 Jahre beim Start der Qualifizierung
- Mittelschulabschluss oder höher
- Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit auf Ergänzungskraftniveau (mit mind. 50 % der wöchentl. Arbeitszeit, Personalzustimmung für mindestens einen Betreuungsbereich als Ergänzungskraft)
- (bei einer anderen Erstsprache als Deutsch) Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse (mind. B2-Niveau)
- Nachweis über ein bestehendes Arbeitsverhältnis von mindestens 50 % der wöchentl. Arbeitszeit als genehmigte Ergänzungskraft mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft zu Beginn der Qualifizierung

Weitere Details zu den Zugangsvoraussetzungen und zum Quereinstieg finden Sie auf der Homepage:

www.kita-fachkraefte.bayern

Anschlussfähigkeit

Für Teilnehmende, die eine Anerkennung des Abschlusses auch außerhalb von Bayern anstreben, besteht die Option, die Externenprüfung zur Erzieherin / zum Erzieher an bayerischen Fachakademien für Sozialpädagogik abzulegen. Für eine Tätigkeit als Fachkraft in Kindertageseinrichtungen in Bayern ist dies aber nicht notwendig.

Der Abschluss ermöglicht unterschiedliche Karriereschritte in bayerischen Kitas oder im schulischen Ganztags – zum Beispiel die Übernahme einer Gruppenleitung, stellvertretenden Einrichtungsleitung und perspektivisch die Weiterentwicklung zur Einrichtungsleitung.

Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung

Anstellungsmöglichkeit gemäß § 16 Abs. 6 AVBayKiBiG: als genehmigte Ergänzungskraft und nach Abschluss der Zwischenprüfung bis zum erfolgreichen Abschluss als genehmigte Fachkraft.

Zertifikat

Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen

So bewerben Sie sich

Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie notwendige Dokumente finden Sie auf unserer Website.



Organisatorischer Hinweis

Die Teilnahmegebühr wird entweder zu Beginn als voller Betrag in Rechnung gestellt oder kann auf expliziten Wunsch in vier Raten beglichen werden.

Ratentermine Kurs Nürnberg: 15.01.2024, 12.02.2024, 11.03.2024, 08.04.2024

Ratentermine Kurs München: 25.03.2024, 22.04.2024, 20.05.2024 und 17.06.2024

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Tagungsgetränke. Eine Übernachtung ist nicht inbegriffen und ist bei Bedarf eigständig zu buchen.

Zielgruppe

Kinderpfleger*innen, genehmigte Ergänzungskräfte, Absolvent*innen Modul 4

Teilnahmegebühr

Für alle Teilnehmenden 3.900 €. Wir prüfen derzeit die Möglichkeit einer AZAV-Zertifizierung.

Biografische Berufsentwicklung

Weiterbildung zur Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen – Kurs Nürnberg

Datum	Lerneinheit 1 (Teil A): 31.01. – 02.02.2024 (pro Tag 8 UE)
	Lerneinheit 1 (Teil B): 29.02. – 02.03.2024 (pro Tag 8 UE)
	Reflexionseinheit zu LE1: 22.03.2024 (8 UE)
	Lerneinheit 2: 22.04. – 23.04.2024 (pro Tag 8 UE)
	Reflexionseinheit zu LE2: 17.05.2024 (4 UE, online)
	Prüfungsvorbereitung 1: 17.05.2024 (4 UE, online)
	Lerneinheit 3 (Teil A): 21.06.–22.06.2024 (pro Tag 8 UE)
	Lerneinheit 3 (Teil B): 05.07.2024 (8 UE, online)
	Reflexionseinheit zu LE3: 19.07.2024 (4 UE)
	Videofeedback: 19.07.2024 (4 UE)
	Prüfungsvorbereitung 2: 25.07.2024 (4 UE, online)
	Zwischenprüfung: 27.09. oder 28.09.2024
	Lerneinheit 4: 04.10.–05.10.2024 (pro Tag 8 UE)
	Reflexionseinheit zu LE4: 25.10.2024 (4 UE, online)
	Prüfungsvorbereitung 3: 25.10.2024 (4 UE, online)
	Lerneinheit 5 (Teil A): 15.11.–16.11.2024 (pro Tag 8 UE)
	Lerneinheit 5 (Teil B): 05.12. – 06.12.2024 (pro Tag 8 UE, online)
	Reflexionseinheit zu LE5: 17.01.2025 (4 UE)
	Lerneinheit 6: 30.01. – 01.02.2025 (pro Tag 8 UE)
	Reflexionseinheit zu LE6: 21.02.2025 (4 UE)

Datum	Prüfungsvorbereitung 4: 21.02.2025 (4 UE)
	Abschlussprüfung: 10.04. oder 11.04.2025
	Abschlussreflexionstag und Zertifikats- übergabe: 28.04.2025 (4 UE)
Multiplikator*in	Angela Birkner Sprachfachberaterin evKITA, Erzieherin, Sozialpädagogin B. A. Marion Brandl-Knefz, Pädagogische Qualitätsbegleiterin evKITA, Pädagogin M. A. Isabelle Lenk, Referentin für Fort- und Weiterbildung evKITA, Sozialwirtin B. A., Betriebswirtin M. A. Simone Sonnek, Sprachfachberaterin evKITA , Elternbegleiterin, Erzieherin Daniela Wehner, Fachberaterin evKITA, Kindheitspädagogin B. A., Erzieherin
Referent*in	Anne Klinger, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin Lena Mayer, Fachberaterin evKITA, Diplom-Pädagogin
Bewerbungs- schluss	13.10.2023
Kursnummer	24.6001
Ort	Jugendherberge Nürnberg 90403 Nürnberg und online

Weiterbildung zur Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen – Kurs München

Datum	Lerneinheit 1 (Teil A): 11.04. – 13.04.2024 (pro Tag 8 UE)	Datum	Prüfungsvorbereitung 4: 09.05.2025 (4 UE)
	Lerneinheit 1 (Teil B): 15.05. – 17.05.2024 (pro Tag 8 UE)		Abschlussprüfung: 27.06. oder 28.06.2025
	Reflexionseinheit zu LE1: 06.06.2024 (8 UE)		Abschlussreflexionstag und Zertifikats- übergabe: 11.07.2025 (4 UE)
	Lerneinheit 2: 28.06. – 29.06.2024 (pro Tag 8 UE)	Multiplikator*in	Angela Birkner Sprachfachberaterin evKITA, Erzieherin, Sozialpädagogin B. A.
	Reflexionseinheit zu LE2: 22.07.2024 (4 UE, online)		Marion Brandl-Knefz, Pädagogische Qualitätsbegleiterin evKITA, Pädagogin M. A.
	Prüfungsvorbereitung 1: 22.07.2024 (4 UE, online)		Veronika Dornheim, Koordination Pädagogische Qualitätsbegleitung evKITA, Magister Soziologie/ Erziehungswissenschaften
	Lerneinheit 3 (Teil A): 20.09. – 21.09.2024 (pro Tag 8 UE)		Isabelle Lenk, Referentin für Fort- und Weiterbildung evKITA, Sozialwirtin B. A., Betriebswirtin M. A.
	Lerneinheit 3 (Teil B): 04.10.2024 (8 UE, online)		Ricarda Mursch, Pädagogische Quali- tätsbegleiterin evKITA, Diplom-Sozialpä- dagogin (FH), Diplom-Musiktherapeutin (Uni) und Diplom-Supervisorin (Uni)
	Reflexionseinheit zu LE3: 18.10.2024 (4 UE)		Simone Sonnek, Sprachfachberaterin evKITA , Elternbegleiterin, Erzieherin
	Videofeedback: 18.10.2024 (4 UE)	Referent*in	Veronika Ertl, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Supervisorin (in Ausbildung, DGSv)
	Prüfungsvorbereitung 2: 21.10.2024 (4 UE, online)		Lena Mayer, Fachberaterin evKITA, Diplom-Pädagogin
	Zwischenprüfung: 22.11. oder 23.11.2024	Bewerbungs- schluss	12.01.2024
	Lerneinheit 4: 06.12. – 07.12.2024 (pro Tag 8 UE)	Kursnummer	24.6004
	Reflexionseinheit zu LE4: 24.01.2025 (4 UE, online)	Ort	Jugendherberge München-City 80639 München und online
	Prüfungsvorbereitung 3: 24.01.2025 (4 UE, online)		
	Lerneinheit 5 (Teil A): 07.02. – 08.02.2025 (pro Tag 8 UE)		
	Lerneinheit 5 (Teil B): 27.02. – 28.02.2025 (pro Tag 8 UE, online)		
	Reflexionseinheit zu LE5: 28.03.2025 (4 UE)		
	Lerneinheit 6: 09.04. – 11.04.2025 (pro Tag 8 UE)		
	Reflexionseinheit zu LE6: 09.05.2025 (4 UE)		

Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt. Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter www.kita-fachkraefte.bayern

Biografische Berufsentwicklung

Durchstarten.

Fortbildung für Berufseinsteiger*innen

Beratung. Unterstützung.

Vernetzung für Berufseinsteiger*innen

Endlich fertig mit der Ausbildung?!

Jetzt kann es losgehen ...

Einerseits wohnt sprichwörtlich „jedem Anfang ein Zauber inne“, andererseits ist jeder Start auch mit neuen Herausforderungen und Unsicherheiten verbunden. Viele Berufseinsteiger*innen beschäftigen ähnliche Fragen wie „Welche Rolle nehme ich im Team ein?“, „Auf welche Persönlichkeiten treffe ich?“ oder „Wo kann ich mir Unterstützung holen?“. Ein guter Start gibt Sicherheit und erhöht die Motivation.

Im Rahmen des Basisseminars beschäftigen wir uns mit diesen Themen:

- Teamstrukturen (z. B. Persönlichkeitstypen)
- vielseitige Grundlagen für die Praxis (z. B. Thema Familie, Partizipation u. v. m.)
- Kommunikation mit verschiedenen Zielgruppen
- individuelle Rollenklärung (Stärken und Schwächen, Entwicklungsmöglichkeiten)
- Strukturen und Besonderheiten des Arbeitsfelds am Beispiel einer evangelischen Kita

Dabei ist es uns wichtig, dass wir flexibel auf Ihre Anliegen und Fragen reagieren können. Aus diesem Grund werden je nach Gruppe unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Am Ende des zweitägigen Basisseminars erhalten Sie einen kleinen Arbeitsauftrag, den Sie in die Praxis umsetzen und auf den beim nächsten Treffen nochmals eingegangen wird.

Neben den Inhalten des Basisseminars hat die Methode der kollegialen Beratung großes Gewicht. Hierzu erhalten Sie an einem Tag eine intensive Einführung. Sie erobern sich die Handlungsschritte in Kleingruppen, um Sicherheit in der Umsetzung der Methode zu gewinnen. Mithilfe der kollegialen Beratung können Sie sich ohne viel Vorbereitung und komplizierte Durchführung gegenseitig bei der Lösung von schwierigen Fällen und Problemstellungen unterstützen.

Im Anschluss daran werden Sie als Gesamtgruppe in zwei regionale Kleingruppen aufgeteilt, um mit Unterstützung eines*einer Referent*in die Methode durchzuführen (2 x 1 Tag). Dabei dürfen Sie Ihre persönlichen

Anliegen einbringen und erhalten Hilfestellungen Ihrer Kolleginnen und Kollegen. Zeitnah und aktuell kann dadurch auf für Sie schwierige Situationen eingegangen werden.

Am Ende der Fortbildung lassen wir in einem eintägigen Abschlussseminar nochmals in der Gesamtgruppe die Inhalte der Fortbildung Revue passieren und schauen mit einem wohlthuenden Blick auf Ihre persönlichen Highlights und Entwicklungsschritte.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- vernetzen und unterstützen Sie sich gegenseitig,
- erarbeiten Sie unterschiedliche praktische Grundlagen (z. B. Partizipation),
- werden Sie sich Ihrer Stärken bewusst,
- können Sie die Methode der kollegialen Beratung anwenden,
- klassifizieren Sie unterschiedliche Persönlichkeitstypen und können sich einordnen,
- reflektieren Sie, was in Ihrer Kita Ihr evangelisches Profil besonders macht.

Voraussetzungen für den Erhalt der Teilnahmebestätigung

- regelmäßige Teilnahme an mindestens 6 Tagen der Fortbildung
- Erarbeitung des Arbeitsauftrags
- schriftliche Abmeldung (Kontakt siehe S. 5), falls Sie an einem der Tage nicht teilnehmen können.

Wir freuen uns auf Sie!

Fortbildung für Berufseinsteiger*innen in Nürnberg

Basisseminar*	05.03.2024 bis 06.03.2024 (pro Tag 8 UE)
Basisseminar/ Kollegiale Beratung*	03.06.2024 bis 04.06.2024 (pro Tag 8 UE)
Kollegiale Praxisberatung	Terminfindung am Tag der kollegialen Beratung
Abschlussseminar	07.04.2025 (8 UE)
Ort	TAW Technische Akademie Wuppertal e. V. 90518 Altdorf bei Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Alexandra Eyrich, Pädagogin in Leitungsfunktion zweier Institutionen
Anmeldeschluss	09.01.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 175€ Diese Fortbildung wird überwiegend aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern finanziert. für andere Teilnehmende 730 € Übernachtung inkl. Frühstück/Abend- essen optional, bitte bei Anmeldung zubuchen.
Kursnummer	24.8142

Wir empfehlen für zwei zusammenhängende Tage eine
Übernachtung am Tagungsort.

Online Fortbildung für Berufseinsteiger*innen

Basisseminar*	11.03.2024 bis 12.03.2024 (pro Tag 8 UE)
Basisseminar/ Kollegiale Beratung*	17.06.2024 bis 18.06.2024 (pro Tag 8 UE)
Kollegiale Praxisberatung	Terminfindung am Tag der kollegialen Beratung
Abschlussseminar	08.04.2025 (8 UE)
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Alexandra Eyrich, Pädagogin in Leitungsfunktion zweier Institutionen
Anmeldeschluss	12.02.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 175€ Diese Fortbildung wird überwiegend aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern finanziert. für andere Teilnehmende 730 €
Kursnummer	24.8141

Biografische Berufsentwicklung

Online Professionell und mit Freude am Start. Kompaktcoaching für Fachkräfte in den ersten Berufsjahren

Sie sind in den ersten zwei Berufsjahren nach Ihrer (Erzieher*innen bzw. Fachkraft-)Ausbildung oder als Quereinsteiger*in neu im pädagogischen Berufsfeld tätig und möchten Ihre individuellen Anliegen und Fragen aus Ihrer Berufspraxis professionell bearbeiten? Die Coachingeinheiten bieten Ihnen einen sicheren Rahmen, um Praxisfälle aus Ihrer Einrichtung mit Kolleg*innen und einer erfahrenen Supervisorin zu reflektieren. Dabei kann es zum Beispiel um Ihr pädagogisches Handeln oder Ihre Rolle im Team gehen. Sie arbeiten in einer konstanten Kleingruppe im Schutz der Schweigepflicht über den Zeitraum eines Jahres zusammen.

Durch die Teilnahme am Coaching

- setzen Sie sich bewusst mit Ihrer beruflichen Rolle auseinander,
- erkennen und aktivieren Sie eigene Ressourcen,
- entwickeln Sie persönliche Lösungsstrategien,
- lernen Sie miteinander voneinander.

Datum	20.02.2024, 19.03.2024, 30.04.2024, 04.06.2024, 09.07.2024, 10.09.2024, 15.10.2024 und 26.11.2024 (pro Tag 4 UE nachmittags)
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Yvonne Hoffmann, Fachberaterin evKITA, Diplom-Pädagogin, MA-Studium Beratung, Coaching
Anmeldeschluss	19.01.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 150 € Diese Fortbildung wird überwiegend aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern finanziert. für andere Teilnehmende 560 €
Kursnummer	24.8144

Zeit zum Innehalten. Coaching für pädagogische Mitarbeitende

Neu! Sie arbeiten seit etlichen Jahren als pädagogische*r Mitarbeitende*r. Täglich sind Ihre Kreativität, Flexibilität und Empathie gefordert, damit Sie den unterschiedlichen Aufgaben und Bedürfnissen gerecht werden. Zeit zum Durchatmen und Innehalten gibt es oft wenig. Gönnen Sie sich gemeinsam mit anderen Kolleg*innen einen Raum, um Ihre beruflichen Herausforderungen in Ruhe zu betrachten und zu reflektieren. So können Sie mit neuer Klarheit, Sicherheit und Freude Ihren Alltag weiter gestalten.

Durch die Teilnahme am Coaching

- finden Sie emotionale Entlastung,
- setzen Sie sich konstruktiv mit Themen auseinander, die Sie beschäftigen,
- gewinnen Sie neue Sicht- und Herangehensweisen,
- entdecken Sie Ihre Ressourcen und Spielräume.

Datum	26.02.2024, 15.04.2024, 10.06.2024 und 22.07.2024 (pro Tag 8 UE)
Ort	Literaturhaus Nürnberg 90402 Nürnberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Yvonne Hoffmann, Fachberaterin evKITA, Diplom-Pädagogin, MA-Studium Beratung, Coaching
Anmeldeschluss	26.01.2024
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 620 € für andere Teilnehmende 740 €
Kursnummer	24.4304



Intensivberatung

Intensivberatung für Kitaverantwortliche und Führungskräfte Eine Kooperation von evKITA und Gemeindeakademie

Sie möchten Ihre Organisation weiterentwickeln? Sie wollen Kita in der Gemeinde als Ort von Kirche gut verankern? Sie suchen nach Lösungen für aktuelle Herausforderungen?

Im Alltag fehlen oft Zeit und Raum, um sich mit derartigen Themen zu befassen und sich konstruktiv über Aspekte zu verständigen, die zu einer gelungenen Organisation führen.

Eine Intensivberatung kann Sie bei der Organisationsentwicklung unterstützen. Zusammen mit den Berater*innen identifizieren Sie als Führungsteam wichtige Themen und Fragestellungen, erschließen sich neue Denkweisen und entwickeln gemeinsam konkrete Handlungsperspektiven.

In einer lebendigen, lernenden und erfolgreichen Organisation sollten folgende Fragen geklärt sein, damit Menschen hier gut und effektiv zusammenarbeiten können:

- **Strukturen:** Wie ist Ihre Organisation aufgebaut? Passt der Aufbau zu den notwendigen Prozessen?
- **Rollen:** Wer übernimmt welche Aufgaben? Gibt es klare Zuständigkeiten?
- **Kompetenzen:** Werden Aufgaben nach Wissen und Können der Menschen aufgeteilt?
- **Verantwortlichkeiten:** Wer hat wofür „den Hut auf“? Sind die Hüte „am richtigen Platz“?
- **Entscheidungsfindung:** Wie werden Entscheidungen getroffen? Sind diese transparent?
- **Kommunikationswege:** Wie werden Entscheidungen kommuniziert? Wie kommen Informationen an die entscheidenden beziehungsweise relevanten Stellen?

Die Intensivberatung vereint Folgendes: die Fachberatungsexpertise des evKITA und die Erfahrung mit Gemeinde- und Organisationsberatung der Gemeindeakademie.

Unser Intensivberatungs-Angebot konkret

■ Beratung vor Ort

Auftragsklärung im Vorfeld und Erstellung eines individuellen Prozessplans.

Die Beratung findet bei Ihnen vor Ort statt.

■ Klausurtag(e) außer Haus

Auftragsklärung im Vorfeld und Sondierung von Themen und Inhalten.

Die Beratung findet bewusst an einem neutralen Ort statt.



Hier finden Sie unsere Tagungshausliste zur Inspiration.

Kostenorientierung

- Auftragsklärung: 80 € pro Stunde zzgl. Fahrtkosten
- Intensivberatungstag mit 6 Zeitstunden: 600 € zzgl. Fahrtkosten und Verpflegung

Sie interessieren sich für die Intensivberatung?
Sprechen Sie uns gern an.

Kontakt

Cornelia Blendinger
Leitung Stabsstelle Innovation und
Organisationsentwicklung
cornelia.blendinger@evkita-bayern.de
Telefon: 0911 36779-46

evKITA & Gemeindeakademie: Mit unseren Kooperationsangeboten stärken wir die regionale Kirchenentwicklung.

Inhousefortbildungen



Das individuelle Fortbildungsangebot für Einrichtungen

Neben unserem regulären Fort- und Weiterbildungsprogramm bieten wir speziell auf den Bedarf der Einrichtung zugeschnittene Inhousefortbildungen an. Dabei profitiert das gesamte Team: Entwickeln Sie individuelle Anliegen in Ihrer Kita weiter, und verankern Sie gemeinsam Themen im Team.

Von Teamentwicklung über Gesundheit bis hin zur Inklusion – Sie entscheiden, was Sie brauchen. Unsere Fachberater*innen beraten Sie gern bei der Auswahl der Inhalte und Referent*innen sowie der Konkretisierung im Hinblick auf den zeitlichen Rahmen Ihrer Inhousefortbildung.

Die Inhousefortbildungen führen unsere erfahrenen und hoch qualifizierten Referent*innen aus der Praxis durch. Sie besprechen gemeinsam die konkrete Situation in Ihrer Einrichtung, legen Inhalte und Ziele fest und wählen einen Termin aus.

Alles aus einer Hand – Ihre Vorteile auf einen Blick

- Mit unserem Angebot sparen Sie sich die zeitintensive Recherche nach geeigneten Referent*innen und profitieren von unserer langjährigen Erfahrung bei der Akquise
- Professionelle Unterstützung durch Ihre Fachberatung bei der Auswahl des Themas
- Empfehlung und Vermittlung von kompetenten Referent*innen inklusive Vertragserstellungen
- Passgenauer Zuschnitt der Inhousefortbildung auf Ihr Team
- Faire Konditionen durch unseren engen Kontakt zu unserem Referent*innen-Netzwerk
- Erstellung von evKITA-Teilnahmebestätigungen für jede*n Teilnehmende*n



Weitere Informationen zu Ablauf und Teilnahmegebühren sowie das Kontaktformular zur Buchungsanfrage finden Sie auf unsere Homepage unter: www.evKita-bayern.de/fort-und-weiterbildungen/inhousefortbildungen

Pädagogische Qualitätsbegleitung (PQB)

Interaktionsqualität stärken!

PQB begleitet und unterstützt Leitung und Team bei der Weiterentwicklung pädagogischer Qualität vor Ort. Ansprechpartnerin für allgemeine Fragen zur Teilnahme am kostenlosen Programm ist Veronika Dornheim (Koordination). Für eine konkrete Antragsberatung kontaktieren Sie bitte Ihre*n PQB in Ihrer Nähe:



Koordination Pädagogische Qualitätsbegleitung

Veronika Dornheim

Tel. 0911 36779-29
veronika.dornheim@evkita-bayern.de



Dekanate Bad Tölz, München, Rosenheim, Weilheim

Anja Beck-Dinzing

Mobil 0151 11355971
anja.beck-dinzing@evkita-bayern.de



Dekanate Bad Tölz, Fürstenfeldbruck, München

Marion Brandl-Knefz

Mobil 0151 11355973
marion.brandl-knefz@evkita-bayern.de



Dekanate Bad Berneck, Bayreuth, Hof, Kulmbach, Münchberg, Naila, Pegnitz, Selb, Weiden, Wunsiedel

Ute Dohm-Giegler

Mobil 0151 11355974
ute.dohm-giegler@evkita-bayern.de



Dekanate Bad Neustadt/Saale, Lohr am Rhein, Rügheim, Schweinfurt

Daniela Franz

Mobil 0151 11355976
daniela.franz@evkita-bayern.de



Dekanate Coburg, Hof, Kronach-Ludwigsstadt, Kulmbach, Michelau, Münchberg, Naila

Michael Heller

Mobil 0151 11355977
michael.heller@evkita-bayern.de



Dekanate Castell, Kitzingen, Markt Einersheim

Martina Kraus

Mobil 0151 11355979
martina.kraus@evkita-bayern.de



Dekanate Erlangen, Fürth, Neustadt/Aisch

Matthias Kolm

Mobil 0151 11355978
matthias.kolm@evkita-bayern.de



**Dekanate Altdorf, Hersbruck,
Neumarkt i. d. OPF., Nürnberg,
Sulzbach-Rosenberg**

Monika Krause
Mobil 0170 3707261
monika.krause@evkita-bayern.de



**Dekanate Aschaffenburg,
Uffenheim, Würzburg**

Christine Labisch
Mobil 0151 11355980
christine.labisch@evkita-bayern.de



**Dekanate Augsburg, Freising,
Fürstenfeldbruck, München,
Neuburg-Schrobenhausen**

Ricarda Mursch
Mobil 0151 11355972
ricarda.mursch@evkita-bayern.de



**Dekanate Heidenheim, Neumarkt
i. d. OPF., Oettingen, Pappenheim,
Schwabach, Weißenburg**

Sebastian Pabst
Mobil 0151 11355975
sebastian.pabst@evkita-bayern.de



**Dekanate Augsburg, Memmingen,
Neu-Ulm, Kempten**

Isabella Salger
Mobil 0171 5644448
isabella.salger@evkita-bayern.de



**Dekanate Ingolstadt,
Landshut, Regensburg**

Christine Reitinger
Mobil 0151 11355989
christine.reitinger@evkita-bayern.de



**Dekanate Bamberg, Forchheim,
Gräfenberg, Thurnau**

Gabriele Vassholz
Mobil 0151 11355984
gabriele.vassholz@evkita-bayern.de



**Dekanate Ansbach,
Gunzenhausen, Feuchtwangen,
Leutershausen, Wassertrüdingen,
Windsbach, Dinkelsbühl**

Angelika Wening
Mobil 0151 11355983
angelika.wening@evkita-bayern.de

Hier finden Sie den Link zur Anmeldung:

www.evkitabayern.de/paedagogische-qualitaetsbegleitung-pqb/antragstellung-pqb

Supervision

Supervision in Tageseinrichtungen für Kinder

Supervision unterstützt einzelne Personen, Teams oder Gruppen in persönlichen und beruflichen Lern- und Veränderungsprozessen. Für die Arbeit im Beziehungsfeld einer Kindertageseinrichtung ist dies eine hilfreiche Möglichkeit zur Selbstreflexion (z. B. im Blick auf eine professionelle Haltung oder die eigenen Gefühle in schwierigen Situationen) sowie zur Weiterentwicklung.

Bei der Auswahl des*der Supervisor*in unterstützt Sie Ihre Fachberatung (siehe Seiten 6 und 7).

Sie suchen eine*n Supervisor*in in Ihrer Region?
Hier werden Sie fündig.

ANZEIGE

IGSV

IGSV – Interessengemeinschaft Supervision und Coaching in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Die IGSV ist ein Zusammenschluss von mehr als 60 Supervisorinnen und Supervisoren, die Supervision, Coaching und Begleitung für Einzelpersonen, Teams und Gruppen in kirchlichen, sozialen und gewerblichen Einrichtungen anbieten.

Die Mitgliedschaft in der IGSV ist an klare fachliche Standards geknüpft sowie an die Zugehörigkeit zu einer der in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) zusammengeschlossenen Kirchen.

Internet: www.interestengemeinschaft-supervision.de

E-Mail: info@igsv-online.de



Evangelische Kooperationspartner und weitere Fortbildungsanbieter

Organisatorisches

Evangelische Kooperationspartner Hinweise zu den folgenden Fortbildungsveranstaltungen

Konzeption	Der Evangelische KITA-Verband Bayern kooperiert mit anderen evangelischen Veranstaltern meist auf Dekanatssebene („Regionale Arbeitskreise“).	Teilnahmebedingungen	Für weitere Regelungen und Teilnahmebedingungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich.
Anmeldeadresse	Bitte versenden Sie Ihre Anmeldung zur entsprechenden Fortbildung entweder per Post oder E-Mail an die unter dem Ausschreibungstext angegebene Adresse. Anmeldungen für regionale Fortbildungen, die beim Evangelischen KITA-Verband Bayern ankommen, können nicht weitergeleitet werden, sondern gehen an den Absender zurück.	Datenschutz	Für die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes der EKD sind die jeweiligen Kooperationspartner selbst verantwortlich.
Verantwortung ausschließlich	Für die Organisation und Durchführung der Fortbildung sind die jeweiligen Kooperationspartner verantwortlich. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die angegebene Adresse.	Rechnung/Zahlung	Für die Zahlungsmodalitäten sind die jeweiligen Kooperationspartner verantwortlich.
		Weitere Hinweise	Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern und die Bayerische Verwaltungsschule – als staatlich geförderte Bildungsträger – legen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales die Schwerpunktthemen für das landesweit ausgeschriebene Fortbildungsangebot 2024 fest. Die Schwerpunktthemen finden Sie auf Seite 202. Pro Tag beinhaltet eine Fort- oder Weiterbildung mindestens sechs Stunden (bzw. 8 Unterrichtseinheiten).

Anmeldeformular

für eine Fortbildung eines evangelischen Kooperationspartners

Das gesamte evKITA-Programm mit allen Anmeldeformularen finden Sie auch im Internet zum Herunterladen unter: www.evkitabayern.de/anmeldung

Kursnummer	Termin
Titel	Ort

Ich melde mich verbindlich zu oben genannter Fortbildung an: Teilnehmer*in (bitte alle Felder ausfüllen!)

Name	Funktion in der Einrichtung:
Vorname	<input type="radio"/> Einrichtungsleitung <input type="radio"/> stellv. Einrichtungsleitung
E-Mail	<input type="radio"/> pädagogische Fachkraft <input type="radio"/> pädagogische Ergänzungskraft
Telefon	<input type="radio"/> Berufspraktikant*in <input type="radio"/> Trägervertretung
Straße/Nr.	<input type="radio"/> Sonstiges:
Ort/Datum	PLZ/Ort
	Unterschrift Teilnehmer*in

Ich arbeite in folgender Einrichtung:

Bez. Einrichtung
E-Mail
Telefon
PLZ/Ort
Straße/Nr.

Der Träger der Einrichtung ist:

Bez. Träger
Mitglied bei evKITA: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
E-Mail
Telefon
PLZ/Ort
Straße/Nr.

Rechnungsstellung an: Teilnehmer*in (Adresse siehe oben) Träger (Adresse siehe oben) Einrichtung (Adresse siehe oben)

Ort/Datum	Unterschrift Rechnungsempfänger*in
-----------	------------------------------------

Ansbach

Online Mathe in der Kita – Entenland. Mathematische Bildung für die Kleinsten

Wie kann man die Entwicklung mathematischen Denkens bei Kindern im Alter von zweieinhalb bis vier Jahren auf kindgerechte und fachkundige Weise fördern? Das Webinar beleuchtet den engen Zusammenhang von Denken und Sprache und stellt das Projekt „Entdeckungen im Entenland – Ordnung in der Welt“ von Prof. Preiß vor. In insgesamt sechs Lernfeldern begleiten die Kinder das Entenkind dabei, in der Vielfalt und Flüchtigkeit der Dinge Strukturen und Beständigkeit zu erkennen. Die Kinder beschäftigen sich mit Farben und Formen, ordnen Gegenstände nach Gewicht und Länge, machen sich mit dem Spielwürfel vertraut und helfen dem Entenkind, Ordnung in Raum und Zeit zu finden. Detailliert besprechen wir die Aktivitäten der ersten drei Lernfelder: „Farben“, „Ebene Formen“ und „Zählen, Würfeln, Simultanerfassung“. Das Webinar wird live von einer Referentin/einem Referenten gestaltet. Eine aktive Teilnahme über die Chatfunktion und ein Mikrofon ist erwünscht.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, wie die Freude der Kinder im Umgang mit Zahlen aufgegriffen und eine mathematische Bildung für Kinder ab vier Jahren ganzheitlich und erlebnisorientiert gestaltet werden kann,
- verbinden Sie wertvolles Hintergrundwissen mit vielfältigen praktischen Ideen.

Datum	16.01.2024 (8 UE) Pädagogische Mitarbeitende
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Susanne Beckers, Bildungsmanagerin M. A., Referentin frühe math. Bildung
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 55 € für andere Teilnehmende 65 €
Kursnummer	2.1.1
Anmeldeadresse	Manuela Höhn, Martin-Leder-Straße 3, 91522 Ansbach, Tel. 0981 84131, Fax 0981 4874234 lummerland@diakonie-ansbach.de

Ansbach

Die Kälte des Winters weicht der Kraft der Sonne Ostern (nach Kett)

... und die Sonne bekommt im Bild der Ostersonne eine besondere Bedeutung ... In dieser Fortbildung werden anschauliche Erzählweisen, die uns durch die Fastenzeit auf Ostern hin und wieder neu ins Leben führen, durch kreative Bodenbildgestaltungen erlebbar. Wir wollen mit dem Lebenselement Sonne und in unserer Daseinsfreude anschaulich aufzeigen, wie Kinder heute in Beziehung zu sich selbst, zum Mitmenschen, zur Schöpfung und zu Gott finden können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie in die Arbeit mit Bodenbildern nach Kett eingeführt,
- entwickeln Sie verschiedene Ideen, Ostern und die Daseinsfreude in Geschichten umzusetzen,
- erkennen Sie, wie gut Kinder in die Arbeit mit Bodenbildern einbezogen werden können.

Datum	17.01.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Hennenbach, Hans-Martin-Leder-Straße 3, 91522 Ansbach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Johanna Jarzina, Musikpädagogin/Erzieherin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 80 € für andere Teilnehmende 90 €
Kursnummer	2.1.2
Anmeldeadresse	Manuela Höhn, Martin-Leder-Straße 3, 91522 Ansbach, Tel. 0981 84131, Fax 0981 4874234 lummerland@diakonie-ansbach.de

Ansbach

Mathe in der Kita. Zahlenland 1 Mathematische Bildung – kindgerecht und fachkundig

„Die Kinder sollen Freude daran haben, mit Zahlen umzugehen, Freude daran, dass sie das verstehen und immer wieder neue Dinge entdecken.“ (Gerhard Preiß) Gemeinsam erproben wir die Aktivitäten der ersten zehn Lerneinheiten der „Entdeckungen im Zahlenland“ von Gerhard Preiß, Professor für Mathematikdidaktik. In diesem Projekt wird die abstrakte mathematische Welt als ein den Sinnen zugängliches „Zahlenland“ gestaltet. Die Kinder begegnen den Zahlen im Rahmen von drei Erfahrungs- und Handlungsfeldern: im Zahlenhaus, auf dem Zahlenweg und in den Zahlenländern. Die vielfältigen Aktivitäten laden zu fröhlichen gemeinsamen Entdeckungen in der Welt der Zahlen und Formen ein. Immer wieder motivieren sie, sich auch sprachlich auszudrücken.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, wie die Freude der Kinder im Umgang mit Zahlen aufgegriffen und eine mathematische Bildung für Kinder ab vier Jahren ganzheitlich und erlebnisorientiert gestaltet werden kann,
- verbinden Sie wertvolles Hintergrundwissen mit vielfältigen praktischen Ideen.

Datum	31.01.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Meinhardswinden, Ernst-Körner-Ring 1 a, 91522 Ansbach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Susanne Beckers, Bildungsmanagerin M. A., Referentin frühe math. Bildung
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 81 € für andere Teilnehmende 91 €
Kursnummer	2.1.3
Anmeldeadresse	Manuela Höhn, Martin-Leder-Straße 3, 91522 Ansbach, Tel. 0981 84131, Fax 0981 4874234 lummerland@diakonie-ansbach.de

Die Seminargebühr beinhaltet einen kleinen Snack zwischendurch und ein vollständiges Mittagessen.

Ansbach

Mathe in der Kita. Zahlenland 2

Das Aufbau-seminar wendet sich an Fachkräfte mit praktischen Erfahrungen zu den „Entdeckungen im Zahlenland“. Es eröffnet die Möglichkeit, die bisherigen Erfahrungen zu reflektieren und sich mit anderen Fachkräften auszutauschen. Sie können Ihr Hintergrundwissen vertiefen und das Spektrum an Methoden und Übungen ausweiten. Inhaltliche Schwerpunkte bilden der Zugang zu den Zahlen über Wahrnehmung und Sprache, Übungen und Spiele zur Förderung des Zahlensinns, die Entwicklung des Zahlbegriffs sowie Vorstellungen zum Rechnen. Gemeinsam erweitern wir den Zahlenraum bis 20 und erproben die Aktivitäten des zweiten Teils der „Entdeckungen im Zahlenland“: Die Kinder möblieren über den „Tisch des Hauses“ die Wohnungen der Zahlen 6 bis 10, erweitern den Zahlenweg bis 20 und erforschen die Zahlenländer „Sechserland“ bis „Zehnerland“.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, wie die Freude der Kinder im Umgang mit Zahlen aufgegriffen und eine mathematische Bildung für Kinder ab vier Jahren ganzheitlich und erlebnisorientiert gestaltet werden kann,
- verbinden Sie wertvolles Hintergrundwissen mit vielfältigen praktischen Ideen.

Datum	01.02.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Meinhardswinden, Ernst-Körner-Ring 1 a, 91522 Ansbach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Susanne Beckers, Bildungsmanagerin M. A., Referentin frühe math. Bildung
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 82 € für andere Teilnehmende 92 €
Kursnummer	2.1.4
Anmeldeadresse	Manuela Höhn, Martin-Leder-Straße 3, 91522 Ansbach, Tel. 0981 84131, Fax 0981 4874234 lummerland@diakonie-ansbach.de

Die Seminargebühr beinhaltet einen kleinen Snack zwischendurch und ein vollständiges Mittagessen.

Ansbach

Frühkindlicher Autismus oder: Wir sitzen alle in einem Boot

Bei vielen Menschen erweckt der Begriff „Autismus“ stereotype Bilder fiktionaler Darstellungen wie im Film *Rain Man*. Dieses Bild ist nicht gänzlich falsch, aber sehr einseitig. Frühkindlicher Autismus umfasst ein Spektrum vielfältiger Ausprägungen, und seine Ursachen sind bis heute nicht zufriedenstellend auf wissenschaftlicher Ebene geklärt. Fachkräfte und Eltern sollten Autismus dennoch nicht als Krankheit begreifen. Wird eine Autismus-Spektrum-Störung von Eltern und Pädagog*innen rechtzeitig erkannt, sind alle am Erziehungsprozess Beteiligten in der Lage, sensibel und kompetent zu reagieren und dem autistischen Kind die bestmögliche Förderung zukommen zu lassen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie die ersten Anzeichen von frühkindlichem Autismus und können diese erkennen,
- lernen Sie weitere Formen der Autismus-Spektrum-Störung abzugrenzen,
- erkennen Sie die Bedeutung der eigenen notwendigen Selbstfürsorge im Umgang mit dem autistischen Kind.

Datum	14.02.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Meinhardswinden, Ernst-Körner-Ring 1 a, 91522 Ansbach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Doris Holloweh, Integrative Lerntherapeutin M. A.
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 83 € für andere Teilnehmende 93 €
Kursnummer	2.1.5
Anmeldeadresse	Manuela Höhn, Martin-Leder-Straße 3, 91522 Ansbach, Tel. 0981 84131, Fax 0981 4874234 lummerland@diakonie-ansbach.de

Die Seminargebühr beinhaltet einen kleinen Snack zwischendurch und ein vollständiges Mittagessen.

Ansbach

Lösungsorientierte Elterngespräche – eine echte Chance für alle

Gut geführte Elterngespräche auf Augenhöhe erleichtern die pädagogische Arbeit in hohem Maße, sie steigern die Effektivität und fördern eine vertrauensvolle Erziehungs- und Elternpartnerschaft. Eine gelingende Kooperation setzt bei pädagogischen Fachkräften zunehmend professionelle Gesprächskompetenzen voraus. Grundlage ist das Gmünder Modell zur Gesprächsführung mit Eltern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie, wie man Kommunikation lösungsorientiert gestaltet,
- erfahren Sie, wie man Konflikte löst,
- üben Sie, wie man unproduktive Gesprächsmuster in lösungsorientierte Kommunikation umwandelt,
- erhalten Sie fundiertes Know-how, wie man manipulative Gesprächsstrategien aufbricht,
- beleuchten wir, mit welchen Gesprächsfallen im Elterngespräch zu rechnen ist,
- lernen Sie, wie man sich als Fachkraft gegen Angriffe schützen kann,
- wird trainiert, wie man die eigene Meinung so vertritt, dass sie Gehör findet.

Datum	15.02.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Meinhardswinden, Ernst-Körner-Ring 1 a, 91522 Ansbach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Doris Holloweh, Integrative Lerntherapeutin M. A.
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	2.1.6
Anmeldeadresse	Manuela Höhn, Martin-Leder-Straße 3, 91522 Ansbach, Tel. 0981 84131, Fax 0981 4874234 lummerland@diakonie-ansbach.de

Die Seminargebühr beinhaltet einen kleinen Snack zwischendurch und ein vollständiges Mittagessen.

Augsburg

War der Zappelphilipp bei Max und Moritz auch schon ein ADHSler?

Die Anzahl der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit der Diagnose ADHS steigt jährlich. Deshalb ist es für uns Pädagog*innen besonders wichtig, neue Erkenntnisse in unseren Alltag mit dem Kind einzubringen. Der Weg zur Diagnose ADHS führt über Wahrnehmung und Beobachtung sowie Dokumentation und Auswertung in einem multidisziplinären Team zur Testung und Diagnose.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie theoretische Grundlagen von ADHS,
- erkennen Sie, was das Kind braucht,
- lernen Sie Handlungsmöglichkeiten mit dem Kind, den Eltern und innerhalb des Teams kennen,
- erhalten Sie Kenntnisse zur Planung für das betroffene Kind.

Datum	12.03.2024 (8 UE)
Ort	Veranstaltungsraum Hollbau, Im Annahof 4, 86150 Augsburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Karin Jörg, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Interkulturelle Beraterin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 110 €
Kursnummer	4.1.1
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Augsburg, Ulrichsplatz 17, 86150 Augsburg, Tel. 0821 45017-200, Fax 0821 45017-219 kga.augsburg@elkb.de

Augsburg

Gruppenprozesse verstehen und begleiten

Gruppen sind eigenständige soziale Systeme, die auf dem Zusammenspiel autonomer Menschen beruhen. Wer professionell in und mit Gruppen arbeitet, sollte gruppendynamische Prozesse erkennen und gewinnbringend für das Miteinander einsetzen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie, wie Gruppen aus systemischer Perspektive funktionieren, und verstehen, was sie zusammenhält,
- machen Sie sich bewusst, wie autonome Menschen ihr Zusammenspiel als Gruppe verhandeln,
- erkennen Sie, wie sehr die Gruppendynamik das Verhalten und die Kommunikation der einzelnen Gruppenmitglieder beeinflusst,
- gewinnen Sie Einblicke, wie die Beteiligten – ob Gruppenleiter*in oder Gruppenmitglied – selbstständig Einfluss nehmen,
- erwerben Sie praxisorientiert Prozesskompetenz zur sicheren Steuerung von Gruppenprozessen.

Datum	19.11.2024 (8 UE)
Ort	Veranstaltungsraum Hollbau, Im Annahof 4, 86150 Augsburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Katrin Frindert, Systemische Beraterin, Supervisorin, Coach (DGSF)
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 110 €
Kursnummer	4.1.2
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Augsburg, Ulrichsplatz 17, 86150 Augsburg, Tel. 0821 45017-200, Fax 0821 45017-219 kga.augsburg@elkb.de

Coburg

Kitaalltag mit Musik begleiten. Von Morgenkreis bis Abschlussvers

Musikalische Umsetzungsideen für viele wiederkehrende Aktivitäten in der Kita, wie Begrüßung und Verabschiedung, Aufräumen, Anziehen, gemeinsames Essen, Freispiel etc. Mit Liedern, Reimen und Sprüchen lernen wir die Hände zu waschen, den Tisch abzuräumen und vieles mehr. Wir singen und musizieren mit Alltagsgegenständen, zum Beispiel Stuhl, Tisch, Löffel, Becher. Sing dich fröhlich durch den Kitatag, und nimm die Kinder mit! Alles aus der Praxis für die Praxis.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie neue Rituallieder für Krippe und Kita kennen,
- bekommen Sie neue Gedichte und Sprechverse für den Morgenkreis und viele andere Gelegenheiten im Kitaalltag,
- erfahren Sie, wie man mit Alltagsgegenständen kindgerecht experimentieren und musizieren kann,
- sammeln Sie einen Fundus an kreativen Spiel- und Umsetzungsideen für Ihren Alltag mit Kindern.

Datum	21.03.2024 (8 UE)
Ort	Johanneskirche Coburg, Johanneskirchplatz 1, 96450 Coburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Nicole Knorr, Musikpädagogin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 100 € für andere Teilnehmende 120 €
Kursnummer	13.1.1
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt, Jennifer Kalb, Pfarrgasse 5, 96450 Coburg, Tel. 09561 807124, Fax 09561 807128 kita.kga-coburg@elkb.de

Anmeldung per E-Mail ist gewünscht.

Coburg

Spannende Entdeckungen in Wald und Garten. Natur mit allen Sinnen erleben und Neues erfahren

Für Kinder bietet unsere Natur wunderbare Orte, um mit allen Sinnen die Welt zu entdecken. Mit der Unterstützung durch Pädagog*innen gibt es im Wald, auf der Wiese und im Garten viel Spannendes zu lernen und zu entdecken. Ziel ist, dass Kinder die umgebende Natur in ihrer Vielfalt erleben und deren Bedeutung für uns erkennen können. Im Fokus steht dabei der staunende und achtsame Umgang mit der Natur und den Mitmenschen. Die Themenfelder Methodik, Didaktik, Gruppen- und Lernprozesse werden im Zusammenhang mit praktischen Übungen und als Bestandteil der Kurzvorträge im Fortbildungsverlauf erörtert.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Kenntnisse über die wichtigsten heimischen Naturräume, Pflanzen und Tiere; Geschichten, Spiele und Übungen machen die Inhalte „hautnah“ erlebbar,
- erfahren Sie, was man mit Kindern aus heimischen Naturmaterialien bauen kann und welche interessanten Experimente sich damit durchführen lassen,
- erleben Sie die faszinierende Welt unserer Sinne und erforschen mit zahlreichen Spielen, Übungen und Experimenten unsere Umwelt,
- werden Sie befähigt, einen Naturtag oder einzelne Aktionen mit Kindern und Familien zu begleiten und durchzuführen.

Datum	08.05.2024 (8 UE)
Ort	Johanneskirche Coburg, Johanneskirchplatz 1, 96450 Coburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Harald Harazim, Waldpädagoge und Naturlehrer
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 100 € für andere Teilnehmende 120 €
Kursnummer	13.1.2
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt, Jennifer Kalb, Pfarrgasse 5, 96450 Coburg, Tel. 09561 807124, Fax 09561 807128 kita.kga-coburg@elkb.de

Coburg

Inklusion und Vielfalt. Eine Kita für ALLE Kinder

Alle Kindertageseinrichtungen stehen vor der Herausforderung, eine inklusive pädagogische Arbeit zu entwickeln und zu gewährleisten. Ein umfassendes Verständnis von Inklusion geht dabei weit über die Aufnahme von Kindern mit Behinderung hinaus. Inklusive Qualität zeigt sich in der Kultur, Struktur und gelebten Praxis einer Einrichtung. Die Entwicklung von Inklusion als Haltung, Qualitätsmerkmal und konzeptionelle Ausrichtung stellt Pädagog*innen vor neue Herausforderungen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- differenzieren Sie die Begriffe Integration, Inklusion und Behinderung in Verbindung mit gesetzlichen Grundlagen,
- kennen Sie die wesentlichen Aspekte einer inklusiven Pädagogik,
- entdecken Sie die Vielfalt der Kinder, Familien und Mitarbeitenden als Reichtum und können diese als wertvolle Ressource nutzen,
- erarbeiten Sie im Austausch mit Kolleg*innen sowohl Chancen von Inklusion als auch Hindernisse und Barrieren auf dem Entwicklungsweg,
- können Sie Vernetzungsstrukturen zur Unterstützung bei der Gestaltung inklusiver Veränderungsprozesse initiieren.

Datum	13.05.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Ahorn, Hauptstraße 37 a, 96482 Ahorn
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Jacqueline Erk, Inklusionspädagogin B. A., Erzieherin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 70 € für andere Teilnehmende 80 €
Kursnummer	13.1.3
Anmeldeadresse	Evang. Luth. Kirchengemeindeamt, Jennifer Kalb, Pfarrgasse 5, 96450 Coburg, Tel. 09561 807124, Fax 09561 807128 kita.kga-coburg@elkb.de

Erlangen

Auffällige Kinder – noch „norm-variant“? Wenn pädagogische Mittel nicht ausreichen

Viele psychisch kranke Jugendliche waren bereits im Kindesalter verhaltensauffällig. Damit wird die Kita zu einem wichtigen Ort der Prävention und Frühintervention. Dies wirft weitere Fragen auf: In welchen Fällen ist eine kindertherapeutische Abklärung sinnvoll? Und: Wie können sich Betroffene und Kitas Unterstützung holen?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie ein Verständnis für Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern im Kleinkind- und Vorschulalter,
- können Sie mit auffälligem Verhalten adäquater umgehen, durch entwicklungspsychologisches, psychotherapeutisches und medizinisches Hintergrundwissen,
- lernen Sie konkrete wissenschaftlich fundierte Methoden im Umgang mit auffälligem Verhalten kennen,
- kennen Sie Ansätze zur ressourcen- und lösungsorientierten Beratung von Eltern,
- stärken Sie Ihre Kommunikation mit Eltern sowie Mediziner*innen.

Für die Arbeit in Krippe und Kindergarten.

Datum	17.01.2024 (8 UE)
Ort	Esperhaus, Esperstraße 20, 91080 Uttenreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Dr. med. Oliver Kratz, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 100 €
Kursnummer	16.1.1
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Online ... und immer wieder schäumt die Wut! Aggressivem Verhalten von Kindern begegnen

Aggressives Verhalten bei Kindern bringt uns im pädagogischen Alltag oftmals an die eigenen fachlichen und persönlichen Grenzen: „An den Tagen, an denen A. nicht da ist, fällt die Arbeit leichter“ oder „L. mischt die ganze Gruppe auf!“ sind typische Sätze in solchen Situationen. Damit wir diese Kinder begleiten können, ist es wichtig, die Funktionen und Ursachen von aggressivem Verhalten zu verstehen, um dann dem jeweiligen Kind entsprechende und hilfreiche Antworten anbieten zu können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- ergründen Sie, was Kinder dazu bewegt, immer wieder auf aggressives Verhalten zurückzugreifen,
- verstehen Sie, aggressive Handlungen differenziert wahrzunehmen, und können diese beantworten,
- entdecken Sie, wie Sie selbst auf Aggressivität reagieren,
- können Sie im Rahmen pädagogischer Arbeit hilfreiche „Lösungsideen“ entwickeln.

Für die Arbeit in Kindergarten und Hort.

Datum	24.01.2024 (8 UE)
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Johannes Beck-Neckermann, Musik- und Bewegungspädagoge, Musiktherapeut, Autor
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 95 €
Kursnummer	16.1.2
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburgstraße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Selbstbewusste Macher. Wie ein positives Selbstbild entsteht

„Kannst du mir das Pferd malen“, ruft Lisa verzweifelt ihrer Erzieherin zu, „weil ich kann das eh nicht!“ Mit derartigen Hilfesuchen werden Erzieher*innen auch konfrontiert. Allerdings reagieren Kinder sehr unterschiedlich auf herausfordernde Situationen. So wünscht sich Tim, das neue schwierige Puzzle ganz allein zu legen, und muss lange probieren, bis sich alle Teile zusammenfügen. Sarah hingegen fängt beim Memoryspiel an zu schummeln, sobald die anderen Kinder mehr Karten vor sich liegen haben als sie selbst. Die Verhaltensweisen der Kinder unterscheiden sich, und dies mag seinen Ursprung in unterschiedlichen Selbstbildern haben. Was pädagogische Fachkräfte tun können, um Kinder bei der Entwicklung eines positiven Selbstbildes zu unterstützen, ist Inhalt dieses Seminars. Damit „selbstbewusste Macher“ heranwachsen (in den Top Ten für das Jugendwort 2022), die nachhaltig lernen, mit Herausforderungen umzugehen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie sich konkret mit der Entwicklung des Selbstbildes der Kinder auseinander,
- lernen Sie die grundlegenden Forschungsergebnisse zum Thema Selbstbild kennen,
- erarbeiten Sie, orientiert an Fallbeispielen aus dem Alltag, mögliche Handlungsstrategien,
- erhalten Sie Gelegenheit, durch Selbstreflexion Ihr eigenes Selbstbild zu erkunden.

Datum	25.01.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Ilona Schwertner-Welker, Diplom-Psychologin, Systemische Therapeutin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 95 €
Kursnummer	16.1.3
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburgstraße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Jetzt habe ich eine Idee! Psychomotorik für Kinder von 3 bis 7 Jahren

Wie bekommen Kinder den bestmöglichen Start in eine gute Entwicklung? Und warum ist die Bewegung dabei so wichtig? – Weil vielfältige Bewegungserfahrungen im Kindesalter wichtige Grundlagen für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern sind. Kinder brauchen Zeit und Raum, um sich lustvoll bewegen und selbstständig handeln zu können. Das ist meine Überzeugung. In einer Atmosphäre ohne Leistungsdruck entdecken die Kinder ihre eigenen und gemeinsamen Fähigkeiten. Sie werden in ihrem Selbstwertgefühl und ihrer sozialen Kompetenz gestärkt. Über Beobachtungen lernen wir als Erwachsene die individuellen Entwicklungsschritte der Kinder kennen. Wir erfahren, wie wir mit neuen Anreizen ihre Neugierde für weitere Bewegungsexplorationen wecken können.

Durch die Teilnahme in der Fortbildung

- erhalten Sie einen Einblick in die Psychomotorik und wie diese die Stärken der Kinder hervorhebt und über Wertschätzung verinnerlicht,
- lernen Sie erlebnisorientierte Bewegungs- und Spielformen zur Stärkung der sensorischen, motorischen und sozialen Entwicklung kennen,
- erarbeiten Sie unterschiedliche Spiel- und Bewegungsangebote, die wir im Anschluss reflektieren,
- können Sie Bewegungsimpulse aufnehmen, die die eigene Praxis mit Spiel und Spaß bereichern.

Datum	02.02.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Stefanie Mörbt, Ergotherapeutin, Psychomotorikerin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 115 €
Kursnummer	16.1.4
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Bitte bringen Sie eine Sportmatte mit.

Erlangen

Freudekraft! – Wutkraft! – Angstkraft! Mit Emotionen umgehen lernen im Kindergarten

Die eigenen Gefühle als Lebenskräfte wahrnehmen – auskosten – regulieren, das sind wichtige Kompetenzen, die jedes Kind entwickeln will. Aber oft führt das Verhalten, das Kinder in emotional aufgewühlten Situationen zeigen – und die Reaktionen der Erwachsenen darauf –, eher zu noch mehr Konflikten und verstärkt den Stress für alle Beteiligten. In der Fortbildung werden wir mit Filmclips, mit erprobten Projekten und Bilderbüchern arbeiten. Sie lernen, wie Sie viele kleine Momente im Kitaalltag nutzen können, damit Kinder die ganze Vielfalt ihrer Gefühle positiv wahrnehmen können, eine Sprache für ihre Gefühle lernen und innere Arbeitsmodelle entwickeln können, um sich selbst zu regulieren.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie praxisorientierte Projekte und Konzepte kennen, wie das Faustlos-Projekt, die Konzepte Marte Meo® (Maria Aarts) und Gefühlskräfte (Vivian Dittmar),
- nehmen Sie konkrete Modelle und Ideen mit, um gelassen und sicher reagieren zu können und somit Kindern wirksam zu helfen, ihre emotionalen und sozialen Entwicklungsaufgaben zu bewältigen,
- bekommen Sie vielseitige Impulse, wie Sie die Kinder in ihren Erfahrungen mit Gefühlen und deren Regulation unterstützend begleiten können.

Datum	07.02.2024 (8 UE)
Ort	Esperhaus, Esperstraße 20, 91080 Uttenreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christine Spahn, Diplom-Sozialpädagogin, Marte-Meo-Therapeutin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 95 €
Kursnummer	16.1.5
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Neueste Erkenntnisse der Hirnforschung und ihre Konsequenzen für die Krippe

Die ersten drei Lebensjahre sind die wichtigsten: Dann entwickelt sich das Kind am schnellsten – ebenso sein Gehirn. Junge Kinder brauchen Unterstützung und Förderung (keine Förderitis!), damit sich ihre verborgenen Anlagen entfalten können. Erhalten sie diese Hilfe nicht, verkümmern ihre Talente – oder bleiben ganz aus. Das Gehirn ist ein „soziales Organ“, das notwendigerweise soziale Anreize für seine Entwicklung braucht – eine verantwortungsvolle Aufgabe für das Krippenpersonal!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie Kenntnisse über die Gehirnentwicklung von Geburt bis zum Alter von drei bis vier Jahren,
- wissen Sie, wie wichtig der Anfang ist,
- wissen Sie, wie Kinder unter drei Jahren lernen,
- haben Sie Ihre Aufgaben als Personal und in der Rolle als Unterstützende reflektiert,
- haben Sie Filmbeispiele erhalten,
- bekommen Sie Raum, sich mit anderen aus der Praxis und für die Praxis auszutauschen.

Datum	20.02.2024 (8 UE)
Ort	Esperhaus, Esperstraße 20, 91080 Uttenreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Anne Pulkkinen, Diplom-Pädagogin, PEKiP-Ausbilderin, Gordon-Familientrainerin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 95 €
Kursnummer	16.1.6
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Doktorspiele & Co. Körpererfahrung und Sexual- erziehung (Krippe, Kiga)

Das Thema kindliche Sexualität ist für viele Pädagog*innen immer noch heikel. Wie gehe ich richtig mit Doktorspielen und Fragen rund um Sexualität um? Wie kann ich mich mit meinen Mitarbeiter*innen austauschen und einen gemeinsamen „Stil“ finden? Wie antworte ich entspannt und mit wissenschaftlichen Grundlagen auf die Fragen besorgter Eltern?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie sich mit Sprache, Werten und Normen bezüglich Sexualität auseinander,
- bekommen Sie Einblick in die kindliche Sexualentwicklung,
- lernen Sie den Unterschied zwischen kindlicher und Erwachsenensexualität kennen,
- lernen Sie, sexualisiertes Verhalten und Übergriffe besser einzuschätzen und zu reagieren,
- gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit Doktorspielen und Selbststimulation,
- erhalten Sie Impulse für eine sexualfreundliche Erziehung.

Datum	28.02.2024 (8 UE)
Ort	Esperhaus, Esperstraße 20, 91080 Uttenreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Angie Thomas, Sexualpädagogin (gsp), Lehrerin, Wendo-Trainerin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 95 €
Kursnummer	16.1.7
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Clever durch die Vorschulzeit. Spiele für die Schulvorbereitung

Vorschulkinder müssen sich in der Zeit des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule besonderen Herausforderungen stellen. Aber was brauchen Kinder für einen guten Start in die Schule? Welche Kompetenzen sollten sie erworben haben? Bei der Fortbildung beschäftigen wir uns mit diesen Fragen und werden Möglichkeiten kennenlernen, wie man Kinder in ihren Basiskompetenzen der Schulfähigkeit fördern kann. So lernen Sie Spiele zur Förderung des Arbeitsgedächtnisses und der Selbstkontrolle sowie Spiele für die Aufmerksamkeitssteigerung und Merkfähigkeit kennen, außerdem Anregungen für die Handgeschicklichkeit und Spiele für die Sprache.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie um die Voraussetzungen der Schulreife,
- erweitern Sie Ihr Repertoire in Bezug auf spielerische Übungen in unterschiedlichen Bereichen zur Förderung der Schulfähigkeit.

Datum	05.03.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Daniela Roth-Mestel, Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 115 €
Kursnummer	16.1.8
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Kratzbürsten und Schmusekatzen. Die sozioemotionale Entwicklung von 0 bis 3 Jahren

Gerade für junge Kinder ist der Umgang mit den eigenen Gefühlen nicht einfach, denn sie erleben eine Vielzahl von Gefühlen, denen sie ungefiltert und unmittelbar ausgeliefert sind. Zudem können die Kinder ihre Gefühle, da die Sprache fehlt, oftmals nur mithilfe ihres Körpers ausdrücken. Beziehungen zu anderen Menschen aufbauen, sich in der Gruppe zurechtfinden, sich behaupten und Rücksicht nehmen – all diese Fähigkeiten muss das junge Kind lernen. Dabei ist der Umgang mit den eigenen Gefühlen oft eine Herausforderung.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie die sozioemotionale Entwicklung des Kinds von null bis drei Jahren,
- reflektieren Sie Ihre Rolle als Emotionsbegleitung,
- wissen Sie, wie Kontakte und Freundschaften im frühen Kindesalter aufgebaut werden,
- kennen Sie spielerische Möglichkeiten sowie unter anderem Bilderbücher zur Förderung sozioemotionaler Kompetenzen der Kinder.

Bitte bringen Sie ein Bilderbuch zum Thema „Gefühle“ für Kinder unter drei Jahren mit.

Datum	06.03.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Daniela Roth-Mestel, Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 115 €
Kursnummer	16.1.9
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

1, 2, 3 – konzentriert dabei. Aufmerksamkeits- und Merkspiele für alle Sinne

Zuerst definieren und klären wir die verschiedenen Begriffe „Konzentration“, „Aufmerksamkeit“ und „Merkfähigkeit“. Danach stellen wir Ihnen die sieben Körpersinne (Tastsinn, Tiefensinn, Gleichgewichtssinn, Geruchssinn, Geschmackssinn, Sehsinn und Hörsinn) vor und vermitteln, wie sie arbeiten sollen. Des Weiteren lernen Sie für alle diese Sinne Aufmerksamkeits- und Merkspiele kennen. Wir erarbeiten gemeinsam Adaptionmöglichkeiten für die verschiedenen Altersgruppen des Kindergartens, aber auch für den häuslichen Bereich, um Sie in Ihrer Elternarbeit zu unterstützen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie die Begrifflichkeiten unterscheiden,
- sammeln Sie Erfahrungen im Umgang mit Aufmerksamkeits- und Merkspielen.

Datum	08.03.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Claudia Koschatzky, Ergotherapeutin / Konzentrationstrainerin MK Doreen Gruß, Ergo- und Lerntherapeutin / Konzentrationstrainerin MK
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 110 €
Kursnummer	16.1.10
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Sprachförderung mit Geschichten- säckchen. Sprache und Literacy in Krippe und Kita

Was sind Geschichtensäckchen? Die Säckchen enthalten eine Geschichte, Reime oder Lieder sowie dazu passende einfache Requisiten. Während der langsamen Erzählung wird die Geschichte handlungsbegleitend mit den im Beutel befindlichen Materialien nachgespielt. Durch den aktiven Einbezug der Kinder in das Aufstellen der Figuren und das Spielen werden Sprache, Spiel und emotionales Erleben auf eine kindgerechte Weise verknüpft. Dabei werden die Kinder sprachlich herausgefordert und gefördert, wie nebenbei lernen sie grammatische Strukturen und erweitern ihren Wortschatz. Geschichtensäckchen sind bestens geeignet für den positiven Spracherwerb mit allen Sinnen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie praktische Möglichkeiten, die Geschichtensäckchen in der Krippe und im Kindergarten einzusetzen,
- erlangen Sie die Fähigkeit, eigene Geschichtensäckchen herzustellen,
- erlernen Sie die Vermittlung von grammatischen Strukturen und Wortschatzerweiterung,
- lernen Sie die Methode des bildhaften Erzählens.

Datum	13.03.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Susanne Noë, KLAX-Fachpädagogin mit Schwerpunkt Kunst, Kitaleitung
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 105 €
Kursnummer	16.1.11
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Ruhe und Gelassenheit im Kitaalltag. Wirkungsvolle Übungen für Kinder und Mitarbeitende

Unsere mediendominierte, reizüberflutete Welt bestimmt zunehmend auch die Abläufe in der Kita. Immer mehr Kinder zeigen Stresssymptome, die sich sowohl auf die Gruppe als auch auf die Erzieher*innen auswirken. Der Erziehungsauftrag zur Gesundheitsförderung der Kinder ist immer schwerer zu erfüllen. Wirksame Maßnahmen setzen auf beiden Ebenen an: bei der Kindergruppe selbst und bei den Fachkräften! So auch in dieser Fortbildung, in der Sie sowohl für Ihr persönliches Wohlbefinden Anregungen erhalten als auch einfach umsetzbare Ideen, um Ruhe und Konzentration in Ihrer Gruppe zu fördern und den Alltag für alle Beteiligten angenehm zu gestalten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie einfache Entspannungsmethoden und Achtsamkeitsübungen für Kinder,
- wissen Sie von Strukturen und Regeln zur Vorbeugung von Unruhe,
- kennen Sie Selbstfürsorge für Erzieher*innen,
- kennen Sie Maßnahmen zur Life Balance und haben die Fähigkeit, sich abzugrenzen,
- können Sie Eltern souverän begegnen,
- stärken Sie Ihre Selbstwahrnehmung und Achtsamkeit.

Die Fortbildung eignet sich für pädagogische Fachkräfte, die in der Krippe, im Kindergarten oder im Hort arbeiten.

Datum	19.03.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Gabriele Jocher, Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin, Gestalttherapeutin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 115 €
Kursnummer	16.1.12
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Wie führe und begleite ich mein Team ... auf dem Weg zu einem guten Miteinander?

Eine konstruktive Zusammenarbeit im Team trägt wesentlich zum Gelingen der pädagogischen Arbeit bei, wirkt nach außen auf Eltern und andere Kooperationspartner*innen und ist für die Zufriedenheit der Mitarbeitenden ein wichtiger Aspekt. Teams sind meist sehr verschieden zusammengesetzt, haben eine eigene Historie und einen ganz speziellen Charakter. Um als Leitung ein Team auf dem Weg zu einem guten Miteinander zu begleiten, ist es hilfreich, sowohl Rollen- und Phasenmodelle zu kennen als auch unterschiedliche Methoden der Teamarbeit anwenden zu können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie Modelle für Teamrollen und Teamphasen und können diese auf Ihr Team anwenden,
- wissen Sie um verschiedene Teammethoden und erhalten dadurch die Möglichkeit, eine Standortbestimmung für Ihr Team durchzuführen,
- kennen Sie Reflexionsmöglichkeiten (für sich selbst und das Team).

Zudem wird es auch Zeit für Ihre Fragen und für spezielle Themen geben. Für 15 Teilnehmende.

Datum	20.03.2024 (8 UE)
Ort	Esperhaus, Esperstraße 20, 91080 Uttenreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Katrin List, Supervisorin, Systemische Familientherapeutin (HPG)
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 115 €
Kursnummer	16.1.13
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Vom Schatzkorb bis zur Glitzerflasche. Raumkonzepte und Materialien für Kinder unter 3

Der Raum gilt als „dritter Erzieher“ weil durch ihn Lernprozesse angestoßen werden und sich Kinder in ihm ein Bild von der Welt machen. Angeregt werden kleine Kinder sowohl durch herausfordernde Räumlichkeiten als auch durch faszinierende Materialien. Diese müssen nicht teuer und aufwendig sein. Oft sind es Alltagsgegenstände oder leicht herzustellende Dinge, die Kinder in ihrem Forscherdrang unterstützen und anregen. Die Fortbildung stellt diese Materialien vor und lädt zum Selbermachen ein.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie inspiriert, Faszinierendes selbst herzustellen: Schatzkorb, Glitzerflasche und Spielebeutel,
- sehen Sie Räume im Krippenalltag neu und überdenken auch inhaltlich die Schlüsselsituationen: Ankommen, Sich-Bewegen, Essen und Schlafen, Kreativ-Sein, anderen begegnen, Pflege und Körperwahrnehmung,
- werden Sie sensibilisiert für Farben, Licht und Akustik,
- schätzen und fördern Sie das Spiel mit Alltagsgegenständen,
- haben Sie auch für Eltern Erklärungsmodelle parat, wie zum Beispiel die Spielschemata des Kleinkinds,
- erfreuen Sie sich wieder an den „einfachen Dingen“.

Datum	20.03.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Gabriele Jocher, Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 115 €
Kursnummer	16.1.14
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Traumatisierte Kinder verstehen und unterstützen. Stabilität herstellen, damit das Leben weitergeht

Kinder, die mit traumatisierenden Ereignissen konfrontiert waren, sind in pädagogischen Einrichtungen eine besondere Herausforderung. Pädagog*innen können den Bedürfnissen und besonderen Verhaltensweisen der Kinder traumasensibel begegnen, sodass Kinder die pädagogischen Einrichtungen als einen sicheren Ort wahrnehmen. Es ist wichtig, ein sozialpädagogisches Umfeld zu schaffen, in dem Sicherheit, Transparenz und Partizipation in der Lebenserfahrung der traumatisierten Kinder und Jugendlichen erfahrbar wird. So besteht die Chance, dass sich traumatische Erfahrungen nicht zu Traumata entwickeln. Traumatisierte Kinder, ihr Verhalten und ihre Geschichten fordern die Fachkräfte oft sehr stark, daher ist es wichtig, auch die eigenen Grenzen zu erkennen und zu respektieren. (Für alle Altersgruppen.)

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie, wie Traumata entstehen können, wie sich diese äußern können und welche Auswirkungen sie haben,
- kennen Sie günstige und ungünstige Bedingungen in pädagogischen Einrichtungen in Bezug auf Beziehungsaufbau, Raumgestaltung und Tagesablauf,
- erhalten Sie praktische Ideen, wie Sie als Pädagog*innen im Kitaalltag traumasensibel handeln können, und werden angeregt, Ihr eigenes pädagogisches Handeln zu reflektieren.

Datum	16.04.2024 (8 UE)
Ort	Pfarrheim St. Johannes d. T., St. Ottilie Kersbach, St.-Ottilien- Platz 3, 91301 Forchheim
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Monika Deichmann, Diplom-Pädagogin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 95 €
Kursnummer	16.1.15
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Paula ruft: „Schau! Ich mach einen Riesenvulkan!“ Beim Kneten soziale Fähigkeiten fördern

Begleitete Knetezeit ist pädagogische Kernzeit in der Kita! Hier erfüllen wir den Kindern ihre Bedürfnisse nach sicherer Beziehung zu uns Erwachsenen: gesehen werden – bestätigt und ermutigt werden – Raum bekommen für eigene Ideen. Paula macht sensomotorische Erfahrungen, indem sie die Knete spürt, die Gesetze der Physik kennenlernt und die eigene Kraft und Wirksamkeit wahrnimmt. Paula macht soziale Erfahrungen durch das gemeinsame Spiel, den eigenen Bereich zu schützen, Konflikte zu bearbeiten, Freude und Erfolge zu teilen. Und Paula lernt grundlegende Schulfähigkeiten wie ihre Aufmerksamkeit zu fokussieren, ausdauernd zu arbeiten, mit Misserfolgen umzugehen und Impulse zu kontrollieren.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- sehen Sie das Kneten mit neuen Augen,
- probieren Sie das Kneten aus und entdecken, welche Lernmöglichkeiten sich dabei eröffnen,
- kennen Sie Marte-Meo-Filmclips mit Input zu kindlichen Entwicklungsaufgaben und Anregungen zur konkreten Umsetzung in die eigene Arbeit,
- können Sie anhand vieler Videoclips aus dem Kindergartenalltag die große Wirkung der kleinen Interaktionsmomente erkennen.

Ich bringe selbst gemachte Knete und warmes, weiches Bienenwachs auf individuellen Brettchen mit.

Datum	17.04.2024 (8 UE)
Ort	Esperhaus, Esperstraße 20, 91080 Uttenreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christine Spahn, Diplom-Sozialpädagogin, Marte-Meo-Therapeutin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 95 €
Kursnummer	16.1.16
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Störende Kinder – SOS oder Provokation? Ermutigende, funktionierende Handlungsstrategien

Lernen Sie erweiterte Wege für die pädagogische Arbeit mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen kennen. Konkret und praktisch werden auf der Grundlage der Ermutigung Handlungsstrategien angeboten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- verstehen Sie, warum Kinder stören müssen (SOS oder Provokation?),
- finden Sie greifende Ideen für den Umgang mit störenden Kindern,
- ziehen Sie im guten Umgang mit sich selbst, den Kindern, Eltern und Kollegen in einer guten Atmosphäre klare Linien und Grenzen,
- finden Sie konstruktive Erziehungsmethoden, die wirken,
- unterstützen Sie die Stärkung sozialer und emotionaler Basiskompetenzen,
- erfahren Sie andauernde oder neue Motivation in einem wunderbaren Beruf.

Die neu gewonnenen Sichtweisen werden Ihnen helfen, die alltäglichen Herausforderungen in Ihrer Arbeit besser zu bewältigen. Sie packen eine Art Koffer mit Werkzeugen, die Ihren pädagogischen Alltag bereichern und erleichtern.

Datum	18.04.2024 und 19.04.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Sabine Stutz, Encouraging-Master- Trainerin, Entspannungspädagogin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 160 €
Kursnummer	16.1.17
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Online Sozialdatenschutz in der Kita. Unterwegs im Paragrafendschungel

In der Fortbildung wird Sozialdatenschutz für Leitungen und Beschäftigte in Kindertageseinrichtungen dargestellt. Die datenschutzrechtlich relevanten Abläufe vom Anmeldeverfahren über Fragen in der täglichen Betreuung (z. B. Umgang mit Fotos, Gespräche mit Eltern) bis hin zum Austausch mit anderen Personen und Institutionen (z. B. Fachdienste, Schulen, andere Kindertageseinrichtungen, ASD des Jugendamts) werden dabei berücksichtigt. Am Ende des Tages haben Sie einen Überblick zu gesetzlichen Regelungen und wichtigen Grundsätzen im Datenschutz.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung kennen Sie die Themen

- Einwilligung/Schweigepflichtsentbindung,
- Informationspflichten und Rechte der Betroffenen,
- Datenschutz in der Kindertagesbetreuung: Datenerhebung, Datennutzung und Datenübermittlung,
- Datenschutz und Kinderschutz.

Es wird sich dabei an konkreten Fragen der Teilnehmenden orientiert, und die Teilnehmenden werden während der Veranstaltung aktiv eingebunden. Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende in Kitas aller Altersgruppen und Trägervertreter*innen.

Datum	19.04.2024 (8 UE)
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Brigitta Goldberg, Dr. iur., Professorin für Jugendhilferecht, Sozialarbeiterin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 110 €
Kursnummer	16.1.18
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Auf den Wolken spazieren gehen! Kinder von 0 bis 6 Jahren in Resilienz stärken

Überwiegend heiter, trotz einiger Wolken – wer wünscht sich das nicht? Doch wie lassen sich die vielen Herausforderungen des Lebens positiv bewältigen? Antworten darauf finden wir in Erkenntnissen der Resilienzforschung. Resilienten (widerstandsfähigen) Kindern gelingt es, sich trotz weniger günstiger Entwicklungsbedingungen und Lebensumstände erfolgreich zu entwickeln. Dabei sind nicht allein persönliche Eigenschaften des Kinds entscheidend, sondern gleichermaßen die Begleitung, die das Kind durch sein unmittelbares Umfeld erfährt, insbesondere durch ihm vertraute Personen. Fachkräfte können Schutzpersonen sein. Wir widmen uns dem Thema der Resilienz und leiten praktische Erkenntnisse für die professionelle Arbeit in Kita und Krippe ab. Gemeinsam erkunden wir Wege der Ermutigung!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie den Begriff Resilienz und seinen Inhalt,
- kennen Sie Schutzfaktoren, die Kinder in ihrer Entwicklung stärken, und können diese in Ihr pädagogisches Handeln einbeziehen,
- können Sie praktische Werkzeuge für die Widerstandsfähigkeit im Elementarbereich anwenden,
- reflektieren Sie eigene Erfahrungen mit Resilienz,
- können Sie eine achtsame Grundhaltung gegenüber sich selbst und den Kindern einnehmen.

Datum	23.04.2024 (8 UE)
Ort	Pfarrheim St. Johannes d. T. St. Ottilie Kersbach, St.-Ottilien- Platz 3, 91301 Forchheim
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Kerstin Sauernheimer, Diplom- Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin und Coach
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 100 €
Kursnummer	16.1.19
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Feinfühligkeit und Bindungs- entwicklung für die Arbeit in der Krippe

Sicher gebundene Kinder tun sich leichter im Leben: mit ihrem Selbstwert, mit ihren Freundschaften, ihren Beziehungen zu Eltern/Erzieher*innen/Lehrer*innen und später im Beruf. Die Grundlagen für eine sichere Bindung werden schon in der frühen Kindheit gelegt. Feinfühliges Verhalten der Erzieher*innen im Kindergarten trägt einen großen Teil zur Entwicklung einer sicheren Bindungsrepräsentanz der Kinder bei. Sie bekommen die Grundbotschaft: „Ich werde gesehen, verstanden, auf mich wird Rücksicht genommen, ich darf meine Interessen und Fähigkeiten ausleben, ich werde wertgeschätzt und darf Erfahrungen und Fehler machen und aus ihnen lernen.“

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, wie Menschen in den ersten Lebensjahren lernen und was die Neurobiologie dazu sagt,
- erhalten Sie Informationen zum Thema Bindungs-entwicklung und dazu, wie diese unser ganzes Leben (Schule, Beruf, Partnerschaft) prägt,
- bekommen Sie Impulse, wie neue positive Erfahrungen alte Muster verändern können,
- erarbeiten Sie praktische Beispiele, wie feinfühliges Verhalten schwierige Situationen zu konstruktiven Lernsituationen machen kann,
- üben Sie Perspektivwechsel und Allparteilichkeit.

Datum	24.04.2024 (8 UE)
Ort	Esperhaus, Esperstraße 20, 91080 Uttenreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Renate Abeßer, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin (DGSF)
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 95 €
Kursnummer	16.1.20
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

PUBERTÄT gelassen begleiten ... und gut in Kontakt bleiben!?

Die Pubertät ist eine Zeit des Umbruchs und der Entwicklung. Im Kontakt mit Jugendlichen stellen sich grundlegende Fragen nach Grenzsetzung, Handlungsmöglichkeiten und Förderung. Die Pubertät bringt uns in Kontakt mit unseren Grenzen, aber auch mit unserem Entwicklungspotenzial. Je klarer wir im Umgang mit den Jugendlichen sind, desto einfacher wird die Beziehungsgestaltung gelingen. Für eine eigene Klarheit und Handlungsspielraum, braucht es Information, Verstehen und Bewusstsein. Entwicklungsaufgaben dieser Lebensphase sind: Die körperliche Entwicklung – Körper, Hormone, Sexualität, Gehirn. Die Entwicklung zur eigenen Persönlichkeit – wer bin ich? Wer bin ich als Mann beziehungsweise Frau? Welchen Sinn hat mein Leben? Wie will ich mein Leben gestalten? Was bedeuten Verantwortung und Selbstständigkeit?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie, was „Pubertät“ ist,
- kennen Sie eigene Ressourcen und Grenzen im Umgang mit den Kindern/Jugendlichen,
- beleuchten Sie Möglichkeiten und Grenzen der Einrichtung,
- analysieren und reflektieren Sie eigene konkrete Fallbeispiele.

Die Fortbildung besteht aus theoretischen Vorträgen und interaktiven Bausteinen sowie Selbsterfahrung.

Datum	25.04.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Anette Jenne, Diplom-Sozialpädagogin, Paar- und Familientherapeutin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 100 €
Kursnummer	16.1.21
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Sicher und kompetent in Elterngesprächen. Der Weg zur gelingenden Erziehungspartnerschaft

Eine gute Erziehungspartnerschaft entwickelt sich durch konstruktive Gespräche zwischen Fachkräften und Eltern. Die Kommunikationskompetenz von Erzieher*innen ist in den verschiedenen Gesprächssituationen mit Eltern gefragt (vom Aufnahmegespräch über das Konfliktgespräch bis hin zum Beratungsgespräch). Durch unterschiedliche Kommunikationsmethoden und Techniken können Fachkräfte Gespräche so gestalten, dass die Perspektiven aller Beteiligten Berücksichtigung finden und ein konstruktiver Umgang miteinander möglich wird. Kenntnisse über systemische Denkweisen sind hierfür hilfreich.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- analysieren Sie zunächst die unterschiedlichen Gesprächssituationen mit Eltern aus systemischer Sicht,
- lernen und üben Sie unterschiedliche Kommunikationsmethoden und Techniken für die verschiedenen Gesprächsanlässe mit Eltern,
- reflektieren Sie Ihre Haltung und Ihren eigenen Kommunikationsstil,
- überdenken Sie die Möglichkeiten und Grenzen von Gesprächen mit Eltern in Ihrer Kita,
- gewinnen Sie Sicherheit in Elterngesprächen.

Datum	08.05.2024 (8 UE)
Ort	Esperhaus, Esperstraße 20, 91080 Uttenreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Katrin List, Supervisorin, Systemische Familientherapeutin (HPG)
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 95 €
Kursnummer	16.1.22
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburgstraße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Habe ich einen Konflikt? Oder hat der Konflikt mich?!

Vergegenwärtigen Sie sich eine schwierige Konfliktsituation. Vielleicht hatte es mit den Kindern in der Kita zu tun, oder Sie steckten in einer konkreten Auseinandersetzung mit einem Menschen in Ihrem Arbeitsumfeld. „Augen zu und durch“ ist eine altbewährte Überlebensstrategie in derartigen Augenblicken, aber wie wäre es, den Konflikt nicht einfach nur durchzustehen, sondern als Gelegenheit zu nutzen, sich selbst, den Kindern und Kollegen etwas über Respekt, Empathie, Selbstwirksamkeit und Verbindung zu vermitteln? Greifen Sie bewusst in die Abläufe eines Konflikts ein! Die Neurobiologie gibt hier interessante Hinweise auf die zugrunde liegenden Mechanismen. Kommunikation als der Schlüssel zu einer effektiven Konfliktlösung wird das zentrale Thema der Fortbildung sein.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie, hinter die Anlässe von Konflikten bei sich und anderen zu schauen, um die wahren Ursachen zu erkennen,
- werden Ihnen Kommunikationsmethoden zur Konfliktlösung vorgestellt,
- erhalten Sie Informationen, was im Gehirn passiert, wenn wir uns in konflikthafter Situationen befinden,
- werden Ihnen praktische Handlungshinweise gegeben, wie Sie in Konflikten mit Kindern und Erwachsenen angemessen reagieren können.

Datum	15.05.2024 und 16.05.2024 (8 UE) 16.1.23
Ort	Esperhaus, Esperstraße 20, 91080 Uttenreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Renate Abeßer, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin (DGSF)
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 160 €
Kursnummer	16.1.23
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburgstraße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

MarteMeo®. Bestehende Fähigkeiten bewusster nutzen

Der Name Marte Meo® ist aus dem Lateinischen abgeleitet und bedeutet: „Aus eigener Kraft“, was die Philosophie der Methode nachhaltig unterstreicht. Maria Aarts, der Begründerin, war es ein Anliegen, Menschen ihre oft verborgenen Fähigkeiten in der Gestaltung konstruktiver Interaktionen aufzuzeigen und sie so zu ermutigen, ihre Stärken zu nutzen und in eine positive Entwicklungsstimmung zu kommen. So spricht man im Sinne von Marte Meo nicht von Verhaltensauffälligkeiten oder Störungen, sondern von „noch nicht entwickelt“.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie Marte-Meo-Elemente als kleine, hochwirksame „Bausteine“ in der alltäglichen Kommunikation und Interaktion mit Kindern,
- haben Sie einen Einblick in die Arbeit mit Marte Meo gewonnen und nehmen Impulse für die alltägliche Arbeit in der Kita mit – gut umsetzbar und wirksam.

Datum	17.05.2024 (8 UE)
Ort	Pfarrheim St. Johannes d. T. St. Ottilie Kersbach, St.-Ottilien-Platz 3, 91301 Forchheim
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Anneliese Maisel-Hauenstein, Diplom-Sozialpädagogin FH, Marte-Meo-Supervisorin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 100 €
Kursnummer	16.1.24
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Wieder Freude finden. Selbstfürsorge in der pädagogischen Arbeit

In der sozialen Arbeit ist die Gefahr, auszubrennen, besonders groß. Personalknappheit, hohe Erwartungen von außen und ständig wachsende Anforderungen bringen uns oft an die Grenzen unserer Leistungsfähigkeit. Die Freude an der Arbeit und die Sorge für den eigenen Energielevel können dabei im Lauf der Zeit verloren gehen. Es braucht nachhaltige Selbstfürsorgestrategien, um das innere Gleichgewicht auf Dauer zu halten. Dieser Tag bietet die Gelegenheit, Abstand zum beruflichen Alltag zu gewinnen und sich selbst achtsam in den Blick zu nehmen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie körperliche, kognitive und seelische Wege zum inneren Gleichgewicht kennen,
- verorten Sie sich neu in Ihrer Arbeit,
- erarbeiten Sie sich persönliche Distanzierungstechniken,
- gehen Sie in Kontakt mit Ihrem inneren Kind und schauen, wo Sie ihm wieder mehr Raum und Erfüllung geben können,
- machen Sie sich auf die Suche nach Ressourcen, um den inneren Tank wieder aufzufüllen.

Bitte mitbringen: Isomatte, bequeme Kleidung.

Datum	05.06.2024 (8 UE)
Ort	Esperhaus, Esperstraße 20, 91080 Uttenreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Renate Abeßer, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin (DGSF) Verena Zepter, Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 95 €
Kursnummer	16.1.25
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Basiswissen für die Arbeit mit Krippenkindern. Für eine kleinkindgerecht vorbereitete Umgebung

Kleinkinder sind wie Schwämme, die alles aufsaugen, um die Welt kennenzulernen. Sie brauchen dazu gute Begleitung und einen sicheren Hafen. Insbesondere die Grundbedürfnisse nach verlässlichen und liebevollen Beziehungen, nach Pflege, Betreuung und Hilfe zur Emotionsregulation sowie Begleitung beim Explorieren der Umwelt haben größte Bedeutung. Präsenz, Feinfühligkeit und eine beobachtende Erziehendenrolle stehen in engem Bezug zu frühen Bildungsmöglichkeiten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Basiswissen zur Bindungstheorie,
- setzen Sie sich mit Ihrer Haltung auseinander,
- können Sie Mikroübergänge durch Ihre Präsenz und Feinfühligkeit gut begleiten,
- kennen Sie die Bewegungsentwicklung und Beziehungspflege nach Emmi Pikler sowie das Konzept nach Maria Montessori,
- haben Sie praktische Ideen für eine kleinkindgerechte, anregende vorbereitete Umgebung,
- kennen Sie die wichtigsten Reifungsprozesse und Meilensteine der Entwicklung dieser Altersgruppe aus neurobiologischer Sicht.

Datum	06.06.2024 und 07.06.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Irmgard Haag, Montessori- und Entspannungspädagogin, Fachkraft Inklusion
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 180 €
Kursnummer	16.1.26
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Ü50-Tag. Achtsam mit sich im altersgemischtem Team

Als „alte Häsin“ verfügen Sie über große Berufs- und Lebenserfahrung und möchten Ihre Schätze gern an junge Kolleg*innen weitergeben. Damit die Zusammenarbeit zur beiderseitigen Bereicherung gelingen kann, braucht es ein ausgewogenes Geben und Nehmen im Alltag. Gegenseitiges Verständnis ist wichtig für eine erfolgreiche Teamarbeit. Wir laden Sie ein, zusammen mit Gleichgesinnten innezuhalten, um sich mit etwas Abstand zum Alltag achtsam Ihren Bedürfnissen zuzuwenden. Im Gespräch und im Austausch werden wir konkrete Ideen für die Zusammenarbeit im Team erarbeiten. Bewegung und Entspannungsmomente helfen uns dabei, mit gereifter Gelassenheit jungen Kolleg*innen neu zu begegnen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie mit Entspannungsmethoden Gelassenheit in Ihren Alltag bringen,
- können Sie jungen Kolleg*innen neu begegnen und Gleichgewicht im Geben und Nehmen erarbeiten,
- haben Sie Kraft getankt für den Alltag im altersgemischtem Team.

Datum	10.06.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Irmgard Haag, Montessori- und Entspannungspädagogin, Fachkraft Inklusion
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 115 €
Kursnummer	16.1.27
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörung AD(H)S. Wahrnehmungsverarbeitung im Vorschulalter

Sie treffen in Ihrer pädagogischen Arbeit immer wieder auf Kinder, die originelle oder herausfordernde Verhaltensmuster zeigen. Das Verhalten dieser Kinder ist sowohl für das Gruppengeschehen wie auch für Sie als Bezugspersonen oft eine grenzwertige Belastung. Ihre pädagogischen Maßnahmen greifen bei diesen besonderen Verhaltensweisen nicht und führen für alle Beteiligten zur Frustration und Überforderung. Auch der Kontakt zu den Eltern kann darunter leiden. In dieser Fortbildung werden wir zunächst das Thema Wahrnehmung, Wahrnehmungsverarbeitung und Konzentration praktisch erlebbar machen und danach theoretisch erläutern. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, eigene Fälle in die Fallsupervision einzubringen und hierfür Lösungsansätze zu erarbeiten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- entwickeln Sie ein Verständnis für die originellen Verhaltensweisen der Kinder,
- erweitern Sie Ihr Wissen für den Themenkomplex ADS/ADHS,
- reflektieren Sie die Möglichkeiten und Grenzen Ihrer pädagogischen Arbeit zu dieser Fragestellung,
- lernen Sie, der eigenen Überforderung vorzubeugen,
- entwickeln Sie Kommunikationsansätze mit Eltern.

Datum	12.06.2024 (8 UE)
Ort	Esperhaus, Esperstraße 20, 91080 Uttenreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Klaus Haberecker, Ergotherapeut, Systemischer Therapeut, Psychotherapeut HPG
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 95 €
Kursnummer	16.1.28
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburgstraße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Sandkastenrocker. Kind-Kind-Kontakte und Kind-Kind-Konflikte in der Krippe

Forscher haben herausgefunden, dass prosoziale und konflikthafte Erfahrungen im Krippenalter positiv auf soziale Kompetenzen bis ins Grundschulalter wirken. Diese Kompetenzen sind nicht angeboren, sondern müssen in sozialen und gleichaltrigen Kontakten gelernt werden. Kinder von null bis drei Jahren stehen in vielfältigen Beziehungen und sind fähig, sehr früh Empathie gegenüber Gleichaltrigen zu zeigen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie sich mit Kontakten zwischen Kindern unter drei Jahren und dem sozialen Lernen auseinander,
- differenzieren Sie die Begriffe Kinder- und Erwachsenenkultur sowie „toddler style“,
- erfahren Sie Wissenswertes zur Gehirnreifung und zum „Hungermonster“ im Gehirn,
- setzen Sie sich mit neuesten Forschungsergebnissen auseinander,
- stärken Sie den Umgang mit Beißen, Kratzen, Hauten und mit Streitereien.

Datum	18.06.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Anne Pulkkinen, Diplom-Pädagogin, PEKiP-Ausbilderin, Gordon-Familientrainerin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 115 €
Kursnummer	16.1.29
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburgstraße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Wenn Kinder trauern. Umgang mit Verlusten im Kindesalter

Auch Kinder müssen im Lebensalltag Verluste bewältigen: Umzug, Trennung der Eltern oder Tod eines nahestehenden Angehörigen sind für Kinder schwere Einschnitte im Leben. Bereits weniger drastische Ereignisse wie der Tod eines Haustiers oder das Verlieren eines Lieblingsspielzeugs sind für sie oft große Herausforderungen. Wir können den Kindern ihre Trauer nicht nehmen oder ersparen. Hilfreich kann es sein, zu wissen, wie Kinder in welchem Alter Verluste wahrnehmen und was kindliche Trauerreaktionen sind. Und wie Sie mit trauernden Kindern in Kontakt und ins Gespräch kommen und ein verlässlicher Halt in einer schwierigen Situation sein können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie entwicklungspsychologische Informationen zu kindlicher Trauer,
- beschäftigen Sie sich mit den Themen Tod und Trennung aus Sicht der Kinder,
- kennen Sie hilfreiche thematische (Kinder-)Bücher dazu,
- gehen Sie der Bedeutung und Regulation von Gefühlen nach.

Datum	26.06.2024 (8 UE)
Ort	Esperhaus, Esperstraße 20, 91080 Uttenreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Renate Abeßer, Diplom-Sozialpädagogin, Trauerbegleiterin Verena Zepter, Diplom-Sozialpädagogin, Trauerbegleiterin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 95 €
Kursnummer	16.1.30
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburgstraße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Ich falle auf / Ich will gesehen werden. Umgang mit auffälligem Verhalten im Kindergarten

Kinder bewegen sich im Alltag in ganz unterschiedlichen sozialen Gruppen. Es gibt Kinder, die durch ihr auffälliges Verhalten aus der Gruppe herausragen. Das ist keine einfache Situation für die Pädagog*innen und die gesamte Gruppe. Auch das „verhaltensoriginelle“ Kind braucht Hilfe, die Situation zu bewältigen. Denn diese Kinder wissen meist selber nicht, wie sie sich anders verhalten könnten, und ein angemessenes Verhalten ist ihnen oft fremd und ungewohnt.

Nach der Teilnahme an dieser Fortbildung

- kennen Sie unterschiedliche Auffälligkeiten bei Kindern und deren Ursachen,
- haben Sie gemeinsam Ansätze für den pädagogischen Alltag erarbeitet und sich damit auseinandergesetzt, welche pädagogischen Fähigkeiten es dazu braucht,
- kennen Sie Methoden und Beispiele der Netzwerkarbeit.

Datum	03.07.2024 und 04.07.2024 (8 UE)
Ort	Esperhaus, Esperstraße 20, 91080 Uttenreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Susanne Krieger, Erzieherin, Systemische Beraterin, Psychotherapie (HPG) Katrin Kroll, Erzieherin, Psychotherapie (HPG)
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 170 €
Kursnummer	16.1.31
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburgstraße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Was ich will und was ich soll ... Motivation bei Kindergartenkindern fördern

Kinder haben normalerweise eine erstaunliche Motivation für viele Dinge: zum Spielen, zum Lernen, zum Kuscheln, zum Hüpfen, zum Fragenstellen und vieles mehr ... Der Fortbildungstag widmet sich der Frage, wie Motivation bei Kindern entsteht und wie wir die Entwicklung im Kitaalltag unterstützen und nutzen können. Besonderes Augenmerk soll dabei darauf gelegt werden, wie Kinder auch Motivation für weniger erfreuliche Aufgaben und Tätigkeiten entwickeln können und was es braucht, wenn Motivation verloren geht. Lassen Sie sich motivieren zum gemeinsamen Lernen und Austauschen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie, wie sich kindliche Motivation entwickelt,
- kennen Sie pädagogische Grundlagen und Rahmenbedingungen, die für eine Entwicklung der Motivation nötig sind,
- wissen Sie, welche Störfaktoren und Hindernisse Motivationsentwicklung beeinträchtigen könnten,
- können Sie Ihre eigene pädagogische Situation durch supervisorische Fragestellungen und Austauschübungen reflektieren,
- haben Sie Freude an Motivationsförderung.

Datum	17.10.2024 (8 UE)
Ort	Esperhaus, Esperstraße 20, 91080 Uttenreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Susanne Krieger, Erzieherin, Systemische Beraterin, Psychotherapie (HPG) Katrin Kroll, Erzieherin, Psychotherapie (HPG)
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 100 €
Kursnummer	16.1.32
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Liederschatzkiste. Lieder zum Wachsen, Fühlen und Starkwerden (3–7)

So wie sich Kinder die Welt Schritt für Schritt aneignen, gleicht dieses Erwerben von Fähigkeiten kleinen Schätzen für das ganze Leben – vom Krabbeln zum Stehen, zum Gehen, zum Sprechen, zum Schlau- und Starkwerden und zum Miteinander-in-Gemeinschaft-Leben. Für alle diese Entwicklungsbereiche im Kindergartenalter öffnen wir die Schatzkiste und finden darin Lieder, die Kinder auf diesem Weg begleiten und stärken – Lieder zu Motorik, Wahrnehmung, Sozialverhalten, Kommunikation, Singen mit Bewegung – wichtige Bausteine in der kindlichen Entwicklung. Und mit Musik macht alles noch mehr Spaß!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie mit Freude am Singen und an der Bewegung Kinder in wichtigen Entwicklungsbereichen kompetent begleiten,
- haben Sie eine Repertoireerweiterung mit hohem Umsetzungsfaktor in die Praxis,
- gehen Sie mit größerer Flexibilität auf Kinder mit all ihren Eigenheiten und Entwicklungsschritten ein,
- erhalten Sie praktische Fördermöglichkeiten (Motorik, Wahrnehmung, Sprache, Verhalten) und können Lieder und Übungen altersgerecht vermitteln.

Notenkenntnis oder das Beherrschen eines Instruments sind KEINE Voraussetzung!

Datum	18.10.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Rainer Wenzel, Kinderliedermacher, Spielpädagoge, Verlagsautor
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 95 €
Kursnummer	16.1.33
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Schwierige Gespräche führen. Grundlagen gelingender Kommunikation

Konflikte und Kritik in den Beziehungen zu Eltern und/oder Kolleg*innen, die meist auch emotional aufgeladen sind, kosten Nerven und binden sehr viel Kraft in der Kitaarbeit. Diese Fortbildung arbeitet an einer wertschätzenden Grundhaltung und an der eigenen Souveränität im Umgang mit schwierigen Situationen.

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung

- lernen Sie Aspekte systemischer Grundgedanken im Hinblick auf belastete Beziehungen kennen,
- werfen Sie einen Blick auf die eigenen Stärken und Verletzlichkeiten in konflikthaften Gesprächen/Beziehungen,
- beschäftigen Sie sich mit den Besonderheiten von Konflikt-, Beschwerde- und Kritikgesprächen und erarbeiten anhand von Leitfäden konstruktive Lösungen für konkrete Situationen,
- lernen Sie unterschiedliche Stressmuster und einen deeskalierenden Umgang damit kennen,
- üben Sie einen Gesprächsstil ein, der Ihr Gegenüber stärkt und zu einem Partner macht,
- bekommen Sie eine Einführung in die Methode der kollegialen Beratung, die Sie für Fallbesprechungen in Ihrem eigenen Team umsetzen können.

Bitte bringen Sie ein Beispiel aus Ihrem Alltag mit.

Datum	23.10.2024 und 24.10.2024 (8 UE)
Ort	Esperhaus, Esperstraße 20, 91080 Uttenreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Renate Abeßer, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin (DGSF)
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 160 €
Kursnummer	16.1.34
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Tänze, Lieder und Verse zu Advents- und Winterzeit. Pfiffige Tänze und Bewegungslieder für Krippenkinder

Kinder lieben es, zu tanzen und sich zu präsentieren. Dieses Seminar bietet eine Fülle von Anregungen, wie Bewegungen zu Musik schon im Kindergartenalter umgesetzt werden können, wie Kinder ihren Körper als Ausdrucksform entdecken und sich damit nicht nur musikalisch und motorisch, sondern auch in ihrer Persönlichkeit weiterentwickeln und entfalten können. Modern instrumentierte neue Lieder bilden dabei die musikalische Grundlage. Im Seminar erarbeiten wir didaktische Wege zur tänzerischen Umsetzung.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie modern instrumentierte neue Lieder kennen, die Kinder ansprechen,
- erarbeiten Sie didaktische Wege zur tänzerischen Umsetzung vom freien Tanzspiel bis hin zu altersgerechten Choreografien,
- träumen wir mit den Sternen, singen mit den Laternen und tänzeln mit den Schneeflocken.

Datum	04.11.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Elke Gulden, Gymnastiklehrerin, Tanzpädagogin und Yogalehrerin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 125 €
Kursnummer	16.1.35
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Der kunterbunte Morgenkreis. Lieder, Verse und lustige Morgenkreisideen

Im morgendlichen Stuhlkreis geht es schwungvoll zu. Ebenso in diesem Seminar. Es werden Lieder, Verse und Tänze für den Kitaalltag erarbeitet und in den Aufbau eines Morgenkreises eingebunden. Mit verschiedenen Orff-Instrumenten und Materialien wird gespielt, gesungen, getanzt und erforscht. Wir werden Praxisinhalte üben, die gute Laune verbreiten und den Kindern Spaß machen, singen, sprechen, spielen und tanzen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie den Rhythmus von Liedern spüren, aufnehmen und weitergeben,
- erlangen Sie vielfältige Ideen, wie Sie Kindern im Kitaalltag Klang- und Rhythmuserfahrungen ermöglichen und die Gemeinschaft stärken können,
- erfahren Sie den Einsatz von Orff-Instrumenten.

Datum	05.11.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Elke Gulden, Gymnastiklehrerin, Tanzpädagogin und Yogalehrerin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 125 €
Kursnummer	16.1.36
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Was Kinder und Eltern tragen. Systemische Zusammenhänge erkennen und verstehen

Auffälliges Verhalten und wiederkehrende Verhaltensmuster sind eine besondere Herausforderung für die Familienmitglieder und Erzieher*innen in Kita und Hort. Ist ursächlich ein systemischer Konflikt vorhanden, wird oft trotz großer Anstrengung und der Bemühung, alles zu tun, um einen Konflikt oder ein Problem zu lösen, keine Lösung erreicht. In einer systemischen Aufstellung bietet sich die Möglichkeit, die Situation auf andere Weise wahrzunehmen. Durch die Arbeit mit Stellvertretern oder verschiedene weitere Techniken zeigen sich tiefer wirkende Ursachen eines Problems. Überraschend dabei ist immer die Klarheit, mit der wesentliche Zusammenhänge sichtbar werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie die Arbeit mit systemischen Aufstellungen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen kennen,
- können Sie mit einem systemischen Blick Konflikte verstehen,
- lernen Sie verschiedene Methoden der systemischen Arbeit für Ihren beruflichen Alltag kennen,
- erfahren Sie praktische Beispiele und Übungen, etwa zur Stärkung von sozialen Kompetenzen,
- können Sie mit Ihrem Verständnis für systemisches Arbeiten Konflikte und Probleme in Kita und Hort verstehen und Lösungen dafür finden.

Datum	06.11.2024 (8 UE)
Ort	Esperhaus, Esperstraße 20, 91080 Uttenreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Harald Kriegbaum, Coach, Systemischer Familienaufsteller, Mediator
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 95 €
Kursnummer	16.1.37
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Auf geht's nach Bethlehem! Ganzheitlich und sinnorientiert durch den Advent

Nach dem Ansatz der Franz-Kett-Pädagogik wollen wir Wege aufzeigen und gemeinsam entwickeln, wie Kinder heute in Beziehung zu sich selbst, zu Mitmenschen und zu Gott finden können. Kreative Bodenbildgestaltungen mit vielen Liedern, Bewegungen und Tänzern, Körperübungen sowie lebendige und anschauliche Erzählweisen werden zum Thema Advent und Weihnachten vorgestellt, die Kinder in allen Kompetenzbereichen anregen und unterstützen. Achtsamkeit und Wertschätzung sind Grundhaltungen in dieser Pädagogik.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- entwickeln Sie Ideen, um die Adventszeit mit Kindern bewusst zu gestalten, und verfügen über konkrete Konzepte, um die Kinder auf leichte Art und Weise durch die Adventszeit zu begleiten,
- entdecken Sie selbst die Adventszeit und die Botschaft von Weihnachten wieder neu,
- finden Sie viele Anregungen für eine ganzheitliche sinnorientierte Religionspädagogik, um über Weihnachten hinaus auf leichte Art und Weise weitere Ideen durch diese Pädagogik zu verwirklichen,
- erhalten Sie Methoden zur direkten Umsetzung in der kommenden Adventszeit.

Datum	13.11.2024 (8 UE)
Ort	Esperhaus, Esperstraße 20, 91080 Uttenreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Johanna Jarzina, Erzieherin, Musikpädagogin, Multiplikatorin Kett-Pädagogik
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 95 €
Kursnummer	16.1.38
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Allerhand im Wichtelland. Wahrnehmungsförderung im Kleinkindalter von 1 bis 3 Jahren

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ – so oder ähnlich ist seit Jahrhunderten anerkannt, dass die Basis für die motorische und kognitive Entwicklung eines Menschen in den ersten drei Lebensjahren gelegt wird. Grund dafür ist, dass die sensiblen Entwicklungsphasen für die Basissinne (Gleichgewicht, Tiefensensibilität und Tastsinn) und die Bewegung, für die Hör- und Sprachentwicklung sowie für die räumlich-zeitliche Ordnung in diesem Lebensalter stattfinden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, welche Entwicklungsschritte im Bereich der Grob- und Handmotorik, in der Sprache und in der Kognition für Ein- bis Dreijährige altersgerecht sind,
- kennen Sie die Stufen der Spielentwicklung, welche die Kinder in diesem Alter absolvieren,
- wissen Sie, wie Kleinkinder spielerisch anhand von praktischen Beispielen im Gruppenalltag, aber auch zu Hause in ihrer Entwicklung unterstützt werden können.

Datum	15.11.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Doreen Gruß, Ergotherapeutin und Lerntherapeutin Claudia Koschatzky, Ergothera- peutin, Montessori-Diplom
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 110 €
Kursnummer	16.1.39
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Feinfühligkeit und Bindungsentwicklung für die Arbeit im Kindergarten

Sicher gebundene Kinder tun sich leichter im Leben: mit ihrem Selbstwert, mit ihren Freundschaften, ihren Beziehungen zu Eltern/Erzieher*innen/Lehrer*innen und später im Beruf. Die Grundlagen für eine sichere Bindung werden schon in der frühen Kindheit gelegt. Feinfühliges Verhalten der Erzieher*innen im Kindergarten trägt einen großen Teil zur Entwicklung einer sicheren Bindungsrepräsentanz der Kinder bei. Sie bekommen die Grundbotschaft: „Ich werde gesehen, verstanden, auf mich wird Rücksicht genommen, ich darf meine Interessen und Fähigkeiten ausleben, ich werde wertgeschätzt und darf Erfahrungen und Fehler machen und aus ihnen lernen.“

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, wie Menschen in den ersten Lebensjahren lernen und was die Neurobiologie dazu sagt,
- erhalten Sie Informationen zum Thema Bindungsentwicklung und dazu, wie diese unser ganzes Leben (Schule, Beruf, Partnerschaft) prägt,
- bekommen Sie Impulse, wie neue positive Erfahrungen alte Muster verändern können,
- erarbeiten Sie praktische Beispiele, wie feinfühliges Verhalten schwierige Situationen zu konstruktiven Lernsituationen machen kann,
- üben Sie Perspektivwechsel und Allparteilichkeit.

Datum	27.11.2024 (8 UE)
Ort	Esperhaus, Esperstraße 20, 91080 Uttenreuth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Renate Abeßer, Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 95 €
Kursnummer	16.1.40
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Sprich mit mir – viel! Sprachliche Bildung im Alter von 0 bis 3 Jahren

Sprache beginnt mit dem ersten Schrei. Lange bevor Kinder das erste Wort bilden, kommunizieren sie auf ihre eigene Art und Weise und brauchen uns als Erwachsene, um diese Fähigkeit zu erweitern und auszubauen. Sprachentwicklung ist immer individuell und von vielen Faktoren beeinflusst. Wenn das Kleinkind in dieser Zeit nicht genügend sprachliche Reize erhält, dann verkümmern Teile seines neuronalen Netzwerks im Gehirn, die für sprachliche Inputs sensibel sind. Dabei bedeutet die Sprachfähigkeit eines Kleinkinds viel mehr, als nur einem Kind das Sprechen beizubringen. Es geht darum, ihm eine Stimme zu geben und vor allem seine Freude am Sprechen zu wecken.

Am Ende der Fortbildung

- sind Sie über die Meilensteine in der sprachlichen Entwicklung der Kinder von 0 bis 3 Jahren informiert,
- haben Sie Informationen über Sprachauffälligkeiten und über Late Talker erhalten,
- haben Sie vielfältige Anregungen zur alltagsintegrierten Sprachförderung erhalten,
- haben Sie die Bedeutung der Literacy-Erziehung für diese Altersstufe reflektiert.

Datum	02.12.2024 (8 UE)
Ort	Pfarrheim St. Johannes d. T. St. Ottilie Kersbach, St.-Ottilien- Platz 3, 91301 Forchheim
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Daniela Roth-Mestel, Diplom-Sozialpädagogin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 115 €
Kursnummer	16.1.41
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Erlangen

Das Portfolio. Entwicklungsschritte erkennen und dokumentieren

Das Portfolio bietet eine gute Möglichkeit, Kinder in ihrem Lernprozess zu begleiten. Es stellt die Stärken der Kinder in den Vordergrund und kann als Grundlage für Entwicklungsgespräche mit den Eltern genutzt werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- sind Sie darüber informiert, wie man ein Portfolio gestalten kann,
- kennen Sie die inhaltliche Struktur des Portfolios,
- haben Sie erfahren, wie man Kinder und Eltern in die Portfolioarbeit miteinbeziehen kann,
- haben Sie verschiedene Lerngeschichten kennengelernt,
- haben Sie Möglichkeiten für ein gutes Zeitmanagement erfahren.

Für die Altersgruppen Krippe und Kindergarten.

Datum	03.12.2024 (8 UE)
Ort	Pfarrheim St. Johannes d. T. St. Ottilie Kersbach, St.-Ottilien- Platz 3, 91301 Forchheim
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Daniela Roth-Mestel, Diplom-Sozialpädagogin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 115 €
Kursnummer	16.1.42
Anmeldeadresse	Regionaler AK Fortbildung / BildungEvangelisch, Hindenburg- straße 46 a, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791064, Fax 09131 204562 kita@fortbildung-erlangen.de Anmeldung/Geschäftsbedingungen: www.fortbildung-erlangen.de

Fürth

Online Augen auf! Nicht weg- schauen! 2.0 – Seelische Gewalt in Kindertageseinrichtungen

Seelische Gewalt in Kindertageseinrichtungen findet täglich statt. Die Grenzen zum übergriffigen Verhalten durch pädagogische Mitarbeiter*innen sind oft schwammig und wenig greifbar. In dieser Fortbildung setzen sich die Teilnehmer*innen weiter mit dem Thema seelische Gewalt und mit ihrer Vermeidung in Kindertageseinrichtungen auseinander. Die Fortbildung soll weiterhin Mut machen, mögliche Missstände wahrzunehmen, nicht wegzuschauen, das Wahrgenommene anzusprechen und entsprechend zu handeln.

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung

- sind Ihnen die gesetzlichen Vorgaben sowie die vorgeschriebenen Abläufe bei der Wahrnehmung möglicher seelischer Gewalt bekannt,
- nehmen Sie Anzeichen von seelischer Gewalt bei sich selbst und bei den Kolleg*innen schneller wahr,
- erlangen Sie Sicherheit im grenzwahrenden Umgang mit den Ihnen anvertrauten Kindern,
- erlangen Sie Sicherheit in der Kommunikation mit Kolleg*innen bei der Wahrnehmung von seelischer Gewalt.

Datum	22.01.2024 (8 UE)
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Tanja Tippmeier, Bildungs- und Sozialmanagerin B. A., Sozialpädagogin B. A., Erzieherin, Dozentin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 55 € für andere Teilnehmende 60 €
Kursnummer	21.1.1
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Fürth, Alexanderstraße 28, 90762 Fürth, Tel. 0911 74054-13 oder -16, Fax 0911 74054-973 sabine.ernst.kga-fuerth@elkb.de

Fürth

Online Mir gehen Luft und Freude aus. Ein Hubschrauberflug rund um Ihre eigene Selbstfürsorge

„Ein Mensch sagt stolz, ich geh in meinen Pflichten auf. Doch bald darauf, nicht mehr so munter, geht er in seinen Pflichten unter.“ (Eugen Roth)

Die pädagogische Arbeit in den Kitas ist aktuell stark geprägt von Personalmangel und vielfältigsten Krankheitswellen. Diese Herausforderungen können Sie an die Grenzen Ihrer pädagogischen Professionalität und inneren Gelassenheit bringen. Es stellt sich oft ein Gefühl vom täglichen „Überlebensmodus“ im pädagogischen Alltag ein. Wir werden in dieser Fortbildung gemeinsam eine Rundreise zu spannenden, heiteren und für Sie inspirierenden Aspekten machen, die Sie in Ihrem pädagogischen Berufsalltag zum „Auftanken und inneren Luftholen“ nutzen können.

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung

- entdecken Sie, welche Werte und inneren Ressourcen für Sie tragend sind,
- lernen Sie kleine, feine Werkzeuge für Ihre Selbstregulation in stressigen Situationen kennen,
- entdecken Sie Möglichkeiten, um Ihr Team als Ressource nutzen zu können.

Datum	07.02.2024 (8 UE)
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Marita Link, Systemische Coach, Teamentwicklerin, Lehrbeauftragte EVHN, Diplom-Sozialpädagogin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 55 € für andere Teilnehmende 60 €
Kursnummer	21.1.2
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Fürth, Alexanderstraße 28, 90762 Fürth, Tel. 0911 74054-13 oder -16, Fax 0911 74054-973 sabine.ernst.kga-fuerth@elkb.de

Fürth

Die Vielfalt des Waldes erleben. Aktiv im Lern- und Erlebnisraum Wald

Die Fortbildung ist eine Fortsetzung von Lern- und Erlebnisraum Wald aus 2022, aber auch für Neulinge. Die Vielfalt des Waldes erscheint unerschöpflich: Es gibt unzählige Pflanzen, Pilze und Tiere zu entdecken. Alle Sinne sind gefordert. Es gibt viel Raum und Zeit, Erfahrungen mit sich und anderen zu machen. Wald ist daher ein höchst attraktiver Lern- und Erlebnisraum für Kinder jeden Alters. Waldbesuche fördern Naturverständnis und nachhaltiges Denken, sie wirken sich positiv auf die Beziehung zur Natur, auf das Sozialverhalten, das Selbstbewusstsein, die Lernbereitschaft und die emotionale Ausgeglichenheit von Kindern aus.

Durch die aktive Teilnahme an der Fortbildung

- lernen ausgewählte Pflanzen, Pilze und Tiere kennen,
- erfahren altersgerechte Aktivitäten rund um Pflanzen, Pilze und Tiere,
- erlangen Wissen um das richtige Verhalten mit Kindern im Wald und den Umgang mit möglichen Gefahren,
- erarbeiten selbst Walderlebnisaktionen,
- stellen einen einfachen Waldimbiss her.

Datum	18.04.2024 und 19.04.2024 (8 UE)
Ort	Stadtförsterei Fürth Stadtwald – Grünes Klassenzimmer, Heilstättenstraße 130, 90768 Fürth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Markus Blacek, Diplom-Forstwirt und Waldpädagoge Katharina Fichtner, Diplom- Sozialpädagogin, Natur- und Umweltpädagogin Malin Beer, Försterin und Waldpädagogin Walderlebnis- zentrum Tennenlohe
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 115 € für andere Teilnehmende 125 €
Kursnummer	21.1.3
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Fürth, Alexanderstraße 28, 90762 Fürth, Tel. 0911 74054-13 oder -16, Fax 0911 74054-973 sabine.ernst.kga-fuerth@elkb.de

Fürth

Spielend lernen durch Bewegung. Lernwerkstatt mit Musik, Bewegung und Spiel

Durch die Gehirnforschung wissen wir: Lernen geschieht auch schon bei sehr kleinen Kindern durch die aktive Auseinandersetzung mit der Umwelt. Körperliche Bewegung spielt eine große Rolle bei der Entstehung von Nervenzellen und neuronalen Vernetzungen. Musik und Bewegung fördern dabei die Lustzentren im Gehirn, sodass Kinder spielend lernen, ohne Anstrengung. Durch Überkreuzbewegungen werden zusätzlich die beiden Gehirnhälften verbunden. Mit Blick auf Erkenntnisse der Neurodidaktik schauen wir uns an, warum und in welcher Weise Bewegung und interaktives Spiel bildet. Wir werden dazu viele Praxisbeispiele ausprobieren. Ein kollegialer Austausch ergänzt das Programm.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie den Zusammenhang zwischen Bewegung und Lernen,
- wissen Sie um die Bedeutung von Bewegung für die kindliche Entwicklung,
- nutzen Sie Bewegungs- und Tanzspiele zur Förderung von Basissinnen,
- können Sie eine Vielzahl von Bewegung(sspielen) in Ihrem Kitaalltag verwenden,
- erleben Sie eigene Freude an Bewegung und geben diese an die Kinder weiter.

Datum	25.04.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Weiherhof, Weiherstraße 10, 90513 Zirndorf
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Carola Burger, Diplom-Sozialpädagogin, Gestaltpädagogin, Tanz- und Ausdruckstherapeutin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	21.1.4
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Fürth, Alexanderstraße 28, 90762 Fürth, Tel. 0911 74054-13 oder -16, Fax 0911 74054-973 sabine.ernst.kga-fuerth@elkb.de

Fürth

Das WIR entscheidet! Gelingens- faktoren für die pädagogische Zusammenarbeit im Team!

Was braucht es an Voraussetzungen, damit ein Kitateam sich gemeinsam ein stabiles Fundament bauen kann, um den pädagogischen Herausforderungen in den Einrichtungen begegnen zu können? Was benötigt eine Teamkultur, die sich durch kooperative, konstruktive und fachliche Zusammenarbeit auszeichnet? Wir wollen an diesem Fortbildungstag gemeinsam Gelingensfaktoren beleuchten, die Ihnen in Ihrem täglichen Führungshandeln neue Perspektiven und Handlungsansätze für ein tragfähiges WIR im Team ermöglichen.

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung

- entwickeln Sie mehr Rollenklarheit und innere Sicherheit in Ihrem Führungshandeln,
- erweitern Sie Ihre Methodenkompetenz beim Entstehen einer sinnstiftenden Teamkultur,
- reflektieren Sie Ihre aktuelle Teamkultur,
- entdecken Sie neue Blickwinkel auf Ihr Team.

Datum	13.06.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus St. Paul, Dr.-Martin-Luther-Platz 2, 90763 Fürth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Marita Link, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Erzieherin, Systemische Coach, Teamentwicklerin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	21.1.5
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Fürth, Alexanderstraße 28, 90762 Fürth, Tel. 0911 74054-13 oder -16, Fax 0911 74054-973 sabine.ernst.kga-fuerth@elkb.de

Fürth

Mir gehen Luft und Freude aus. Ein Hubschrauberflug rund um Ihre eigene Selbstfürsorge

„Ein Mensch sagt stolz, ich geh in meinen Pflichten auf. Doch bald darauf, nicht mehr so munter, geht er in seinen Pflichten unter.“ (Eugen Roth)

Die pädagogische Arbeit in den Kitas ist aktuell stark geprägt von Personalmangel und vielfältigsten Krankheitswellen. Diese Herausforderungen können Sie an die Grenzen Ihrer pädagogischen Professionalität und inneren Gelassenheit bringen. Es stellt sich oft ein Gefühl vom täglichen „Überlebensmodus“ im pädagogischen Alltag ein. Wir werden in dieser Fortbildung gemeinsam eine Rundreise zu spannenden, heiteren und für Sie inspirierenden Aspekten machen, die Sie in Ihrem pädagogischen Berufsalltag zum „Auftanken und inneren Luftholen“ nutzen können.

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung

- entdecken Sie, welche Werte und inneren Ressourcen für Sie tragend sind,
- lernen Sie kleine, feine Werkzeuge für Ihre Selbstregulation in stressigen Situationen kennen,
- entdecken Sie Möglichkeiten, wie Sie Ihr Team als Ressource nutzen können.

Datum	27.06.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus St. Paul, Dr.-Martin-Luther-Platz 2, 90763 Fürth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Marita Link, Systemische Coach, Teamentwicklerin, Lehrbeauftragte EVHN, Diplom-Sozialpädagogin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 65 € für andere Teilnehmende 75 €
Kursnummer	21.1.6
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Fürth, Alexanderstraße 28, 90762 Fürth, Tel. 0911 74054-13 oder -16, Fax 0911 74054-973 sabine.ernst.kga-fuerth@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Ich hab da eine Idee ... Religions- pädagogik partizipativ gestaltet

Diese Fortbildung setzt bei den Interessen, Erfahrungen und Fragen der Kinder an. Wie gestalten wir die Religionspädagogik in der Kita so, dass die Kinder ihre Ideen und Themen einbringen können? Wie gelingt es bei religionspädagogischen Angeboten, den Kindern die Freiheit zu geben, die sie brauchen? Welche Anregungen stärken Kinder, um sich mit ihren Lebens- und Glaubensfragen auseinandersetzen zu können? Wie tragen biblische Geschichten, Lieder und Rituale dazu bei, dass Kinder sich wertgeschätzt und selbstwirksam erleben, für sich und die Gruppe Verantwortung einüben und ihre Entscheidungen treffen? Diesen und ähnlichen Fragen gehen wir in der Fortbildung nach und entwickeln Ideen für die religionspädagogische Praxis.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie in der Religionspädagogik Impulse, die Kinder stärken, um ihre Interessen zu vertreten,
- eröffnen Sie Kindern Spielräume, damit sie noch stärker ihre Ideen in die Religionspädagogik einbringen können,
- erweitern Sie Ihr Handwerkszeug, um Kinder in ihren Lebens- und Glaubensfragen zu begleiten.

Datum	19.01.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Kronach, Johann-Nikolaus-Zitter- Straße 2 a, 96317 Kronach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Pfarrerin Susanne Menzke, Referentin für Religionspädagogik
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.1
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach- Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Ostern steht vor der Tür

Die Kälte des Winters weicht der Kraft der Sonne, die Erde bringt durch sie neues Leben hervor, die Natur blüht auf, und die Sonne bekommt im Bild der Ostersonne eine besondere Bedeutung. In diesem Kurs werden anschauliche Erzählweisen, die uns durch die Fastenzeit auf Ostern und wieder neu ins Leben führen, durch kreative Bodenbildgestaltungen erlebbar. Wir wollen mit dem Lebelement Sonne und in unserer Daseinsfreude anschaulich aufzeigen, wie Kinder heute in Beziehung zu sich selbst, zum Mitmenschen, zur Schöpfung und zu Gott finden können. Diesen Themen wollen wir im Sinne der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik (nach Franz Kett) begegnen. Dazu gibt es auch Tänze, Gebets- und Ruhezeiten und gemeinsame Gespräche.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- bekommen Sie einen Einblick in die ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik nach Franz Kett,
- erhalten Sie praktische Beispiele für Tänze, Gebete,
- erhalten Sie praktische Beispiele für religionspädagogische Angebote zum Thema Ostern.

Datum	24.01.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Kronach, Johann-Nikolaus-Zitter- Straße 2 a, 96317 Kronach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Johanna Jarzina, Einrichtungsleitung, Musikpädagogin, Kett-Pädagogin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.2
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach- Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

So wird's rund. Schriftliche Gestaltung in der Elternarbeit

Ob Einladungen, Umfragen, Elternbriefe, Dokumentation oder einzelne Mitteilungen – die schriftliche Kommunikation im Kita- und Hortalltag ist zentraler Bestandteil einer gelungenen Elternarbeit, die informiert und durch Sprache und Gestaltung die Einrichtung repräsentiert. Sie gehen der Frage nach, was eine wertschätzende, partnerschaftliche und zielführende Kommunikation ausmacht. Schreibspiele und Sprachübungen vermitteln Techniken, um Inhalte gekonnt an eine vielfältige Elternschaft zu überbringen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erweitern Sie Ihre Kenntnisse im Umgang mit dem Schriftverkehr in der Elternarbeit, um diesen effizient und zielführend einsetzen zu können,
- erarbeiten Sie eine gelungene Außenpräsentation Ihrer Schreiben,
- optimieren Sie Formulierungen, Gliederung und Struktur,
- erlernen Sie Techniken, die Texten zu einer erfüllenden Aufgabe macht, die sich gut in den pädagogischen Alltag integrieren lässt.

Datum	16.02.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Kronach, Johann-Nikolaus-Zitter- Straße 2 a, 96317 Kronach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Elisabeth Müller, Theater- und Erziehungswissenschaftlerin M. A.
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.3
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach- Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Das herausfordernde Kind wertschätzend in den Blick nehmen

Durch das intensive fachliche Auseinandersetzen mit dem herausfordernden Kind wird die Beobachtungsfähigkeit geschult, und daraus ergibt sich die Ableitung des eigenen Vorgehens und Handelns im pädagogischen Alltag – unterstützt durch Selbstreflexion und kollegiale Beratung. Gleichzeitig können daraus wichtige Informationen für das Auswerten der Beobachtungsbögen als Grundlage für fundierte Entwicklungsgespräche abgeleitet werden. Ziel ist es, einen entspannten Umgang mit herausfordernden Kindern zu entwickeln und Chancen zur gezielten Begleitung zu erarbeiten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie gezielte Beobachtung und ihre Bedeutung bei herausforderndem Verhalten,
- können Sie das pädagogische Handeln im Alltag anpassen und erarbeiten eine Auswahl an gezielten Angeboten für das Kind,
- bekommen Sie Impulse für das gezielte Ausfüllen der Beobachtungs- und Entwicklungsbögen,
- bekommen Sie eine Einführung in die Methode der kollegialen Beratung,
- erhalten Sie Impulse für Eltern- beziehungsweise Entwicklungsgespräche.

Datum	22.02.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindezentrum Michelau, Schillerstraße 9, 96247 Michelau
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christina Kussmann, Erzieherin, Wald- und Naturpädagogin, Fachpädagogin für U3
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.4
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach-Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Die Auswirkungen der Coronapandemie und ihrer Maßnahmen für unsere Kitas

Die Auswirkungen der Coronapandemie beschäftigen uns noch immer, vor allem die damit einhergehenden Veränderungen in der Betreuung. Umso wichtiger ist es, sich gezielt damit auseinanderzusetzen und sie näher zu betrachten. Gemeinsam erarbeiten wir praktische und alltagstaugliche Maßnahmen, um den Folgen zu begegnen und ihnen entgegenzuwirken. Dabei achten wir vor allem auf den Transfer der Informationen auf Ihre eigene Einrichtung und die individuelle Arbeitswirklichkeit.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie befähigt, anhand einer reflexiven Auseinandersetzung die Ursachen für Probleme und Schwierigkeiten der Pandemie in Ihrem pädagogischen Alltag zu identifizieren und analysieren,
- erarbeiten Sie Impulse und praktische Maßnahmen zum konstruktiven Umgang mit den Schwierigkeiten in Ihren Einrichtungen,
- erarbeiteten Sie Ziele für die Erziehungspartnerschaften zwischen Elternhaus und Einrichtung/Schule,
- reflektieren Sie die Eingewöhnung und Übergänge im Kitaalltag,
- erlernen Sie Handlungsschritte für eine erfolgreiche kollegiale Beratung und können diese umsetzen.

Datum	23.02.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindezentrum Michelau, Schillerstraße 9, 96247 Michelau
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christina Kussmann, Erzieherin, Wald- und Naturpädagogin, Fachpädagogin für U3
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.5
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach-Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Verstehen, aber nicht einverstanden sein! Handlungsgrundlagen und Methoden der Grenzziehung

„Klare Linie mit Herz“ heißt die Devise! Die Methodik der konfrontativen Pädagogik erfordert ein professionelles Verständnis im Umgang mit „schwierigen“ Kindern und Jugendlichen. Pädagogisches Verständnis, Freundlichkeit und Nachsicht bewirken oft keine Verhaltensänderung, sondern werden oft belächelt. Häufig stehen Pädagog*innen solchen Kindern und Jugendlichen hilflos und unsicher gegenüber. Grenzziehung, Konfliktbereitschaft und ein engagiertes Eingreifen sind dann meist die einzigen Möglichkeiten, sie von ihrem störenden und uneinsichtigen Verhalten abzubringen. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Konfrontation ist Voraussetzung.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie jugendspezifische und milieubedingte Hintergründe von „schwierigen“ Kindern und Jugendlichen und erfolgreiche Methoden und Interventionsstrategien,
- festigen Sie Ihr optimistisches, humanistisches und wertschätzendes Menschenbild,
- setzen Sie sich mit der eigenen Haltung im Umgang mit Aggressionen, Konflikten und Gewalt auseinander,
- erweitern Sie Ihr Handlungsrepertoire,
- bearbeiten Sie konkrete Fallbeispiele aus der Praxis.

Datum	27.02.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Schney, Rabenstein 17, 96215 Schney
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Anne Breitenbach, Team Schlicht-weg Verena Fiur, Team Schlicht-weg
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 90 €
Kursnummer	30.1.6
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach- Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Die Macht der positiven Kommunikation. Kommunikation, Rhetorik, Psychologie

„Du hast mir gar nix zu sagen!“ ... „Gleich raucht's!“ ... „Jetzt reicht's mir!“ ... „Jetzt ist das Fass am Überlaufen!“ ... „Ich werde noch irre hier!“ ... „Jetzt ist Schluss mit lustig!“ – Diese Sätze sind jeder, jedem bekannt, und die schwirren einem auch in der einen oder anderen Situation durch den Kopf. Aber WIE kam es nur so schnell dazu? Was geht in den Kindern oder dem eigentlich netten Arbeitskollegen vor, und wie kann ICH dem entgegenwirken? Oder habe etwa ich damit zu tun? Was also geht in UNS SELBER vor? – Warum kommen wir immer wieder so weit? Viel Kommunikation gepaart mit Verhaltenspsychologie und Humor wird Licht ins Dunkel bringen.

Durch die Teilnahme an der zweitägigen Fortbildung

- erarbeiten Sie einfache Tricks, um zukünftig schwierige Konfliktsituationen leichter zu nehmen,
- erarbeiten Sie Tools aus der positiven Kommunikation,
- erarbeiten Sie rhetorische Fähigkeiten,
- erkennen Sie, wie Sie Körpersprache deuten und einschätzen können.

Datum	07.03.2024 und 08.03.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Kronach, Johann-Nikolaus-Zitter- Straße 2 a, 96317 Kronach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Tanja Sippel, Personalcoach, Psychologische Beraterin, Erlebnispädagogin, Teamcoach
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 160 €
Kursnummer	30.1.7
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach- Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Schwierige Elterngespräche führen – aber wie?

Eine große Herausforderung sind die Elterngespräche, die Sie in Ihrem Arbeitsalltag erwarten. Wie schaffen Sie es, Konflikte anzusprechen und schwierige Rückmeldungen zu geben? Wie gelingt Ihnen eine souveräne Gesprächsführung? Wie kann es gelingen, dass Sie eine Grenze setzen und trotzdem empathisch bleiben?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie, mit Gelassenheit und Souveränität auf unfaire Verbalattacken und Einwände zu reagieren,
- lernen Sie, Probleme ernst zu nehmen, die Sie lösen möchten,
- üben Sie, einen wertschätzenden und empathischen Umgang mit Gesprächspartner*innen zu pflegen,
- bekommen Sie Einblick in Atem- und Körperarbeit und erhalten praxisnahe Übungen.

Bitte bringen Sie unbedingt ein Beispiel aus Ihrem Berufsalltag mit! Überlegen Sie sich eine Situation, die in Ihrem Berufsalltag schwierig war, oder etwas, was Ihnen noch bevorsteht. Eine Lösung erarbeiten wir zusammen.

Datum	12.03.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindezentrum Michelau, Schillerstraße 9, 96247 Michelau
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Häringer M. A., Rhetorik-Coach, Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.8
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach-Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Instrumentenbau. Instrumente spielend selbst gebaut

Diese Fortbildung bietet Gelegenheit, Musik und manuelles Schaffen miteinander zu verbinden. Die Instrumente werden aus unterschiedlichen Materialien selbst hergestellt. Anschließend musizieren wir mit unseren Instrumenten. Wir hören verschiedene Klänge und erleben das Zusammenspiel von Musik und unserem Körper. Wir legen den Fokus in das Musizieren mit Kindern und Jugendlichen und erleben Chancen der persönlichen Entwicklung und der pädagogischen Praxis.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie eine spieltechnische Einführung auf allen Instrumenten und Klangvariationen,
- können Sie mehrere Instrumente bauen,
- werden Sie nach Lust und Laune hämmern, schleifen, sägen, malen, musizieren, Klänge variieren und daraus eigene Ideen entwickeln,
- lernen Sie, Ihre Instrumente in die pädagogische Arbeit einzubinden.

Materialkosten sind vor Ort zu entrichten.

Datum	10.04.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Schney, Rabenstein 17, 96215 Schney
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Susanne Stadler, Erlebnispädagogin, Mediation, Outdoortraining, Prozessbegleitung
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.9
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach-Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Wenn der Körper schreit ...

Wenn unser Körper erkrankt und leidet, dann spricht er zu uns – in seiner ganz eigenen Sprache. Symptome und Krankheiten haben spezielle Quellen und Auslöser. Der Körper spricht auf seine ganz eigene Weise zu uns ... in Form von Schmerzen, Krankheiten, Allergien, Empfindlichkeiten und Erschöpfung. Unser Körper zeigt uns den Ort der Verwundung auf seine Weise.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie Ihren Körper neu kennen,
- lernen Sie Methoden und Tools aus dem Self-Coaching kennen,
- erlernen Sie Tricks aus dem Stressmanagement.

Datum	23.04.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Kronach, Johann-Nikolaus-Zitter- Straße 2 a, 96317 Kronach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Tanja Sippel, Personalcoach, Psychologische Beraterin, Erlebnispädagogin, Teamcoach
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.10
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach- Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Kinesiologie für Kinder. Mit Bewegung ins Gleichgewicht

Schon Kinder sind heute stressfördernden Einflüssen ausgesetzt wie Bewegungsmangel, Medienüberflutung oder emotionale Belastungen. Durch kinesiologische Übungen kann das innere Gleichgewicht wieder hergestellt werden, sie unterstützen außerdem das Lernen und Denken. Viele bereits in der Kita bekannte Spiele bekommen eine neue Bedeutung und Aufwertung, zum Beispiel die altbekannten Klatschspiele mit Überkreuzbewegungen zur Aktivierung der Gehirnhälften. Nicht zuletzt bekommen Sie auch Tipps, wann Sie welche kinesiologische Übungen selbst für sich nutzen können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie um Inhalte und Zusammenhänge der Kinesiologie,
- kennen Sie die Bedeutung von Bewegung für das Lernen und das innere Gleichgewicht,
- deuten und reflektieren Sie den Einsatz von Übungen, Tänzern und Spielen, um diese mit Kindern anzuwenden,
- kennen Sie die zwölf kinesiologischen Basisübungen und wissen um Einsatzgebiete in der Praxis,
- verfügen Sie über ein Repertoire an Methoden und verwenden dieses in Ihrem Kitaalltag.

Datum	26.04.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Kronach, Johann-Nikolaus-Zitter- Straße 2 a, 96317 Kronach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Carola Burger, Diplom-Sozialpädagogin, Gestaltungspädagogin, Tanz-Ausdruckstherapeutin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.11
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach- Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Ist doch nur Spiel ...

Die Lust am Spiel scheint sehr vielen Lebewesen angeboren, wir alle haben den Reiz des Spiels als kurzweilige soziale Interaktion oder erheiternder Muntermacher kennengelernt. Spiele eröffnen im pädagogischen Handeln einen weiten Raum, indem sie als Mittel zur Beziehungsgestaltung, zur Diagnose von Gruppendynamiken und/oder individuellen Kompetenzen und Grenzen oder auch zur Kanalisation von Energie genutzt werden können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erleben Sie einfache Spielformen, reflektieren diese und bereichern und erweitern die eigene pädagogische Spielkiste,
- lernen Sie Bewegungs- und Gruppenspiele.

Bitte Bewegungslust, bequeme Kleidung und Sportschuhe mitbringen.

Datum	03.05.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Schney, Rabenstein 17, 96215 Schney
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Frank Doppel, Diplom-Sozial- pädagoge, Lehrtrainer für Kampf- spiele, KRAFTPROTZ
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.12
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach- Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Tanzen ist träumen mit den Füßen. Tanzen mit Elementen aus der Tanzpädagogik

Bewegung ist für Kinder Grundlage ihres Lernens, und sie lieben und genießen das Tanzen. Sie fühlen sich glücklich, wenn sie in Bewegung sind und dabei ganz nebenbei liebevoll und klar inspiriert werden, sich selbst auszudrücken. Tanzen stärkt das Selbstwertgefühl der Kinder und fördert die Kreativität.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Bewegungsideen und Tanzanregungen,
- bekommen Sie an diesem „praxisorientierten“ Tag Einblick in die feine Kunst einer kreativen Tanzpädagogik, die die Potenzialentfaltung des Kinds ins Zentrum rückt,
- erhalten Sie Inspirationen für „Tanzmomente“, „Tanzangebote“ oder „Tanzprojekte“ in Ihrer Einrichtung.

Datum	06.05.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Kronach, Johann-Nikolaus-Zitter- Straße 2 a, 96317 Kronach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Karin Schmutzler, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Kursleiterin Stressmanagement
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.13
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach- Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Wenn der Rabe fröhlich ist. Lieder und Musik rund um die Welt der Gefühle

Emotionen bestimmen unser Verhalten und Handeln nachhaltig. Musik und Lieder können hier einen Zugang vermitteln, um Gefühle auszudrücken, zu erleben, zu transportieren. Lieder können Mut machen, Freude ausdrücken und für ein positives Weltbild der Kinder sorgen. Lieder als „Botschafter der Freundlichkeit“ – eine Eigenschaft, die äußerst wichtig ist, um sich selbst und der Welt bejahend zu begegnen und um sich selbst und andere besser zu verstehen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie, welche Emotionen Kinder zeigen und wie Sie damit umgehen,
- erkennen Sie, was Lieder, Singen und Bewegung zum Ausdruck und zu emotionaler Kompetenz beitragen,
- erkennen Sie, welche Erweiterung ihrer Fähigkeiten Kinder über Singen erfahren,
- können Sie die Freude an Liedern in der täglichen Arbeit fördern,
- können Sie einen bewegten Tag mit der Welt von Liedern und damit verbundenen Emotionen begleiten.

Datum	15.05.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindezentrum Michelau, Schillerstraße 9, 96247 Michelau
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Rainer Wenzel, Kinderliedermacher, Spielpädagoge, Referent, Verlagsautor
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.14
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach-Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Im Land der verborgenen Pfade und Schätze. Entdecken, Erleben und Staunen

Dieser Tag hat viele kleine Aktionen, die sich am Ende in einer großen Aktion vereinen. Ein Spieleparcours entsteht und möchte am Ende von der ganzen Gruppe erlebt werden. Vorher wird in Kleingruppen um die einzelnen Aufträge getüftelt und gebaut. Genial ist diese Abenteueraktion, da sie sich als langfristige oder kurzfristige Aktion super in den Alltag integrieren lässt. Natürlich wollen wir uns auch mit den Sicherheitsaspekten und der konkreten Umsetzung in die erzieherische Praxis beschäftigen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erleben Sie aktiv den initiierten Schutzraum der Erlebnispädagogik und seine Handlungsspielräume,
- können Sie erlebnispädagogische Aktionen als Abenteuersequenz vernetzen und erleben,
- erlangen Sie Kreativität und Mut für außergewöhnliche Projekte in der erzieherischen Praxis,
- erkennen Sie Chancen und Handlungsspielräume für die erzieherische Praxis.

Datum	05.06.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Schney, Rabenstein 17, 96215 Schney
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Susanne Stadler, Erlebnispädagogin, Mediation, Outdoortraining, Prozessbegleitung
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.15
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach-Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Freiräume – Träume im Freien. Von der Wichtigkeit, draußen zu sein

„Die Natur ist die Quelle kindlicher Entwicklung“, sagen Herbert Renz Polster und Gerald Hüther. Natur ist dort, wo Kinder Freiheit erleben, Widerstände überwinden, einander auf Augenhöhe begegnen und dabei sich selbst finden. Gemeinsam werden wir mit all unseren Sinnen unserer so nahen und wunderbaren Natur begegnen. Natur und Gesundheit sowie Lernen im Wald betrachten. Altes Erleben wiederentdecken und neu erleben.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie den Schatz von Unmittelbarkeit im Hier und Jetzt und in der Sinneswahrnehmung,
- erkennen Sie die Bedeutung von Freiheit und sehen Erfolgsgeschichten,
- erleben Sie die Widerständigkeit – natürliche Grenzen zu überwinden,
- erfahren Sie die Wichtigkeit von Urvertrauen,
- erleben Sie die Natur als Begegnungsraum.

Wetterangepasste Kleidung, und einen Rucksack für Getränke und Pausensnack sowie ein Sitzkissen (klein) mitbringen.

Datum	07.06.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Schney, Rabenstein 17, 96215 Schney
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Sigrid Ertel, Motopädin DBM, Psychomotorikerin, Erzieherin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.16
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach- Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Bildung mit Herz und Sinn in der Kleinkindpädagogik

In diesem Seminar, das die Kleinsten und den „größten Schatz“ der Gesellschaft ins Zentrum rückt, betrachten wir, was denn genauer „anders“ ist bei Kindern unter drei. Wie ihnen Entwicklung geschieht – was es bedeutet, bedürfnisorientiert mit ihnen zu sein – wie sich ihr Charakter formt – was es bedeutet, „Mutter“-Sprache zu lernen, und: Was Lernen durch Immersion heißt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- entwickeln Sie eine professionelle und persönliche Haltung, die herz-voll ist und dem „kompetenten Säugling und Kleinkind“ einen passenden Raum gibt zur Entfaltung,
- erkennen Sie, wie sich Kinder gebunden fühlen und gleichzeitig frei entfalten können.

Datum	10.06.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Kronach, Johann-Nikolaus-Zitter- Straße 2 a, 96317 Kronach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Karin Schmutzler, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Kursleiterin Stressmanagement
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.17
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach- Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Elternabende gut planen und geschickt durchführen

Um gehört zu werden, brauchen Sie den richtigen Atem, eine gute Artikulation, eine Interpretation, und Sie müssen sich im Raum präsentieren. Wenn Sie die Wirkung Ihres Verhaltens, die nonverbalen Signale und Ihre Ausstrahlung kennen, können Sie bewusst an gewünschten Veränderungen arbeiten und Ihre Kompetenzen stärken. In einer geschützten Arbeitsatmosphäre erproben Sie praxisorientiert die Grundlagen von Körpersprache und Textgestaltung.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie, Ihr verbales und nonverbales Verhalten zu optimieren und Ihre Überzeugungskraft zu erhöhen,
- haben Sie eine Orientierung, was lebendiges Sprechen bedeutet,
- erlangen Sie rhetorische Sicherheit durch Tipps und direktes Feedback,
- bekommen Sie Einblicke in Ihre Gestik, um Authentizität zu erhalten.

Bitte bringen Sie eine Begrüßung zu einem Elternabend, an der Sie arbeiten möchten, in doppelter Ausführung mit.

Datum	18.06.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindezentrum Michelau, Schillerstraße 9, 96247 Michelau
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Häringer M. A., Rhetorik-Coach, Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.18
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach-Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Austoben und zur Ruhe kommen – durch Bewegung entspannen

Unsere leistungsorientierte Gesellschaft, die besonderen Anforderungen dieser Zeit und die Dis-Balance zwischen Bewegung und Entspannung können Auslöser für Druck und Stress auf körperlicher und emotionaler Ebene sein. Dies blockiert die Unbeschwertheit, die Wahrnehmung und die Freude und Neugierde unserer Kinder, aktiv die Welt zu erkunden und zu erobern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie, Ruhe in den Kitaalltag zu bringen,
- erkennen Sie den Zusammenhang von Bewegung und Entspannung,
- erleben Sie Ideen und Inspirationen für die Praxis.

Datum	05.07.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Kronach, Johann-Nikolaus-Zitterstraße 2 a, 96317 Kronach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Sigrid Ertel, Motopädin DBM, Psychomotorikerin, Erzieherin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.19
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach-Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Safety first – Arbeitssicherheit in der Kita. Grundseminar für Sicherheitsbeauftragte

Sicherheitsbeauftragte haben eine wichtige Funktion in der Einrichtung: Sie unterstützen die Einrichtungsleitung bei der Prävention von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren. Der Fokus in dieser Fortbildung richtet sich auf die Aufgaben von Sicherheitsbeauftragten und darauf, wie diese erfolgreich gemeistert werden können. Dabei werden die wichtigsten Grundlagen thematisiert.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Klarheit über Ihre Rolle und Ihre Aufgaben als Sicherheitsbeauftragte*r,
- erlangen Sie ein Verständnis über betriebliches Unfallgeschehen und darüber, wie Sie Lösungen in der Praxis finden,
- erhalten Sie Unterstützung darin, betriebliche Sicherheitsprobleme erfolgreich zu meistern.

Datum	09.07.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindezentrum Michelau, Schillerstraße 9, 96247 Michelau
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Kathleen Bösing, Kursleiterin bbw gGmbH Oberfranken/Coburg
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.20
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach-Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Erfahrungsaustausch für Sicherheitsbeauftragte

Nach den Regelungen des SGB VII muss der Arbeitgeber eine*inen Sicherheitsbeauftragte*n bestellen, die Ausbildung und regelmäßige Fortbildungen (ca. alle drei Jahre) ermöglichen. Mit der Teilnahme an der Schulung erfüllen Sie die rechtliche Pflicht des Arbeitgebers. Als Sicherheitsbeauftragte*r unterstützen Sie in Ihrer Einrichtung zu Fragen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes und beraten die Verantwortlichen. Sie setzen sich für eine gute und praktikable Arbeitsschutzorganisation ein und suchen gemeinsam mit weiteren Arbeitsschutzakteur*innen gute Lösungen für die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten in der Einrichtung.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie in die Lage versetzt, Gefährdungen und Belastungen in Ihrer Einrichtung zu erkennen, zu bewerten und mögliche Maßnahmen abzuleiten,
- haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Sicherheitsbeauftragten über Ihre Tätigkeit und die gesammelten Erfahrungen auszutauschen,
- erhalten Sie Informationen über Lärm in der Kita, Hautschutz und Händehygiene in der Kita.

Datum	17.07.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindezentrum Michelau, Schillerstraße 9, 96247 Michelau
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Kathleen Bösing, Kursleiterin bbw gGmbH Oberfranken/Coburg
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.21
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach-Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Advent und Weihnachten mit Kindern ganzheitlich gestalten

Nach dem Ansatz der Franz-Kett-Pädagogik GSEB wollen wir Wege aufzeigen und gemeinsam entwickeln, wie Kinder heute in Beziehung zu sich selbst, zum Mitmenschen und zu Gott finden können. Kreative Bodenbildgestaltungen, musische Elemente, Körperübungen sowie lebendige und anschauliche Erzählweisen werden zum Thema Advent und Weihnachten vorgestellt, die Kinder in allen Kompetenzbereichen anregen und unterstützen. Achtsamkeit und Wertschätzung ist die Grundhaltung in dieser Pädagogik.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie viele praktische Beispiele zur Gestaltung,
- erhalten Sie einen Einblick, wie Sie Kinder ganzheitlich anregen und unterstützen können,
- erhalten Sie einen Einblick in die Pädagogik nach Franz Kett.

Datum	04.11.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindezentrum Michelau, Schillerstraße 9, 96247 Michelau
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Johanna Jarzina, Einrichtungsleitung, Musikpädagogin, Kett-Pädagogin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 80 €
Kursnummer	30.1.22
Anmeldeadresse	AK Fortbildung Kronach-Ludwigsstadt/Michelau, Anmeldungen nur per E-Mail, Tel. 09571 9476142, fortbildung-db-klm@elkb.de

München

Die Kraft der Sprache. Gewaltfreie Kommunikation in der Kita

Die Kita soll für Kinder ein sicherer Ort sein, in dessen Atmosphäre sie durch wertschätzenden und respektvollen Umgang lernen und sich entwickeln können. Zur Gestaltung dieses sicheren Ortes braucht es pädagogische Fachkräfte, die eine positive Haltung gegenüber dem Kind zeigen und (auch in herausfordernden Situationen) gewaltfrei kommunizieren. Sprache ist mächtig. Darum lohnt es sich, einen genaueren Blick auf die Sprache und Kommunikation in den Interaktionen zwischen pädagogischen Fachkräften und den Kitakindern zu richten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihr eigenes Kommunikationsverhalten in Interaktionen mit Kindern,
- erkennen Sie eigene Stresstrigger und wie diese Ihre Kommunikation beeinflussen,
- sind Sie in der Lage, die Gefühle und Bedürfnisse der einzelnen Beteiligten in Alltagssituationen zu erkennen, um daran Ihr Handeln auszurichten,
- sensibilisieren Sie Ihren Blick auf grenzverletzendes Verhalten durch pädagogische Fachkräfte,
- erlangen Sie den Mut und die Fähigkeit, zum Schutz der Kinder Fehlverhalten im Team anzusprechen.

Datum	19.01.2024 (8 UE)
Ort	Evang. Kindergarten der Diakonie München und Oberbayern Himmelfahrtskirche Pasing, Alte Allee 5, 81245 München
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Hanna Goß, Kindheitspädagogin B. A.
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 50 € für andere Teilnehmende 70 €
Kursnummer	40.1.1
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Dekanat München, Kindertageseinrichtungen, Bereich Fort- und Weiterbildungen, Gabelsbergerstraße 6, 80333 München, Tel. 089 286619-31, sekretariat.dekanat-muc@elkb.de

München

Wer bastelt die schönste Laterne? Wie können wir Eltern unseren Bildungsauftrag näherbringen?

Oft hört man, wie sich Eltern beschweren, darüber, dass die andere Gruppe schönere Sachen bastelt oder tollere Ausflüge macht. Mitarbeitende haben das Gefühl, ihre Arbeit wird nicht wertgeschätzt und ist nach außen nicht sichtbar. Eltern wollen in der Regel das Beste für ihr Kind. Deswegen „fördern“ sie es, so gut es geht. Aber ist eine frühkindliche Förderung das Richtige? Im BayBEP sind Partizipation, Ko-Konstruktion und alltagsintegrierte Bildungsangebote als Schlüsselprozesse beschrieben. Diese sind nicht immer messbar und „vorzeigbar“, aber entsprechen trotzdem unserem wichtigsten Bildungsauftrag. Wie können wir dies den Eltern noch besser nahebringen?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie sich ausführlich mit dem Bildungsauftrag der Kitas auseinander,
- versetzen Sie sich in die Lage von Eltern, um deren Sichtweise zu erkennen.
- beschäftigen Sie sich mit dem Thema „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft“,
- kennen Sie verschiedene Elternkommunikationsmodelle
- erarbeiten Sie sich Methoden, wie Sie ko-konstruktiv mit Eltern den Bildungsauftrag erarbeiten.

Datum	14.02.2024 (8 UE)
Ort	Evang. Kindergarten Hollerbusch, Gerhart-Hauptmann-Straße 12, 85716 Unterschleißheim
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christine Hofner, Erzieherin, Supervisorin und Organisations- beraterin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 50 € für andere Teilnehmende 70 €
Kursnummer	40.1.2
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Dekanat München, Kindertageseinrichtungen, Bereich Fort- und Weiterbildungen, Gabelsbergerstraße 6, 80333 München, Tel. 089 286619-31, sekretariat.dekanat-muc@elkb.de

München

Coaching für die Nachwuchsförderung

In diesem praxisorientierten Seminar liegt der Fokus auf der gezielten Weiterentwicklung von Mitarbeitenden und stellvertretenden Leitungen. Es geht um die Identifikation individueller Entwicklungsbedarfe Ihrer Mitarbeitenden, um daraus gezielte Fördermaßnahmen zu entwickeln.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- bekommen Sie Verständnis für die Bedeutung individueller Nachwuchsförderung,
- erwerben Sie Fähigkeiten, gezielte Fördermaßnahmen zusammen mit Ihren Mitarbeiter*innen zu planen,
- lernen Sie Coachingtechniken kennen, um die persönliche und berufliche Entwicklung Ihrer Mitarbeitenden effektiv unterstützen zu können,
- trainieren Sie Kommunikationsstrategien, um konstruktives Feedback zu geben.

Datum	20.02.2024 (8 UE)
Ort	Gemeindehaus der Evang. Kreuz-Christi-Kirche, Martin-Luther- Platz 1, 85635 Höhenkirchen- Siegertsbrunn
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Dr. Anke Elisabeth Ballmann, Erziehungswissenschaftlerin, Kitacoach
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 50 € für andere Teilnehmende 70 €
Kursnummer	40.1.3
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Dekanat München, Kindertageseinrichtungen, Bereich Fort- und Weiterbildungen, Gabelsbergerstraße 6, 80333 München, Tel. 089 286619-31, sekretariat.dekanat-muc@elkb.de

München

Worte, die ermutigen und stärken. Wertschätzende Kommunikation

Der Kitaalltag ist geprägt durch Kommunikation. Gute Gesprächsführung ist eine Kernkompetenz von Kitafachkräften und trägt zu einer hohen pädagogischen Qualität bei. Doch ehe wir es uns oft bewusst sind, üben wir mit unseren Worten Druck aus und entmutigen, entmachten und überfahren unser Gegenüber. Gleichzeitig geht es uns mit den Worten der anderen manchmal ebenso: Wir fühlen uns überfordert und in unseren Bedürfnissen ungesehen. Mit dem Modell der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg ist es jedoch erlernbar, wertschätzend zu kommunizieren und dabei die Gefühle und Bedürfnisse aller Beteiligten wahrzunehmen, zu benennen sowie in Konfliktsituationen Lösungen auf Augenhöhe zu suchen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- treten Sie in empathische Beziehung mit sich selbst und anderen,
- lernen Sie eine Sprache kennen, die Beziehungen so gestaltet, dass jeder davon profitiert,
- erhalten Sie anwendbares Handwerkszeug für Gesprächssituationen im Kitaalltag,
- werden Sie zu einem gewaltfreien Sprachgebrauch inspiriert, der Brücken baut, weit über individuelle Grenzen hinaus.

Datum	19.03.2024 (8 UE)
Ort	Evang. Forum, Herzog-Wilhelm-Straße 24, 80331 München
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Gabriele Stegmann, Kindheitspädagogin B. A., Erwachsenenbildung M. A.
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 50 € für andere Teilnehmende 70 €
Kursnummer	40.1.4
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Dekanat München, Kindertageseinrichtungen, Bereich Fort- und Weiterbildungen, Gabelsbergerstraße 6, 80333 München, Tel. 089 286619-31, sekretariat.dekanat-muc@elkb.de

München

SPIELEN MIT MUSIK – Rhythmus, Xylofon & Co. (für Kinder ab 4 Jahren)

Musik für alle? Jeder ist musikalisch? – Das wollen wir selbst erleben! Einfach „drauflosspielen“ auf Xylofon & Co! So kann jeder Rhythmus „lernen“, und mit den Rhythmusinstrumenten macht es noch mehr Spaß. Wir lernen viele Lieder und Spiele zur Förderung musikalischer Kreativität und erleben, wie leicht wir selbst elementare Musikerziehung in Kindergarten und Grundschule gestalten können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie kindgerechtes Musizieren in der Kita,
- erlangen Sie rhythmische (Selbst-)Sicherheit,
- lernen Sie den Umgang mit den Orff-Instrumenten,
- können Sie Kinderlieder musikalisch gestalten (Begleitung, Improvisation, Bewegung).

Datum	17.04.2024 (8 UE)
Ort	Gemeindesaal der Evang. Stephanuskirche, Nibelungen- straße 51, 80639 München
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Anja Knaub, Erzieherin, Elementar- Musiklehrerin „Spielen mit Musik“
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 50 € für andere Teilnehmende 70 €
Kursnummer	40.1.5
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Dekanat München, Kindertageseinrichtungen, Bereich Fort- und Weiterbildungen, Gabelsbergerstraße 6, 80333 München, Tel. 089 286619-31, sekretariat.dekanat-muc@elkb.de

München

Digitale Gesellschaft, neue Aufgaben. Muss sich die Kita den Herausforderungen stellen?

Digitale Medien faszinieren Kinder von klein auf. Sie erleben Smartphones und Tablets in der Familie genauso wie in der Öffentlichkeit. Beim Eintritt in die Kita verfügen viele Kinder bereits über Erfahrungen mit digitalen Medien. Der Umgang mit Medien und das Erlangen von Medienkompetenz ist im BayBEP festgehalten. Aber wie kann das gut gelingen? Im Rahmen der Fortbildung wird der Frage nachgegangen, warum sich die Kita diesen Herausforderungen stellen soll und wie eine gelingende Medienpädagogik in Krippe, Kindergarten und Hort aussehen kann. Ausgehend vom Medienalltag der Kinder wird praxisnah eine alltagsorientierte Medienpädagogik und deren einfache Integration in den Kitaalltag erläutert. Im praktischen Teil lernen die Teilnehmenden, wie sie mit einfachen Mitteln selbst kreativ mit Medien werden können.

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung erfahren Sie,

- wie Kinder von Geburt an mit Medien aufwachsen,
- welche Herausforderungen sich daraus für den Kitaalltag ergeben,
- wie sich Medienkompetenz im Kitaalltag vermitteln lässt,
- wie Medien auch ohne Medien zum Thema gemacht werden können,
- welche einfachen Mittel es für die kreative Medienarbeit mit Kindern gibt.

Datum	23.04.2024 (8 UE)
Ort	Evang. Kindergarten Hollerbusch, Gerhart-Hauptmann-Straße 12, 85716 Unterschleißheim
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Günther Anfang, Medienpädagoge (JFF), Berater „Startchance kita. digital“
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 50 € für andere Teilnehmende 70 €
Kursnummer	40.1.6
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Dekanat München, Kindertageseinrichtungen, Bereich Fort- und Weiterbildungen, Gabelsbergerstraße 6, 80333 München, Tel. 089 286619-31, sekretariat.dekanat-muc@elkb.de

München

Auf die Plätze, fertig, schlau! Lernen leicht gemacht! Aus der Praxis in die Praxis.

Machen Sie sich die neusten neurologischen Erkenntnisse zunutze – mit einfachen und vielleicht etwas ungewöhnlichen Übungen unterstützen Sie Kinder, sich besser zu konzentrieren. Schaffen Sie mit abwechslungsreichen Angeboten positive Lernerfahrungen für einen optimalen Entwicklungsprozess. Viele der vorgestellten Beispiele helfen beim Erkennen erster Anzeichen von später auftretenden Lernschwächen wie zum Beispiel Lese-/Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie etc. Sie erfahren wichtige Bausteine für ein ganzheitliches Programm zur Förderung von Konzentration, Wahrnehmung und Motorik in Kita und Anfangsunterricht. Das Beste: Alle Einheiten sind sofort in die Praxis umsetzbar.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie durch konkrete Beispiele neue Ideen für Ihre pädagogische Arbeit,
- erfahren Sie, wie Sie gezielt positive Lernerfahrungen schaffen,
- lernen Sie Methoden zur Stärkung der kindlichen Kompetenzentwicklung,
- bekommen Sie Unterstützung, wie Sie spielerisch die neuen Inhalte in die Praxis umsetzen.

Datum	11.06.2024 (8 UE)
Ort	Gemeindesaal der Evang. Stephanuskirche, Nibelungenstraße 51, 80639 München
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Anja Knaub, Erzieherin, Visual- und Kognitionstrainerin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 50 € für andere Teilnehmende 70 €
Kursnummer	40.1.7
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Dekanat München, Kindertageseinrichtungen, Bereich Fort- und Weiterbildungen, Gabelsbergerstraße 6, 80333 München, Tel. 089 286619-31, sekretariat.dekanat-muc@elkb.de

München

Älter werden in der Kita

Herausfordernde Führungsaufgabe in einem altersheterogenen Team. Die pädagogische Arbeit in der Kita ist für die meisten älteren Mitarbeitenden nach wie vor ein Traumberuf. Dennoch werden Arbeitszeiten, Aufgabenbereiche und die Intensität der Tätigkeiten in den Kitas für ältere Mitarbeitende zunehmend anstrengend. Als Leitung stehen Sie vor diversen Führungsaufgaben: Einerseits sollen der Erfahrungsschatz und die Routine der älteren, meist langjährigen Mitarbeitenden für den Kitaalltag nutzbar gemacht werden, andererseits ist die Fürsorge für die Mitarbeitenden im Blick zu halten. Und richtig herausfordernd wird es dann, wenn in einem altersheterogenen Team unterschiedliche normative Vorstellungen zusammenprallen!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie sich kreativ und konstruktiv mit Ihren Leitungsaufgaben in einem altersheterogenen Team auseinander,
- lernen Sie Erkenntnisse der Altersforschung kennen,
- erkennen Sie spannungsreiche Situationen in einem altersheterogenen Team,
- bauen Sie Ihre Führungskompetenz aus.

Datum	27.06.2024 (8 UE)
Ort	Evang. Forum, Herzog-Wilhelm-Straße 24, 80331 München
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Petra Zauner, Kindheitspädagogin B. A., Sozial- und Bildungswissenschaft M. A.
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 50 € für andere Teilnehmende 70 €
Kursnummer	40.1.8
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Dekanat München, Kindertageseinrichtungen, Bereich Fort- und Weiterbildungen, Gabelsbergerstraße 6, 80333 München, Tel. 089 286619-31, sekretariat.dekanat-muc@elkb.de

München

Schöpfung bewahren. Staunen – hinsehen – nachhaltig handeln

Wir alle wissen, dass schnell und entschieden gehandelt werden muss, wollen wir gute Lebensbedingungen für die Zukunft erhalten. Das ist auch für die Kirche eine Mahnung, unseren Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung ernst zu nehmen und für Klimaschutz einzustehen. In der Fortbildung sehen wir genau hin, wie Schöpfungsglaube und Verantwortung für nachhaltiges Handeln zusammengehören. Wir denken darüber nach, welche Erfahrungen Kinder im Erleben von Natur und Welt mitbringen, welche Gefühle und Fragen sie dabei beschäftigen und welche Anstöße zum Handeln wir von Kindern aufnehmen können oder ihnen geben können. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Wege zur Bewahrung der Schöpfung suchen und nachhaltiges, umweltbewusstes Handeln in der Kita stärken.

Die Fortbildung trägt dazu bei,

- dass Sie Aspekte des Schöpfungsglaubens fruchtbar für die Pädagogik in der Kita machen,
- dass Sie Kinder in einem neugierigen und achtsamen Umgang mit der Schöpfung stärken,
- dass Sie Ideen für klimabewusstes Handeln in der Kita weiterentwickeln.

Datum	04.07.2024 (8 UE)
Ort	Jochen-Klepper-Haus, Wittelsbacherstraße 9, 82110 Germering
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Susanne Menzke, Referentin für Religionspädagogik
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 50 € für andere Teilnehmende 70 €
Kursnummer	40.1.9
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Dekanat München, Kindertageseinrichtungen, Bereich Fort- und Weiterbildungen, Gabelsbergerstraße 6, 80333 München, Tel. 089 286619-31, sekretariat.dekanat-muc@elkb.de

München

Bildungsbuch statt Sammelmappe. Entwicklungsdokumentation mit Portfolio

Das Portfolio als „Buch des Kinds“, ist eine zielgerichtete Sammlung individueller und einzigartiger Bildungsprozesse des Kinds. Es beinhaltet die Bildungsbiografie eines Kinds und macht sie nachvollziehbar. Es entsteht im Dialog mit dem Kind und wird von allen am Prozess beteiligten Personen lustvoll gestaltet. Richtig verstanden und umgesetzt ist das Portfolio ein Guckloch in die Prozesse, Entwicklungen und Veränderungen eines Kinds.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, was unter einem dialogischen Portfolio zu verstehen ist und worin es sich von „ähnlichen“ Dokumentationsformen unterscheidet,
- reflektieren Sie die Stärken, Vorteile und den Nutzen der Portfolioarbeit für Kind, Fachkräfte und Eltern,
- wissen Sie, wie ein dialogisches Portfolio formal und inhaltlich aufgebaut ist, worauf es beim Entstehungsprozess ankommt und wie Sie es in der Praxis umsetzen können.

Datum	08.10.2024 (8 UE)
Ort	Haus für Kinder Felsennelkenanger, Felsennelkenanger 20, 80937 München
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Gabriele Stegmann, Kindheitspädagogin B. A., Erwachsenenbildung M. A.
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 50 € für andere Teilnehmende 70 €
Kursnummer	40.1.10
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Dekanat München, Kindertageseinrichtungen, Bereich Fort- und Weiterbildungen, Gabelsbergerstraße 6, 80333 München, Tel. 089 286619-31, sekretariat.dekanat-muc@elkb.de

München

Gesundheit willkommen! Salutogenese als Orientierungsmodell

„Salutogenese“ wurde von dem Medizinersozziologen Aaron Antonovsky geprägt. Gesundheit (lat. salus) als einen Entwicklungs-/Entfaltungsprozess (lat. genes) eines ganzheitlichen Wohlbefindens verstanden. Komplementär dazu steht die reine „Krankheits-/Leidensorientierung“ (lat. pathogenese), so wie sie noch immer in unseren Köpfen vorherrscht.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- üben und erproben Sie sich praktisch in diesen Grundhaltungen – durch bewegte und stille Praktiken,
- verstehen und kreieren Sie kreativ-interaktive Erarbeitungen der sieben salutogenetischen Prozesselemente,
- können Sie die Achtsamkeitspraxis als Transferhilfe für den Alltag anwenden,
- können Sie den Tages-Entwicklungsprozess anhand von ausgehändigten Fragebögen zur Weiterarbeit im Sinne von Alltagsprofilen überprüfen.

Datum	25.11.2024 (8 UE)
Ort	Gemeindesaal der Evang. Stephanuskirche, Nibelungenstraße 51, 80639 München
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Renate Köckeis, Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 50 € für andere Teilnehmende 70 €
Kursnummer	40.1.11
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Dekanat München, Kindertageseinrichtungen, Bereich Fort- und Weiterbildungen, Gabelsbergerstraße 6, 80333 München, Tel. 089 286619-31, sekretariat.dekanat-muc@elkb.de

Neustadt a. d. Aisch

Experimentieren, Bewegen, Spielen und Entspannen mit Alltagsmaterialien in der Kindergartengruppe

Alltagsmaterialien ermöglichen Kindern eine freudvolle Anregung zum Bewegen, Spielen und Entspannen. Mit viel Fantasie werden nie geahnte Verwendungsmöglichkeiten von Papierrollen, Wäscheklammern, Kartonaugen, Bierdeckeln, Bürsten und vielem mehr entdeckt, die die Kinder in ihren Spielsituationen mit einbringen können. In unserem Workshop experimentieren wir mit unterschiedlichen Materialien und lernen eine Fülle von Spielideen mit einfachen und kostengünstigen Alltagsmaterialien kennen. Es können Bewegungsimpulse aufgenommen werden, die die eigene Praxis mit Spiel, Spaß und Kreativität bewegter und kreativer machen. Weiter vermittelt der Kurs den Teilnehmenden kindgemäße Entspannungsformen aus der Psychomotorik, die sich ohne großen Aufwand in den Alltag integrieren und mit den unterschiedlichsten Materialien erleben lassen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie einen Einblick in das Konzept der Psychomotorik als Grundlage für Spiel-, Bewegungs- und Entspannungsideen mit Alltagsmaterialien,
- lernen Sie, bei den Angeboten bedürfnis- und erlebnisorientierte Aspekte zu berücksichtigen,
- entdecken Sie unterschiedliche Alltagsmaterialien und erproben diese im Spiel und beim Experimentieren,
- lernen Sie Atem- und Entspannungsspiele sowie Massagen kennen.

Datum	01.02.2024 (8 UE)
Ort	Evang. Gemeindehaus, Hauptstraße 2 b, 91459 Markt Erlbach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Stefanie Mörbt, Ergotherapeutin und Psychomotorikerin, Entspannungstrainerin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 90 €
Kursnummer	41.1.1
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Pfarramt, Pfarrerin Christiana von Rotenhan, Eva-Sichermann-Straße 1, 91459 Markt Erlbach, Tel. 09106 277, pfarramt.erlbach@elkb.de

Die Anmeldung ist nur gültig mit Angabe der Bankverbindung!

Neustadt a. d. Aisch

Musikalische Spiel- und Bewegungs-ideen / Krippe. Für pädagogische Mitarbeitende mit Kindern unter 3

Schon die Kleinsten lassen sich von Rhythmus und Melodie begeistern und wollen Musik ganzheitlich erfahren und spüren. Eine positive und stressfreie Kontaktaufnahme und Bindungserfahrung wird dabei ganz nebensächlich und ist doch elementar. Für die Zielgruppe von 16 Monaten bis drei Jahren wollen wir gemeinsam Spiel- und Bewegungslieder erlernen und Ideen für die altersgerechte Umsetzung erarbeiten. Alle erlernten und erarbeiteten Lieder werden vor Ort mit der Gruppe aufgenommen und für alle auf CD gebrannt, damit nichts verloren geht. Entsprechende Noten und Skripte gibt es selbstverständlich dazu.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie einfache Texte, Melodien und Bewegungsabläufe zu verschiedenen Themen in der Kindergruppe umsetzen,
- wenden Sie Lieder gruppen- und altersgerecht an,
- finden Sie geeignete Materialien und Instrumente zu den Liedern und können diese integrieren.

Datum	01.04.2024 (8 UE)
Ort	Evang. Gemeindehaus, Hauptstraße 2 b, 91459 Markt Erlbach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Katja Koch, Lehrkraft in der Ausbildung von Erziehern, Kinderpflegerin, HEP
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 90 €
Kursnummer	41.1.2
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Pfarramt, Pfarrerin Christiana von Rotenhan, Eva-Sichermann-Straße 1, 91459 Markt Erlbach, Tel. 09106 277, pfarramt.erlbach@elkb.de

Die Anmeldung ist nur gültig mit Angabe der Bankverbindung!

Neustadt a. d. Aisch

Mir geht's gut und ich bin stark. Bodypercussion + Einsatz von Rhythmusinstrumenten

Rhythmus ist die Grundlage des Lebens, der Natur, des Menschen, der Musik. Worte in Verbindung mit Rhythmus bleiben leichter im Gedächtnis als ohne diesen. Deshalb ist es wesentlich leichter, sich Gedichte oder Liedtexte zu merken, als Texte ohne Rhythmisierung. Zusätzlich kommt der ganze Körper zum Einsatz, und auch Rhythmusinstrumente, die vielleicht schon jahrelang im Schrank liegen, finden nun eine wunderbare Verwendung. Zudem lernen Sie einige Grundübungen aus der Kinesiologie zur Aktivierung der Gehirnhälften.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie Rhythmusspiele aus aller Welt und Rhythmuskreise mit und ohne Instrumente, um alle Kinder einzubinden,
- bekommen Sie Impulse für Gehör, Sprache, Rhythmus- und Bewegungserfahrungen,
- setzen Sie Sprüche, Lieder und Tänze ein, um Basiskompetenzen wie Konzentration, Kooperation und Sozialkompetenz zu schulen,
- haben Sie eine Fülle von Ideen, um mit einfachen Mitteln tolle Effekte bei Zuschauern zu erlangen (ideal z. B. für Jahresfeste).

Datum	11.04.2024 (8 UE)
Ort	Evang. Gemeindehaus, Hauptstraße 2 b, 91459 Markt Erlbach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Carola Burger, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Tanz und Ausdruckspädagogin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 90 €
Kursnummer	41.1.3
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Pfarramt, Pfarrerin Christiana von Rotenhan, Eva-Sichermann-Straße 1, 91459 Markt Erlbach, Tel. 09106 277, pfarramt.erlbach@elkb.de

Die Anmeldung ist nur gültig mit Angabe der Bankverbindung!

Neustadt a. d. Aisch

Happiness-Training für Pädagog*innen. Lachende Ideen für den Morgenkreis

Ein Lachen ist für jeden Menschen ein wundervolles Geschenk, es entspannt, verbindet, schenkt Kraft, macht rundherum glücklich und alles ein wenig leichter. Das „Happiness-Training“ ist aber viel mehr als Lachen. In dieser Fortbildung erhalten Fachkräfte durch das eigene Erleben und Reflektieren einen ersten Einblick in die wunderbare Welt der Positivität. Durch Lachübungen, Atemtechniken, Entspannungsübungen, Mindset-Erarbeitungen erleben wir ein „Rundum-Wohlfühlprogramm“ für Körper und Seele. Ergänzt wird dies durch wissenschaftliches Hintergrundwissen. Machen wir uns auf den Weg zu mehr Zufriedenheit, Gelassenheit und einer positiven Grundstimmung im Alltag.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kreieren Sie Glücksmomente und wissen, wie Sie mit Herausforderungen im Leben humorvoll umgehen können,
- kennen Sie Kicher- und Kitzelverse, Lach- und Unsinnlieder, Nonsenssprüche, Rätsel, Scherzfragen und vieles mehr für den Morgenkreis,
- können Sie Praxisinhalte, die gute Laune verbreiten und den Kindern Spaß machen, singen, sprechen, spielen und tanzen,
- analysieren Sie den versteckten pädagogischen Wert hinter den Spielen, deren Texte nicht immer ganz ernst zu nehmen sind.

Datum	22.04.2024 (8 UE)
Ort	Evang. Gemeindehaus, Hauptstraße 2 b, 91459 Markt Erlbach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Elke Gulden, Gymnastiklehrerin, Tanzpädagogin, Institutsleiterin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 100 €
Kursnummer	41.1.4
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Pfarramt, Pfarrerin Christiana von Rotenhan, Eva-Sichermann-Straße 1, 91459 Markt Erlbach, Tel. 09106 277, pfarramt.erlbach@elkb.de

Die Anmeldung ist nur gültig mit Angabe der Bankverbindung!

Neustadt a. d. Aisch

Leicht den Krippenalltag meistern. Wie professionelle Krippenarbeit gelingen kann

Vom Morgenkreis bis zur Abholsituation: Je jünger die Kinder sind, desto besser muss der Tagesablauf strukturiert sein. Immer wiederkehrende Rituale helfen den Jüngsten bei der Orientierung und machen die Kinder selbstbewusst, selbstsicher und zufrieden. „Ich weiß, was kommt!“ Auch die Eltern spielen eine wichtige Rolle im Krippenalltag. Tägliche Gespräche mit den Eltern sind in der Krippe noch wichtiger als im Kindergarten. Wie hole ich die Eltern ins Boot, wenn ich etwas Besonderes beobachtet habe? Lernen Sie in dieser Fortbildung: Wie Sie Essen, Schlafen, Pflegen, Spielen und Eltern unter einen professionellen Hut bekommen und wie Sie dabei trotzdem noch Raum für Spontanität schaffen können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie das Wichtigste über die Eingewöhnung,
- lernen Sie, die Schlüsselsituationen optimal zu gestalten: Morgenkreis, Essenssituation, achtsame Pflege, Schlafen, gezielte Bildungsangebote,
- sind Sie befähigt, tägliche Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zu gestalten,
- erweitern Sie Ihr Praxiswissen durch den Austausch mit anderen.

Datum	17.06.2024 (8 UE)
Ort	Evang. Gemeindehaus, Hauptstraße 2 b, 91459 Markt Erlbach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Anne Pulkkinen, Diplom-Pädagogin (Univ.), Supervisorin, PEKiP-Ausbilderin
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 90 €
Kursnummer	41.1.5
Anmeldeadresse	Evangel.-Luth. Pfarramt, Pfarrerin Christiana von Rotenhan, Eva-Sichermann-Straße 1, 91459 Markt Erlbach, Tel. 09106 277, pfarramt.erlbach@elkb.de

Die Anmeldung ist nur gültig mit Angabe der Bankverbindung!

Neustadt a. d. Aisch

Das Krippenatelier. Malen, Matschen und Gestalten mit Kindern unter 3 Jahren

Krippenkinder lieben den Umgang mit Farbe, Pinsel und Malwasser – aber um das Herstellen von Bildern scheint es ihnen dabei kaum zu gehen. Ähnlich wie in freien Spielformen erhalten sie dadurch Aufschluss über die Welt um sie herum.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie, was die Kleinen am Umgang mit Farbe und Knete reizt,
- wissen Sie anhand der Bilder und des Umgangs mit den Mal- und Gestaltungsutensilien, welches Entwicklungsbedürfnis die Kinder damit ausleben,
- verstehen Sie, welche Intention und Motivation hinter dem kreativen Umgang mit den Malutensilien liegt,
- können Sie Angebote entwickeln, um auf den Bedürfnissen von Krippenkindern aufzubauen.

Datum	26.06.2024 (8 UE)
Ort	Evangel. Gemeindehaus, Hauptstraße 2 b, 91459 Markt Erlbach
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Susanne Noë, Erzieherin, Fachlehrerin Kunst, Atelierleitung
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 90 €
Kursnummer	41.1.6
Anmeldeadresse	Evangel.-Luth. Pfarramt, Pfarrerin Christiana von Rotenhan, Eva-Sichermann-Straße 1, 91459 Markt Erlbach, Tel. 09106 277, pfarramt.erlbach@elkb.de

Die Anmeldung ist nur gültig mit Angabe der Bankverbindung!

Neustadt a. d. Aisch

Was kommt noch vor im Kirchenjahr außer Advent, Weihnachten und Ostern?

Vielleicht haben Sie sich bereits gefragt, wie wir weitere christliche Festtage im Kindergartenjahr feiern können. An diesem Tag steht die kindgerechte Entdeckung des Reformationstags im Mittelpunkt, der am 31. Oktober neben Halloween seinen Tag hat. Gott ist wie eine „fest gebaute Burg“, so schrieb Martin Luther, oder „Gott ist ein glühender Backofen voll Liebe“. Bilder, unter denen sich Kinder wie Erwachsene etwas vorstellen können und mithilfe derer wir mit Kindern ins Gespräch über Gott kommen und den Festtag neu aufleben lassen können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erleben die Teilnehmer*innen praktische und ganzheitliche Gestaltungsmöglichkeiten: Geschichten, biblische Erzählungen, Lieder und Gebete,
- gestalten Sie verschiedene Bodenbilder zum Thema und entwickeln Sie eine kindgerechte Feier zum Reformationstag in der Gruppe oder auch in der Kirche,
- erhalten Sie zudem Bücher- und Medienhinweise rund um den 31. Oktober.

Datum	10.10.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindezentrum, Marktplatz 6, 91452 Wilhermsdorf
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Christiana von Rotenhan, Pfarrerin, Pastoral-psychologische Weiterbildung
Teilnahmegebühr	für alle Teilnehmenden 90 €
Kursnummer	41.1.7
Anmeldeadresse	Evan.-Luth. Pfarramt, Pfarrerin Christiana von Rotenhan, Eva-Sichermann-Str. 1, 91459 Markt Erlbach, Tel. 09106 277, pfarramt.erlbach@elkb.de

Die Anmeldung ist nur gültig mit Angabe der Bankverbindung!

Schwabach

Abschied, Tod und Sterben. Wie wir Kinder beim Trauern begleiten

Abschied und Verlust, aber auch Tod und Trauer sind Bestandteile unseres Lebens und gehören bereits für kleine Kinder zum Lebensalltag. Der beste Freund zieht um, im Garten finden die Kinder einen toten Vogel, das geliebte Haustier stirbt oder gar ein Mitglied aus dem familiären Umfeld. Eine ganz besonders herausfordernde Situation entsteht, wenn ein Todesfall im Nahbereich der Kita eintritt. Das bedeutet, dass das pädagogische Personal und auch die Kinder, die die verstorbene Person kannten, direkt betroffen sind. Trotz aller Professionalität stellen solche Krisen das Team vor besondere Herausforderungen. Idealerweise setzt sich ein Team mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer vor Eintritt eines Falls auseinander. Eigene Trauererfahrungen und Gefühle sind entscheidend für unseren Umgang mit dem trauernden Kind und den Eltern. Die persönliche Auseinandersetzung ist wichtig, damit ein professionelles Handeln möglich ist. Die Fortbildung ist sehr praxisbezogen und hilft, Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit trauernden Kindern zu gewinnen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, wie sich das Todesverständnis der Kinder entwickelt,
- erfahren Sie, wie die Trauerreaktionen der Kinder aussehen können,
- erhalten Sie konkrete Anregungen zum Umgang mit dem Ernstfall.

Datum	29.02.2024 (8 UE)
Ort	Hospizverein Hilpoltstein-Roth e. V., Norisstraße 28, 91154 Roth
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Claudia Schwab, Erzieherin, Hospiz- und Trauerbegleiterin für Kinder und Erwachsene
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 50 € für andere Teilnehmende 55 €
Kursnummer	55.1.1
Anmeldeadresse	Evang. Kindergarten Der Gute Hirte, Petra Meßner, Gustav-Adolf-Straße 1, 91154 Roth, Tel. 09171 62632, Fax 09171 981504, kita.dergutehirtepfaffenhofen@elkb.de

Uffenheim

Bedürfnisorientierte Pädagogik in der Kita

Im gesetzlichen Auftrag für Pädagog*innen in der Kita ist die Bedürfnisorientierung in der individuellen Entwicklungsbegleitung fest verankert. Gleichzeitig werden Pädagog*innen mit zahlreichen anderen Erwartungen von außen (Eltern, Schule etc.) konfrontiert. Pädagog*innen geraten unter Druck und verlieren Handlungssicherheit. Der professionelle Umgang mit diesem Spannungsfeld und Möglichkeiten der Entwicklung einer bedürfnisorientierten Pädagogik im Alltag stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- entwickeln Sie ein Verständnis von Entwicklungsbedürfnissen,
- erkennen Sie die Bedeutung von Bedürfnisorientierung in der frühkindlichen Entwicklung,
- erweitern Sie Ihr Argumentationsrepertoire mit differenzierten gesetzlichen Grundlagen,
- erhalten Sie Inspirationen für die Gestaltung eines bedürfnisorientierten Alltags.

Datum	10.06.2024 (8 UE)
Ort	Haus der Kirche Uffenheim, Adelhofer Straße 14, 97215 Uffenheim
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Jaqueline Erk, Inklusionsberatung B. A., Erzieherin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 40 € für andere Teilnehmende 45 €
Kursnummer	61.1.1
Anmeldeadresse	Evang.-Luth. Dekanat Uffenheim, Luitpoldstraße 3, 97215 Uffenheim, Tel. 09842 93680, Fax 09842 9368-20 dekanat.uffenheim@elkb.de Organisation: Katja Zahner, Simone Flachsmeyer

Weilheim-Fürstenfeldbruck

Zirkuspädagogik und Bewegung in der Kita

Zirkus ist faszinierend! Zirkuspädagogik ist in einzigartiger Weise geeignet, soziale, motorische und emotionale Kompetenzen zu fördern. Sie kann daher als handlungsorientierter ganzheitlicher Ansatz fundiert und wirksam in bestehenden Lernstrukturen verankert werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- aktivieren Sie Ihre eigene Balancierfähigkeit, Ihre Körperhaltung und den Gleichgewichtssinn, um dadurch innere und äußere Balance zu erhalten,
- erkennen Sie, wie durch gemeinsames Erleben Achtsamkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit entstehen,
- entdecken und erweitern Sie Ihre eigenen Bewegungsmöglichkeiten,
- lernen Sie Handgeschicklichkeitsspiele kennen, wodurch Wahrnehmung, Reaktion und Durchhaltevermögen gefördert werden,
- sind Sie in der Lage, die Zirkuselemente und Bewegungen mit Kindern umzusetzen.

Datum	10.06.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Penzberg, Karl-Steinbauer-Weg 5, 82377 Penzberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Sara Eisenbarth, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Zirkuspädagogin (JOJO)
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 140 € für andere Teilnehmende 150 €
Kursnummer	64.1.1
Anmeldeadresse	Evang. Bildungswerk im Dekanat Weilheim, Am Öferl 8, 82362 Weilheim, Tel. 0881 9291-80, Fax 0881 9291-88 ebw.weilheim@elkb.de

Weilheim-Fürstentfeldbruck

„Kitaleitung“ – Herausforderungen managen. Wie bleibe ich dabei in meiner Kraft?

Die Herausforderungen für Kitaleitungen sind derzeit sehr vielfältig und anspruchsvoll. Neben Personalmangel, geringen finanziellen Spielräumen, Eltern mit hohen Erwartungen an die individuelle Betreuung ihres Kindes sowie Vielfalt im Team wird von Ihnen auch erwartet, dass Sie hochwertige frühkindliche Bildungsarbeit organisieren. Die größte Herausforderung ist aber, in der Kraft zu bleiben, die eigenen Grenzen zu erkennen und selbstbestimmt zu bleiben. Wie kann das gelingen?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihre Selbstführungskompetenz,
- lernen Sie Handwerkszeug kennen, um Herausforderungen in Zeiten der Veränderung zu meistern,
- trainieren Sie Grundlagen zur lösungsorientierten Kommunikation,
- stärken Sie Ihre Fähigkeiten für ein gutes Zusammenspiel zwischen Team und Leitung,
- entwickeln Sie einen individuellen Plan dafür, wie Sie „in Ihrer Kraft“ bleiben können.

Datum	24.10.2024 (8 UE)
Ort	Haus der Evangelischen Kirche, Evangelisches Bildungswerk, Am Öferl 8, 82362 Weilheim
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Marita Müller-Hahl, Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin, Organisationsberaterin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 110 € für andere Teilnehmende 120 €
Kursnummer	64.1.2
Anmeldeadresse	Evang. Bildungswerk im Dekanat Weilheim, Am Öferl 8, 82362 Weilheim, Tel. 0881 9291-80, Fax 0881 9291-88 ebw.weilheim@elkb.de

Wunsiedel/ Marktredwitz

Grodoar gsunga und danzd. Musikalisch-praktischer Fortbildungstag

Kinder lieben es, sich zu bewegen, zu singen und zu tanzen. Ganz besonders toll finden es viele von ihnen, auch in „anderen Sprachen“ zu singen. Da der Dialekt für viele Kinder heute nicht mehr selbstverständlich in der Familie gesprochen wird, ist er für die Kinder wie eine Fremdsprache. An diesem musikalisch-kreativen Tag wollen wir viel im Dialekt singen und tanzen. Vermittelt werden: Lieder aus Franken sowie fränkische Basistanzschritte, Grund-, Rund- und Figurentänze – zudem Tänze aus anderen Ländern/Tanzstilen, die hier gern von Kindern getanzt werden.

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung

- lernen Sie Lieder und Tänze aus der Region kennen, die Kinder ansprechen und mit Begeisterung von ihnen gesungen und getanzt werden,
- können Sie Erlerntes sofort praktisch bei der Arbeit in Ihrer Einrichtung umsetzen,
- erwerben Sie Wissen über Lieder und Tänze und deren Vermittlung.

Datum	23.01.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Marktredwitz, Pfarrhof 3, 95615 Marktredwitz
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Carolin Pruy-Popp Musikpädagogin, Leiterin der Beratungsstelle für Volksmusik
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 30 € für andere Teilnehmende 40 €
Kursnummer	68.1.1
Anmeldeadresse	Tanja Schach, Kinderhaus Sonnenschein, Erhard-Künzel-Straße 28, 95659 Arzberg, Tel. 09233 4119, sonnenschein@kinderhaus-arzberg.de

Würzburg

Medienkompetenz und selbstbestimmte Kinder. So gelingt digitale Bildung

Dass Medien auch in Kita und Hort zum Thema werden, ist richtig und wichtig. Es sollte unter Pädagog*innen nicht mehr die Frage sein, ob man digitale Medien in die Arbeit mit einbezieht, sondern: wie digitale Tools Arbeitsprozesse erleichtern, wie man damit sicher Kontakt zum Elternhaus herstellt, vor allem aber wie man die Kinder behutsam begleitet auf ihrem Weg in ein aktiv-kreatives und selbstbestimmtes Leben mit Medien. Um Fragen und Bedenken soll es darum in dieser Veranstaltung weniger gehen als eher um Antworten und das Vorstellen guter Praxis: Wo funktioniert das schon, welche Wege gehen andere Einrichtungen bereits, und was aus diesem Kanon aus Methoden und Modellen passt zu meiner eigenen Einrichtung? Praxis-einheiten und Kurzprojekte sollen den Zugang erleichtern und stärken.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie einen Überblick zu Einsatzfeldern digitaler Medien (Beobachtung, Dokumentation, Kommunikation, Bildungsarbeit),
- erproben Sie mit digitalen Endgeräten selbstständig kreative Werkzeuge und Methoden,
- können Sie Entwicklungsschritte für Ihre Einrichtung ableiten (Medienkonzepte, technische Ausstattung, Schulung der Mitarbeitenden).

Datum	12.01.2024 (8 UE)
Ort	Gemeinderäume St. Johannis, Hofstallstraße 5, 97070 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Frank Findeiß, Medienpädagoge
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.1
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Keine Mittagsverpflegung

Würzburg

Kindeswohlgefährdung erkennen, richtig beurteilen und angemessen handeln

Im pädagogischen Alltag erleben wir Situationen, in denen uns bei einzelnen Kindern etwas „komisch“ vorkommt, wir ein „seltsames Gefühl“ haben, dass irgendwas nicht stimmt. Oder es gibt ganz klare Anzeichen einer Vernachlässigung oder Spuren von Gewalt, oder Kinder vertrauen sich uns an und erzählen von Gewalterfahrungen. Dann sind wir gefordert, zwar einfühlsam und besonnen, aber auch professionell und zeitnah zu handeln. Ein gutes Grundlagenwissen sowie konkrete Handlungsleitlinien können uns Orientierung und Sicherheit geben und uns bei einer ersten Risikoeinschätzung sowie den erforderlichen Schritten helfen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie Formen der Kindeswohlgefährdung,
- erkennen Sie Risiko- und Schutzfaktoren,
- gewinnen Sie Einblick in die Definition von Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung,
- lernen Sie Leitlinien und rechtliche Rahmenbedingungen kennen,
- beleuchten Sie die Elternarbeit zu diesem Thema,
- reflektieren Sie den Umgang mit Betroffenen,
- erfahren Sie, wie die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt funktioniert.

Datum	19.01.2024 und 20.01.2024 (8 UE)
Ort	Gemeinderäume St. Johannis, Hofstallstraße 5, 97070 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Christine Reissinger, Erzieherin, Psychologische Beraterin, Fachkraft nach § 8 a SGB VIII
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.2
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Keine Übernachtung/keine Mittagsverpflegung

Würzburg

Schlafenlassen oder wecken? Ein konfliktbeladener Dauerbrenner in der Kita

Der Schlaf ist für ein Baby und ein Kleinkind ein wichtiges Grundbedürfnis, das ähnlich wie Hunger prompt und ausreichend befriedigt werden sollte. Das Schlafverhalten stellt Eltern – aber auch pädagogische Fachkräfte – vor einige Herausforderungen. Kindliche Bedürfnisse, Rahmenbedingungen und nicht zuletzt die Wünsche/Forderungen der Eltern sollen unter einen Hut gebracht werden. Letztere führen häufig zu schwierigen Elterngesprächen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- beschäftigen Sie sich mit dem kindlichen Schlafverhalten,
- schauen Sie auf Faktoren, die das Schlafverhalten beeinflussen (gute Schlafvorbereitung, Rituale etc.),
- betrachten Sie das Thema „Schlafen“ aus neurobiologischer Sicht,
- erarbeiten Sie gemeinsam, wie das Thema „Schlafen in der Kita“ als Schlüsselsituation in einer Einrichtung gut organisiert und gelebt werden kann,
- beschäftigen Sie sich damit, wie wir die Wünsche der Eltern und Bedürfnisse der Kinder ernst nehmen und in Elterngesprächen bearbeiten können.

Datum	03.02.2024 (8 UE)
Ort	Kindergarten Apostelkirche, In der Setz 21, 97218 Gerbrunn
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Susanne Schlechtweg-Herpich, Kindheitspädagogin, Erzieherin, Leitung einer KiTa
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.3
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Bitte Hausschuhe mitbringen – keine Mittagsverpflegung

Würzburg

Lass mir Zeit. Grundsätze der Emmi-Pikler-Pädagogik

„Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Ein Kind, das durch selbstständige Experimente etwas erreicht, erwirbt ein ganz andersartiges Wissen als eines, dem die Lösung fertig geboten wird.“ (Emmi Pikler, *Friedliche Babys – zufriedene Mütter*). Spielen und bewegen sich Kinder in ihrem eigenen Tempo, entfalten sie am besten ihre Persönlichkeit. Mit diesem Kerngedanken und der Bedeutung einer feinfühligten Pflege hat die Kinderärztin Emmi Pikler wichtige pädagogische Linien für den U3-Bereich entwickelt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie für die Arbeit mit Krippenkindern mit den Grundprinzipien von Emmi Pikler vertraut gemacht,
- entwickeln Sie in verschiedenen Gruppenarbeiten Handlungskonzepte für die eigene Arbeit,
- erkennen Sie, wie notwendig eine fundierte Elternaufklärung ist, in der klar wird, was Krippenalltag bedeutet und wie sich Eltern und Kind gut darauf vorbereiten können.

Datum	24.02.2024 (8 UE)
Ort	Kita Erlöserkirche, Neidertstraße 19, 97082 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Katharina Möstl, Erzieherin, Pikler-Pädagogin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.4
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Bitte Hausschuhe mitbringen – keine Mittagsverpflegung

Würzburg

GuK – Gebärdenunterstützte Kommunikation, ein Baustein in der Krippe und der integrativen Arbeit

Hände können sprechen – besonders bei Kinderkrippen und in der integrativen Arbeit kann die Gebärdenunterstützte Kommunikation (GuK) als Brücke zur Kommunikation und Lautsprache dienen. Durch den begleitenden Einsatz von Gebärden wird das Sprechen zusätzlich visuell unterstützt, und somit werden das Verstehen, das Verständigen und das Erlernen der Sprache gefördert.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie eine Einführung in die Gebärdenunterstützte Kommunikation nach dem Konzept von Frau Prof. Dr. Etta Wilken sowie
- eine Einführung in Kindergebärden nach Birgit Butz und Anna-Kristina Mohos,
- lernen Sie eine Methode zur Sprachanbahnung bei Kindern kennen,
- bekommen Sie einen Einblick in verschiedene Gebärdensysteme,
- erlangen Sie Grundkenntnisse einfacher Gebärden,
- entdecken Sie anhand praktischer Beispiele Ansatzmöglichkeiten für Ihren Arbeitsalltag.

Datum	16.03.2024 (8 UE)
Ort	Gemeinderäume Trinitatiskirche, Wolfskeelstraße/Unt. Kirchplatz 2 a, 97084 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Karin Schönmann, Heilpädagogin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.5
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Keine Mittagsverpflegung

Würzburg

Frisch aus der Kitaküche – gesund und nachhaltig. Frühstück und/oder Mittagessen, Nachmittagssnack

Mit Freude essen, gesund, vollwertig und lecker. Wir zeigen, wie Essen für alle – Kinder, pädagogische Fachkräfte, Hauswirtschaftskräfte und Küchenpersonal – zu einem genussvollen Gemeinschaftserlebnis im Kitaalltag werden kann. Alle arbeiten zusammen Hand in Hand für eine gesunde, nachhaltige, regionale (Voll-)Verpflegung, die sich jede*r leisten kann. Kleine Schritte – große Wirkung.

Durch Ihre Teilnahme an der Fortbildung

- bekommen Sie Ideen, um Ihre Essenssituation positiv zu verändern,
- erhalten Sie einen praxisorientierten Leitfaden für die schrittweise, teilweise oder vollständige Umsetzung,
- erlangen Sie Fachwissen bezüglich der Organisation eines neuen „Küchenkonzepts“,
- entdecken Sie die Freude an der Interaktionsqualität beim Zubereiten zwischen Kind, Pädagog*innen, Küchen-/Wirtschaftspersonal,
- wissen Sie um Küchenpläne, Ausstattung, Einkauf, Menüpläne etc. und können diese einsetzen.

Datum	16.03.2024 (8 UE)
Ort	Evangelische Kita Erlöserkirche, Neidertstraße 19, 97080 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Silvia Popp, Hauswirtschafterin, Montessori-Diplom, Ernährungsberaterin Katharina Popp, Hauswirtschafterin, Ernährungsberaterin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.6
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Zuzüglich 5 Euro in bar für Snacks am Seminartag

Würzburg

Kinder, deren Verhalten uns herausfordert

Kinder, deren Verhalten uns herausfordert, werden im Alltag der Kita vielfach als „Problem“ wahrgenommen. Die Anforderung, inklusiv zu arbeiten, stellt Pädagog*innen täglich vor eine Vielzahl von Aufgaben. Für deren Bewältigung sind unsere innere Haltung und unsere Blickrichtung von entscheidender Bedeutung. Mit einer defizitären, problemorientierten Sichtweise stoßen wir sehr schnell an eigene und institutionelle Grenzen. Eine ressourcen- und lösungsorientierte Sichtweise hingegen eröffnet uns vielfältige Möglichkeiten und Handlungsoptionen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie kritisch die eigene Haltung gegenüber Kindern, die Sie an Ihre Grenzen bringen,
- sind Sie in der Lage, die Bedürfnisse und Entwicklungsthemen dieser Kinder zu erkennen,
- können Sie Hindernisse und Barrieren identifizieren, auf die diese Kinder im Alltag stoßen,
- entdecken Sie bisher ungenutzte Ressourcen und damit neue Handlungsstrategien.

Datum	11.04.2024 (8 UE)
Ort	Gemeinderäume Trinitatis, Wolfskeelstraße/Kirchplatz 2 a, 97084 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Jacqueline Erk, Erzieherin, Inklusionspädagogin B. A.
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.7
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Keine Mittagsverpflegung

Würzburg

Ganz schön aufgeklärt. Kindliche Sexualerziehung zwischen Einschulung und Pubertät

Erste Verliebtheit, geheime Doktorspiele, steigendes Schamgefühl gegenüber den Eltern, Mädchen finden Jungs zunehmend doof, und Jungs beginnen, die Mädchen zu necken. Die Grundschulzeit ist häufig alles andere als eine Latenzzeit in Bezug auf die kindliche Sexualentwicklung.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie fachliche sexualpädagogische Basisinformationen, zum Beispiel zur psychosexuellen Entwicklung von Kindern bis zur Pubertät,
- wissen Sie um Ziele und Inhalte sexualfreundlicher Erziehung,
- reflektieren und kennen Sie praktische Anregungen zur konzeptionellen Arbeit, zu Methoden und Projekteinheiten.

Datum	18.04.2024 (8 UE)
Ort	Evangelisches Beratungszentrum Würzburg, Theaterstraße 17, 97070 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Anke Reinauer-Fackler, Diplom- Sozialpädagogin (FH) Johannes Jahn, B. A. Sozialpädagogik (FH)
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.8
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Keine Mittagsverpflegung – Beginn 9.30 Uhr

Würzburg

Kleine Übergänge, große Herausforderung. Mikrotransitionen in der Kindertagesstätte

Nicht selten erleben Kinder täglich wiederkehrende „kleine Übergänge“ – beginnend mit dem Verabschieden der Eltern, dem freien Spielen, Aufräumen, Essen, Wechseln der Gruppenräume ... und endend mit dem Abschied aus der Krippe oder dem Kindergarten – als Stress. Kinder zeigen hier unterschiedlichste Verhaltensweisen. Auch Stille und Anpasstheit können Signale für Spannung in den Umbruchzeiten sein. Werden diese Zeiten feinfühlig gestaltet, werden sie für die Kinder zu wertvollen Bildungsgelegenheiten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie (Ihre) täglichen Übergänge im Krippen- oder Kindergartenalltag,
- betrachten Sie die „stillen“ Kinder,
- nehmen Sie die Kompetenzen der jungen Kinder in den Blick,
- erhalten Sie wichtige Informationen über das Bildungspotenzial der Mikrotransitionen bei Kindern im Alter von null bis sechs Jahren,
- erfahren Sie, worauf es bei den „kleinen Übergängen“ im Alltag ankommt,
- nehmen Sie praktische Umsetzungsmöglichkeiten für die achtsame Übergangsgestaltung mit.

Datum	27.04.2024 (8 UE)
Ort	Kindergarten Gerbrunn, In der Setz 21, 97218 Gerbrunn
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Susanne Schlechtweg-Herpich, Erzieherin, Kindheitspädagogin B. A., Kitaleitung
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.9
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Keine Mittagsverpflegung – bitte Hausschuhe mitbringen

Würzburg

Kinderschutzkonzept erstellt! Und was jetzt?

Alle Kindertagesstätten haben ein Kinderschutzkonzept. Dies gilt es regelmäßig zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Welche Rolle können die Leitung und die Kinderschutzbeauftragten übernehmen? Welche Rolle hat das Team? Das Kinderschutzkonzept mit der pädagogischen Konzeption ist eine Arbeitsgrundlage und bietet Orientierung für die gemeinsame Arbeit und Reflexion.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie wichtige Teilbereiche des Kinderschutzkonzepts und Ihren Anteil an der Erarbeitung,
- erlernen Sie Methoden für die Arbeit am Kinderschutzkonzept im Team und in persönlicher Reflexion,
- sind Sie in der Lage, Knackpunkte und Herausforderungen im pädagogischen Alltag anzusprechen.

Datum	08.06.2024 (8 UE)
Ort	Gemeinderäume St. Johannis, Rennweg Ring 1, 97070 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Viktoria Maurer, Erzieherin, Leitung Kita
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.10
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Keine Mittagsverpflegung

Würzburg

Körperbewegungen nach den Prinzipien des Yoga. Kinder zu sich und/oder in Stille bringen

Wie oft sind Kinder „außer sich“ und wissen nicht, wie zurück. Mit einfachen Übungen unterstützen und fördern wir spielerisch den (eigentlich) natürlichen Drang nach dem Wechsel von Bewegung und Stille. Die Fortbildung ist übungsbezogen. Wir yogen an diesem Tag drinnen und draußen (bei entsprechendem Wetter), sodass Sie mit Übungen und Übungselementen/-geschichten ausgestattet in der Einrichtung loslegen können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie Übungen, die den Körper spürbar machen (Körper-/Raumgefühl),
- lernen Sie Bewegungen, die Wahrnehmung und Konzentration stärken,
- erfahren Sie kindgerechte Bewegungsabläufe für den Alltag,
- üben Sie (Handlungs-)Elemente, die Sie sofort einsetzen können.

Die Fortbildung ist geeignet für alle bewegungs- und entspannungsfreudigen Pädagog*innen. Die eigene Freude, das Sich-Spüren und -Erleben stehen im Vordergrund, denn damit begeistern wir auch unsere Kinder! Keine Vorkenntnisse erforderlich – bitte bewegungsfreudige und wetterfeste Kleidung anziehen!

Datum	17.06.2024 (8 UE)
Ort	Gemeinderäume/Wiese Gethsemanekirche, Straßburger Ring 127, 97084 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Anne-Maria Sacher, Kommuni- kationswirtin, Yogini seit 1997
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.11
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Keine Mittagsverpflegung

Würzburg

Wald – ein Lernort für alle Menschen! Der Wald im Einsatz als Pädagoge

Sie erleben einen praxisorientierten Tag im Wald, der Ihnen Anregungen und Impulse für Ihre pädagogische Arbeit mit Kindern gibt. Sie erleben den Lebensraum Wald mit vielen Sinnen. Wir werden uns mit Themen auseinandersetzen wie zum Beispiel: „Der Wald steckt voller Wörter“, „Wald der Sinne“, „Wald bewegt“ und „Gesundheit im Wald“.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- bekommen Sie Rüstzeug und Sicherheit für Ihre Gruppe im Wald,
- können Sie den Wald als „Pädagogen“ einsetzen,
- erlernen Sie „Waldwissen“,
- sind Sie in der Lage, Naturmaterialien zu verarbeiten,
- lernen Sie, den Bewegungsdrang und den Gleichgewichtssinn sinnvoll zu unterstützen.

Bitte wettertaugliche Kleidung anziehen, Sitzunterlage/Klappstuhl, Messer und eigene Getränke/Verpflegung mitbringen.

Datum	08.07.2024 (8 UE)
Ort	Evangelischer Waldkindergarten Höchberg, Scheckertswiesenweg, 97204 Höchberg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Gisela Ursprung, Erzieherin/ehem. Leitung Kita/Waldkita Höchberg
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.12
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Keine Mittagsverpflegung

Würzburg

Montessori-Pädagogik – Bildung von Anfang an

Maria Montessoris Bildungsphilosophie konzentriert sich darauf, welche Bedürfnisse und Entwicklungspotenziale die Kinder in der jeweiligen Altersphase haben, und gibt die Möglichkeit, exakt darauf einzugehen. Das Hauptziel der Montessori-Pädagogik ist: Kinder in ihrer Persönlichkeit achten, sie als ganzen, vollwertigen Menschen zu sehen und sie zur Selbstständigkeit und zu mehr Selbstvertrauen zu erziehen. Um dies zu erreichen, werden die Lernprozesse individuell an das Lerntempo und den Lernrhythmus der Kinder angepasst. Dabei fördern die Erzieher*innen den von Natur aus angeborenen Lerntrieb der Kinder und motivieren sie zum eigenständigen Lernen. Mit einer wertschätzenden Haltung beim Spiel werden Kinder mit effektivem Material nach Montessori begleitet, das heißt auf den Weg zu selbstständigem Tun gebracht, danach ziehen sich die Erzieher*innen so bald wie möglich zurück. „Hilf mir, es selbst zu tun.“ (Dr. Maria Montessori)

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- bekommen Sie eine Einführung in die Montessori-Pädagogik,
- lernen Sie die Grundlagen der Montessori-Pädagogik kennen,
- lernen Sie Montessori-Material und die Bereiche kennen und probieren dieses für die Praxis aus,
- bekommen Sie einen Einblick in die Haltung des*der Montessori-Pädagog*in.

Datum	17.07.2024 (8 UE)
Ort	Gemeinderäume Trinitatis, Wolfskeelstraße/Unt. Kirchplatz 2 a, 97084 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Anna Bähr, Erzieherin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.13
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Keine Mittagsverpflegung

Würzburg

Positive Beziehungsgestaltung, herausforderndes Verhalten – Basiskompetenzen stärken

Die Fähigkeit, positive Beziehungen zu gestalten, ist unbestritten die Basiskompetenz in der pädagogischen Arbeit mit Kindern. In der Fortbildung werden Strategien aufgezeigt, die den Aufbau einer positiven Beziehung unterstützen. Die in ihrer Wirksamkeit belegten Strategien sind in unterschiedlichen Betreuungsformen und Konzepten direkt im pädagogischen Alltag anwendbar.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erweitern Sie Ihre Kompetenz in der Beziehungsgestaltung mit Kindern im Alter von zwei bis acht Jahren,
- sind Sie in der Lage, flexibel und geplant auf herausfordernde Verhaltensweisen (oppositionelles, gehemmtes oder ängstliches Verhalten) zu reagieren,
- erlernen Sie Strategien, die Sie unmittelbar in der Praxis anwenden können.

Datum	21.09.2024 (8 UE)
Ort	Gemeinderäume Erlöserkirche, Gulbranssonstraße 1, 97082 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende, Grundschullehrkräfte
Referent*in	Thomas Walter, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Familientherapeut
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.14
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Keine Mittagsverpflegung

Würzburg

Elterngespräche professionell führen. Auch bei schwierigen Gesprächen Profi bleiben

Wer kennt sie nicht: Situationen, in denen es Schwierigkeiten gibt. Seien es Konflikte, Kritik oder Beschwerden von Eltern oder einfach schwierige Themen, die angesprochen werden müssen. Immer wieder sind wir herausgefordert, wertschätzend, professionell und lösungsorientiert damit umzugehen. Welche Haltung ist hilfreich, damit ein solches Gespräch gelingen kann und eine gute Beziehung erhalten bleibt?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Ideen und Werkzeuge, wie Sie sich auf ein schwieriges Gespräch vorbereiten können,
- üben wir in Theorie und Praxis, Konfliktgespräche wertschätzend und lösungsorientiert zu gestalten,
- erarbeiten wir wirksame positive Kommunikationsstrategien und lernen einfache Methoden kennen,
- erhalten Sie Handwerkszeug dazu, was im Konfliktgespräch beachtet und was vermieden werden sollte,
- erfahren Sie, wie Sie unterschiedliche Bedürfnisse und Sichtweisen in Einklang bringen können.

Gern können Sie Fallbeispiele mitbringen!

Datum	28.09.2024 (8 UE)
Ort	Evangelische Kita Gerbrunn, In der Setz 21, 97218 Gerbrunn
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Christine Reissinger, Erzieherin, Fachkraft nach § 8 a SGB VII, Psychologische Beraterin/Coach
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.15
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Bitte Hausschuhe mitbringen – keine Mittagsverpflegung

Würzburg

Fußreflexzonen- und Energiemassage für Kinder

Alternative Massagen zur Stimulierung des ordnungsgemäßen Funktionierens der Organe und Systeme sowie Stärkung des Immunsystems. Diese uralte chinesische Massage wirkt vorbeugend und helfend bei Konzentrationsschwäche, Ängsten, Schmerzen beim Zahnen, bei Blähungen und anderem mehr. Sie helfen den Kindern damit, „leichter“ den Tag zu bestehen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie Handgriffe der Fußreflexzonenmassage und deren Wirkung kennen,
- können Sie die Selbstheilungskräfte der Kinder aktivieren,
- lernen Sie, Energien wieder zum Fließen zu bringen,
- wissen Sie, Blockaden zu lösen.

Datum	12.10.2024 (8 UE)
Ort	Gemeinderäume Trinitatis, Wolfskeelstraße/Unt. Kirchplatz 2 a, 97084 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Heike Fabiunke, Kinesiologin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.16
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Keine Mittagsverpflegung

Würzburg

Wenn Kinder beißen ... Ein sensibles Thema für alle Beteiligten

Beißen in der Krippe stellt eine pädagogische Herausforderung dar. Mit einem ganzheitlichen Blick auf die Entwicklung von Kleinkindern werden wir uns insbesondere mit deren Regulationsfähigkeit und Spielkompetenz auseinandersetzen. Praxisnah werden wir folgende Fragen behandeln: Warum beißen Kleinkinder? Wie kann angemessen damit umgegangen werden, und wie lassen sich dabei die Bedürfnisse aller Kinder berücksichtigen? Wie können betroffene Eltern in Gesprächen informiert beziehungsweise Krisensituationen auf Elternebene positiv begleitet werden?

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung

- können Sie das Verhalten betroffener Kinder differenziert analysieren und bewerten,
- reflektieren Sie Ihr pädagogisches Handeln im Umgang mit regulationsauffälligen Kindern,
- erweitern Sie Ihre Kommunikationsfähigkeiten bei schwierigen Elterngesprächen.

Datum	19.10.2024 (8 UE)
Ort	Kindergarten Gerbrunn, In der Setz 21, 97218 Gerbrunn
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Susanne Schlechtweg-Herpich, Erzieherin, Kindheitspädagogin B. A., Kitaleitung
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.17
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Bitte Hausschuhe mitbringen – keine Mittagsverpflegung

Würzburg

Kindliche Sexualentwicklung von 0 bis 6 Jahren. Kuscheln, Schmusen und Doktorspiele ...

... sind Situationen, die verunsichern. Wie reagiere ich angemessen? Manchmal stellen Kinder direkt ihre Fragen, etwa zu Geburt, Schwangerschaft, Sexualität. Was ist in welchem Alter normal? Haben Krippen-/Kitakinder schon eine Sexualität und wie entwickelt sich diese?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie fachliche sexualpädagogische Basisinformationen, zum Beispiel zur psychosexuellen Entwicklung von Kindern und zu Ausdrucksformen kindlicher Sexualität,
- kennen Sie Ziele und Inhalte sexualfreundlicher Erziehung in Kitas,
- lernen Sie Stolpersteine und Lösungsansätze im Rahmen der Sexualerziehung kennen,
- erhalten Sie Impulse zur Arbeit mit Eltern, Elternbeirat und Trägern,
- erhalten Sie praktische Anregungen zu Methoden, Medien und Projekteinheiten.

Datum	13.11.2024 (8 UE)
Ort	Evang. Beratungszentrum Würzburg, Theaterstraße 17, 97070 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Heike Link, Diplom-Sozialpädagogin (FH) Anke Reinauer-Fackler, Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.18
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Keine Mittagsverpflegung – Beginn 9.30 Uhr

Würzburg

Sprachentwicklung – Märchen als gelingende Methode. Sprache ist das Band, das uns miteinander verknüpft

Was machen wir mit all den „sprachlosen“ Kindern? Kindern mit und ohne Migrationshintergrund mangelt es oft an Ausdrucks- und Sprachmöglichkeiten. Erfolg verspricht das Märchenerzählen. Gestik, Mimik oder pantomimische Gebärde ergänzen den fehlenden Wortschatz. Die kulturübergreifenden narrativen Muster, die den Volksmärchen eigen sind, verinnerlichen die Kinder rasch, und sie können sich nach kurzer Zeit in die neue Sprache einhören, sie verstehen und sich darin erproben. Ein großer Vorteil ist der Einsatz in den verschiedenen Sprachkompetenzstufen.

Nach der Fortbildung sind Sie durch den großen Praxisteil in der Lage,

- Kinder spielerisch mit in das Märchenerzählen einzubeziehen,
- alle Kinder sprachlich zu integrieren.

Datum	18.11.2024 (8 UE)
Ort	Gemeinderäume Trinitatis, Wolfskeelstraße/Unt. Kirchplatz 2a, 97084 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Karola Graf, Professionelle Erzählkünstlerin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.19
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Keine Mittagsverpflegung

Würzburg

Beschwerden – auch still – erwünscht! Demokratieentwicklung in der Kita

Von Geburt an hat ein Kind das Recht, seinen Alltag mitzugestalten. Auch in einer Kita muss schon den Jüngsten Raum und Zeit gegeben werden, altersentsprechende Teilhabemöglichkeiten zu bekommen, Entscheidungen mitzugestalten und, ganz wichtig, sich zu beschweren. Auch Mimik, Gestik und Körperhaltung können Formen des stillen Beschwerens sein und müssen als Äußerungen erkannt werden. Nur wenn ein Kind spürt, dass es sich äußern darf, ihm dabei aktiv zugehört und es ernst genommen wird, wird es befähigt, selbstbewusst für seine Rechte einzustehen, um seine Gesellschaft aktiv mitgestalten zu können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie, wie Kinder ihre Beschwerde ausdrücken und worüber sich Kinder beschweren dürfen,
- erfahren Sie, wie Kinder ermuntert werden können, sich zu beschweren,
- bekommen Sie Ideen zur Praxis bei Aufnahme und Bearbeitung von Beschwerden,
- lernen Sie, wie sich junge Kinder beschweren und wie Sie professionell damit umgehen.

Am Ende werden wir das Beschweren als einen wichtigen Baustein für die Demokratieentwicklung in einer Kita sehen.

Datum	23.11.2024 und 30.11.2024 (8 UE)
Ort	Kindergarten Gerbrunn, In der Setz 21, 97218 Gerbrunn
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Susanne Schlechtweg-Herpich, Erzieherin, Kindheitspädagogin B. A., Kitaleitung
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 150 € für andere Teilnehmende 170 €
Kursnummer	67.1.20
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Bitte Hausschuhe mitbringen – keine Mittagsverpflegung

Würzburg

Resilienz – Selbstfürsorge für Erzieher*innen. Ich tue mir gut

„In jedem Geschöpf der Natur lebt das Wunderbare.“

Ein Tag, um Kraft und Energie zu schöpfen und
innezuhalten, um im täglichen Kitaalltag gestärkt alle
Herausforderungen gut meistern zu können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- stärken Sie Ihren Selbstwert,
- schulen Sie Ihre Achtsamkeit,
- lernen Sie „Entspannung“ kennen,
- erarbeiten Sie Gesundheitsprävention,
- erhalten Sie Stärkung für Ihre Arbeit.

Datum	02.12.2024 (8 UE)
Ort	Gemeinderäume Trinitatis, Wolfskeelstraße/Unt. Kirchplatz 2 a, 97084 Würzburg
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Referent*in	Gisela Ursprung, Erzieherin/ehem. Leitung Nicole Schopf, Erzieherin
Teilnahmegebühr	für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen 75 € für andere Teilnehmende 85 €
Kursnummer	67.1.21
Anmeldeadresse	AK Bildung Dekanatsbezirk Würzburg, Anne-Maria Sacher, Zum Himmelreich 29, 97084 Würzburg, Fax 0931 2057560 bildung.dekanat.wuerzburg@elkb.de Keine Mittagsverpflegung

Weitere Fortbildungsanbieter

Fachübergreifende Fortbildungsangebote 2024 „Kirche mit Kindern“

Der Landesverband für Evangelische Kindertageseinrichtungen in Bayern bietet in Zusammenarbeit mit dem Team Kirche mit Kindern im Gottesdienst-Institut, Nürnberg zahlreiche Fortbildungen sowie Materialien rund um das Thema „Mit Kindern Gottesdienst feiern“ an.

Das aktuelle Jahresprogramm sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.kirche-mit-kindern.de

Forum Fortbildung am IFP

Auf Anregung der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern wurde 1991 das „Forum Fortbildung“ unter der Leitung des Staatsinstituts für Frühpädagogik (IFP) gegründet. Mitglieder im Forum Fortbildung sind die freigemeinnützigen und kommunalen Fortbildungsträger für das Fachpersonal in Kindertageseinrichtungen in Bayern, das heißt die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, die Bayerische Verwaltungsschule und die Landeshauptstadt München. Ausbildung und Forschung sind vertreten durch die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der Bayerischen Fachakademien für Sozialpädagogik und das Staatsinstitut für Frühpädagogik (Leitung). Im Mittelpunkt dieses trägerübergreifenden Fachforums stehen Fragen der Konzeptualisierung und landesweiten Weiterentwicklung der Fort- und Weiterbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Diese Form der Vernetzung und kontinuierlichen Zusammenarbeit ist –

soweit feststellbar – einmalig in Deutschland und bietet einen informativen Rahmen für den fortbildungsrelevanten Erfahrungsaustausch für gegenseitige Beratung und fachliche Vernetzung.

DATENBANK

Wir laden Sie ein, die gemeinsame Datenbank der Fortbildungsanbieter Bayerns zu besuchen unter: www.fortbildung.ifp.bayern.de

Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz
Winzererstraße 9/Eckbau Süd, 80797 München
Tel. 089 99825-1936; Fax 089 99825-1919

Mildred-Scheel-Straße 4, 92224 Amberg
Tel. 09621 96502-55
www.ifp.bayern.de

Anschriften der Anbieter in der Datenbank

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e. V.
im Sirius-Business-Park Neuaußing, Gebäude 204
Brunhamstraße 21, 81249 München
Tel. 089 4132936-0, Fax 089 4132936-99
fbwb-kita@hwa-online.de
www.hwa-online.de

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen
Bayern e. V.
Maistraße 5, 80337 München
Tel. 089 530725-0, Fax 089 530725-25
info@kath-kita-bayern.de
www.kath-kita-bayern.de

Bayerisches Rotes Kreuz – Landesgeschäftsstelle (BRK)
Garmischer Straße 19–21, 81373 München
Tel. 089 9241-1267
kita-fortbildung@lgst.brk.de
www.brk.de

Bayerische Verwaltungsschule (BVS)
Geschäftsbereich Fortbildung u. Entwicklung
Ridlerstraße 75, 80339 München
Tel. 089 54057-8659, Fax 089 54057-918659
wiench@bvs.de, www.bvs.de

Adressen weiterer Fortbildungsanbieter in Bayern

Diakonie.Kolleg. – Ihr diakonisches Kompetenznetzwerk für Bildung & Beratung

Das Diakonie.Kolleg. bietet Fortbildungen, Beratungen und Coaching in Präsenz-, Online- sowie Mixformaten. Alle Angebote können als Inhouseveranstaltungen passgenau auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten werden.

Mit den neuen Angeboten zu Kolleg+ besteht die Möglichkeit, sich zu aktuellen Themen in einer offenen Onlinekonferenz auszutauschen.

Gemäß dem Motto „Kompetenz beflügelt“ gibt es beim Diakonie.Kolleg. für jede und jeden die passende Fortbildung.

Diakonisches Werk Bayern e. V.
Diakonie.Kolleg.
Pirckheimerstraße 6
90408 Nürnberg
Tel. 0911 9354-411, Fax -416
www.diakoniekolleg.de
info@diakoniekolleg.de

Sonstige Anbieter

Gottesdienst-Institut der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Sperberstraße 70, 90461 Nürnberg
Tel. 0911 81002-342, Fax 0911 81002-301
www.gottesdienstinstitut.org

Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal e. V.
Aurachstraße 5, 83727 Schliersee-Josefstal
Tel. 08026 97560
studienzentrum@josefstal.de
www.josefstal.de

Schwerpunktthemen 2024

Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern und die Bayerische Verwaltungsschule – als staatlich geförderte Bildungsträger – haben mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales vereinbart, die Themen

- **Kinderschutz und Sexualpädagogik**
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung**
- **Teamentwicklung und Teamgesundheit**
- **Schulkindbetreuung**
- **Leitung von Kindertageseinrichtungen sowie**
- **Praktikantinnen- und Praktikantenanleitung**

als Schwerpunktthemen in die landesweit ausgeschriebenen Fortbildungsangebote 2024 aufzunehmen (www.ifp.bayern.de/projekte/professionalisierung/forum_fortbildung.php;
www.ifp.bayern.de/fortbildung.php).

Fortbildungen, die überwiegend zu diesen Themen bzw. speziell für die oben genannten Zielgruppen ausgeschrieben sind, werden als Veranstaltungen zu einem Schwerpunktthema gefördert.

Zu den Schwerpunktthemen „Kinderschutz und Sexualpädagogik“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sowie „Schulkindbetreuung“ können auch Teamfortbildungen, sogenannte Inhouseschulungen, für einzelne Kindertageseinrichtungen angeboten werden.

Die Themen „Teamentwicklung und Teamgesundheit“ werden nur im Rahmen von Teamfortbildungen als Schwerpunktthemen gefördert.

Zur Prävention und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Kindeswohlgefährdung braucht es ein Kinderschutzkonzept in der Kita basierend auf Grundlagenwissen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und vorhandenen Netzwerken sowie entsprechende Handlungskonzepte für das Personal. Wissen über die sexuelle Entwicklung von Kindern und einen pädagogischen Umgang mit Sexualität in der Kita bildet eine weitere wichtige Grundlage für dieses Thema. Deswegen werden die Themen **Kinderschutzkonzept und Sexualpädagogik** besonders gefördert.

Das Thema **Bildung für nachhaltige Entwicklung** hat gesellschaftspolitische Brisanz und eine hohe Relevanz für die Zukunft der Welt. Daher muss bereits in der

Kindertageseinrichtung eine Sensibilisierung für einen verantwortungsbewussten, klimafreundlichen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen stattfinden.

Die Themen **Teamentwicklung und Teamgesundheit** sollen den Teams von Kindertageseinrichtungen in Teamfortbildungen die theoretischen Grundlagen der Teamarbeit und Maßnahmen der Teamorganisation nahebringen, die Auseinandersetzung mit Teamkultur und Vielfalt im Team fördern und das Bewusstsein für gesundheitsförderliche Maßnahmen und die Unterstützung innerhalb des Teams stärken.

Im Zuge der gesellschaftlichen Entwicklungen gewinnt die Ganztagsbetreuung und somit auch die **Schulkindbetreuung** einen immer größeren Stellenwert. Neben den Horten übernehmen auch Kindergärten sowie Häuser für Kinder diese Aufgabe. Sie sollen bei der qualitativ hochwertigen Umsetzung der Schulkindbetreuung unterstützt werden.

Der Leitung von Kindertageseinrichtungen und der Qualifikation des pädagogischen Personals kommt in der Diskussion um die pädagogische Qualität in Kindertageseinrichtungen eine immer größere Bedeutung zu. Weiterbildungen und Fortbildungen zu spezifischen **Kitaleitungsthemen** sowie zur **Praktikantinnen- und Praktikantenanleitung** sind deshalb weitere Schwerpunkte der staatlichen Förderung.



Evangelischer KITA-Verband Bayern e. V.
Vestnertorgraben 1, 90408 Nürnberg
Tel. 0911 36779-0
Fax 0911 36779-39
info@evkita-bayern.de
www.evkita-bayern.de

Vorstand

Christiane Münderlein, Vorstandin Bildung und Soziales
Dirk Rumpff, Vorstand Recht und Finanzen

Der Verband

Die Kinder stehen im Mittelpunkt der Beratung, der Fort- und Weiterbildungen sowie der politischen Arbeit des Evangelischen KITA-Verbands Bayern.

Aktuell vertritt der evKITA rund 800 Träger. Derzeit bieten evangelische Kitas bayernweit rund 101.000 Plätze für Kinder in ca. 1.500 Einrichtungen an. Der evKITA vertritt die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, das Diakonische Werk Bayern und seine Mitglieder in allen Fragen, die Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder betreffen.

Wir machen uns stark für gute Kitas

- ganzheitliche Bildung und Betreuung der Kinder
- gute Rahmenbedingungen für Mitarbeitende in Kitas
- mehr Anerkennung des Arbeitsfelds in Gesellschaft und Politik

Veröffentlicht im Juli 2023

Redaktion

Kerstin Engelmann
Carolin Häberlein
Isabelle Lenk
Malaika Rohm
Veronika Lutz

Gestaltung und Produktion

Tim Kaufmann, Fürth
www.tim-kaufmann.net

Lektorat

Marion Voigt, Zirndorf
www.folio-lektorat.de

Druck

folio · print, Zirndorf
www.folio-print.de

Bildnachweise

S. 1: © FGTrade/istockphoto.com
S. 25: © Robert Kneschke/fotolia.com
S. 26: © godfer/fotolia.com
S. 36: © famveldman/fotolia.com
S. 54: © Robert Kneschke/fotolia.com
S. 64: © Microgen/fotolia.com
S. 69: © Monkey Business/fotolia.com
S. 76: © Photographee.eu/fotolia.com
S. 79: © Oksana Kuzmina/fotolia.com
S. 83: © S.Z./fotolia.com
S. 86: © nadezhda1906/fotolia.com
S. 91: © ARochau/fotolia.com
S. 92: © Julie/fotolia.com
S. 109: © Tyler Olson/fotolia.com
S. 115: © olly/fotolia.com
S. 122: © benik.at/fotolia.com
S. 129: © berkay/istockphoto.com
S. 131: © molchanovdmity/istock.com
S. 135: © Orbon Alija/istockphoto.com



Nachhaltigkeit

Sie halten das neue Fort- und Weiterbildungsprogramm des Evangelischen KITA-Verbands Bayern in Händen. Wir übernehmen Verantwortung für die Umwelt und set-

zen auf Nachhaltigkeit. Unseren wertvollen Rohstoff Papier beziehen wir aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft, dokumentiert mit dem nachstehenden FSC®-Logo. <https://fsc.org/en/fsc-public-certificate-search>.

Mit weltweit gültigen Standards, der beispiellosen Einbindung aller relevanten Interessengruppen und der Unterstützung durch namhafte Unternehmen sowie anerkannte unabhängige Umwelt- und Sozialorganisationen,

gilt FSC® als die glaubwürdigste Lösung für nachhaltige Waldwirtschaft. Die Zertifikatsvergabe erfolgt nach einer erfolgreichen Prüfung durch unabhängige Dritte, die mindestens jährlich wiederholt wird. Das FSC®-System sicherst so die Nutzung der Wälder gemäß den sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedürfnissen heutiger und zukünftiger Generationen. Mehr Informationen unter: www.fsc-deutschland.de/was-ist-fsc/



Evangelischer
KITA-Verband Bayern e. V.
Vestnertorgraben 1
90408 Nürnberg
Tel. 0911 36779-0
Fax 0911 36779-39
E-Mail: info@evkita-bayern.de